



Radverkehrskonzept

Stadt Rüsselsheim am Main

Radverkehrskonzept

Stadt Rüsselsheim am Main

10. Dezember 2020

Auftraggeber

Stadt Rüsselsheim am Main
III/66.3 Tiefbauamt
Abteilung Mobilität
Ansprechpartner:
Herr Trevisan
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Telefon: 06142 / 83-2583
Telefax: 06142 / 83-2593
vincenzo.trevisan@ruesselsheim.de
www.ruesselsheim.de

Auftragnehmer

R+T Verkehrsplanung GmbH
Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 / 2712 0
Telefax: 06151 / 2712 20
darmstadt@rt-verkehr.de
www.rt-verkehr.de

Bearbeitung durch:

Dominik Könighaus, Dipl.-Ing.
Moritz Albrecht, Dipl.-Geogr.
Simon Menzel, Meng.
Alexander Vogel

Hinweis:

In allen von R+T verfassten Texten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Es sind stets alle Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Alle Inhalte dieses Berichts, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei R+T Verkehrsplanung GmbH.

Inhalt

1	Aufgabe und Vorgehensweise	1
2	Allgemeines zur Netz- und Maßnahmenkonzeption	6
2.1	Anforderungen an ein Radverkehrsnetz	6
2.2	Ansprüche des Radverkehrs	7
2.2.1	Alltagsverkehr	7
2.2.2	Freizeitverkehr	7
2.2.3	Schülerverkehr	7
2.3	Führungsformen des Radverkehrs	8
2.4	Besondere Formen der Radverkehrsführung	12
3	Netzkonzeption	13
3.1	Quellen und Ziele des Radverkehrs	13
3.2	Wunschliniennetz	14
3.3	Umlegung des Wunschliniennetzes	14
3.4	Bestandsaufnahme	15
4	Bestandsanalyse	16
4.1	Bestandsanalyse Strecken und Knotenpunkte	16
4.2	Fahrradparken	17
4.2.1	Angebot Radabstellanlagen	17
4.3	Erhebung von Radverkehrsmengen	18
5	Beteiligung	19
5.1	Online-Beteiligung	19
5.2	Begleitende Arbeitsgruppe	23
6	Routennetz	24
7	Maßnahmenkonzept	25
7.1	Allgemeine Maßnahmen	25
7.2	Maßnahmenkatalog	36

Abschnitts-Nummer	36
Lage in der Gemarkung	36
Mangelkategorien	37
Mangelbeschreibung	37
Maßnahmenkategorien	37
Handlungsempfehlung und ggf. kurzfristige Maßnahmen	38
Routenkategorie	38
Prioritätsstufe	38
Umsetzungshorizont	38
Kostenschätzungen	39
Maßnahmenbündel / Schlüsselprojekte	41
7.3 Gesamtkosten	43
7.4 Weiterentwicklung des Netzes und Fahrradstraßen	45
7.5 Maßnahmen Fahrradparken	46
8 Weitere Themen	49
8.1 Marketing-Strategie und Öffentlichkeitsarbeit	49
8.2 Betriebliche Aspekte	49
8.3 Radwegweisung	51
8.4 Service-Einrichtungen	54
8.5 Wirkungskontrolle	57
9 Fördermöglichkeiten	58
10 Zusammenfassung	59
Verzeichnisse	60

1 Aufgabe und Vorgehensweise

Warum Radverkehr fördern?

Das Fahrradfahren erfreut sich in Deutschland steigender Beliebtheit und die Bedeutung des Fahrrads als Verkehrsmittel für die Alltagsmobilität hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Dies drückt sich vielerorts in überproportional wachsenden Radverkehrsanteilen hinsichtlich der Anzahl der Wege sowie der zurück gelegten Kilometer und größerer öffentlicher Aufmerksamkeit aus. Insbesondere steigen auch Bedeutung und Anteile von E-Bike-, Peledec- und Lastenrad-Nutzung als Alternative zum PKW stetig. Aktuell zeichnen sich Entwicklungen hin zu einer neuen „Fahrradkultur“ ab.

Radfahren ist in der Bevölkerung im Trend – und das aus gutem Grunde:

- **Radfahren hält fit und ist gesund.**
Radfahren verbessert die körperliche Fitness und baut Stress ab. Radfahren sorgt außerdem gegen Zivilisationskrankheiten wie Herzinfarkt und Diabetes vor.
- **Radfahren macht munter.**
Wer mit dem Rad zur Arbeit oder zur Schule fährt, kommt dort wacher an und ist den ganzen Tag leistungsfähiger.
- **Radfahren macht Spaß.**
Die selbständige Bewegung bringt Lebensfreude und fördert die mentale Ausgeglichenheit. Die neue Generation von Fahrrädern ist leichtgängig und verkehrssicher auch dank Elektrounterstützung und moderner Beleuchtung. Damit werden auch gerne längere Strecken gefahren.
- **Radfahren ist günstig.**
Sowohl die Anschaffungskosten als auch die Betriebskosten liegen deutlich unter denen eines Kraftfahrzeuges.
- **Radfahren ist schnell und flexibel.**
Auf kurzen Strecken kommt man mit dem Fahrrad auf Grund des schnellen Zugangs oft schneller als mit dem Auto oder dem ÖPNV ans Ziel.
- **Radfahren ist für alle.**
Rad fahren können Menschen fast jeden Alters und aller sozialen Gruppen. Fast jeder Mensch verfügt über ein Fahrrad.

Neben den individuellen Vorteilen für Radfahrende, bietet Radverkehr auch Kommunen und Landkreisen viele Vorteile.

- **Radverkehr dient dem Klima- und Umweltschutz**
Radfahren verbraucht keine fossilen Energien und ist vollkommen emissionsfrei. Jede Fahrt mit dem Fahrrad verringert die Beeinträchtigungen, die der Autoverkehr in den Innenstädten durch Parkraumbedarf, Parkplatzsuche, Fahrzeuglärm, Abgase und Unfallpotenzial mit sich bringt.
- **Radverkehr entlastet Straßen.**
Auch Autofahrende profitieren von der Förderung des Radverkehrs, zum Beispiel durch weniger Stau auf den Straßen im Berufsverkehr oder eine geringere Nachfrage nach Parkflächen.
- **Radverkehr spart Flächen.**
Radfahrende brauchen weniger Platz auf der Straße und vor allem beim Parken. Das schafft Raum für Fußgänger, spielende Kinder, Grünflächen, Cafés und vieles mehr, was öffentliches Leben ausmacht.
- **Radverkehr stärkt lokalen Handel und die Innenstädte.**
Radfahrende kaufen wohnortnah ein und stützen damit den lokalen Einzelhandel. Außerdem steht ihnen mehr Geld für Konsum zur Verfügung, da sie geringere Mobilitätskosten haben.
- **Radverkehr verringert die Zersiedelung**
Radfahren ist vor allem auf kurzen Strecken sehr attraktiv. Einwohner, die die Vorteile des Fahrrades für sich erkannt haben, werden entfernte Wohnstandorte mit weiten Verkehrswegen weniger attraktiv finden als Menschen, die überwiegend das Auto oder den ÖPNV nutzen.

Aufgabe

Die Stadt Rüsselsheim am Main möchte die Nutzung des Fahrrades attraktiver und sicherer gestalten. Sie möchte den Radverkehr weiter fördern. Dazu soll ein aktuelles Radverkehrskonzept aufgestellt werden, um bestehende Defizite im innerörtlichen Radverkehrsnetz zu beheben. Hinsichtlich der Topographie bietet die Stadt Rüsselsheim am Main mit ihren Stadtteilen gute Voraussetzungen für das Radfahren, es müssen im gesamten Stadtgebiet nur geringe Höhenunterschiede bewältigt werden.

Das Radverkehrskonzept hat das wesentliche Ziel, ein Netz von alltagstauglichen Routen für den Radverkehr zu entwickeln. Auf diesen Routen soll sich Radverkehr durchaus bündeln, um verschiedene Synergie-Effekte zu erreichen.

Radverkehr soll als System verstanden werden und auch in Kombination mit dem ÖPNV gesehen werden (Anbindung Bahnhöfe), um attraktive Alltagsalternativen zu schaffen (auch zu wichtigen Arbeitsplatzschwerpunkten). Im Konzept soll daher sowohl eine Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur, als auch weitere Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs (Abstellanlagen, Verknüpfung von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) berücksichtigt werden.

Verkehrsplanung für Rad fahrende ist nicht zuletzt eine Angebotsplanung, die eine Nachfrage erzeugen kann, wo bisher noch wenig Rad gefahren wird. Die Radverkehrsnetzplanung sollte sich daher nicht nur auf das derzeitige Radverkehrsaufkommen und die heutigen Hauptströme des Radverkehrs beschränken, sondern auch potenzielle zukünftige Radverkehre berücksichtigen.

Ziel des Radverkehrskonzeptes ist es, das System Radverkehr (Infrastruktur, Service und Öffentlichkeitsarbeit) insgesamt zu verbessern und dadurch den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen deutlich zu erhöhen. Angestrebt wird, dass sich möglichst viele Menschen in Rüsselsheim so sicher wie möglich mit dem Fahrrad bewegen können. Dazu soll das Radverkehrskonzept Ziele, Maßnahmen und Prioritätensetzungen enthalten. Es soll als Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung zur Erstellung von Investitionsprogrammen und für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln dienen.

Vorgehensweise

Der Bericht des Radverkehrskonzepts Rüsselsheim gliedert sich in die folgenden Kapitel:

Allgemeines zur Netz- und Maßnahmenkonzeption

In **Kapitel 2** werden allgemeine Grundsätze der Radverkehrsplanung thematisiert.

Netzkonzeption

Zunächst wurden die Quellen und Ziele des Radverkehrs in Rüsselsheim definiert und ein Wunschliniennetz erstellt. Danach erfolgte eine Umlegung auf das bestehende Straßen- und Wegenetz, was als Grundnetz der Bestandsaufnahme diente. Ein wichtiger Bestandteil dieses Befahrungsnetzes waren die Radrouten aus dem bisher festgelegten Routennetz (1996/1998 und GCP 2018). Die Befahrung der Radrouten fand überwiegend im Sommer 2019 statt (**Kapitel 3**)

Bestands- und Mängelanalyse

Die Analyse der bestehenden Radverkehrsführungen bildete die Grundlage für den Handlungsbedarf und für die Priorisierung der Maßnahmenumsetzung. Für die Analyse herangezogen wurden auch die bereits bekannten kritischen Punkte bzw. Abschnitte aus verschiedenen Quellen. (**Kapitel 4**)

Teil der Bestandsanalyse war ebenfalls die Erfassung der aktuellen Radverkehrszahlen an ausgewählten Knotenpunkten.

Entwicklung innerörtliches Routennetz

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus der Bestandsanalyse, erfolgte eine Evaluierung des bisher festgelegten Routennetzes.

Daraus resultierend wurden sowohl neue Streckenabschnitte hinzugefügt, als auch Routen entfernt und abschließend das innerörtliche Routennetz aktualisiert (**Kapitel 6**)

Maßnahmenkatalog für Strecken- und Punktmaßnahmen

Für festgestellte Defizite und Netzlücken wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsführung entwickelt. Leitgedanke bei der Priorisierung

war eine sichere und radverkehrsfreundliche Nutzbarkeit der Verbindungen. Es wurde sich an dem derzeitigen Kenntnisstand unter Berücksichtigung der aktuellen Regelwerke (u.a. ERA 2010) und Vorschriften (StVO-Novelle¹) sowie der Erfahrungen aus anderen Städten orientiert. Über pauschalisierte Kostenschätzungen je laufendem Meter oder je Situation wurden schließlich die Kosten für jeden zu ertüchtigenden Abschnitt abgeschätzt.

Maßnahmen für das Fahrradparken

Für die wichtigsten Ziele des Radverkehrs erfolgte eine Bestandsanalyse des vorhandenen Angebotes an Fahrrad-Abstellanlagen. Aufbauend auf den festgestellten Mängeln und Defiziten wurden Vorschläge zur Behebung erarbeitet.

¹ In der Fassung vom 20.04.2020, in Kraft getreten am 28.04.2020

2 Allgemeines zur Netz- und Maßnahmenkonzeption

Im Folgenden werden allgemeine Grundsätze der Radverkehrsplanung thematisiert. Aussagen zu Rüsselsheim beginnen in **Kapitel 3**.

2.1 Anforderungen an ein Radverkehrsnetz

Angestrebtes Ziel einer Radverkehrskonzeption ist es, alle für den Radverkehr wichtigen Fahrtzwecke zu berücksichtigen und Radfahren auf sicheren, bequemen und möglichst direkten Wegen zu ermöglichen. Ein Radverkehrsnetz besteht allgemein aus folgenden Netzelementen:

- **Hauptrouten** (oder **Vorrangrouten**) sind Radverkehrsbeziehungen zwischen den wichtigsten Quellen und Zielen. Sie dienen in der Regel mehreren Fahrtzwecken und haben eine Verbindungsfunktion zwischen einwohnerstarken Wohngebieten und den Kernbereichen sowie Zielen mit stadtweiter Bedeutung. Dementsprechend sollten sie einen guten Ausbaustandard und eine direkte Führung für den Radverkehr besitzen. Hauptverbindungen können sowohl im Zuge von Hauptverkehrsstraßen als auch parallel oder quer zu diesen über Erschließungsstraßen geführt werden.
- Mit **Nebenrouten** (oder **Verbindungsrouten**) werden einzelne Ziele und Quellen an das Netz der Hauptverbindungen angebunden. Nebenverbindungen decken aber auch den Binnenverkehr in einzelnen Ortsteilen und Wohnquartieren ab. Als Netzergänzungen runden sie das Hauptverbindungsnetz ab.

Eine Strecke kann als Radverkehrsverbindung dienen, unabhängig davon, ob sie mit Radverkehrsanlagen ausgestattet ist oder über verkehrsarme Straßen führt. In **Kapitel 2.3** werden die verschiedenen Führungsformen für den Radverkehr erläutert. Der Grundgedanke ist stets, den Radverkehr auf diesen ausgewiesenen Route zu bündeln, um ihn für alle Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und sichtbar zu machen.

Für das Radverkehrskonzept Rüsselsheim wurde darüber hinaus festgelegt: Wo bei Haupt- (bzw. Vorrangrouten) eine direkte durchgehende Verbindung besteht, sollten Verbindungen abseits/parallel von Hauptverkehrsachsen geführt werden. Ist es aufgrund der Gegebenheiten notwendig, Hauptrouten an Hauptverkehrsachsen zu führen, sind diese nach Möglichkeit baulich getrennt oder mit einer angemessenen Radverkehrsanlage zu führen.

Damit sollen erreicht werden, dass auch ungeübte und sog. „schwache“ Radfahrende längere Strecken im Stadtgebiet von Rüsselsheim gerne zurücklegen.

2.2 Ansprüche des Radverkehrs

Das Fahrrad hat sich neben der Nutzung als beliebtes Fortbewegungsmittel in der Freizeit inzwischen in vielen Städten auch im Alltagsverkehr (Wege z.B. zum Ausbildungs- oder Arbeitsstandort) etabliert. Gerade hieraus ergeben sich unterschiedliche Ansprüche an die Radverkehrsinfrastruktur. Die wesentlichen Kriterien sind nachfolgend zusammengestellt:

2.2.1 Alltagsverkehr

- zügig und sicher
- umwegfrei
- geringe Wartezeiten
- mittleres bis hohes Geschwindigkeitsniveau (15-30km/h)
- möglichst geringe Konflikte mit Fußgängern
- Kombination mit ÖPNV sinnvoll (B+R, Fahrradmitnahme)
- soziale Kontrolle
- Umfeldqualität eher zweitrangig

Oft ist daher für den Alltagsverkehr eine Führung entlang von Hauptverkehrsstraßen durchaus sinnvoll bzw. wird von Alltagsradlern bevorzugt.

2.2.2 Freizeitverkehr

- zur Förderung des Radverkehrsanteils bestehen ähnliche Ansprüche wie beim Alltagsverkehr
- die Wartezeit- und Umwegeempfindlichkeit ist etwas geringer, wenn dafür eine attraktivere Führung ermöglicht wird.
- soziale Kontrolle ist ein wichtiger Aspekt
- Umfeldqualität ist ein wichtiger Aspekt
- Komfort
- Wegweisung
- mittleres Geschwindigkeitsniveau (15-20km/h)

2.2.3 Schülerverkehr

- besonders hohe Ansprüche an Sicherheit
- besonderer Flächenbedarf zum Nebeneinanderfahren
- eher niedriges Geschwindigkeitsniveau (10-15km/h)
- geringfügige Umwege zur Verbesserung der Sicherheit möglich (Festlegung durch Schülerradrouten)
- soziale Kontrolle ist ein sehr wichtiger Aspekt

Die unterschiedlichen Geschwindigkeitsniveaus der jeweiligen Nutzergruppen lassen sich gut vereinbaren, wenn Überholvorgänge auf ausreichend breiten Radverkehrsanlagen möglich sind.

2.3 Führungsformen des Radverkehrs

Die aktuellen Erkenntnisse und Erfahrungen zur Führung des Radverkehrs werden in den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)² dargelegt. Im Folgenden wird ein kurzer Überblick über die dort enthaltenen Aussagen zur Führung des Radverkehrs wiedergegeben. Darüber hinaus wurden mit der Novelle der Straßenverkehrsbehörde (StVO) 1997 in der dazugehörigen Verwaltungsvorschrift (VwV- StVO) Mindestanforderungen für die Beschilderung benutzungspflichtiger Radverkehrsanlagen definiert.

Der Regelfall einer Radverkehrsführung ist die **Führung im Mischverkehr** auf der Straße. Radverkehrsanlagen sind nach der Verwaltungsvorschrift nur eine Ausnahme des im Prinzip üblichen Mischverkehrs.

Die Anordnung von benutzungspflichtigen **Radverkehrsanlagen** kommt im Allgemeinen nur dort in Betracht, wo es die Verkehrssicherheit oder der Verkehrsablauf erfordern.³ Sie werden mit den Verkehrszeichen 237, 240 und 241 der StVO ausgeschildert und müssen damit von Radfahrenden benutzt werden.

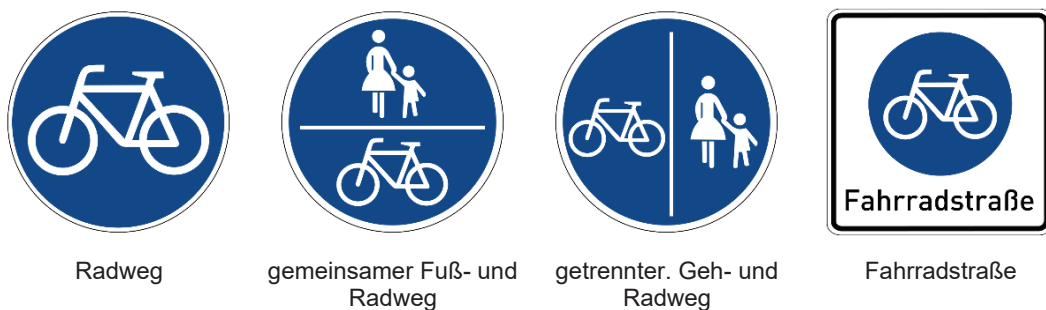


Abbildung 1: Kennzeichnung von Radwegen über die Verkehrszeichen 237, 240, 241, 244.1 StVO

² Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Empfehlungen für Radverkehrsanlagen. Köln 2010.

³ VwV-StVO zu § 2 Absatz 4 Satz 2

In die StVO-Novelle vom 20.04.2020 wurden für den Radverkehr folgende neue Verkehrszeichen aufgenommen.



Abbildung 2: Neue Verkehrszeichen für den Radverkehr der StVO-Novelle 2020

Die wesentlichen Radverkehrsanlagen sind laut StVO:

- **Fahrradstraßen** sind Straßen, die allein dem Fahrradverkehr vorbehalten sind. Sie sind mit Zeichen 244.1 gekennzeichnet. Günstig ist die Trennung des Fußverkehrs (auf Gehwegen) vom Radverkehr (auf der Fahrbahn). In der Praxis sind Fahrradstraßen stets für eine weitere Nutzergruppe freigegeben (Anlieger frei, Kfz frei), z.B. um Grundstücke zu erschließen. Alle Fahrzeuge dürfen nicht schneller als 30 km/h fahren. Nebeneinander Radfahren ist ausdrücklich erlaubt. Fahrradstraßen machen Hauptverbindungen für den Radverkehr im Erschließungsstraßennetz sichtbar und begünstigen eine Bündelung des Radverkehrs. Ein besonders gleichmäßiger Verkehrsfluss und eine hohe Reisegeschwindigkeit für den Radverkehr wird erreicht, wenn die Fahrradstraße gegenüber einmündenden Straßen Vorfahrt bekommt und bei Zulassung von Kfz-Verkehr der Durchgangsverkehr mittels Diagonalsperren oder Modale Filter unterbunden wird.
- **Fahrradzonen** weiten die Regeln von Fahrradstraßen auf ganze Bereiche aus. In der Konsequenz ist eine Bündelung dann nur noch eingeschränkt möglich und innerhalb der Zone gilt rechts vor links. Vorgeesehen ist dafür Zeichen 244.3. Es ist wie das Schild für die Fahrradstraße gestaltet und trägt statt dem Schriftzug „Fahrradstraße“ das Wort „Zone“.
- Benutzungspflichtige Radwege sind mit Zeichen 237 StVO gekennzeichnete **baulich angelegte Radwege** und **Radfahrstreifen**, mit Zeichen 240 StVO gekennzeichnete **gemeinsame Geh- und Radwege** sowie die mit Zeichen 241 StVO gekennzeichneten für den Radverkehr bestimmten Teile von **getrennten Rad- und Gehwegen**.
- Benutzungspflichtige Radwege dürfen nur angeordnet werden, wenn ausreichende Flächen für den Fußgängerverkehr zur Verfügung

stehen. Sie dürfen nur dort angeordnet werden, wo es die Verkehrssicherheit oder der Verkehrsablauf erfordern. Innerorts kann dies insbesondere für Vorfahrtstraßen mit starkem Kraftfahrzeugverkehr gelten.

- Ein **Radfahrstreifen** ist ein mit Zeichen 237 StVO gekennzeichnete und mit Zeichen 295 StVO (0,25m Breitstrich) von der Fahrbahn abgetrennter Sonderweg. Zur besseren Erkennbarkeit des Radfahrstreifens kann in seinem Verlauf das Zeichen 237 StVO oder das Sinnbild „Fahrräder“ in regelmäßigen Abständen markiert werden. Werden Radfahrstreifen an Straßen mit starkem Kraftfahrzeugverkehr angelegt, ist ein breiterer Radfahrstreifen vorzusehen oder ein zusätzlicher Sicherheitsraum zum fließenden Verkehr zu schaffen. Radfahrstreifen sind in Kreisverkehren nicht zulässig. Trotzdem kann Radverkehr in Kreisverkehren auf der Fahrbahn geführt werden (siehe **Kapitel 2.4**).
- Ist ein Radfahrstreifen nicht zu verwirklichen, kann auf der Fahrbahn ein **Schutzstreifen** angelegt werden. Ein Schutzstreifen ist ein durch einen Schmalstrich (0,12 m) gekennzeichnete und zusätzlich in regelmäßigen Abständen mit dem Sinnbild „Fahrräder“ markierter Teil der Fahrbahn. Er kann innerhalb geschlossener Ortschaften auf Straßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von bis zu 50 km/h markiert werden, wenn die Verkehrszusammensetzung eine Mitbenutzung des Schutzstreifens durch den Kraftfahrzeugverkehr nur in seltenen Fällen erfordert. Er muss so breit sein, dass er einschließlich des Sicherheitsraumes einen hinreichenden Bewegungsraum für den Radverkehr bietet. Der abzüglich Schutzstreifen verbleibende Fahrbahnteil muss so breit sein, dass sich zwei Personenkraftwagen gefahrlos begegnen können (ca. 4,50 m). Schutzstreifen sind in Kreisverkehren nicht zulässig.
- Sollte wegen mangelnder Breite weder ein Radfahrstreifen noch Schutzstreifen umsetzbar sein, sind **weitere Maßnahmen**, wie z.B. die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu prüfen, um den Radverkehr sicher im Mischverkehr zu führen. Darüber hinaus ist die Freigabe des Gehweges zur Mitbenutzung durch den Radverkehr in Betracht zu ziehen. Breite und Oberflächenqualität des Gehwegs müssen ausreichend sein, um einerseits den Fußverkehr nicht zu beeinträchtigen und andererseits den Ansprüchen des Radverkehrs gerecht zu werden.
- **Zweirichtungsradwege** sind innerorts wegen der besonderen Gefahren des Linksfahrens nach ERA 2010 und der StVO-Novelle nur in Ausnahmefällen vorzusehen. Außerorts sind sie bei einseitigen Radwegen hingegen die Regel. Zweirichtungsradwege müssen für beide Fahrrichtungen als benutzungspflichtig gekennzeichnet sein. Soll ein Zweirichtungsradweg in Fahrtrichtung links nicht benutzungspflichtig sein, ist dieser mit dem allein stehenden Zusatzzeichen 1022-10 StVO zu

versehen. Für Zweirichtungsradwege gelten spezielle Anforderungen bzgl. der Breite. Die Regelbreite von baulich angelegten Zweirichtungsradwegen beträgt 2,50 m bei beidseitiger bzw. 3,00 m bei einseitiger Führung. Bei geringerem Radverkehrsaufkommen kann auch das Mindestmaß von 2,00 m angewandt werden.

- **Radwege ohne Benutzungspflicht** sind baulich angelegt und für die Verkehrsteilnehmer durch ihren Belag als Radverkehrsanlage erkennbar. Sie sind jedoch nicht mit dem Zeichen 237, 240 oder 241 StVO gekennzeichnet und damit nicht benutzungspflichtig. Diese Unterscheidung wurde 1998 eingeführt. Aufgrund eines (inzwischen entfallenen) Passus in der damaligen StVO hat sich die Bezeichnung „**Andere Radwege**“ etabliert. Auch nicht benutzungspflichtige Radwege sind verkehrsrechtlich Radwege, die der Verkehrssicherungspflicht unterliegen. Sie dürfen von anderen Verkehrsteilnehmern nicht benutzt werden. Auch auf „Anderen Radwegen“ ist Parken verboten.⁴ Weil Radfahrende wählen dürfen, ob Sie auf der Fahrbahn oder im Seitenraum fahren, besteht ein duales Angebot einerseits für routinierte und andererseits schutzbedürftige Radfahrende. Wenn sich Radwege ohne Benutzungspflicht kaum von begleitenden Gehwegen unterscheiden, empfiehlt sich eine Verdeutlichung des Benutzungs-*Rechts*. Wie dies umgesetzt werden kann, ohne neue Konflikte zu erzeugen, ist in **Kapitel 7.1** „Allgemeine Maßnahmen“ beschrieben. Es gibt – häufig in Tempo 30 Zonen – in Rüsselsheim einige Radwege, bei denen die Benutzungspflicht aufgehoben wurde.

Attraktive und gut ausgebaute Radverkehrsverbindungen tragen in hohem Maße zu einer Verbesserung des Fahrradklimas und zu einer Imageverbesserung des Fahrrads als vollwertiges Verkehrsmittel bei. Damit werden durch gute Radverkehrsverbindungen auch längerfristig positive Randbedingungen zur Erschließung neuer Nutzerpotenziale für das Radfahren geschaffen. Auf der anderen Seite gilt der Grundsatz: „Lieber keine Radverkehrsanlage als eine schlechte Radverkehrsanlage.“

Radverkehrsanlagen sind so zu errichten, dass deren Benutzung mit einem Lastenrad, einem Fahrrad mit Anhänger oder einem mehrspurigen Fahrrad uneingeschränkt möglich ist. Dies gilt sowohl für die Breite der Radverkehrsanlagen als auch für den Abstand von Umlaufsperrn.

⁴ Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Hinweise zur Beschilderung von Radverkehrsanlagen nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung, Köln, 1998

In vielen Fällen muss der Entwurf von Radverkehrsanlagen mit den Rahmenbedingungen vor Ort abgestimmt werden (insbesondere mit vorhandenen Straßenbreiten). Der Bau von breiten und komfortablen Radverkehrsanlagen ist nicht immer umsetzbar. Bei der Planung müssen daher die Vor- und Nachteile von Radverkehrsanlagen abgewogen werden.

2.4 Besondere Formen der Radverkehrsführung

Kreisverkehre als Minikreisel (Außendurchmesser 13-22 m) bzw. als sogenannte kleine Kreisverkehre (26-40 m) sind für den Radverkehr auf der Fahrbahn bis zu einer Verkehrsstärke von 15.000 Kfz/24 h gut nutzbar und können zur Senkung der Kfz-Geschwindigkeit beitragen. Durch ihre geschwindigkeitsreduzierende Wirkung erhöhen sie oft wirkungsvoll die Verkehrssicherheit für den Gesamtverkehr. Die Führung des Radverkehr kann sowohl in der Kreisfahrbahn als auch mit abgesetzten Furten erfolgen.

3 Netzkonzeption

Damit im Alltagsverkehr der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad möglich ist, wird ein anforderungsgerechtes Netzkonzept entwickelt. Es sollen möglichst alle Bevölkerungsgruppen und alle Wegezwecke angesprochen werden, vom Schüler bis zum Pensionär, vom sportlichen Radler bis zum gemütlichen Spazierfahrer, vom Einkaufsverkehr bis zur Fahrt ins Büro.

Grundlage für die Konzeption eines Radroutennetzes war daher die Betrachtung der relevanten Ziele innerhalb des Stadtgebietes von Rüsselsheim. Die Stadtteile wurden über Wunschlinien miteinander verbunden. Das Grundnetz für den Radverkehr ist durch das bestehende Routennetz, sowie den Radverkehrsanlagen entlang der Kfz-Hauptverkehrsachsen vorgegeben. Bei der Netzkonzeption wurde geprüft, ob – und wenn ja, wo – dieses Grundnetz noch Lücken aufwies, die geschlossen bzw. ergänzt werden sollten.

3.1 Quellen und Ziele des Radverkehrs

Die Gemarkung von Rüsselsheim erstreckt sich über eine Fläche von etwa 58 km². Das Stadtgebiet unterteilt sich in folgende Ortsteile:

- Rüsselsheim
- Haßloch
- Königstädten
- Bauschheim

Grundsätzlich ist Rüsselsheim für seine knapp 66.000 Einwohner gut zum Radfahren geeignet. Viele alltägliche Wege lassen sich in kurzer Entfernung, ohne große Höhenunterschiede überwinden zu müssen, bewältigen. Ein gutes lückenloses Angebot an Radverkehrsverbindungen ist dennoch eine Grundvoraussetzung für eine Steigerung des Radverkehrsanteils.

Weiterhin wurden wichtige Quellen und Ziele des Radverkehrs innerhalb des Stadtgebiets aufgenommen, siehe auch **Plan 1**. Dazu zählen:

- (Weiterführende) Schulen
- Hochschule RheinMain
- Freizeitziele
- Einkaufsmöglichkeiten, Nahversorgung
- Öffentliche Einrichtungen
- Wichtige ÖV-Punkte (Bahnhof)

3.2 Wunschliniennetz

Über Luftlinien wurden die wichtigsten Quellen und Ziele des Radverkehrs miteinander verknüpft. Die primäre Festlegung orientiert sich dabei an den Stadtteilen. Der überwiegende Teil der relevanten Ziele für den Radverkehr liegt innerhalb der Ortsteile und wird damit erfasst. Sie werden bei der Konzeption des Wunschliniennetzes daher nicht weiter detailliert berücksichtigt. Darüber hinaus sind die Anbindungen an die benachbarten Kommunen dargestellt. Das Wunschliniennetz ist in **Plan 2** dargestellt.

3.3 Umlegung des Wunschliniennetzes

Im nächsten Schritt erfolgte eine Umlegung der Wunschlinien auf das bestehende Straßen- und Wegenetz. Dabei wurde das bestehende Routennetz und auch vorhandene physische Barrieren (z.B. Schienentrassen), die das Stadtgebiet durchziehen, berücksichtigt.

Es wurde überprüft, ob das umgelegte Grundnetz alle wichtigen Ziele im Stadtgebiet anbindet. Gegebenenfalls wurden weitere Ergänzungen des Netzes vorgeschlagen. Ebenfalls wurden bereits weggewiesene Routenführungen berücksichtigt. Dieses Bestandsnetz bildete die Grundlage für die Bestandsaufnahme mit dem Fahrrad. Hier wurde untersucht, ob die gewählten Verbindungen grundsätzlich für den Radverkehr verträglich, oder mit vertretbarem Aufwand herzustellen sind. War dies nicht der Fall wurde nach geeigneten Alternativen gesucht.

Die Schnittstellen zu den Nachbargemeinden wurden auf Grundlage des Radverkehrskonzeptes Groß-Gerau, welches zeitgleich bearbeitet wurde, berücksichtigt.

3.4 Bestandsaufnahme

Das Bestandsnetz der wichtigen Radverkehrsverbindungen wurde im Sommer 2019 abgefahren und bewertet. Kriterien zur Beurteilung des Streckennetzes waren:

- Art der Radverkehrsführung z.B.
 - Radfahrstreifen
 - Schutzstreifen
 - getrennter Geh-/Radweg
 - gemeinsamer Geh-/Radweg
 - Gehweg mit Freigabe für den Radverkehr
 - anderer Radweg
 - Wirtschaftsweg
- Qualität z.B.
 - Oberflächenbelag
 - Breite der Radverkehrsanlage
- Erfordernis von Radverkehrsanlagen z.B.
 - Menge des Kfz—Verkehrs
 - Schwerverkehrsanteil
 - Geschwindigkeit
 - Steigung
- StVO-Beschilderung
- Führung an Knotenpunkten und Querung viel befahrener Straßen
- Soziale Sicherheit und Alltagstauglichkeit

Bei der Beurteilung des Radroutennetzes wurden die Standards aus der ERA und der StVO zu Grunde gelegt.

Falls verschiedene Fahrmöglichkeiten bestehen, werden zunächst alle Alternativen befahren und im Anschluss gutachterlich bewertet, ob diese beibehalten werden sollen oder eine Festlegung auf eine bestimmte Route erfolgen sollte. Dazu wird auch der Aufwand der Instandsetzung berücksichtigt.

4 Bestandsanalyse

4.1 Bestandsanalyse Strecken und Knotenpunkte

Auf den Strecken und Knotenpunkten des letztlichen Radverkehrsnetzes und auf einigen alternativen Streckenführungen wurde jeweils die aktuelle Führungsform für den Radverkehr ermittelt und dargestellt. In Anlehnung an das Radverkehrskonzept aus dem Jahr 1996 wird dieser Plan Straßenstrukturplan genannt. Er ist in **Plan 3** dargestellt. Zu erkennen sind die sehr unterschiedlichen Führungsformen des Radverkehrs wie sie in jeder Stadt üblich sind. Auch nach einer kompletten Umsetzung des Radverkehrskonzepts wird sich ein ähnliches Bild ergeben, da ja nach Flächenverfügbarkeit, Parkdruck, Lage, Fuß- und-Kfz-Verkehrsmenge unterschiedliche Lösungen angemessen sind.

Die folgende **Tabelle 1** zeigt die unterschiedlichen Arten der Strecken- und Punktmängel, die bei der Befahrung und mithilfe der Online-Beteiligung (siehe **Kapitel 5.1**) festgestellt wurden. Einbezogen wurden auch Meldungen des ADFC und der Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main. Die „sonstigen“ Mängel umfassen auf der Strecke vor allem Defizite bezüglich der Breite bzw. der Anordnung der Radverkehrsanlagen. Die „weiteren Anregungen“ stammen aus dem Unterausschuss Nahmobilität und betreffen meist die Einrichtung von Fahrradstraßen. Die „sonstigen“ Punktmängel sind vor allem Poller, Umlaufsperrern und ähnliche Hindernisse sowie lange Wartezeiten an Lichtsignalanlagen.

In **Kapitel 7.2** wird aufgezeigt, wie für jedes Defizit eine Maßnahme entwickelt und dargestellt wird.

Rüsselsheim		
Mängelkategorien		
	Strecke	Punkt
Baulicher Mangel	61	8
Beschilderung	5	46
Keine Radverkehrsanlage	17	0
Knotenpunkt / Querung	0	39
Markierung	14	19
schlechtes Radwegende	0	7
schlechte Führung an Bushaltestelle	7	0
Sonstiges	14	50
Weitere Anregungen	16	0
Summe	134	169

Tabelle 1: Übersicht über die Art und die Anzahl von festgestellten Mängeln

4.2 Fahrradparken

Die Nutzung des Fahrrads im Alltag und auch im Freizeit- und Tourismusverkehr erfordert den schnellen und einfachen Zugriff auf das Rad. Dafür sind ausreichend wettergeschützte, sichere und gut erreichbare Abstellplätze an der Wohnung, aber auch an den wichtigsten Zielen in Rüsselsheim erforderlich.

Oftmals erfolgt auch eine Nutzung des Fahrrads in Kombination mit dem ÖPNV, hier sind insbesondere der Bahnhof Rüsselsheim und Rüsselsheim-Opelwerk zu beachten. Die Bedeutung des Radverkehrs kann durch eine optimale Verknüpfung mit dem ÖPNV erhöht werden. Notwendige Voraussetzung sind Bike+Ride-Stellplätze an den Bahnhöfen (und ggf. weiteren wichtigen ÖPNV-Haltepunkten), die ein sicheres und komfortables Abstellen des Fahrrads mit einfachem Übergang zum ÖPNV gewährleisten.

4.2.1 Angebot Radabstellanlagen

Das vorhandene Angebot an öffentlich zugänglichen Abstellanlagen für Fahrräder wurde für die wichtigsten Ziele des Radverkehrs in Rüsselsheim aufgenommen und in **Plan 4** grafisch aufbereitet.

Folgende Arten von Radabstellanlagen wurden dabei unterschieden:



Vorderradhalter mit seitlicher Halterung



Anlehnbügel



Vorderradhalter



Felgenhalter

Abbildung 3: Arten von Fahrradabstellanlagen in Rüsselsheim am Main

Es erfolgte dabei eine Bewertung nach den Kriterien Nutzbarkeit, Diebstahlschutz, Sicherheit gegenüber Vandalismus, Wetterschutz, Beleuchtung und Lage (siehe auch **Anlage 1**). Die Nutzbarkeit bezieht sich auf die vorhandenen Gegebenheiten um die Abstellanlage nutzen zu können, beim Diebstahlschutz wird die Möglichkeit das Fahrrad anzuschließen untersucht und bei der Sicherheit gegenüber Vandalismus die Einsehbarkeit der Abstellanlage.

4.3 Erhebung von Radverkehrsmengen

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes wurden bereits im Oktober 2019 Verkehrsmengen von Rad- und Kfz-Verkehr erhoben. Die Daten werden verwendet, um sie zusammen mit den Daten aus dem DIKOVERS-System mit früheren Erhebungsdaten zum Rad- und Kfz-Verkehr zu vergleichen.

Die Lage der Zählstellen ist in **Plan 5** dokumentiert, die Ergebnisse sind in **Anlage 2** zu finden. Die zehn Erhebungsstellen, die im Rahmen des Radverkehrskonzept erfasst wurden, sind gemeinsam mit den Erhebungsmöglichkeiten des DIKOVERS-Systems dargestellt.

5 Beteiligung

Die Beteiligung zum Radverkehrskonzept bestand aus zwei Elementen. Einer Onlinebeteiligung – gemeinsam mit dem Landkreis Groß-Gerau – und einer begleitenden Arbeitsgruppe für die Stadt Rüsselsheim am Main. Der sich konstituierende Unterausschuss Nahmobilität wurde in mehreren Sitzungen einbezogen.

5.1 Online-Beteiligung

An der Online-Beteiligung, die gemeinsam und zeitgleich mit dem Landkreis Groß-Gerau durchgeführt wurde, nahmen 392 Personen teil. 130 dieser Personen wohnen in Rüsselsheim am Main. Es zeigt sich, dass die Zusammensetzung der Rüsselsheimer Teilnehmer was Alter, Berufstätigkeit oder Geschlecht anging durchaus einen Querschnitt der Bevölkerung darstellt. Bezüglich der Nutzung des Fahrrads ist festzustellen, dass es sich um eher fahrradaffine Personen handelt. Bezüglich der Nutzung des Fahrrads ist festzustellen, dass es sich um eher fahrradaffine Personen handelt (vgl. **Abbildung 4**). 85% der Befragten nutzen ein Fahrrad jede Woche, 60% sogar täglich. Dabei stehen als Motivation Spaß, Gesundheit und Umwelt im Vordergrund (vgl. **Abbildung 5**)

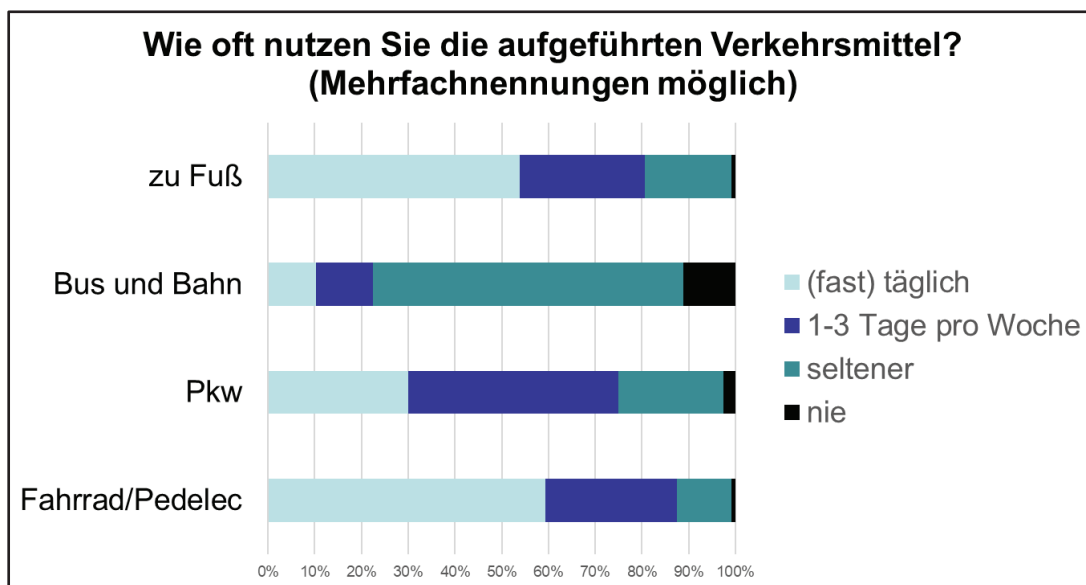


Abbildung 4: Verkehrsmittelnutzung der Teilnehmer aus Rüsselsheim

Das Fahrradklima wurde von den Bewohnern im Kreis Groß-Gerau und in der Stadt Rüsselsheim sehr ähnlich bewertet: Die folgende **Abbildung 6** ist für den Kreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim praktisch deckungsgleich. Sie zeigt, dass bezüglich der Infrastruktur noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen.

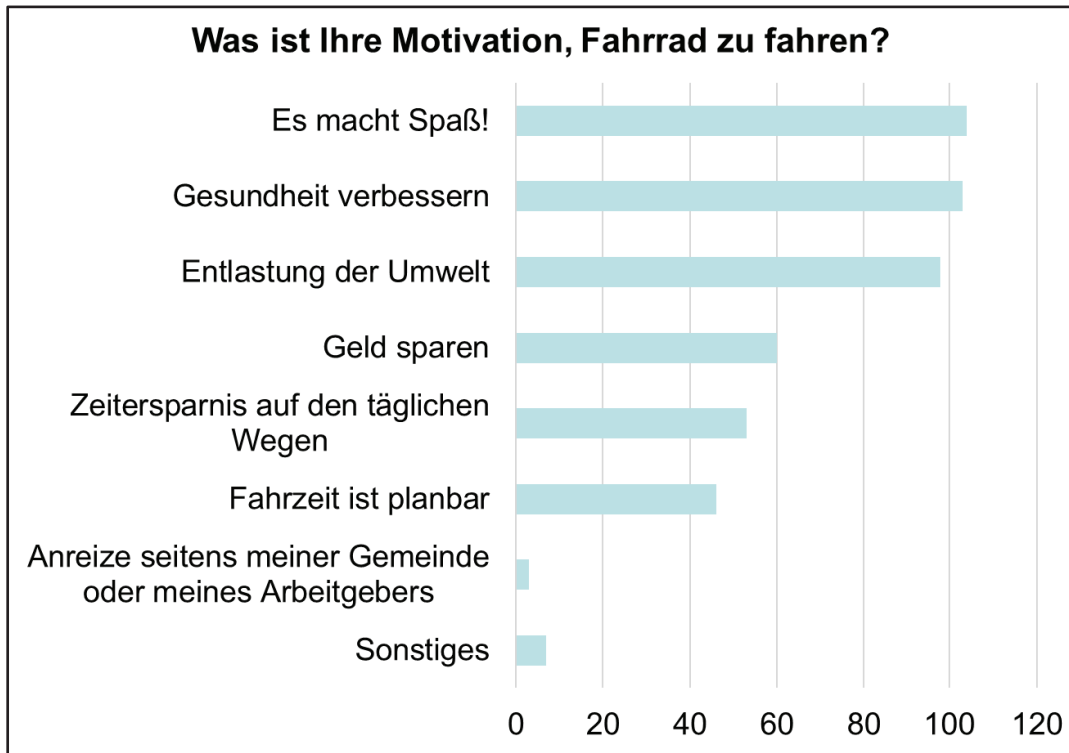


Abbildung 5: Gründe für das Fahrradfahren, Anzahl der Nennungen von Rüsselsheimern (Mehrfachnennungen möglich)

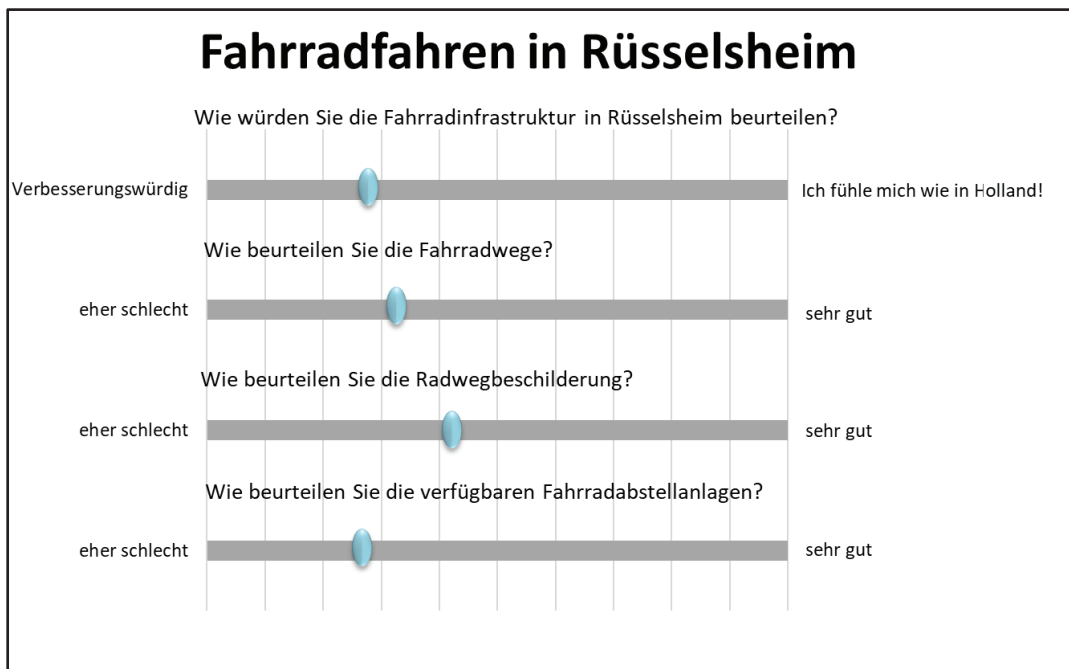


Abbildung 6: Beurteilung des "Fahrradklimas"

Als Voraussetzung für eine (noch) häufigere Fahrradnutzung werden vor allem vier Aspekte genannt (vgl. **Abbildung 7**):

- Bessere Bordsteinabsenkungen
- Bessere Oberflächen der Radverkehrsanlagen
- Bessere Trennung von Radverkehr und Kfz-Verkehr
- Breitere Radverkehrsanlagen

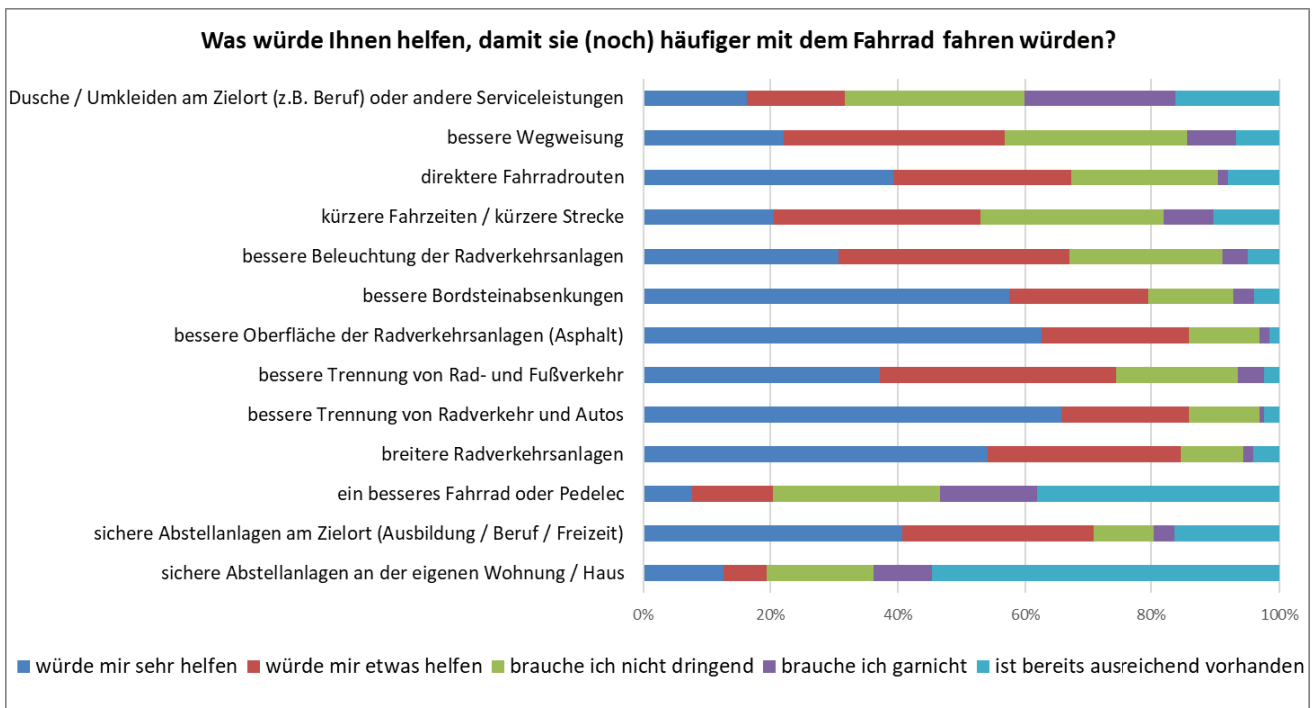


Abbildung 7: Welche geänderte Rahmenbedingungen wünschen sich die Verkehrsteilnehmer aus der Umfrage

Die Teilnehmer der Umfrage konnten auch verorten, wo Ihnen Mängel oder ungünstige Lösungen aufgefallen sind. Diese sind in **Abbildung 8** mit roten Punkten dargestellt. Obwohl nur Punkte dargestellt werden zeigen sich so auch problematische Strecken.

Die Teilnehmer konnten auch Lösungen verorten, die sie gerne häufiger eingesetzt sehen würden (grüne Punkte). Vor allem der Mainuferweg wird als vorbildlich gesehen.

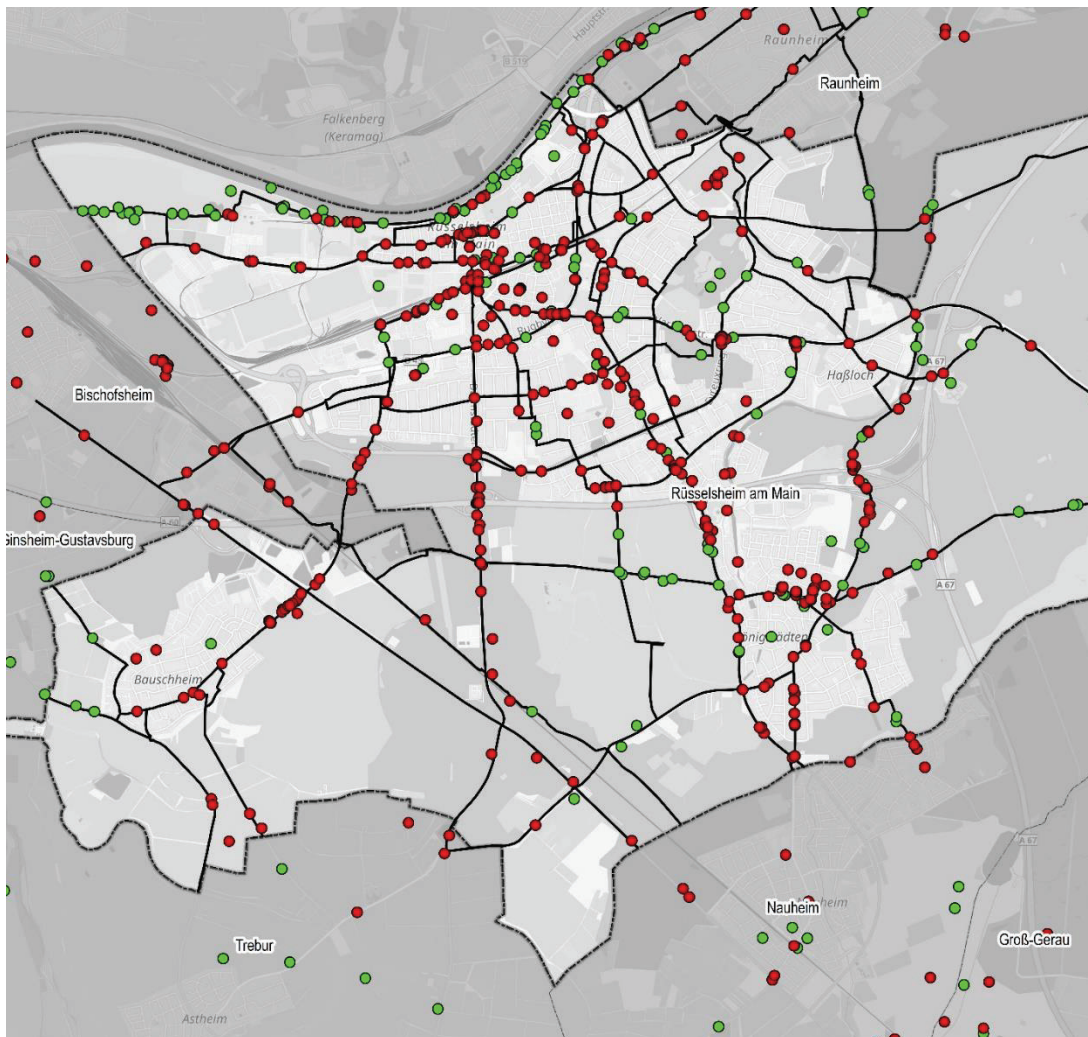


Abbildung 8: Verortung von Defiziten (rot) und beispielhaften Lösungen (grün)

In der folgenden **Abbildung 9** ist dargestellt, auf welchen Relationen den Teilnehmern noch Radverkehrsangebote fehlen. Die verwendeten braun-beigen Linien bündeln sich vor allem entlang der L3482 (Bauschheim – Nauheim) und der L3012 von Trebur kommend ins Zentrum von Rüsselsheim (Darmstädter Straße).

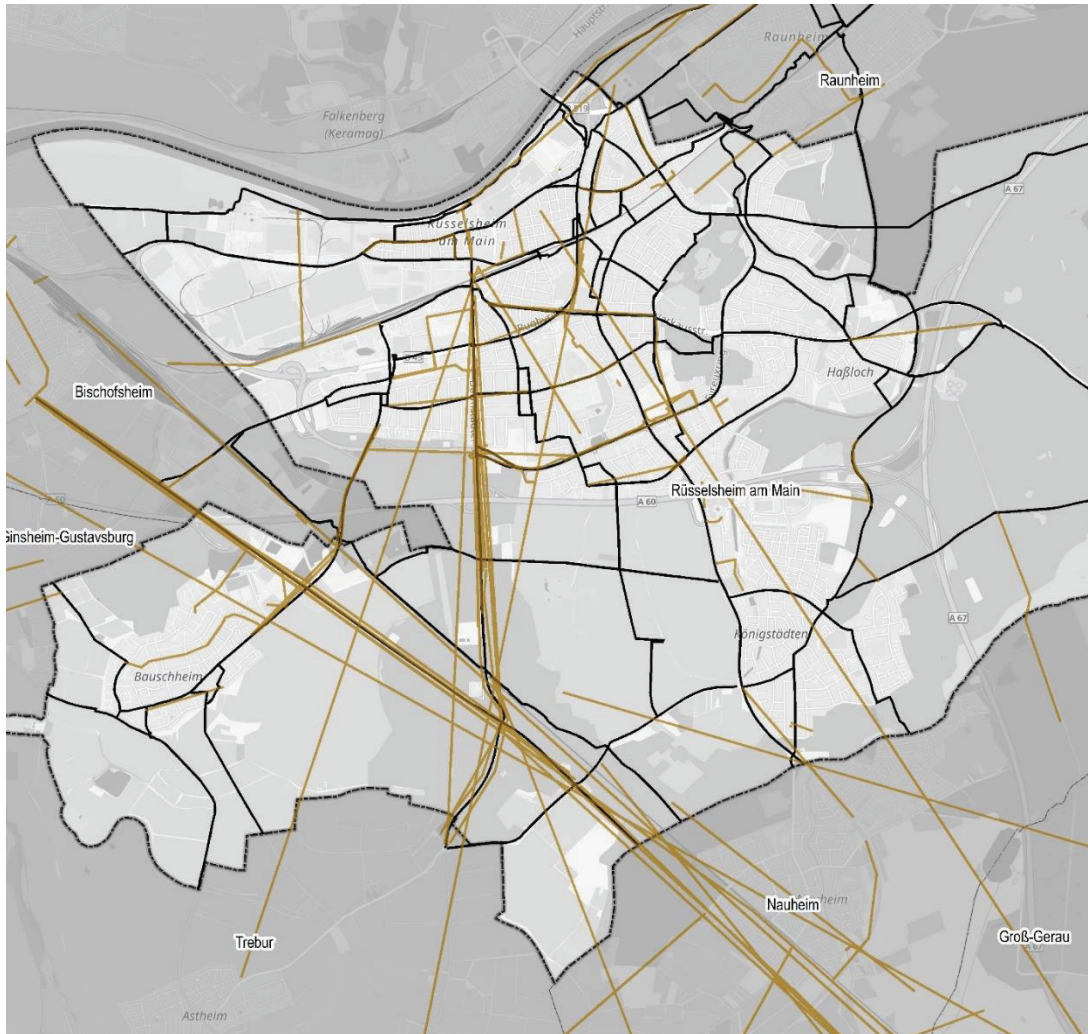


Abbildung 9: Verortung von fehlenden Verbindungen bzw. fehlenden Radverkehrsanlagen

5.2 Begleitende Arbeitsgruppe

Die Erstellung des Radverkehrskonzepts wurde auch vom Unterausschuss Nahmobilität begleitet. Aufgrund der COVID-19-Pandemie waren die Treffen seltener und der Austausch weniger intensiv als ursprünglich vorgesehen.

Neben der Vorstellung der Vorgehensweise und der Netzkonzeption konnten die Treffen weitere wertvolle Hinweise zu vorhandenen Mängeln und Netzdefiziten geben.

Die Treffen wurden auch dazu genutzt, die Strategie zur Einführung von Fahrradstraßen zu entwickeln (siehe **Kapitel 7.4**).

6 Routennetz

Die Konzeption eines innerörtlichen Radroutennetzes für die Stadt Rüsselsheim am Main erfolgte auf Grundlage des Netzes von 1996. Das bestehende Routennetz aus dem Radverkehrskonzept von 1996 wurde evaluiert und gutachterlich geprüft. Es wurden sowohl neue Streckenabschnitte hinzugefügt, um alle Ziele zu erreichen, als auch Elemente entfernt, um eine gewisse Bündelungswirkung zu erreichen.⁵

Es wird zwischen **Vorrangrouten** und **Verbindungsrouen** unterschieden. Der wesentliche Unterschied liegt nicht vorrangig in den Qualitätsstandards. Vielmehr bestehen die Unterschiede hinsichtlich der Direktheit von Wegen bzw. ob sie eher Verbindungs- oder Erschließungsfunktion besitzen.

Ein weiterer Unterschied besteht hinsichtlich der Priorisierung der Maßnahmen. Die Umsetzung einer Maßnahme auf einer Vorrangroute ist in der Regel von größerer Bedeutung als eine Maßnahme auf einer Verbindungsroute.⁶

Das hierarchisierte Routennetz aus Vorrangrouten und Nebenverbindungen ist in **Plan 6** dargestellt.

Um den Routenverlauf im Detail zu verdeutlichen, wurden auch Planausschnitte erstellt (**Plan 6.2** bis **Plan 6.5**)

Die beiden Radverkehrskonzepte für den Kreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim am Main wurden parallel entwickelt. Dabei ergaben sich unterschiedlichen Bezeichnungen für die Routen-Kategorien. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Routen-Kategorien.

Kategorie-Stufe	Stadt Rüsselsheim	Kreis Groß-Gerau
0		Schwerpunktroute
1	Vorrangroute	Hauptroute
2	Verbindungsroute	Nebenroute

Tabelle 2: Routen-Kategorien und deren Bezeichnung im Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim

⁵ Die Bündelung von Radverkehr trägt dazu bei, Radverkehr sichtbarer und sicherer zu machen.

⁶ Dies gilt nicht bei Gefahrenstellen bzw. einem sofortigen Handlungsbedarf

7 Maßnahmenkonzept

Entlang des festgelegten Routennetzes sollen nun im nächsten Schritt die Netzmängel behoben bzw. gemildert werden. Die Gestaltung und Herrichtung der untersuchten Streckenabschnitte für den Radverkehr sollten im Sinne der in **Kapitel 2** beschriebenen Anforderungen erfolgen.

Für die während der Bestandsanalyse festgestellten Mängel wurden Lösungsvorschläge entwickelt. Die einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen sind in **Anlage 2.1** als Maßnahmensteckbriefe aufgeführt. Es werden streckenbezogene sowie punktuelle Verbesserungsmaßnahmen an den ermittelten Schwachstellen vorgeschlagen.

Für die empfohlenen Maßnahmen erfolgte eine Priorisierung für eine Umsetzungsstrategie.

Für die einzelnen Abschnitte mit Handlungsbedarf wurde über pauschalisierte Kostenschätzungen je laufendem Meter oder je Situation eine Abschätzung zum finanziellen Aufwand zur Beseitigung der Mängel durchgeführt. **Plan 7.1** und **Plan 7.2** verorten die gefundenen Mängel sowie die damit verbundenen Maßnahmen im Stadtgebiet Rüsselsheim.

7.1 Allgemeine Maßnahmen

Im Folgenden werden Aspekte genannt, die allgemein in Rüsselsheim beachtet werden sollten, um den Radverkehr zu fördern. Teilweise betrifft dies auch Straßen und Wege abseits der Routen aus dem aktualisierten Routennetz (vgl. **Kapitel 6**).

Durchlässigkeit von Sackgassen

Ein Aspekt sind Hinweise auf die Durchlässigkeit von Sackgassen für Rad- und Fußverkehr (Zeichen 357-50 StVO).

Abseits der Hauptverkehrsstraßen sieht die ERA 2010 grundsätzlich vor, den Radverkehr im Mischverkehr auf der Straße zu führen. Um dem Rad- und Fußverkehr attraktive Verbindungen bieten zu können, stehen deshalb Maßnahmen im Vordergrund, welche die Durchlässigkeit des Verkehrsnetzes gegenüber den Kfz-Fahrbeziehungen erhöhen. Ein Aspekt ist dabei die korrekte Beschilderung von Sackgassen, die nur für den Kfz-Verkehr undurchlässig sind.

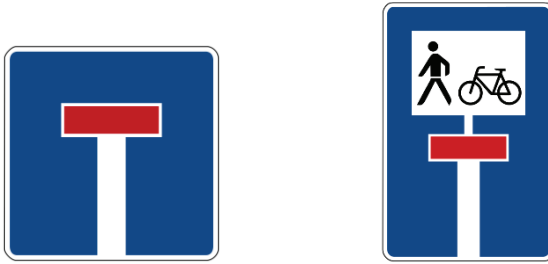


Abbildung 10: Verkehrszeichen 357 und 357-50 StVO

In Rüsselsheim finden sich Beispiele für korrekt beschilderte Sackgassen, wie z.B. die Alzeyer Straße, aber auch fehlerhafte Beschilderungen wie z.B. in der Robert-Bunsen-Straße.

Freigabe von Einbahnstraßen

Kurze Wege und die Vermeidung von Umwegen stellen wesentliche Bedingungen einer fahrradfreundlichen Stadt dar. Einbahnstraßen verhindern häufig die Realisierung durchgehender Verbindungen für Radfahrende im Erschließungsstraßennetz, obwohl in der Regel eine ausreichende Straßenbreite vorhanden ist. Sind die entstehenden Umwege zu groß, werden Einbahnstraßen oft illegal in der Gegenrichtung befahren. Die StVO sieht eine Freigabe für den Radverkehr vor. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr wurden die Regelungen in der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) und den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) deutlich vereinfacht. Danach kann in Einbahnstraßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h⁷ bei Beachtung bestimmter Randbedingungen der Radverkehr durch Zusatzschilder (StVO ZZ 1000-33 bzw. 1022-10) in Gegenrichtung zugelassen werden. Das Öffnen von Einbahnstraßen für den Radverkehr ist darüber hinaus häufig eine sehr einfache (und kostengünstige) Maßnahme, den Radverkehr zu fördern.

In Rüsselsheim gibt es bereits Einbahnstraßen, die für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet sind, wie beispielsweise die Walter-Flex-Straße. Hier wurde für den in Gegenrichtung fahrenden Radverkehr ein einseitiger Schutzstreifen markiert (vgl. **Abbildung 11**). In den noch nicht freigegebenen Straßen sollte eine Freigabe über die Zusatzzeichen 1022-10 („Radfahrer frei“), 1000-32 („Radfahrer von links und rechts“) und 1000-33 („Radfahrer im Gegenverkehr“) geprüft werden.

⁷ VwV-StVO zu § 41 Vorschriftzeichen zu Zeichen 220 StVO („Einbahnstraße“)



Abbildung 11: Hervorhebung einer in Gegenrichtung freigegebenen Einbahnstraße über einen Schutzstreifen (Foto R+T)

Folgende Einbahnstraßen können zur Freigabe in Gegenrichtung geprüft werden:

- Georg-Jung-Straße (im Zuge der Einrichtung als Fahrradstraße/-zone)
- Königstädter Straße (im Zuge der Einrichtung als Fahrradstraße)
- Mainzer Straße und Weisener Straße (wenn Einrichtung von Einbahnstraßen umgesetzt wird vgl. Maßnahmensteckbrief S074 und S133)

Auch abseits der Routennetzes gibt es Einbahnstraßen, die für den Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen wären, um dem Radverkehr kürzere Wege zu ermöglichen. Z.B.:

- Moselstraße,
- Steinstraße,
- Taunusstraße,
- Hügelstraße

Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Auch in Nebenstraßen (z.B. in Tempo 30-Zonen) abseits der Hauptstraßen des Kfz-Verkehrs sollte auf eine fahrradfreundliche Gestaltung geachtet werden. Dies beinhaltet z.B. eine gute Oberflächenbeschaffenheit der Fahrbahn oder ausreichende Abstände zu parkenden Fahrzeugen. So kann dem Radverkehr eine ähnliche Qualität wie bei Fahrradstraßen geboten werden.

Es werden folgende Vorgaben vorgeschlagen:

- Fahrbahnbreite ab 3,25 m
- Bei parkenden Pkw zuzüglich eines Sicherheitszuschlags je Seite von 0,50 m, damit liegen die empfehlenswerte Mindestbreite der Restfahrbahn bei Parken auf beiden Seiten bei 4,25 m.
- Es kann Vorteile haben, die resultierende Breite zu beschränken, um die Geschwindigkeit von Pkw zu reduzieren und Überholvorgänge durch Pkw auf ein Minimum zu beschränken. Auf jeden Fall sollte sie in fahrradfreundlichen Nebenstraßen unter 6,00 m liegen.
- Bei einseitigem Parken sollte erwogen werden, ob durch alternierendes Parken die Pkw-Geschwindigkeit gesenkt werden kann. Die Beeinträchtigung durch die ständigen Richtungswechsel ist für Radfahrende minimal.
- Sowohl die Fahrbahnbreite als auch die Mitnutzung von Gehwegen sollte durch Parkwinkel oder Parkboxen vorgegeben werden. So können ordnungswidrig abgestellte Pkw auch nachvollziehbar sanktioniert werden.
- Die Gehwegbreiten sollten an Engstellen mind. 1,50 m betragen, wünschenswert sind 2,50 m, um auch für Fußgänger ein attraktives Angebot zu schaffen, damit sich zwei Personen im Fußverkehr begegnen können.
- Unbedingt sollte darauf geachtet werden, dass die Knotenpunktsbereiche nicht mit Pkw zugestellt werden. Von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten sind gemäß StVO mind. 5,00 m freizuhalten. Durch die Parkwinkel oder Parkboxen sind auch andere Maße vorzugeben. Mehr als 8,00 m sind üblicherweise nicht erforderlich, um eine übersichtliche Querung und gute Sichtverhältnisse auch für den Radverkehr zu schaffen.
- Verträglich und gut geeignet zur Freihaltung von Knotenpunktsbereichen sind z.B. Fahrradbügel (vgl. **Abbildung 12**)
- Die Kfz-Verkehrsstärke sollte bei weniger als 2.000 Kfz/Tag liegen. Bei mehr als 4.000 Kfz/Tag kommt eine Einordnung als fahrradfreundliche Nebenstraße nicht mehr in Frage. Dann bestehen grundsätzlich drei Möglichkeiten: Alternativrouten für den Radverkehr suchen, Kfz-Menge reduzieren (z.B. durch Diagonalsperren oder andere modale Filter) oder Radverkehrsanlagen schaffen.

Bei der Überführung in eine Fahrradstraße kann die Obergrenze bezüglich der resultierenden Breite gerne überschritten werden, um die Anforderung zu erfüllen (>3,50 m Breite + jeweils 0,50 Sicherheitstrennstreifen zum ruhenden Verkehr)



Abbildung 12: Fahrradbügel im Knotenpunktsbereich in Frankfurt

Oberflächenbelag

Straßenbegleitende Radwege in Rüsselsheim besitzen häufig eine Oberfläche aus Betonsteinpflaster. Aufgrund des erhöhten Rollwiderstandes sollte der Einsatz von Platten und Betonsteinpflaster beim Neubau oder Sanierung eines Radwegs – sofern städtebaulich verträglich – vermieden werden.

Gemäß ERA erfüllt eine Deckschicht aus Asphalt die grundlegenden Anforderungen einer Radwegeoberfläche am besten. Dazu gehören u.a. Rollwiderstand, Griffigkeit (auch bei Nässe), Allwettertauglichkeit (z.B. Vermeidung von Pfützenbildung) sowie die Erkennbarkeit für den Fußverkehr.

Maßnahmen bei Mischverkehr und $v_{zul} = 50 \text{ km/h}$

Eine Route im Radverkehrsnetz bedeutet nicht zwangsläufig, dass sie Radverkehrsanlagen aufweisen muss. Auf einigen Abschnitten wird der Radverkehr in Rüsselsheim im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Auch dort, wo die zulässige Kfz-Höchstgeschwindigkeit 50 km/h beträgt.

Gemäß ERA ist eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn grundsätzlich im Belastungsbereich I der **Abbildung 13** ohne zusätzliche Angebote vertretbar.

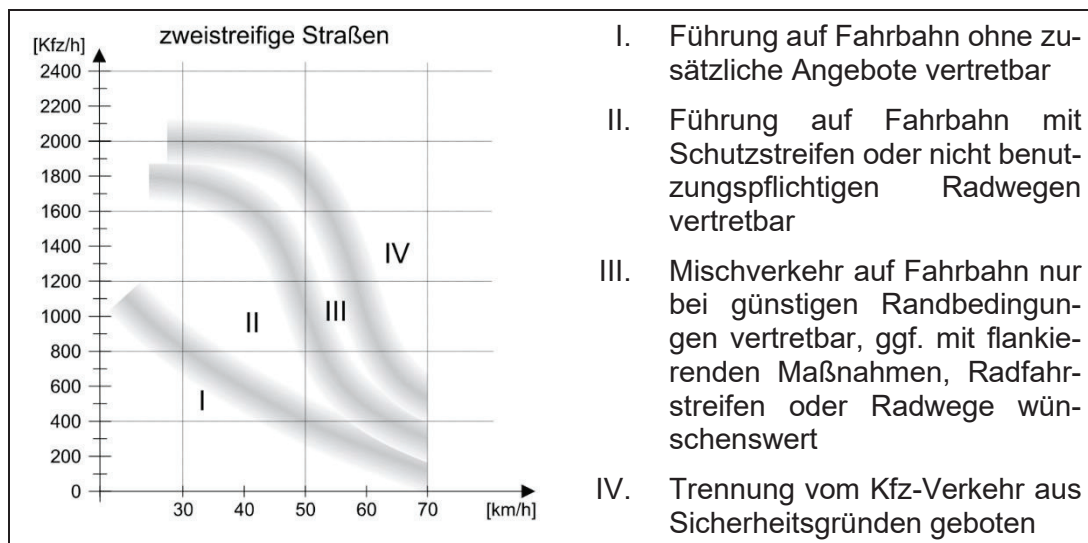


Abbildung 13: Belastungsbereiche zur Vorauswahl von Radverkehrsführungen
(Quelle: ERA, Bild 7)

Die Anlage von Radverkehrsanlagen kann bei $V_{zul} = 30$ oder 50 km/h auch bei niedrigeren Kfz-Verkehrsstärken sinnvoll sein, z.B. bei hohem Anteil schutzbedürftiger Verkehrsteilnehmer, starkem Schwerverkehr, große Zahl von Radfahrenden, ungünstigen Fahrbahnbreiten, unübersichtlichen Abschnitten oder starken Steigungen. Gegebenenfalls kann sich auf Abschnitten, wo der Radverkehr im Mischverkehr geführt wird, bei gestiegenen Verkehrsmengen (Kfz und Rad), in der Zukunft ein Bedarf für den Bau einer Radverkehrsanlage ergeben.

Unabhängig von Verkehrsmengen und Schwerverkehrsanteilen sind im Allgemeinen je nach Situation folgende nicht-bauliche Maßnahmen denkbar.

1. Prüfen, ob Radfahrstreifen möglich sind. Radfahrstreifen sollen gemäß ERA in einer Breite von 1,85 m inkl. der Fahrstreifenmarkierung (Breitstrich, 0,25 m) markiert werden. Die verbleibende Fahrgasse soll mindestens 5,50 m breit sein.
2. Prüfen, ob Schutzstreifen möglich sind. Der Abstand zwischen den Schutzstreifen sollte mindestens 4,50 m betragen. Daher muss für

beidseitige Schutzstreifen die Fahrbahn mind. 7,00 m breit sein.⁸ Bei über 9,20 m breiten Fahrbahnen sind Radfahrstreifen besser geeignet.

3. Wenn Schutzstreifen nicht möglich sind, können Fahrradpiktogramme am rechten Fahrbahnrand verdeutlichen, dass Fahrräder in diesem Bereich die Fahrbahn nutzen. Diese bietet sich insbesondere auf Strecken an, in deren Verlauf gute Radverkehrsanlagen grundsätzlich vorhanden sind, aber auf einem bestimmten Streckenabschnitt nicht weitergeführt werden können.
4. Prüfen, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h möglich ist. Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit verbessert die Verträglichkeit von gemeinsamer Nutzung der Fahrbahn. Die Geschwindigkeitsreduzierung kann auch mit Schutzstreifen und Piktogrammen kombiniert werden.
5. Eine Möglichkeit bei Fahrbahnen, die schmaler als 7,00 m sind, ist die Anordnung von einseitigen Schutzstreifen. Dies bietet sich besonders auf Steigungsstrecken an. An Steigungen ist das Schutzbedürfnis der Radfahrenden und der Geschwindigkeitsunterschied zum Kfz-Verkehr höher. Auf der anderen Straßenseite kann der Radverkehr aufgrund des Gefälles häufig ohne eigene Radverkehrsanlage im Kfz-Verkehr „mitschwimmen.“

Radwege ohne Benutzungspflicht

Häufig sind früher benutzungspflichtige Radwege inzwischen aus der Benutzungspflicht genommen worden, weil sie die Voraussetzungen für modernen Radverkehr nicht mehr erfüllen. Sie sind zu schmal oder haben schlechten Oberflächenbelag. In Rüsselsheim sind diese sogenannten „Anderen Radwege“ häufig in Tempo-30 Zonen vorzufinden.

So entsteht ein **duales Angebot** für den Radverkehr, welches auch entsprechend beschildert werden kann. Seit der Neuregelung der Benutzungspflicht 1998 kann es Radfahrenden freigestellt werden, ob sie die Fahrbahn oder den begleitenden Radweg benutzen (siehe oben zu „Andere Radwege“). Mit einem Fahrradpiktogramm auf der Fahrbahn und der Kombination VZ 239 („Gehweg“) mit Zusatzzeichen 1022-10 („Radfahrer frei“) kann dies Radfahrenden verdeutlicht werden. Durch die Kennzeichnung als „Gehweg, Radfahrer frei“ haben Radfahrende im Seitenraum ihre Geschwindigkeit dem Fußverkehr anzupassen und Rücksicht auf den Fußverkehr zu nehmen.

⁸ Nach geltender Rechtslage sind Schutzstreifen nur innerorts möglich. Gegenwärtig laufen Modellversuche, um die Wirksamkeit von Schutzstreifen auf Außerorts-Strecken zu prüfen. Im Rahmen dieses Konzeptes werden sie außerorts noch nicht vorgeschlagen.

Es besteht damit ein duales Angebot für routinierte und schutzbedürftige Radfahrende, welches auch den jeweils „konkurrierenden“ Verkehrsteilnehmern (Kfz und Fuß) kenntlich gemacht wird.

Zur Verdeutlichung der Fahrbahnnutzung durch den Radverkehr ist das Fahrradpiktogramm alleine auf der Fahrbahn auch in Bereichen sinnvoll, in denen der Seitenraum nicht vom Radverkehr genutzt werden darf. Die sogenannte Piktogrammreihe bietet sich besonders auf Strecken an, in deren Verlauf gute Radverkehrsanlagen grundsätzlich vorhanden sind, aber auf einem bestimmten Streckenabschnitt nicht weitergeführt werden können.⁹

Da das duale Angebot auch ohne die StVO-Beschilderung (Z239 + Zusatzzeichen „Rad Frei“) gilt, muss die Beschilderung nicht an jeder Einmündung wiederholt werden. Es wird indes empfohlen, das Piktogramm an jeder Einmündung zu wiederholen.

Es soll das subjektive Sicherheitsgefühl der Radfahrenden gestärkt werden, damit diese auch besser von den Vorteilen des Fahrbahnfahrens profitieren können. Da sie sich im Blickfeld des Autofahrers befinden, werden sie besser wahrgenommen und Unfälle an Kreuzungen und Einmündungen reduziert. Ohne Konflikte mit dem Fußverkehr profitieren Radfahrende von der direkten Wegeföhrung. Die Piktogrammreihe soll das Miteinander im Straßenverkehr verdeutlichen und die gegenseitige Rücksichtnahme verstärken (vgl. **Abbildung 14**).

⁹ Es ist nicht erforderlich, dass die Fahrradpiktogramme im gesamten Verlauf der Strecke angebracht werden. Gerade in den Übergangsbereichen zwischen Radverkehrsanlage und Mischverkehr sind sie sehr hilfreich.



Abbildung 14: Kennzeichnung des dualen Angebots für den Radverkehr (Foto: R+T)
Während **Abbildung 14** darstellt, wie vorübergehend bzw. mittelfristig mit vorhandenen, aber unzureichenden Radwegen umgegangen werden soll, ist auch abzuwägen, wie langfristig mit diesen Bereichen umgegangen werden kann. Es muss dabei von Situation zu Situation unterschieden werden.

Häufig kann selbst bei einer Neuaufteilung des Verkehrsraums die Fläche der Radverkehrsanlagen nicht uneingeschränkt dem Fußverkehr zur Verfügung gestellt werden, solange z.B. der Baumbestand erhalten werden soll. Grundsätzlich kann im Falle einer Neuaufteilung des Verkehrsraums (inkl. Gehwege) die Radverkehrsführung als duales Angebot überdacht werden. Dabei fließen in die Neuplanung viele verschiedene Aspekte mit ein. So stellen sich Fragen über die Funktion der Straße, der zur Verfügung stehende Verkehrsraum, die vorherrschenden und potenziellen Verkehrsmengen des Kfz-, Rad- und Fußverkehrs, die Bedürfnisse des ruhenden Verkehrs etc.

Es wird empfohlen die „gewonnene“ Fläche durch den Entfall des Gehwegs nicht uneingeschränkt der Fahrbahn zuzuschlagen. In Tempo 30 Zonen sollten die Empfehlungen zu fahrradfreundlichen Nebenstraßen berücksichtigt werden (siehe **Seite 28**) und lieber für den ruhenden Verkehr und den Fußverkehr ein großzügiges Angebot geschaffen werden, denn großzügige Fahrbahnbreiten provozieren unangemessene Kfz-Geschwindigkeiten. Als

besonders ungünstig für den Radverkehr haben sich Fahrbahnen zwischen 6,00 m und 7,00 m Breite herausgestellt.¹⁰

Möglicherweise ist auch die Wahl der Radverkehrsanlage und das duale Angebot das richtige Mittel, um allen Nutzergruppen des Radverkehrs gerecht zu werden. Vorhandene duale Angebote sollten langfristig geprüft werden, ob diese den Ansprüchen der Radverkehrsführung gerecht werden, da sie für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer teilweise unklare Verhältnisse schaffen.

Alternativ könnte die Führung auf der Fahrbahn mit mehr Raum für den Fußverkehr, als Schutzstreifen mit einem definiertem Bereich für den Radverkehr, ein benutzungspflichtiger baulicher Radweg für getrennte Bereiche der Verkehrsteilnehmenden oder Fahrradstraße mit oder ohne Freigabe des Kfz-Verkehrs zur Stärkung des Radverkehrs das Mittel der Wahl sein. In jedem Fall sollte aber nicht auf entsprechende Sicherheitstrennstreifen verzichtet werden.

¹⁰ „Problematisch ist Mischverkehr auf Fahrbahnen mit Breiten zwischen 6,00 und 7,00 m bei Kraftfahrzeugverkehrsstärken über 400 Kfz/h.“ FGSV-Verlag: Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, 2010

Übergänge von einem Radweg auf die Kfz-Fahrbahn

Problematisch sind die Enden von Radverkehrsanlagen dann, wenn der Kfz-Verkehr nur unzureichend über den Wechsel des Radverkehrs auf die Fahrbahn informiert ist. Entsprechende Gefahrenbereiche wurden in Rüsselsheim an einigen Stellen festgestellt.

An den betroffenen Stellen sollten Ausleitungen hergestellt werden, um Radfahrende sicher von einer Radverkehrsanlage in den Mischverkehr auszuleiten. Je nach Kfz-Verkehrsmenge und Schwerverkehrsanteil ist in der Entwurfs- und Ausführungsplanung jeweils zwischen einem einfachen Einleiten oder einer aufwändigeren und teureren Maßnahme abzuwägen.

Je nach Situation kann eine einfache Markierung die Situation bereits verbessern. Auch hier kann es hilfreich sein, die Fahrbahnbenutzung durch Radfahrende über einige Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn zu verdeutlichen.

Das Repertoire zugunsten einer komfortableren Radverkehrsführung reicht hier von Markierungen bzw. Beschilderungen des Zeichens 138 StVO („Achtung Radverkehr“), um eine erhöhte Aufmerksamkeit des Kfz-Verkehrs zu erzielen bis hin zu Mittelinseln auf der Fahrbahn, um ein Queren zu erleichtern und den Kfz-Verkehr einzubremsen.

Weiterhin ist Grundsätzlich darauf zu achten, dass der Übergang auf die Fahrbahn über eine „Nullabsenkung“ ausgeführt wird, um ein komfortables und sicheres Fahren zu ermöglichen.

Baustellen

Bei der Einrichtung von Baustellen muss stets auch der Radverkehr angemessen berücksichtigt werden, gegebenenfalls müssen Kfz-Fahrstreifen entfallen oder verschmälert werden. Eine Führung gemeinsam mit dem Fußverkehr ist nur in Ausnahmefällen angemessen.

Straßenbauarbeiten enthalten zum Teil aufwändige Umleitungskonzepte für den motorisierten Verkehr, berücksichtigen aber kaum den Bedarf von Radfahrenden. Auch für den Radverkehr sind Umleitungstafeln aufzustellen, die dabei möglichst kurze und attraktive Umleitungen ausweisen sollen (siehe **Abbildung 15**). Im Idealfall sollte die Benutzbarkeit der Strecke aufrechterhalten werden. Hier werden Tempo-Reduktionen sowie eine „gleichmäßige“ Einschränkung der Fahrbahnbreiten für alle Verkehrsmittel empfohlen. Der Radverkehr darf bei solchen Maßnahmen nicht vergessen werden.



Abbildung 15: Umleitung für den Radverkehr während einer Baumaßnahme in Darmstadt (Foto R+T).

Musterlösungen

Gemeinsam mit dem Konzept für den Kreis Groß-Gerau wurden Musterlösungen für typische Problemstellen erarbeitet, die bisher nicht oder nicht im gewünschten Umfang in den Regelwerken zu finden sind. Diese Musterlösungen sind in **Anlage 3** dargestellt.

7.2 Maßnahmenkatalog

Der Maßnahmenkatalog wird in Form von Steckbriefen dargestellt. Diese sind in **Anlage 4** zu finden. Die enthaltenen Informationen werden im Folgenden kurz erläutert.

Abschnitts-Nummer

Die Abschnittsnummer stellt den betreffenden Bereich des Mangels und des daraus resultierenden Maßnahmenvorschlag dar. Alle Abschnitts-Nummern werden durch das Präfix „RUSS“ für Rüsselsheim stehend begleitet. Der Weiteren wird zwischen „S“ für Streckenmaßnahmen und „P“ für punktuelle Maßnahmen unterschieden. Die folgende fortlaufende Nummerierung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Straßennamen.

Lage in der Gemarkung

Es wird die Kommune, der Ortsteil und der Straßenname der betroffenen Maßnahmen angegeben. Außerdem wird bei Streckenmaßnahmen die Länge des Mangels dargestellt.

Mangelkategorien

Wie in **Kapitel 4.1** beschrieben wurden die festgestellten Mängel unterschiedlichen Arten nach Strecken- und Punktmängel zugeordnet.

Mangelbeschreibung

Die Mangelbeschreibung stellt eine kurze Beschreibung des mangelhaften Sachverhaltes dar.

Maßnahmenkategorien

Ebenso werden die einzelnen Maßnahmen unterschiedlichen Arten nach Strecken- und Punktmaßnahmen zugeordnet.

In **Tabelle 3** werden die Maßnahmenkategorien nach Art und Anzahl dargestellt. Analog zu den Mängeln sind die „sonstigen Maßnahmen“ bei punktuellen Maßnahmen vor allem die Kennzeichnung von Pollern bzw. das Beseitigen von Hindernissen.

Rüsselsheim		
Maßnahmenkategorien		
	Strecke	Punkt
Bauliche Maßnahmen	0	8
Beschilderungsmaßnahmen	9	49
Fahrradstraßen	17	0
Markierungsmaßnahmen	21	30
Neuherstellung einer Radverkehrsanlage	6	3
Oberflächenverbesserungen	25	4
Radweg-Enden und Ausleitungen	0	7
Sonstige Maßnahmen	10	51
Umgestaltung Bushaltestelle	7	0
Umgestaltung eines Knotenpunktes	0	14
Umgestaltung eines Querschnittes	24	0
Verbreiterungen	15	3
Summe	134	169

Tabelle 3: Übersicht über die Art und die Anzahl von Maßnahmenkategorien¹¹

¹¹ Die Umgestaltung von Knotenpunkten und Querschnitten bedeuten nicht unbedingt bauliche Maßnahmen, z.T. kann die neue Flächenaufteilung auch über Änderung der Markierung erreicht werden.

Handlungsempfehlung und ggf. kurzfristige Maßnahmen

Es werden Handlungsempfehlungen zur Behebung der Mängel beschrieben. Dabei wurde u. a. auf die vorherrschenden Verkehrsverhältnisse, die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur geachtet.

Insbesondere bei langfristigen Maßnahmen wurden auch – wo möglich – kurzfristige Maßnahmen erarbeitet, um eine Verbesserung der Situation für den Radverkehr herzustellen.

Routenkategorie

- Vorrangroute
- Verbindungsrouten mit besonderer Bedeutung
- Verbindungsrouten

Prioritätsstufe

Für die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen sind diese unter Berücksichtigung folgender Kriterien priorisiert worden.

- Netzkategorie / Netzbedeutung,
- Verkehrssicherheit,
- Erschließungswirkung,
- baulicher Aufwand, Kosten,
- Einbindung in andere Projekte, Förderanträge, Fristen,
- Radfahrpotential und Wirkung auf das Fahrradklima,
- Umsetzungswahrscheinlichkeit, lokales Engagement, Bauträgerschaft, Budget.

Die Maßnahmen wurden in die Prioritätsstufen 1, 2 und 3 eingeteilt, Prioritätsstufe 1 stellt dabei die höchste Priorität, Prioritätsstufe 3 die niedrigste Priorität dar.

Umsetzungshorizont

Der voraussichtliche Umsetzungshorizont wird in folgende drei Gruppen eingestuft.

- Weniger als 1 Jahr
- 1 bis 5 Jahre
- 5 bis 10 Jahre

Kostenschätzungen

Für die aufgelisteten Maßnahmen wurden überschlägige Kostenschätzungen abgegeben. Diese basieren auf Kostenansätzen für typische Lösungen und Verbesserungen. Aufgrund der Planungstiefe können nur die grundlegenden Arbeitsschritte mit den entsprechenden Einheitspreisen der Haupttätigkeiten angesetzt werden.

Im Kostenrahmen nicht enthalten sind:

- Grunderwerb
- Herstellung / Verlegung von Versorgungsleitungen / Entsorgungsleitungen / Beleuchtung

Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen handelt es sich nicht um eine Detailplanung sondern um Empfehlungen, deren Machbarkeit im Lageplan grundsätzlich überprüft wurde.

Vor einer Umsetzung der Maßnahmen sind tiefer gehende Planungen inklusive Kostenaufstellungen durch das Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit weiteren städtischen Fachbereichen und sonstigen betroffenen Akteuren erforderlich.

In **Kapitel 7.3** werden die Gesamtkosten zusammenfassend dargestellt, in **Tabelle 4** sind die Einzelmaßnahmen hinsichtlich Priorität und Umsetzungshorizont aufgeschlüsselt dargestellt.

Zeithorizont Priorität	Kurzfristig	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 J.
1	P001, P004, P005, P007, P010, P011, P012, P013, P023, P030, P033, P036, P037, P038, P039, P040, P057, P074, P075, P080, P081, P082, P086, P094, P101, P106, P109, P117, P121, P122, P123, P131, P132, P133, P136, P139, P146, P149, P150, P151, P152, P157, P169, S002, S003, S004, S007, S012, S015, S024, S027, S031, S032, S036, S037, S039, S040, S049, S060, S073, S075, S076, S078, S090, S091, S092, S098, S102, S107, S110, S111	P003, P006, P009, P017, P018, P019, P022, P028, P029, P034, P041, P045, P046, P048, P049, P050, P053, P054, P055, P059, P063, P065, P066, P067, P068, P069, P070, P071, P072, P073, P076, P077, P078, P083, P085, P089, P090, P091, P095, P097, P100, P102, P103, P104, P105, P107, P108, P112, P115, P116, P120, P125, P127, P130, P134, P135, P137, P145, P147, P148, P153, P154, P155, P156, P159, P160, P161, P162, P163, P164, P165, P166, P167, P168, S017, S018, S020, S041, S046, S047, S058, S072, S104, S132	P016, S099, S100
2	P002, P021, P031, P032, P042, P079, P084, P088, P143, P144, P158, S005, S008, S009, S010, S019, S021, S022, S023, S051, S077, S080, S083, S087, S093, S109, S112, S116, S117, S118, S119, S120, S121, S122, S123, S124, S125, S126, S127, S128, S129	P035, P056, P058, P060, P061, P062, P064, P087, P093, P096, P098, P110, P118, P126, P138, P140, P142, S001, S006, S011, S013, S016, S025, S026, S028, S029, S038, S042, S043, S044, S045, S048, S050, S052, S055, S056, S057, S059, S068, S070, S071, S074, S081, S082, S084, S088, S089, S094, S095, S097, S103, S105, S106, S108, S114, S115, S130, S131, S133	P008, P014, P015, P024, P025, P026, P027, P043, P051, P052, P092, P111, P119, P128, P141, S014, S035, S067, S069, S085, S086, S113
3	P044, P099, S079	P020, P047, P124, S033, S034, S053, S061, S062, S063, S064, S096, S101	P113, P114, P129, S030, S054, S065, S066, S134

**Tabelle 4: Zuordnung der Einzelmaßnahmen hinsichtlich Priorität und Umsetzungs-
horizont**

Maßnahmenbündel / Schlüsselprojekte

Zur Herausarbeitung von Schlüsselprojekten wurden Maßnahmenbündel gebildet. Hierbei wurden räumlich zusammenhängende Maßnahmen zu einem Maßnahmenbündel zusammengefügt, wie z. B. rund um den Knotenpunkt Adam-Opel-Straße / Haßlocher Straße.

In folgender **Tabelle 5** wird ein Teil der über 300 Maßnahmen zu 15 Maßnahmenbündeln zusammengefasst. Die Priorität der Einzelmaßnahmen der jeweiligen Maßnahmenbündel wird in der Tabelle differenziert. In **Plan 7.3** ist deren Lage dargestellt. Es handelt sich um 142 Einzelmaßnahmen.

Nr.	Bezeichnung	Einzelmaßnahmen		
		Kurzfristig	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 J.
1	Waldweg / Bonner Straße und Knotenpunkt Walter-Flex-Straße / Waldweg	P030, P146, P149, P150, P151, P152, P028, P029, P145, P147, P148, P153	P144, S021, S022, S023, S116, S117, S118, S119, S120, S121, S122, S123, S124, S125, S126, S127, S128, S129	
2	Stockstraße	S107, P136, S104, P134, P135, P137	S103, S105, S106, P138	
3	Kurt-Schumacher-Ring	S060, P086		S061, S062, S063
4	Hessenring	S049, P074, P075, S046, S047, P065, P066, P067, P068, P069, P070, P071, P073, P076	S048, S050, S052, P141	
5	Georg-Jung-Straße/ Max-von-Laue-Straße/ Sauerbruchstraße	S012, S037, S076, S098	P060	
6	westliche Seite Adam-Opel-Straße	S102, P006,	S005, S009, S006, P008	
7	östliche Seite Adam-Opel-Straße und Knotenpunkt Adam-Opel-Straße / Marie-Curie-Straße	S002, S003, S007, P001, P004, P007	S010, P002, S001	

Nr.	Bezeichnung	Einzelmaßnahmen		
		Kurzfristig	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 J.
8	Evreuxring	S031, S032, P003, P045, P046, P108	S070, P140	S033, S034, P047
9	Wegverbindung zwischen Beinesgraben und Stockstraße	P160, P161, P162, P163, P164, P165, P166, P167, P168		
10	Brunnenstraße	P100	P031, P032	
11	Darmstädter Straße	P036, P037, P038, P039, P040	P035, P043	
12	Rugbyring und Knotenpunkte Waldstraße / Hamburger Straße, Berliner Straße / Schillerstraße	S090, S091, S092, P121, P122, P123, P115, P116	S093, P021, S095, P058 P118, P142, P111	P020, P124
13	Alzeyer Straße	P011, P012, P013		
14	Nauheimer Straße		P098, P024, P025, P026, P027	
15	Adam-Opel-Straße / Haßlocher Straße		P158, S043, P061, P062	
		X080 = Maßnahme mit 1. Priorität X080 = Maßnahme mit 2. Priorität X080 = Maßnahme mit 3. Priorität		

Tabelle 5: Übersicht über die Maßnahmen der Maßnahmenbündel, unterschieden nach Umsetzungshorizont und Priorität

Es wird seitens des untersuchenden Planungsbüros empfohlen, die Maßnahmenbündel 5 und 7 als erste Schlüsselprojekte anzugehen. Auch Maßnahmenbündel 1 sollte zügig vorbereitet werden.

7.3 Gesamtkosten

Die Nettobaukosten zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen belaufen sich auf knapp 13 Mio. Euro. Darin sind die Planungskosten und evtl. Grunderwerb nicht enthalten. Die Kosten schlüsseln sich gemäß **Tabelle 6** auf die verschiedenen Maßnahmenkategorien auf.

Bezogen auf die Prioritäten schlüsseln sich die Kosten gemäß **Tabelle 7** auf.

Rüsselsheim		
Maßnahmenkategorien - Kosten		
	Strecke	Punkt
Bauliche Maßnahmen	0 €	228.400 €
Beschilderungsmaßnahmen	5.300 €	19.000 €
Fahrradstraßen	532.450 €	0 €
Markierungsmaßnahmen	141.145 €	71.620 €
Neuherstellung einer Radverkehrsanlage	4.674.694 €	33.300 €
Oberflächenverbesserungen	2.775.004 €	20.000 €
Radweg-Enden und Ausleitungen	0 €	11.400 €
Sonstige Maßnahmen	166.308 €	67.300 €
Umgestaltung Bushaltestelle	212.000 €	0 €
Umgestaltung eines Knotenpunktes	0 €	80.000 €
Umgestaltung eines Querschnittes	3.210.749 €	0 €
Verbreiterungen	284.565 €	49.300 €
Summe	12.002.215 €	580.320 €

Tabelle 6: Kostenaufstellung nach Maßnahmenkategorien

Rüsselsheim		
Maßnahmenpriorität - Kosten		
	Strecke	Punkt
Priorität 1	410.250 €	70.820 €
Priorität 2	3.441.045 €	373.100 €
Priorität 3	8.150.920 €	136.400 €
Summe	12.002.215 €	580.320 €

Tabelle 7: Kostenaufstellung nach Prioritäten

In **Tabelle 8** werden die Kosten der 15 Maßnahmenbündel dargestellt. Für die drei Schlüsselprojekte 1, 5 und 7 ist damit entsprechend mit 850.000 Euro Nettobaukosten zu rechnen. Ggf. kann es zielführend sein, statt die einzelnen Maßnahmen der Maßnahmenbündel abzuarbeiten, eine grundhafte Erneuerung des gesamten Bereichs in Betracht zu ziehen. Entsprechend kann dann auch die Kostenschätzung von den angegebenen Kosten gemäß **Tabelle 8** abweichen. In **Tabelle 8** sind lediglich die Kosten der Einzelmaßnahmen aufaddiert worden.

Nr.	Bezeichnung	Kosten
1	Waldweg / Bonner Straße	488.693 €
2	Stockstraße	124.324 €
3	Kurt-Schumacher-Ring	137.428 €
4	Hessenring	273.870 €
5	Georg-Jung-Straße/ M.-v.-Laue-Straße/ Sauerbruchstraße	194.455 €
6	westliche Seite der Adam-Opel-Straße	90.051 €
7	östliche Seite der Adam-Opel-Straße und Knotenpunkt	164.150 €
8	Evreuxring	1.036.798 €
9	Wegverbindung zwischen Beinesgraben und Stockstraße	1.500 €
10	Brunnenstraße	8.300 €
11	Darmstädter Straße	6.050 €
12	Rugbyring	134.004 €
13	Alzeyer Straße	5.400 €
14	Nauheimer Straße	20.500 €
15	Adam-Opel-Straße / Haßlocher Straße	16.000 €
	Übrige Maßnahmen	9.881.012 €
	Summe	12.582.535 €

Tabelle 8: Kostenaufschlüsselung nach Maßnahmenbündel

Hinweise:

- Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahmen kann von den Empfehlungen im RVK abweichen, da planerische und entwurfstechnische Richtlinien und Regelwerke (Bsp. ERA) weiterentwickelt und ggf. verändert werden.

- Für die Maßnahmenbündel können größere bauliche Maßnahmen anstatt der empfohlenen Einzelmaßnahmen sinnvoll sein, um den Radverkehr langfristig zu fördern. Die Kosten für derartige Maßnahmen können von den in Tabelle 8 ausgewiesenen abweichen.
- Auch der Fachbereich Sicherheit und Ordnung weist zu Recht darauf hin, dass eine abschließende Prüfung auf Übereinstimmung mit der Gesetzeslage erst zum Zeitpunkt der konkreten Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt und sich allein daher noch Änderungen der Maßnahmen und der Kosten ergeben können. Maßnahmen, die den Regelungen der Straßenverkehrsordnung oder anderer rechtlicher Vorschriften entgegen stehen, können nicht angeordnet werden.

7.4 Weiterentwicklung des Netzes und Fahrradstraßen

Perspektivisch sind Weiterentwicklungen hinsichtlich des Radwegenetzes aus den außenliegenden Stadtteilen wünschenswert. Diese haben zur Zeit wenige Möglichkeiten in die Kernstadt zu gelangen. Außerdem werden Entwicklungsflächen wie die Eselswiese viel neuen Verkehr verursachen. Wenn es gelingt neue Radverbindungen zu schaffen können ggf. viele vom Auto auf das Fahrrad umsteigen.

Neben avisierten neuen Netzelementen ist auch das Thema Fahrradstraßen für die Stadt Rüsselsheim am Main von Bedeutung. Fahrradstraßen können neue Radverbindungen mit besonderer Qualität für das Fahrradfahren darstellen. So sind Radfahrende in Fahrradstraßen gegenüber dem Kfz-Verkehr bevorrechtigt und es darf nebeneinander gefahren werden. Eine besondere Qualität, die insbesondere Schüler*innen zu Gute kommt. Es wurde ein Netz aus Fahrradstraßen – insbesondere in der Nähe von weiterführenden Schulen und der Hochschule RheinMain – entwickelt, das es Radfahrenden ermöglicht sicher von A nach B zu gelangen.

Potenzielle Fahrradstraßen und weitere perspektivischen Ergänzungen werden in **Plan 8** dargestellt. Nicht alle Fahrradstraßen sind auch als Maßnahmenempfehlung im Maßnahmenkatalog (**Anlage 4**) enthalten. Es handelt sich dabei um die Aussiger Straße, die Karlsbader Straße sowie in Königstädten um die Rathausstraße.

Für die Fahrradstraßen wurde eine Umsetzungsreihenfolge für erste Fahrradstraßen in Rüsselsheim erarbeitet, die in **Tabelle 9** aufgeführt sind. Die Reihenfolge der Umsetzungsempfehlung erfolgte durch Kriterien wie der Bedeutung im Routennetz, der Umsetzbarkeit und der Wahrnehmung im Stadtbild. Nach erfolgreicher Einrichtung und Gewöhnung aller Rüsselsheimer Verkehrsteilnehmer an besondere Instrumente der Radverkehrsführung, können die weiteren Fahrradstraße zur Umsetzung kommen.

Reihenfolge der Umsetzungsempfehlung	Beschreibung des Abschnitts
1	Rheinstraße und Königstädter Straße südlich der Bahntrasse (Fahrradstraße prüfen)
2	Georg-Jung-Straße, Max-von-Laue-Straße, Sauerbruchstraße (einschließenden Bereich als Fahrradzone prüfen, alternativ als Fahrradstraßen prüfen)
3	Bernhard-Adelung-Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Am Brückweg sowie An der Lache zwischen Brückweg und Parkplatz Hochschule RheinMain
4	Hamburger Straße und Essener Straße zwischen Hamburger Straße und Berliner Straße

Tabelle 9: Reihenfolge der Umsetzungsempfehlung für Fahrradstraßen

7.5 Maßnahmen Fahrradparken

Die Anzahl der Radabstellanlagen ist an einigen Standorten als überlastet anzusehen. Es wird empfohlen für stark ausgelastete Radabstellanlagen eine Auslastungserhebung durchzuführen und diese Standorte zu erweitern. Insbesondere können hier Schulstandorte und Bahnhöfe betrachtet werden. Mit steigenden Radverkehrsanteilen in Rüsselsheim sollte außerdem eine fortschreitende Erweiterung des Stellplatzangebotes in der Innenstadt eingeplant werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei städtebaulichen Vorhaben die Anforderungen der Stellplatzsatzung eingehalten werden. In **Tabelle 10** ist ein Ausschnitt der Stellplatzsatzung dargestellt.

Verkehrsquelle	Zahl der Abstellplätze für Fahrräder
Wohngebäude mit mehr als 2 Wohnungen	2 je Wohnung
Studentinnen-, Studentenwohnheime	1 je Bett
Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 je 60 m ² Nutzfläche
Räume mit erheblichem Besucher/-innenverkehr (Schalter, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen usw.)	1 je 50 m ² Nutzfläche

Läden, Geschäftshäuser	1 je 70 m ² Nutzfläche
Versammlungsstätten (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen, Schulaulen, Lichtspieltheater, Vortragssäle)	1 je 15 Sitzplätze
Sportplätze und Sportstadien mit Besucher/-innenplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 je 250 m ² Sportfläche zus. 1 je 10 Besucher/-innenplätze
Turn- und Sporthallen mit Besucher/-innenplätze und Fitneßcenter	1 je 50 m ² Hallenfläche zus. 1 je 10 Besucher/-innenplätze
Sonst- allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Sonderschulen	1 je 6 m ² Nutzfläche
Fachhochschulen, Hochschulen	1 je 3 Studierende

Tabelle 10: Auszug aus Stellplatzsatzung der Stadt Rüsselsheim am Main, in Kraft getreten am 25.08.2019

Über die Qualität und die Art der Ausführung von Radabstellanlagen werden in der Stellplatzsatzung keine Angaben gemacht. Jedoch gibt es eine Reihe von vom ADFC empfohlener Fahrradabstellanlagen¹², die hohen Qualitätsanforderungen gerecht werden und weiterempfohlen werden können. Damit der Radverkehr gefördert wird und mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen sind qualitative Radabstellanlagen ein Baustein für die Erhöhung des Radverkehrsanteils und die Bereitschaft auch hochwertige Fahrräder im öffentlich zugänglichen Raum abzustellen. Es wird empfohlen, einen Leitfaden zum Fahrradparken zu entwickeln, der Bauherren unterstützende Informationen über Platzbedarfe, Fahrradparksysteme (auch für Lastenräder, Anhänger, Pedelecs etc.), Positiv- und Negativbeispiele, Bezugsadressen etc. gibt, damit diese qualitative Radabstellanlagen herstellen. Hierbei können viele Punkte des Leitfadens Fahrradabstellanlagen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH)¹³ übernommen bzw. auf diese verwiesen werden. Dieser behandelt u. a. Anforderungen an Fahrradabstellanlagen, beinhaltet Steckbriefe zu den geeigneten Modellkategorien, Anwendungsfälle und Ablaufschemata zur Modellauswahl im Anwendungsfall sowie Informationen zu zusätzlicher Ausstattung. Bedeutend ist bei der Entwicklung eines solchen Leitfadens für die Stadt Rüsselsheim am Main, dass dieser auch für fachfremde Personen verständlich und leicht zugänglich ist, damit dieser auch von Unternehmen,

¹² <https://www.adfc.de/artikel/adfc-empfohlene-abstellanlagen-gepruefte-modelle>, Zugriff 23.10.2020

¹³ Leitfaden Fahrradabstellanlagen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Stand: März 2020

Immobilieeigentümern etc. genutzt wird und gute Fahrradabstellanlagen hergestellt werden.

Zum Testen von Standorten (z.B. innerhalb des Zentrums) eignen sich mobile Modelle. Die **Abbildung 16** zeigt ein Beispiel für solche Abstellanlagen, welche die Mindestanforderungen an Standsicherheit und Diebstahlschutz erfüllen. Wenn sich ein Standort bewährt hat und regelmäßig von Fahrrädern belegt wird, kann dort eine feste Installation erfolgen und das mobile Modell am nächsten Standort getestet werden.



Abbildung 16: Teststandort mit mobiler Radabstellanlage (Foto: R+T)

8 Weitere Themen

Die bislang beschriebenen Maßnahmen wirken im Wesentlichen auf die Verbesserung bzw. Vervollständigung des Radverkehrsnetzes in Rüsselsheim hin.

Radverkehrsförderung ist indes als umfassendes System zu verstehen und schließt neben Maßnahmen auf der Strecke auch eine zielführende Wegweisung, Maßnahmen für den ruhenden Verkehr, Service-Angebote, Öffentlichkeitsarbeit sowie organisatorische Rahmenbedingungen ein.

Auf Fachveranstaltungen besteht keine Einigkeit darüber, in welchem Umfang die Verkehrsmittelnutzung durch "weiche Maßnahmen" (Erziehung, Information, Kampagnen) gefördert werden kann oder ob vorwiegend auf "harte Maßnahmen" (Radverkehrsanlagen, finanzielle Förderung, ggf. Restriktionen beim Kfz-Verkehr) gesetzt werden soll. Im Rahmen des Radverkehrskonzepts Rüsselsheim am Main werden beide Ansätze vorgestellt.

Die begleitenden Maßnahmen werden wie folgt gegliedert

- Marketing-Strategie und Öffentlichkeitsarbeit
- Betriebliche Aspekte (Winterdienst und Beleuchtung)
- Radwegweisung
- Service-Einrichtungen sowie
- Wirkungskontrolle (Monitoring)

8.1 Marketing-Strategie und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam mit dem Kreis Groß-Gerau wurde eine Marketing-Strategie entwickelt. Um auf die aktuellen Änderungen bei der Fertigstellung beider Konzepte eingehen zu können, wird diese Strategie beiden Konzepten als Anlage beigefügt. Es ist es in **Anlage 5** enthalten und enthält Aussagen zu bestehenden und zukünftigen Elementen einer erfolgreichen Kommunikations-Strategie, um die Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad zu fördern.

8.2 Betriebliche Aspekte

Eine Kommune kann ein starkes Zeichen für den Radverkehr setzen, indem sie dem Winterdienst und der Schneeräumung auf Radverkehrsflächen eine hohe Priorität einräumt.

Auch im Winter bleibt der Anspruch einer Daseinsvorsorge bestehen. Die Bewohner sollen nicht auf den Pkw angewiesen sein, um ihre Wege zurückzulegen. Da die Oberflächen überwiegend aus Asphalt oder Verbundpflaster bestehen, ist eine maschinelle Räumung möglich.

Auf einigen Strecken des Radroutennetzes wird der Radverkehr im Mischverkehr auf Straßen geführt. Schneepflüge deponieren den Schnee geradezu auf den üblicherweise vom Radverkehr genutzten Randbereichen. Hier müssen andere Lösungen gefunden werden oder ein zweiter Durchgang für den Radverkehr gefahren werden.

Ein ebenfalls wichtiger Aspekt der Radverkehrsförderung ist ein regelmäßiger Grünschnitt.

Die **Abbildung 17** zeigt den gemeinsamen Geh- und Radweg parallel der Abfahrt von der Opel-Brücke zwischen Rugby-Ring und dem Knotenpunkt Mainzer Straße/ Bonner Straße, dieser war zum Zeitpunkt der Befahrung nicht in voller Breite nutzbar. Mit regelmäßigem Grünschnitt kann eine Einschränkung der lichten Breite verhindert werden.



Abbildung 17: Der gemeinsamer Geh- und Radweg parallel zur Mainzer Straße könnte nach Grünschnitt komfortabler zu nutzen sein (Foto: R+T)

Auch bei StVO-Beschilderungen und Wegweisung sollte im Frühling und Sommer ein regelmäßiges Überprüfen der Sichtbarkeit erfolgen (vgl. **Abbildung 18**).



Abbildung 18: Regelmäßiger Grünschnitt für eine bessere Erkennbarkeit von Beschilderungen (Foto: R+T)

Soziale Kontrolle / Beleuchtung

Einige Strecken in Rüsselsheim sind etwas vom Stadtgebiet abgehängt, wodurch über kurze Strecken die Soziale Kontrolle eingeschränkt ist. Dazu zählt beispielsweise die Verbindung zwischen Haßloch und Königstädten. Grundsätzlich können solche Strecken durch eine Beleuchtung aufgewertet werden. Insbesondere auf Vorrangrouten sollte darauf geachtet werden, dass diese durchgehend beleuchtet werden und keine Nachtabschaltung erfolgt.

8.3 Radwegweisung

Bedeutung der Wegweisung für den Radverkehr

Der Radverkehr hat bezüglich der Routenwahl und der Art und Entfernungen der Ziele andere Bedürfnisse als der Kfz-Verkehr. Eine Wegweisung, die nur für die Radfahrenden ausgewiesen ist, trägt zur Förderung des Radverkehrs bei und hat aus verschiedenen Gründen eine Bedeutung:

- Eine Wegweisung dient allen Radfahrenden zur Orientierung. Selbst ortsansässige Radfahrende können bei ihren täglichen Fahrten eine Orientierungshilfe benötigen, da sie nicht immer die sichersten und komfortabelsten Streckenverbindungen kennen und nutzen. Ungeführte Radfahrende nehmen für ihre Fahrtziele oft die gleichen Straßen, die sie z.B. mit dem Auto benutzen oder von der allgemeinen Wegweisung kennen. In der Regel sind das die stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen.

- Radverkehrsverbindungen durch verkehrsberuhigte Bereiche oder abseits der Hauptverkehrsstraßen finden ohne eine Wegweisung nicht die gewünschte Akzeptanz.
- Bei Verbindungen über Erschließungsstraßen bzw. Straßen ohne besondere Radverkehrsanlagen werden erst durch die wegweisende Beschilderung Routenverlauf und Netzzusammenhang klar. Beschilderte Radrouten werden gerade dann von den Radfahrenden angenommen, wenn dadurch auf attraktive Alternativ-Routen zu den gewohnheitsmäßig genutzten Verbindungen verwiesen wird.
- Die Radverkehrs-Wegweisung im Straßenraum wird auch von anderen Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Kfz) wahrgenommen und zur Orientierung genutzt. Damit werden sie auch auf ein gutes Angebot für den Radverkehr hingewiesen. Radverkehrswegweisung ist somit auch ein direkt wirkendes und preisgünstiges Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und macht Werbung für die Fahrradnutzung.
- Durch die mit der Wegweisung einhergehenden Bündelung des Radverkehrs auf fahrradfreundlich gestaltete Routen wird das Gefährdungspotenzial für alle Verkehrsteilnehmer abgebaut, da Radfahrende mehr im Blickfeld von Kfz-Fahrern sind und dadurch das Unfallpotenzial abgebaut wird.

Ausgestaltung und Größe der Wegweiser

Die Wegweisung für den Radverkehr ist oft uneinheitlich und beschränkt sich auf das Gebiet einer Kommune, eines Landkreises oder auf die Routenführung eines Fernradweges. Solche Grenzen entsprechen aber nicht den Bedürfnissen des Radverkehrs. Unterschiedliche Formen, Farben oder Inhalte der Fahrradwegweisung sind wenig benutzerfreundlich. Ziel muss es daher sein, die Fahrradwegweisung einheitlich zu gestalten. Grundlage hierfür bietet das „Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr“ der FGSV und das „Handbuch zur Radwegweisung in Hessen“ der AGNH¹⁴.

Die Grundsätze des Merkblatts orientieren sich an den technischen Regelwerken der allgemeinen Wegweisung und greifen deren Erfahrungen bzgl. Informationsbegrenzung, Kontinuität der Zielangaben und Wahrnehmbarkeit auf.

Grundsätzlich werden folgende Schildertypen unterschieden:

- **Pfeilwegweiser** zeigen das Fern- und Nahziel mit der Entfernungsangabe und stehen als Hauptwegweiser in übersichtlichen Kreuzungs- und Knotenpunkten. Hier ist der Pfeilwegweiser die Standardlösung, sofern ein Standort möglich ist, der Einsicht für alle relevanten

¹⁴ Handbuch zur Radwegweisung in Hessen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Stand: April 2017

Fahrbeziehungen ermöglicht. Radfahrende orientieren sich somit im Knotenpunkt (**Abbildung 19**).

- Der **Tabellenwegweiser** wird bevorzugt an unübersichtlichen Einmündungen oder Kreuzungen eingesetzt sowie bei komplizierter Wegeführung. Jede relevante Knotenpunktzufahrt erhält eine eigene Beschilderung, die dem Radverkehr eine frühzeitige Orientierung ermöglicht. Tabellenwegweiser beinhalten immer Hinweise zu den Zielen und der Entfernung. Auf jedem Schild befindet sich mindestens ein Richtungspfeil (**Abbildung 20**).
- **Zwischenwegweiser** ohne Zielangabe werden verwendet, wenn der Radverkehr z.B. in Versätzen geführt werden muss. Sie dienen auch als Erinnerung, wenn über längere Strecken keine Wegweisung mehr erfolgt ist, und bieten Radfahrenden dadurch die Sicherheit des richtigen Weges (**Abbildung 21**).

Beispiele für die Ausgestaltung von Wegweisern sind in der folgenden Abbildung aufgeführt.



Abbildung 19: Beispiel Pfeilwegweiser



Abbildung 20: Beispiel Tabellenwegweiser



Abbildung 21: Beispiele Zwischenwegweiser

Darüber hinaus ergänzen sogenannte Ziel-, Strecken und Routen-Piktogramme häufig die Beschilderung einer Fahrradwegweisung:

- **Zielpiktogramme** verdeutlichen, dass sich die Entfernungsangabe auf ein bestimmtes Ziel bezieht. Sie stehen dabei stets vor der Zielangabe (z.B. Bahnhof).
- **Streckenpiktogramme** geben hingegen Besonderheiten der Strecke an, z.B. ob die Streckenführung auf einem unbefestigten Weg erfolgt oder im Mischverkehr mit hoher Kfz-Höchstgeschwindigkeit.
- Themenrouten und Fernradwege werden zudem an den Pfeil- und Tabellenwegweisern über Einschübe (**Routenpiktogramme**) gekennzeichnet.

Die Wegweisung zu planen und aufzustellen ist ein aufwändiges Projekt und wird durch das Vorhandensein bestehender Wegweiser nicht unbedingt einfacher. Das „Handbuch zur Radwegweisung in Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung geht für die Neuherstellung oder grundhafte Überarbeitung von Gesamtkosten von 1.000 Euro pro Kilometer Netzlänge aus. Das Routennetz auf Rüsselsheimer Gemarkung ist ca. 140 km lang. Damit wären ca. 140.000 Euro für die Überarbeitung der Wegweisung anzusetzen, die sich auf drei Phasen aufteilen: Planung, Herstellung und Montage.

Da das Routennetz mit dem Erstellen des Radverkehrskonzept weitgehend festliegt, kann auch das Projekt Rad-Wegweisung begonnen werden. Die meisten Maßnahmen beinhalten Verbesserungen der Führung und keine wesentlichen Strecken-Veränderungen mehr. Daher verändert sich auch die Kilometrierung nicht mehr. Allein aufgrund des Arbeitsaufwandes ist der Umsetzungszeitraum „1 bis 5 Jahre“. Hinsichtlich der Priorität ist eine aktuelle und lückenlose Fahrradwegweisung aufgrund der positiven Wirkung für das Fahrradklima insgesamt in die 1. oder 2. Stufe einzuordnen.

8.4 Service-Einrichtungen

Neben der Herstellung von Radverkehrsanlagen sowie angemessene Abstellanlagen für hochwertige Fahrräder, können weitere Infrastruktur-Einrichtungen wie z.B. Ladesäulen für Pedelecs öffentlich wirksam sein und daher als Teil der Öffentlichkeitsarbeit betrachtet werden.

Öffentliche Luftpumpen können von Fahrradhändlern an gemeindeeigenen Einrichtungen, zum Beispiel Verwaltungsgebäuden oder Bahnhöfen, angeboten werden. Auch öffentliche Radabstellanlagen eignen sich gut, um Luftpumpen dauerhaft und öffentlich zugänglich zu installieren. Die Kosten variieren

je nach Modell und Ausführung, liegen aber unter denen von Self-Service-Stationen.

An **Self-Service-Stationen** können Wartungen und kleinere Reparaturen selbst durchgeführt werden. Die Werkzeuge der Self-Service-Station sind im Regelfall mit einem Seilzug befestigt und auf diese Weise vor Diebstahl geschützt. Eine Servicestation sollte an Orten aufgestellt werden, die eine geringe Gefährdung gegenüber Vandalismus bieten. Optional gibt es auch Modelle mit Fahrradschlauch-Automaten und integriertem Kompressor (vgl. **Abbildung 22**).

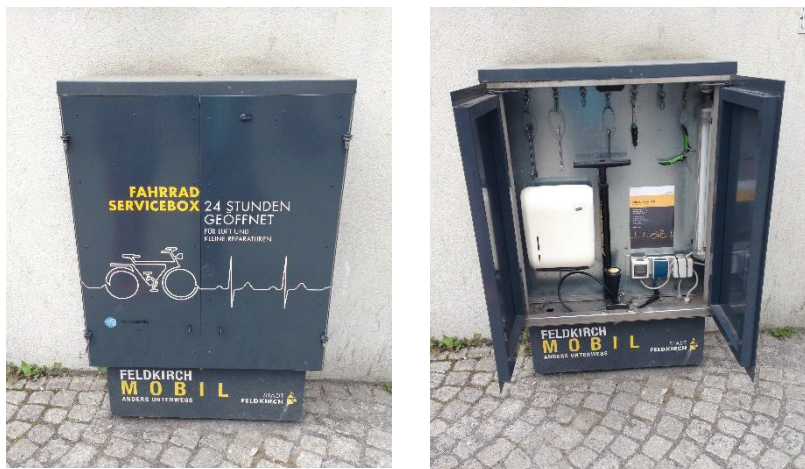


Abbildung 22: Beispiel einer Fahrradservicebox (Foto: R+T)

Optimal zur Förderung des Radverkehrs sind **Fahrradstationen**, in denen das Fahrrad gegen eine Gebühr auch über einige Tage sicher und wettergeschützt abgestellt werden kann. Eine Fahrradstation kann bei geeigneter Frequenz auch ein Standort für eine Werkstatt sein. In Kombination mit Verleihmöglichkeiten für zusätzliche Fahrräder und Carsharing-Pkw, Taxi sowie Schienenanschluss kann eine Fahrradstation zu einer sog. Mobilitätsstation werden, die es ermöglicht, ohne eigenes Auto flexibel mobil zu sein.

Gesicherte **Lademöglichkeiten** für Pedelec-Akkus. Solange Personal anwesend ist, können auch geladene Tausch-Akkus der gängigsten Hersteller angeboten werden, um unmittelbar weiterfahren zu können.

Zapfstelle für Trinkwasser. Bei solchen öffentlichen Zapfstellen muss sichergestellt sein, dass die Anlage durch Zapfvorgänge ausreichend gespült wird, um Keimbildung zu unterbinden. Ziel der Radverkehrsförderung ist, dass die Fahrradfrequenz so hoch ist, dass die Nachfrage für gute Spülung sorgt.

Sichere **Abstellmöglichkeiten** und ein **kurzer Weg zur nächsten ÖV-Haltestelle** mit Angabe des Fahrplans. Dies ermöglicht eine planbare Reise, auch wenn das Wetter umschlägt, ein größerer Defekt eintritt oder die Kraft nicht mehr zum Weiterfahren reicht.

Der **Ampelgriff** ermöglicht es dem Fahrer, beim Warten nicht vom Rad absteigen zu müssen und schneller und komfortabler wieder in Fahrt zu kommen. Die Kosten liegen bei 60 Euro pro Griff, die durch Werbung auch refinanzierbar sind. Denkbar sind darüber hinaus auch Fußrasten oder geeignete Einfassungen von Pflanzbeeten, die das Warten ermöglichen, ohne dass man aus dem Sattel muss.

In Rüsselsheim sind diese z. B. am Knotenpunkt Rugbyring / Haßlocher Straße zu finden (vgl. **Abbildung 23**).



Abbildung 23: Ampelgriff am Knotenpunkt Rugbyring / Haßlocher Straße

Eine **weitere Förderung von Bike+Ride** kann durch die Installation geeigneter Radabstellanlagen und Serviceeinrichtungen (Reparaturboxen, zugeordnete Toiletten usw.) an wichtigen Haltepunkten des Bus- und Schienenverkehrs erreicht werden (Bahnhöfe), wodurch die jeweiligen Einzugsbereiche vergrößert werden können.

Auch bei weniger bewegter Topographie wie in Rüsselsheim ist zur Förderung der Pedelec-Nutzung die Einrichtung von Ladesäulen zu erwägen. Die Anzahl der gleichzeitig möglichen Ladungen sollte auf die Nachfrage abgestimmt werden. Es sollte mindestens mit vier Lademöglichkeiten gestartet werden. Hintergrund ist die stetige Zunahme der Pedelec-Nutzung und damit dem Vorbeugen eines zu geringen Start-Angebots.

8.5 Wirkungskontrolle

Es wird empfohlen, an ausgewählten Stellen im Stadtgebiet jährliche Radverkehrszählungen durchzuführen, um das Maß der Radverkehrsnutzung in Rüsselsheim zu bestimmen. Aussagekräftiger wäre eine Haushaltsbefragung, deren Durchführung jedoch wesentlich aufwändiger ist. Der Radverkehr sollte mit automatischen Systemen oder Kameras an drei bis fünf festgelegten Stellen erfasst werden. Da sich erfahrungsgemäß das Wetter deutlich auf den Radverkehr auswirkt, wird empfohlen diese Erhebung jedes Jahr in den letzten beiden Septemberwochen durchzuführen, um vergleichbare Ergebnisse zu erzielen. Durch die jährliche Durchführung gleichen sich Einzel-Ereignisse aus und es kann die Tendenz zu verstärkter Radverkehrsnutzung mit Zahlen belegt werden. Für eine solche Monitoring-Zählung fallen jährliche Kosten von 1.000 bis 2.000 € an.

Die Stadt Rüsselsheim hat begonnen erste Fahrradbarometer (Dauerzählstellen) im Stadtgebiet zu errichten. Diese können für definierte Querschnitte über mehrere Jahre Radverkehrsmengen erfassen. So lässt sich eine Wirkungskontrolle auch über einen langen Zeitraum und unterschiedliche Jahres- und Witterungszeiten feststellen. Die erfassten Daten sollen über ein Online-Portal für alle Bürgerinnen und Bürger abrufbar sein.

9 Fördermöglichkeiten

Für die Herstellung von Infrastruktur (Radverkehrsanlagen, Radabstellanlagen sowie die wegweisende Beschilderung) bestehen in Hessen unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Je nach Art und Umfang der Maßnahme ist im Einzelfall zu prüfen, ob und welche Fördermittel beansprucht werden können. Sinnvoll ist dabei eine routenbezogene Bündelung der Maßnahmen, weil so gegebenenfalls Bagatellgrenzen überschritten werden können.

Neben den infrastrukturellen Maßnahmen werden auch sogenannte „weiche“ Maßnahmen gefördert. Fördermöglichkeiten gibt es durch den Bund sowie das Land Hessen sowie in seltenen Fällen durch die Europäische Union.

Im Fahrradportal des Nationalen Radverkehrsplans gibt es eine systematisch aufgebaute **Förderfibel**, die einen Gesamtüberblick über die Fördermöglichkeiten zur Finanzierung von Radverkehrsprojekten bietet. Die Datenbank lässt sich nach Bundesländern und Maßnahmenart (Planungen, Radverkehrsanlagen, Wegweisung, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) filtern.

Für eine Vielzahl der Förderprogramme ist es von Vorteil, wenn es einen Gremienbeschluss über ein Radverkehrskonzept gibt, indem die zu fördernde Maßnahme enthalten ist.

Es wird daher empfohlen, das Radverkehrskonzept in seinen Grundzügen von städtischen Gremien beschließen zu lassen, um die Voraussetzung für Förderprogramme zu erfüllen. Nur bei der aufwändigen Umsetzung von größeren Maßnahmen oder Maßnahmenbündeln ist dann eine neue Beratung im Gremium zielführend oder erforderlich. Die Vorbereitung und Planung der Maßnahmen sowie kleinere Projekt können dann von der Stadtverwaltung kontinuierlich abgearbeitet werden, ohne auf Beschlüsse und Grundsatzentscheidungen warten zu müssen.

10 Zusammenfassung

Der Kreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim am Main haben entschieden, ihre Radverkehrskonzepte gemeinsam fortzuschreiben. So können die Netze optimal aufeinander abgestimmt werden und einzelne Bausteine konzeptübergreifend gelten. Auch eine Online-Beteiligung fand gemeinsam statt, während Präsenz-Workshops getrennt durchgeführt wurden.

Für die beiden Gebietskörperschaften werden schließlich jeweils separate Konzepte vorliegen, die in den zuständigen Gremien dann im Grundsatz beschlossen werden können.

Ein Bestandteil von beiden Konzepten gleichermaßen werden die Fahrrad-Marketing-Strategie sowie ein Katalog von Musterlösungen für Situationen, die (noch) nicht in den einschlägigen Richtlinien enthalten sind, aber im Geltungsbereich häufiger eingesetzt werden sollen.

Topographisch gibt es in Rüsselsheim am Main und seiner Umgebung grundsätzlich gute Voraussetzungen für einen hohen Radverkehrsanteil. Mit Anfertigung des Radverkehrskonzeptes soll eine weitere Förderung für die Radfahrenden in Rüsselsheim – sowohl durch infrastrukturelle Verbesserungen als auch begleitende „weiche“ Maßnahmen – in den kommenden Jahren vorangetrieben werden.

Die Netzkonzeption bestätigt das bestehende Routennetz für den Radverkehr in seinen Grundzügen. Das Netz wurde unter Analyse wichtiger Quellen und Ziele des Radverkehrs sowie den Erkenntnissen aus der Bestandsaufnahme leicht modifiziert.

Im Handlungskonzept werden die derzeitigen verkehrlichen und baulichen Mängel der Strecken und Knotenpunkte dargelegt und Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Ergebnis ist ein Maßnahmenkatalog mit über 300 Einzelmaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität – und damit der Förderung – des Radverkehrs.

Die Netto-Herstellungskosten betragen insgesamt knapp 13 Mio. Euro. In die 1. Priorität werden Maßnahmen für ca. 500.000 Euro eingestuft. Die Maßnahmen wurden auch zu 15 Maßnahmenbündeln zusammengefasst. Es wird empfohlen, daraus 3 Schlüsselprojekte für zusammen ca. 850.000 Euro Nettobaukosten vorrangig umzusetzen.

Verzeichnisse

Abbildungen im Text:

Abbildung 1: Kennzeichnung von Radwegen über die Verkehrszeichen 237, 240, 241, 244.1 StVO	8
Abbildung 2: Neue Verkehrszeichen für den Radverkehr der StVO-Novelle 2020	9
Abbildung 3: Arten von Fahrradabstellanlagen in Rüsselsheim am Main	17
Abbildung 4: Verkehrsmittelnutzung der Teilnehmer aus Rüsselsheim	19
Abbildung 5: Gründe für das Fahrradfahren, Anzahl der Nennungen von Rüsselsheimern (Mehrfachnennungen möglich)	20
Abbildung 6: Beurteilung des "Fahrradklimas"	20
Abbildung 7: Welche geänderte Rahmenbedingungen wünschen sich die Verkehrsteilnehmer aus der Umfrage	21
Abbildung 8: Verortung von Defiziten (rot) und beispielhaften Lösungen (grün)	22
Abbildung 9: Verortung von fehlenden Verbindungen bzw. fehlenden Radverkehrsanlagen	23
Abbildung 10: Verkehrszeichen 357 und 357-50 StVO	26
Abbildung 11: Hervorhebung einer in Gegenrichtung freigegebenen Einbahnstraße über einen Schutzstreifen (Foto R+T)	27
Abbildung 12: Fahrradbügel im Knotenpunktsbereich in Frankfurt	29
Abbildung 13: Belastungsbereiche zur Vorauswahl von Radverkehrsführungen (Quelle: ERA, Bild 7)	30
Abbildung 14: Kennzeichnung des dualen Angebots für den Radverkehr (Foto: R+T)	33
Abbildung 15: Umleitung für den Radverkehr während einer Baumaßnahme in Darmstadt (Foto R+T).	36
Abbildung 16: Teststandort mit mobiler Radabstellanlage (Foto: R+T)	48

Abbildung 17: Der gemeinsamer Geh- und Radweg parallel zur Mainzer Straße könnte nach Grünschnitt komfortabler zu nutzen sein (Foto: R+T)	50
Abbildung 18: Regelmäßiger Grünschnitt für eine bessere Erkennbarkeit von Beschilderungen (Foto: R+T)	51
Abbildung 19: Beispiel Pfeilwegweiser	53
Abbildung 20: Beispiel Tabellenwegweiser	53
Abbildung 21: Beispiele Zwischenwegweiser	53
Abbildung 22: Beispiel einer Fahrradservicebox (Foto: R+T)	55
Abbildung 23: Ampelgriff am Knotenpunkt Rugbyring / Haßlocher Straße	56

Tabellen im Text:

Tabelle 1: Übersicht über die Art und die Anzahl von festgestellten Mängeln	16
Tabelle 2: Routen-Kategorien und deren Bezeichnung im Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim	24
Tabelle 3: Übersicht über die Art und die Anzahl von Maßnahmenkategorien	37
Tabelle 4: Zuordnung der Einzelmaßnahmen hinsichtlich Priorität und Umsetzungshorizont	40
Tabelle 5: Übersicht über die Maßnahmen der Maßnahmenbündel, unterschieden nach Umsetzungshorizont und Priorität	42
Tabelle 6: Kostenaufstellung nach Maßnahmenkategorien	43
Tabelle 7: Kostenaufstellung nach Prioritäten	43
Tabelle 8: Kostenaufschlüsselung nach Maßnahmenbündel	44
Tabelle 9: Reihenfolge der Umsetzungsempfehlung für Fahrradstraßen	46
Tabelle 10: Auszug aus Stellplatzsatzung der Stadt Rüsselsheim am Main, in Kraft getreten am 25.08.2019	47

Plandarstellungen als Anhang:

- Plan 1 Quellen- und Zielkarte
- Plan 2 Wunschliniennetz
- Plan 3 Straßenstrukturplan
- Plan 4 Analyse – Fahrradabstellanlagen
- Plan 5 Verkehrserhebung
- Plan 6 Radverkehrsnetz 2020
 - Plan 6.1 Gemarkung Rüsselsheim
 - Plan 6.2 Kernstadt
 - Plan 6.3 Haßloch
 - Plan 6.4 Königstädten
 - Plan 6.5 Bauschheim
- Plan 7 Maßnahmenplan
 - Plan 7.1 für Streckenmaßnahmen
 - Plan 7.2 für Punktmaßnahmen
 - Plan 7.3 Gebündelte Maßnahmen
- Plan 8 Mögliche Fahrradstraßen und weitere perspektivische Ergänzungen

Anlagen:

Anlage 1 Analyse Fahrradabstellanlagen

Anlage 2 Verkehrserhebungen an 8 Knotenpunkten und 2 Querschnitten

2.1 Knotenpunkt 1 Konrad-Adenauer-Straße / Bensheimer Straße / Forsthausstraße

2.2 Knotenpunkt 2 Mainzer Straße / Bonner Straße / Klärwerk

2.3 Knotenpunkt 5 Friedhofstraße / Walter-Flex-Straße

2.4 Knotenpunkt 6 Bonner Straße / Berliner Straße

2.5 Querschnitt 7 Grabenstraße

2.6 Querschnitt 7-U Grabenstraße Unterführung

2.7 Knotenpunkt 9 Mainzer Straße / Weisenauer Straße

2.8 Knotenpunkt 10 Varkausstraße / Georg-Jung-Straße

2.9 Knotenpunkt 11 Weisenauer Straße / Europaplatz / Marktstraße

2.10 Knotenpunkt 12 Alzeyer Straße / Wormser Straße

Anlage 3 Musterlösungen

Anlage 4 Maßnahmenkatalog

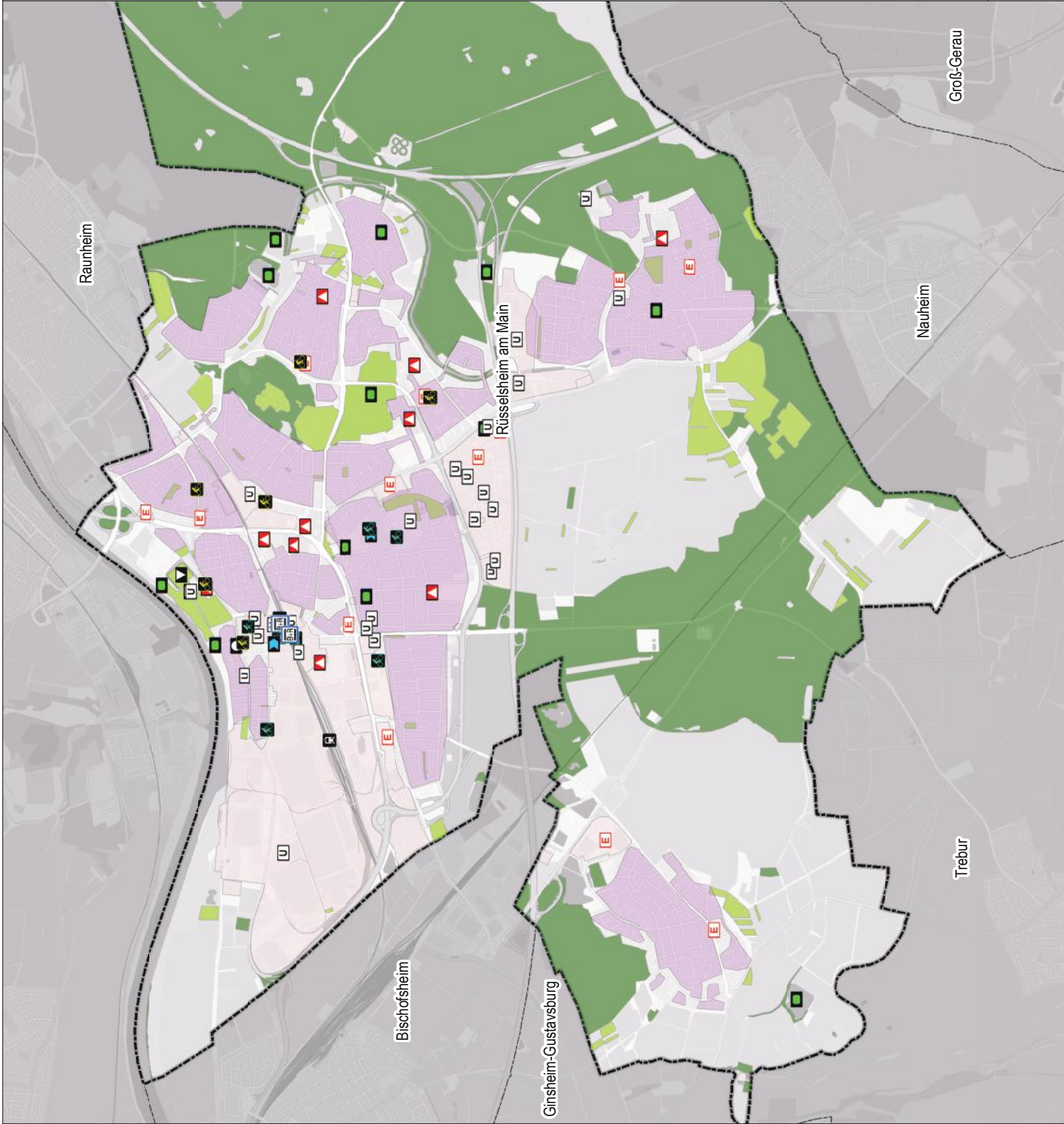
Anlage 5 Marketing-Strategie

Pläne

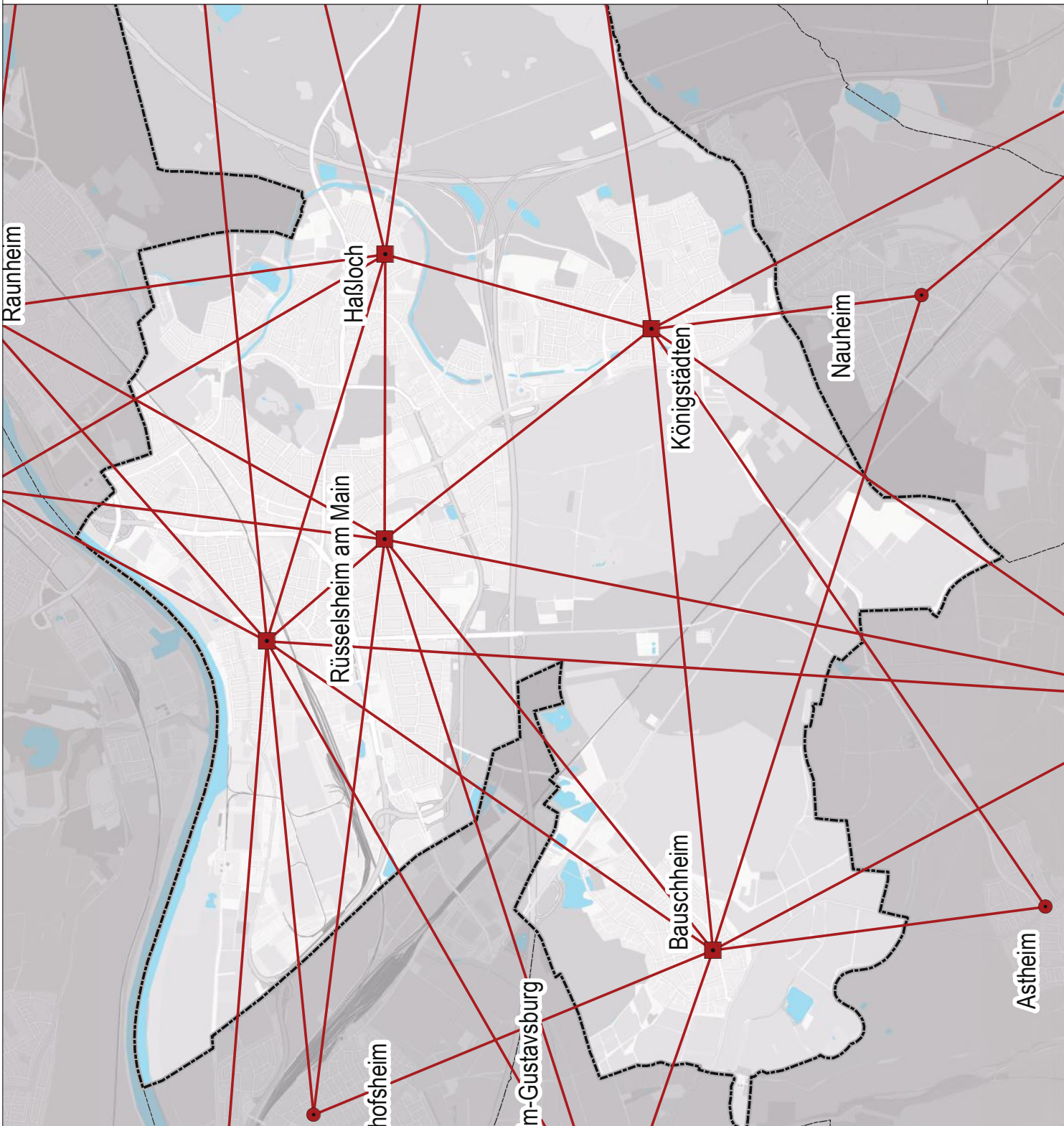
Radverkehrskonzept
Rüsselshheim am Main

Ziele des Radverkehrs

- Bahnhof
- Einkaufen
- Hochschule
- Weiterführende Schule
- Wichtiges Unternehmen
- Verwaltung
- Freizeit
- Museum
- B+R
- Fahrradverleihsystem Bestand
- Fahrradverleihsystem Empfehlung GCP
- Industrie/ Gewerbe/ Einzelhandel
- Parkanlagen
- Wald
- Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche



Quellen- und Zielkarte
Wichtige Quellen und Ziele



Wichtige Ziele

■ Stadteile / Siedlungsschwerpunkte

● Nachbarkommunen

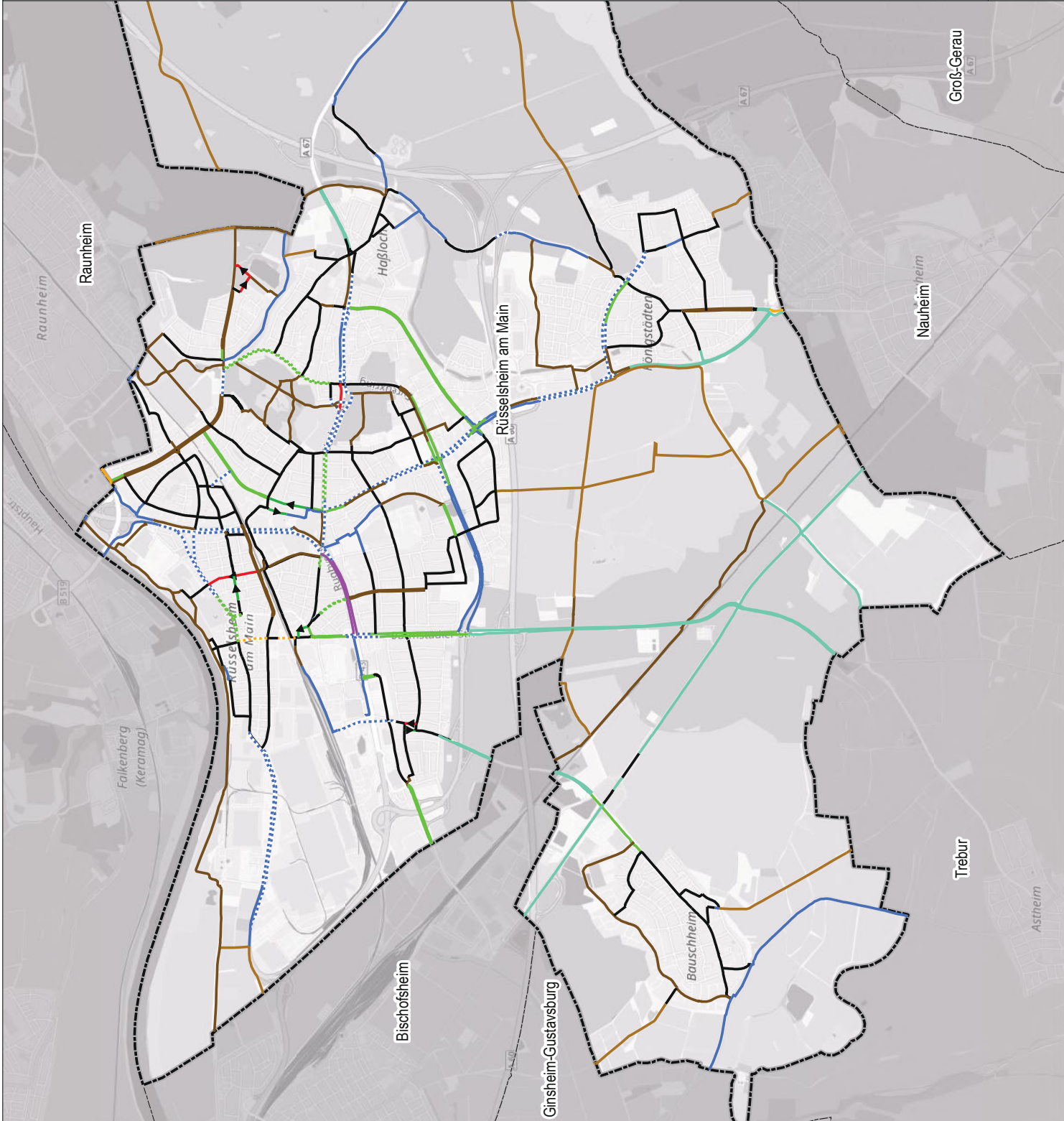
Luftlinien

— Wichtige Verbindungen



Wunschliniennetz

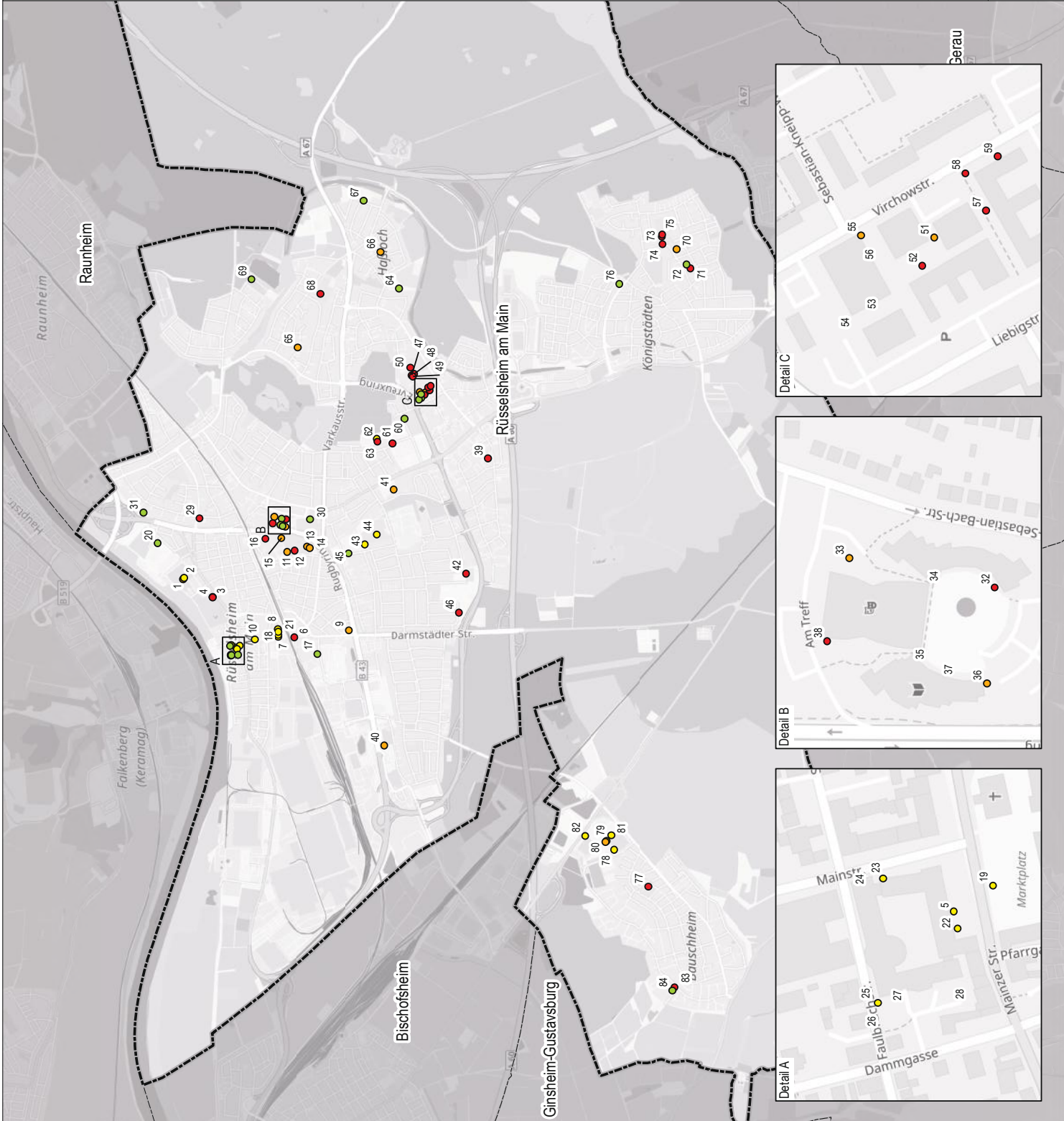
Wichtige Verbindungen des Radverkehrs



- Führungform**
- Radweg
 - Geh-/Radweg gemeinsam
 - ⋯ Geh-/Radweg getrennt
 - Gehweg (Rad frei)
 - ⋯ Fußgängerzone
 - Radfahrstreifen
 - ⋯ Schutzstreifen
 - Mehrzweckstreifen
 - Land-/ Forstwirtschaftlicher Weg
 - Anderer Radweg und Sonstiger Weg
 - Führung auf der Fahrbahn
 - ▲ Einbahnstraße (Rad frei)
 - ▲ Einbahnstraße (Rad nicht frei)
 - Radfahren nicht erlaubt



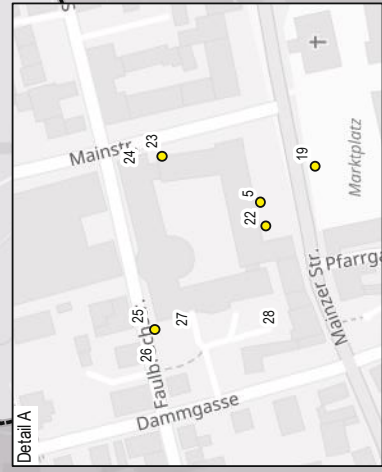
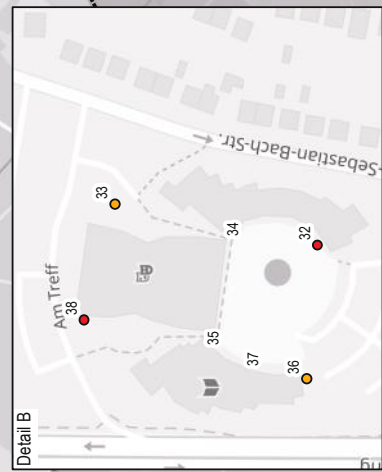
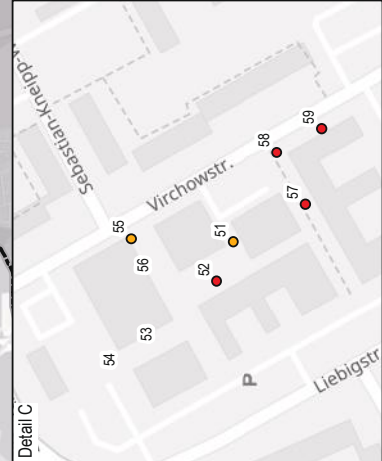
Straßenstrukturplan
Führungform des Radverkehrs



Modellart

- Vorderradhalter mit seitlicher Halterung
- Anlehnbügel
- Vorderradhalter
- Felgenhalter

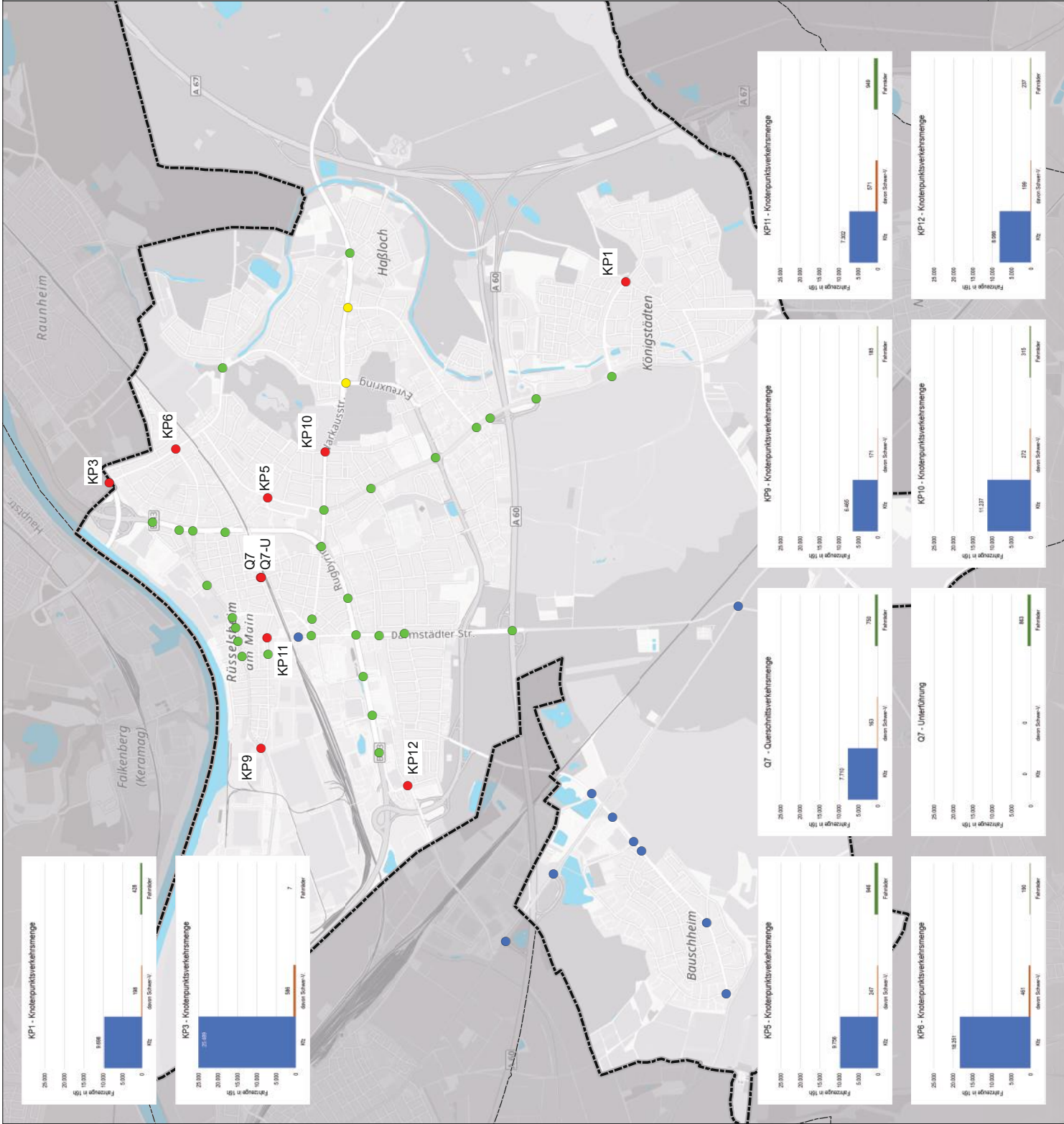
Weitere Informationen zu den erfassten Fahrradabstellanlagen sind Anlage 1 zu entnehmen.



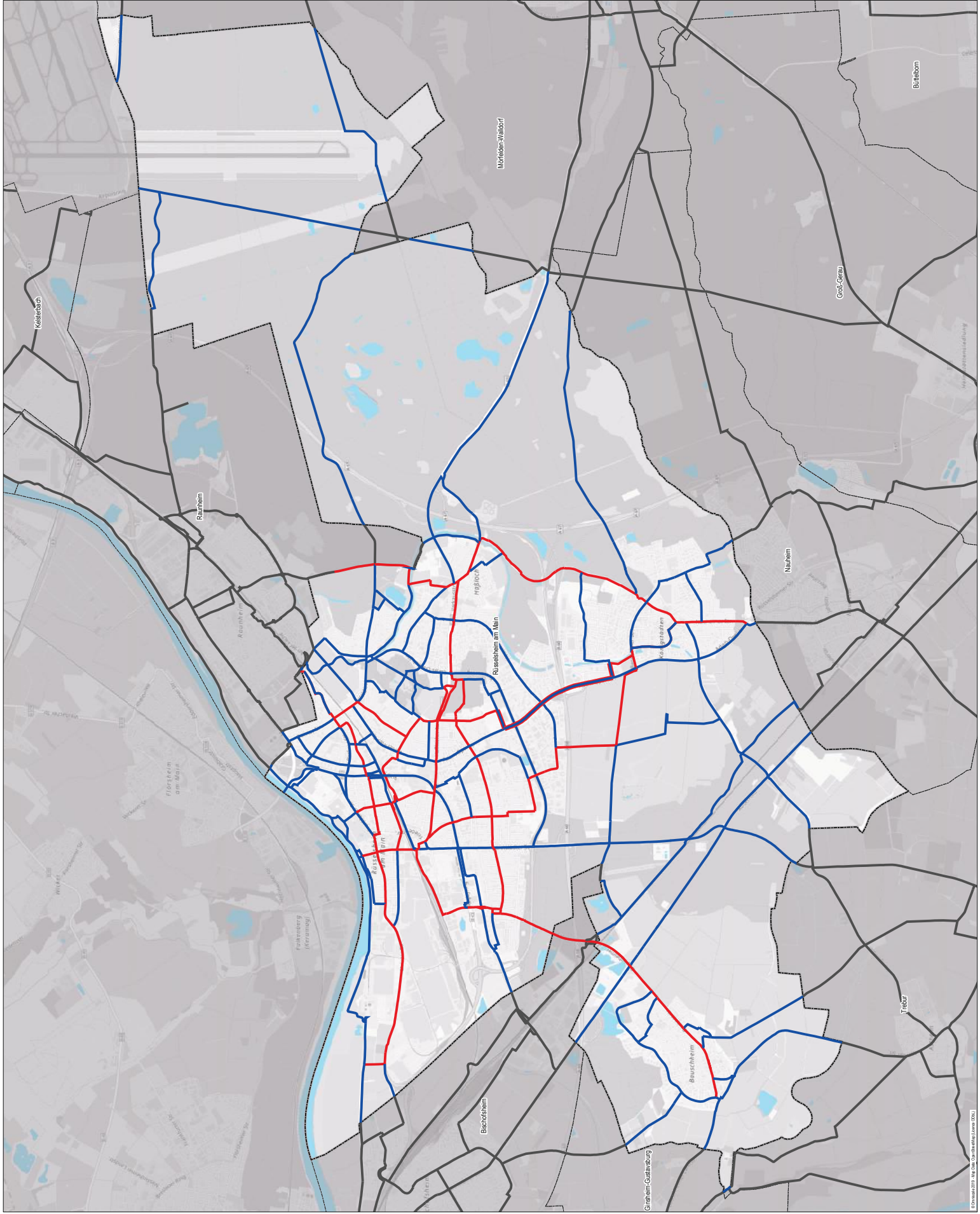
Erhebung im Rahmen von Projekt:

- DIKOVERS (geplant)
- DIKOVERS
- R+T (Eselswiese)
- R+T (Radverkehrskonzept)

Detaillierte Auswertungen der Verkehrsmengen sind Anlage 1 zu entnehmen.



Verkehrserhebungen



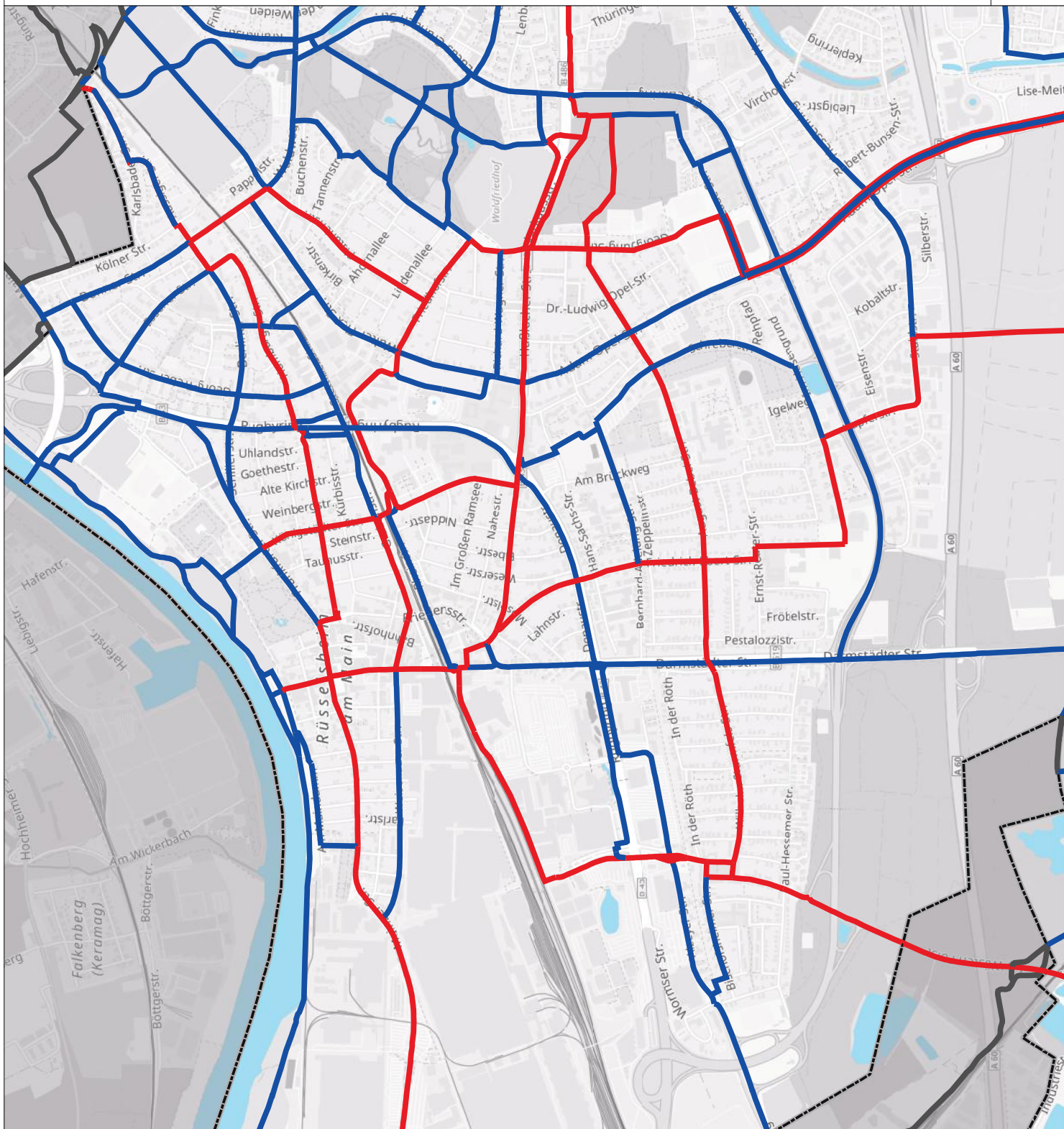
- Vorrangroute Stadt Rüsseheim
- Vorrangroute besonderer Bedeutung
- Vorrangroute Stadt Rüsseheim
- RVK Kreis Groß-Gerau



- Vorrangroute Stadt Rüsselsheim
- Verbindungsrouten besonderer Bedeutung
- Verbindungsrouten Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau



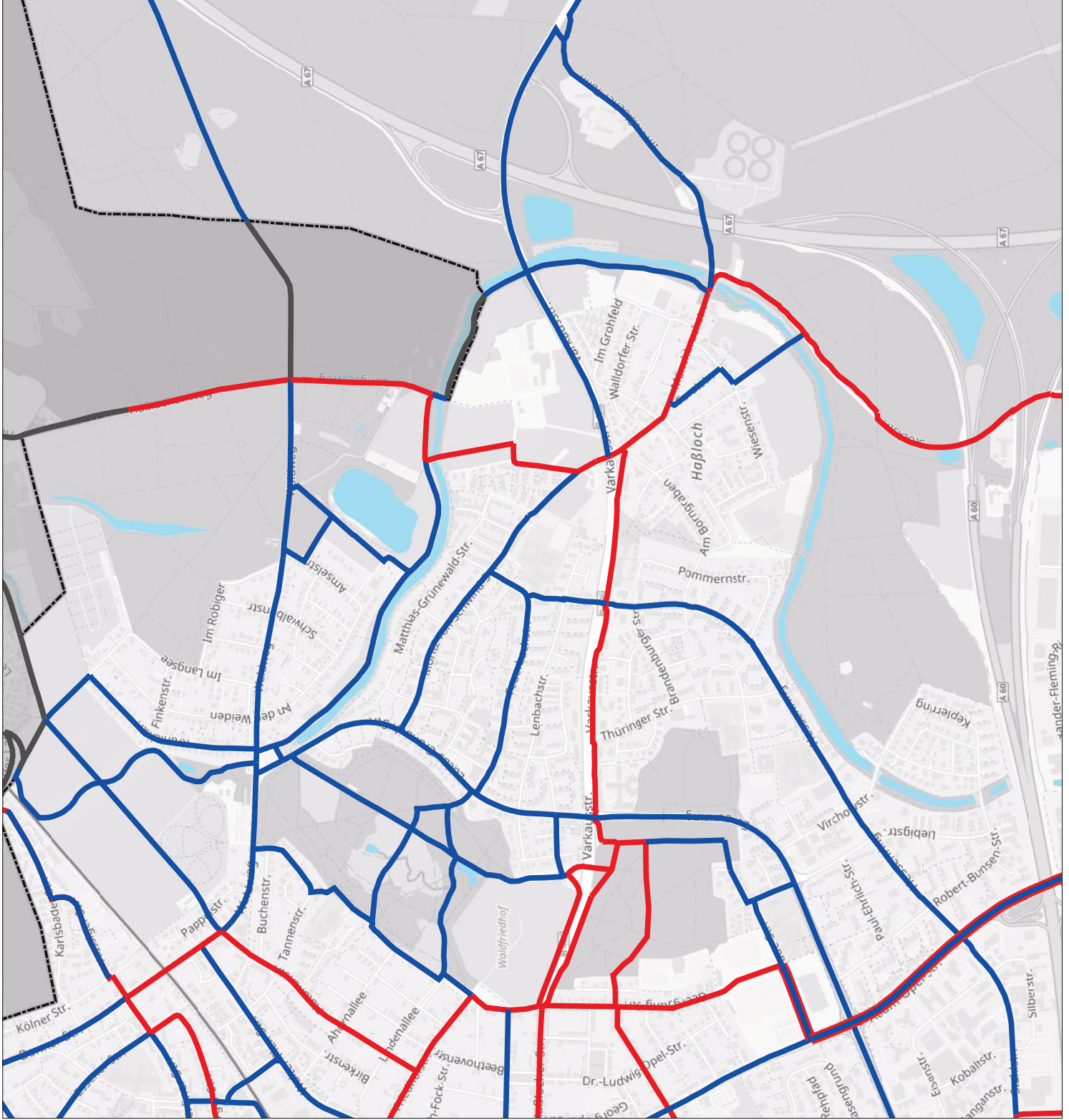
Radroutennetz in Kernstadt
mit Vorrangrouten



- Vorrangroute Stadt Rüsselsheim
- Verbindungsrouten besonderer Bedeutung
- Verbindungsrouten Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau



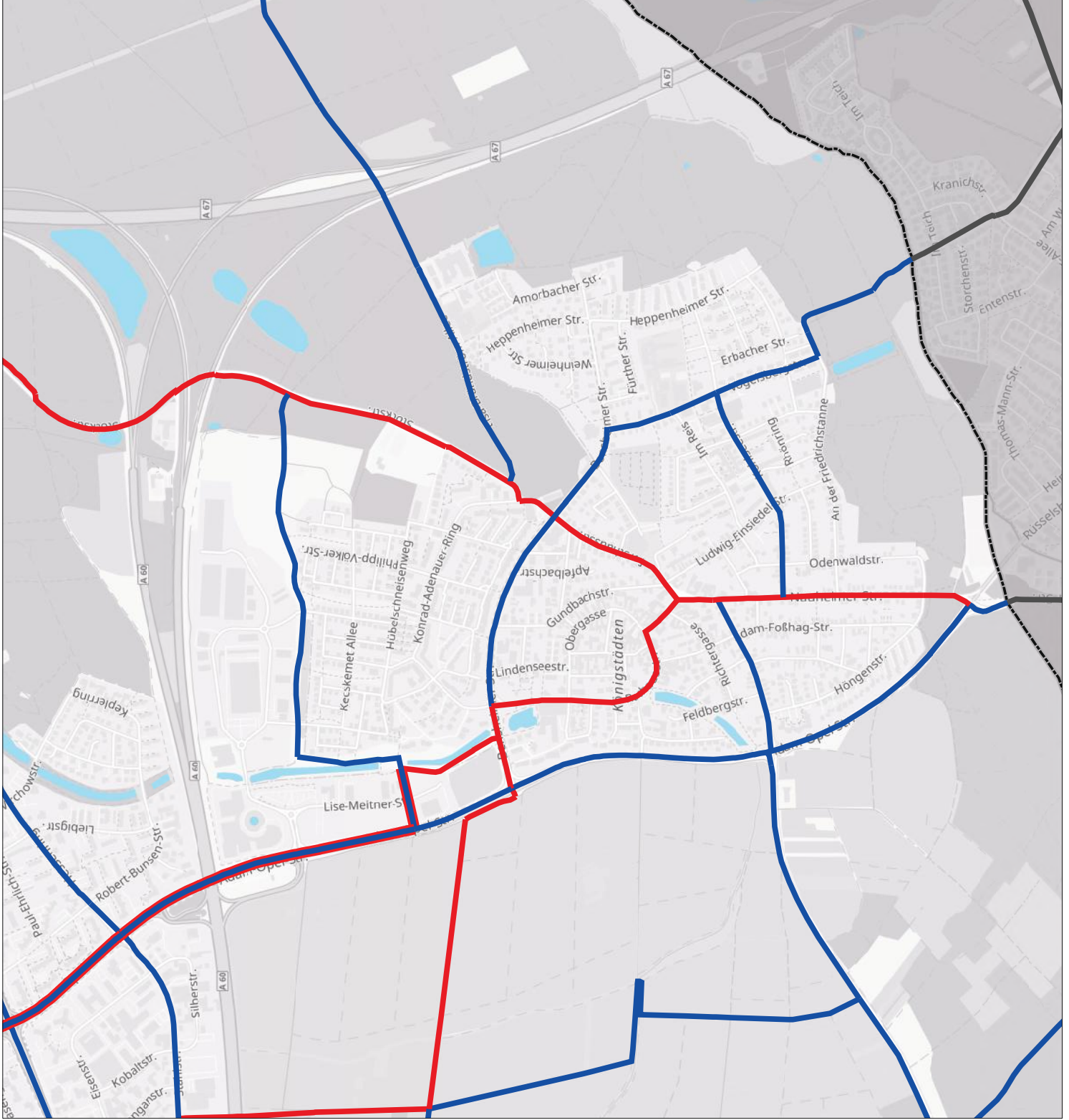
Radroutennetz in Haßloch
mit Vorrangrouten



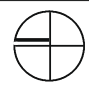
- Vorrangroute Stadt Rüsselsheim
- Verbindungsrouten besonderer Bedeutung
- Verbindungsrouten Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau



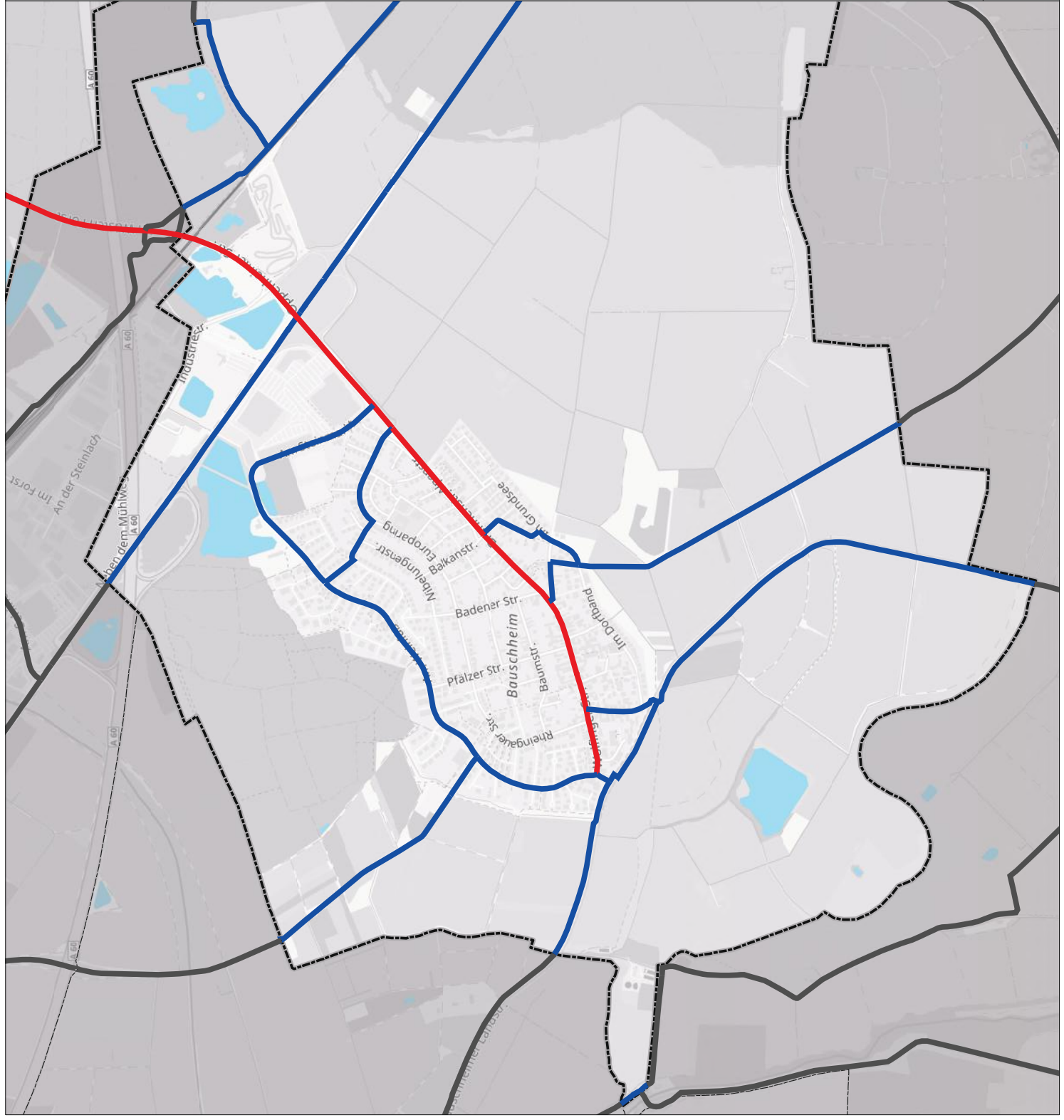
Radroutennetz in Königstädten
mit Vorrangrouten



- Vorrangroute Stadt Rüsselsheim
- Verbindungsrouten besonderer Bedeutung
- Verbindungsrouten Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau



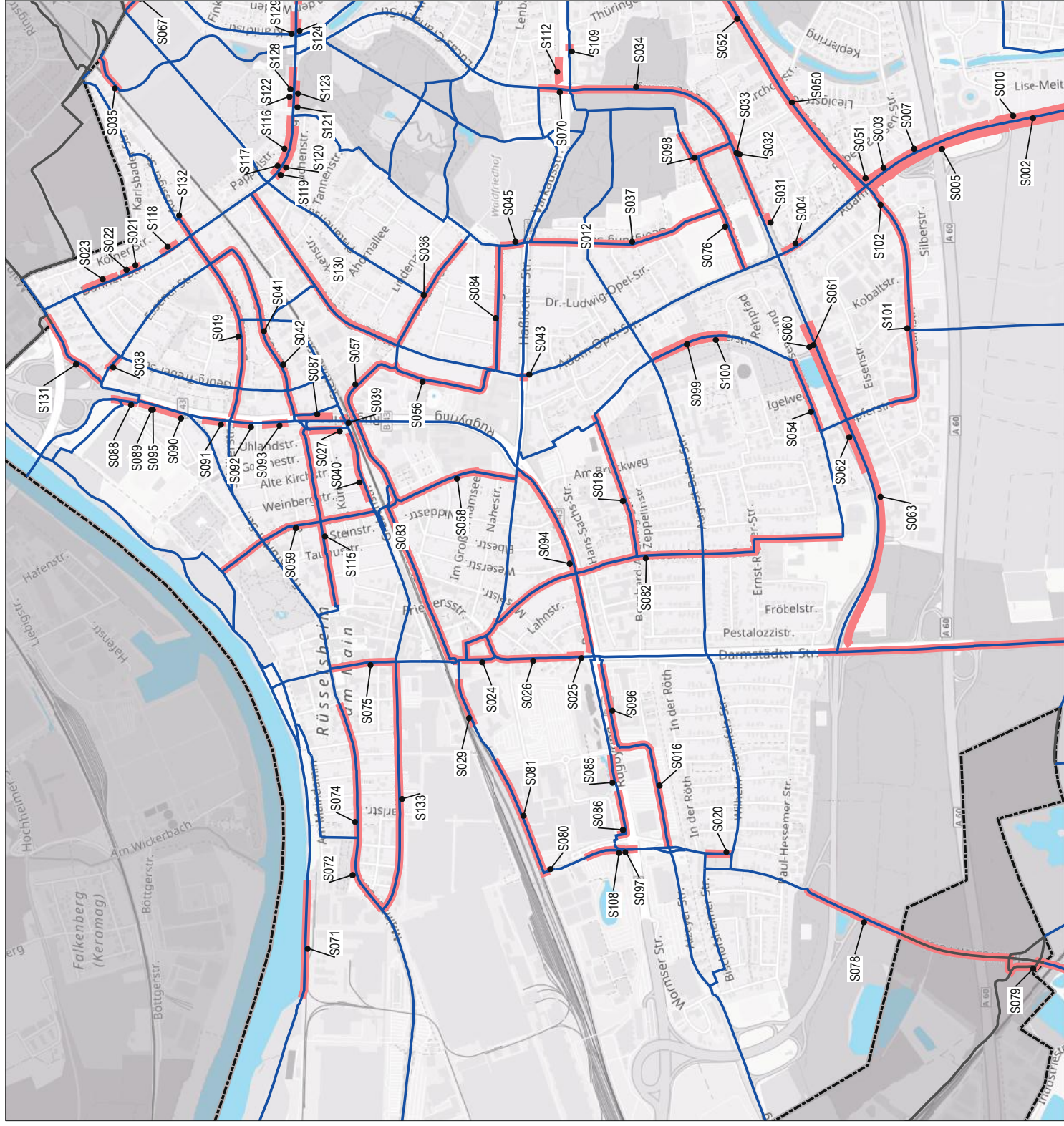
Radroutennetz in Bauschheim
mit Vorrangrouten



- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Streckenbezogene Maßnahmen



Maßnahmenplan für Streckenmaßnahmen Kernstadt



Radverkehrskonzept Rüsselsheim am Main

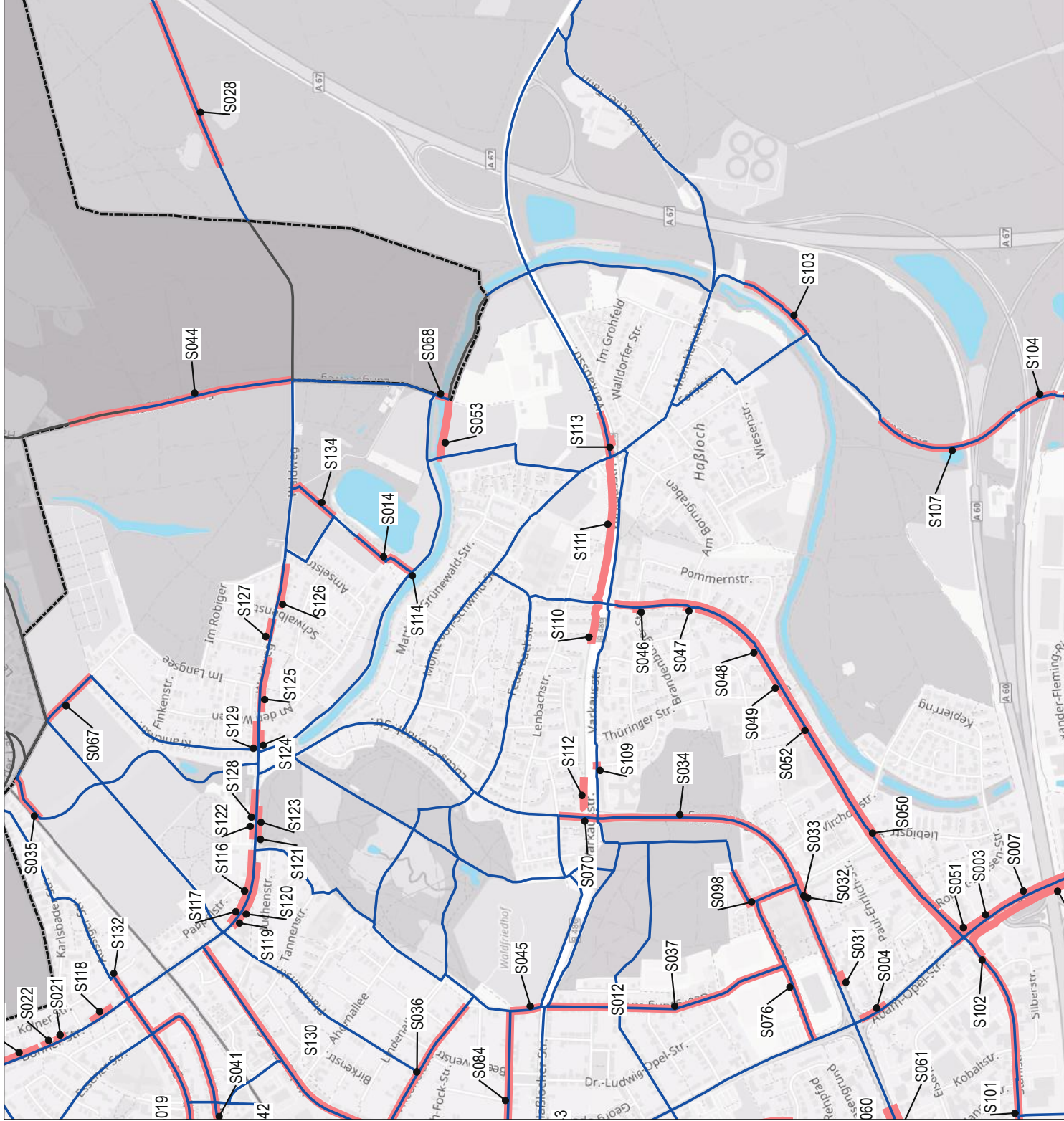


- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Streckenbezogene Maßnahmen

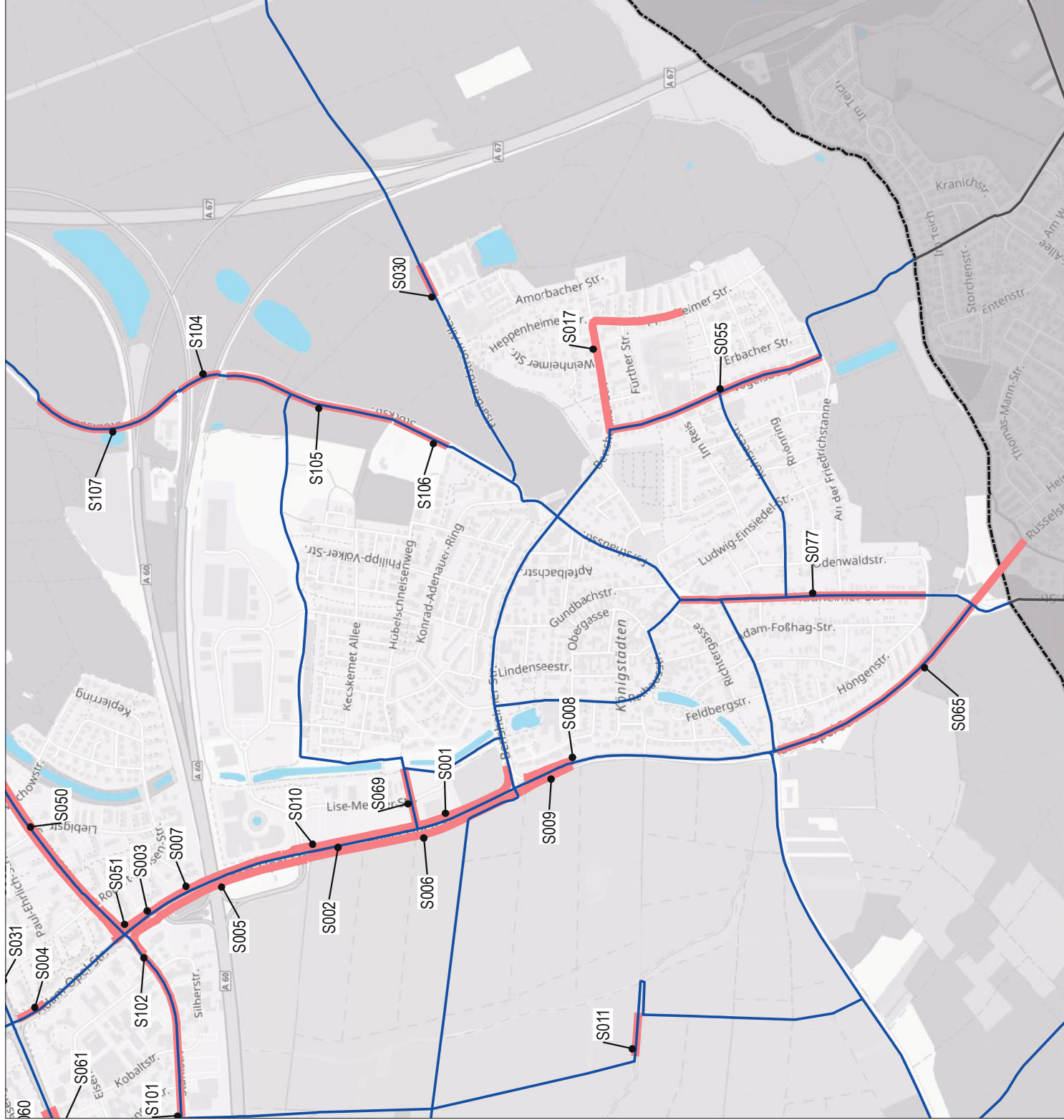


Stand: 30.09.2020

Maßnahmenplan für Streckenmaßnahmen Haßloch



- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Streckenbezogene Maßnahmen

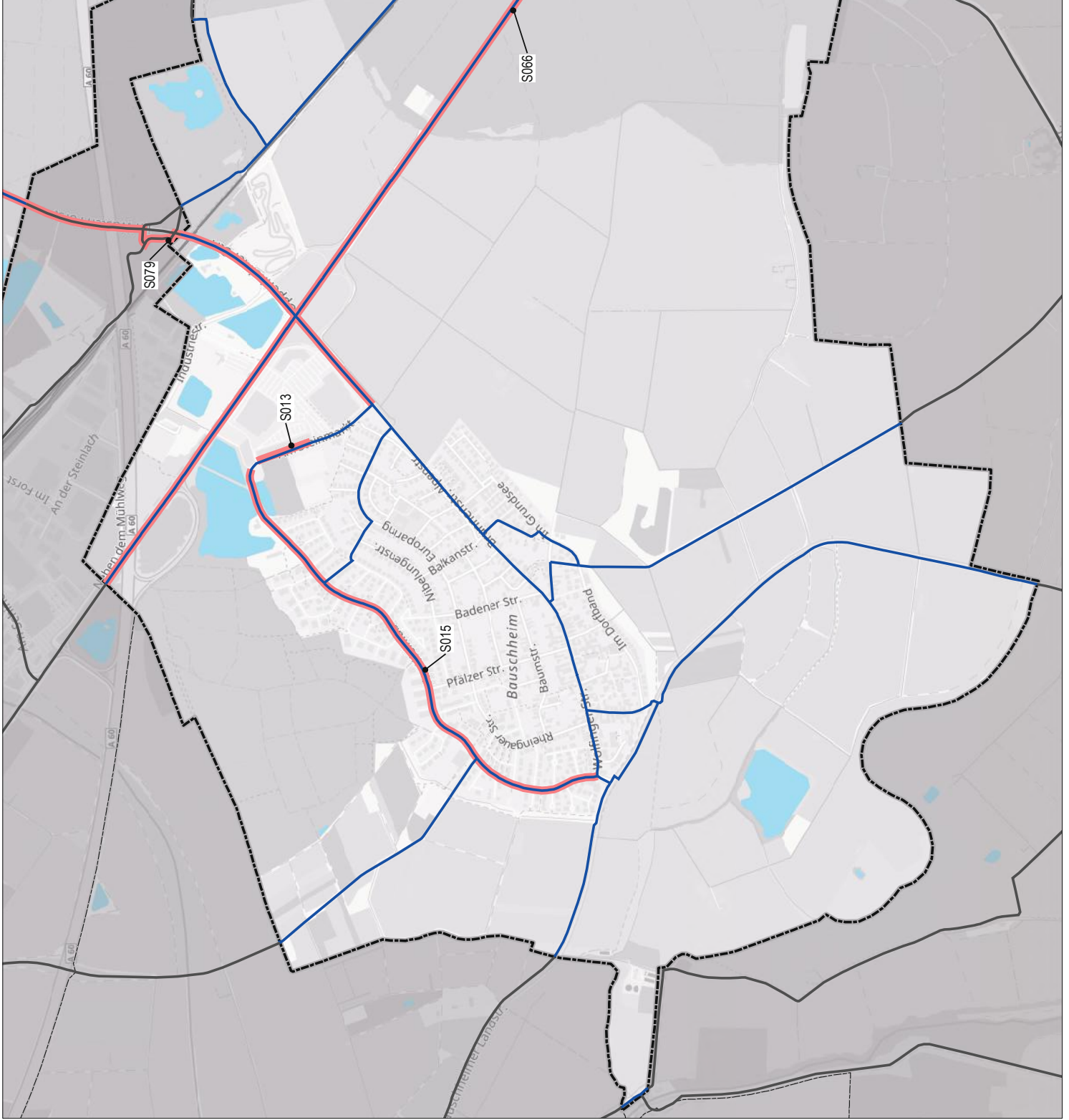


Radverkehrskonzept Rüsselsheim am Main

7.1.4



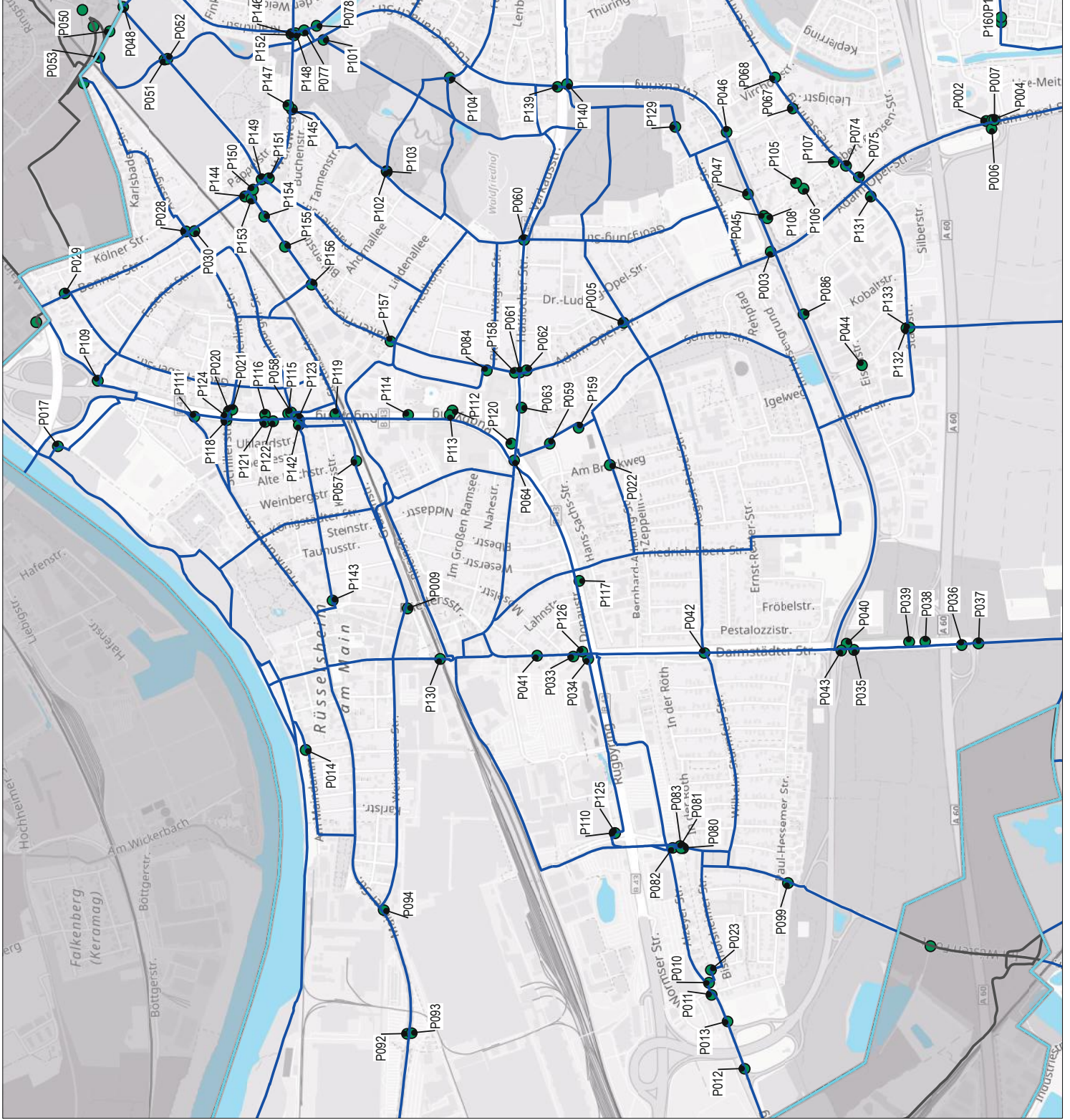
- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Streckenbezogene Maßnahmen



Stand: 30.09.2020

Maßnahmenplan
für Streckenmaßnahmen
Bauschheim

Radverkehrskonzept Rüsselsheim am Main

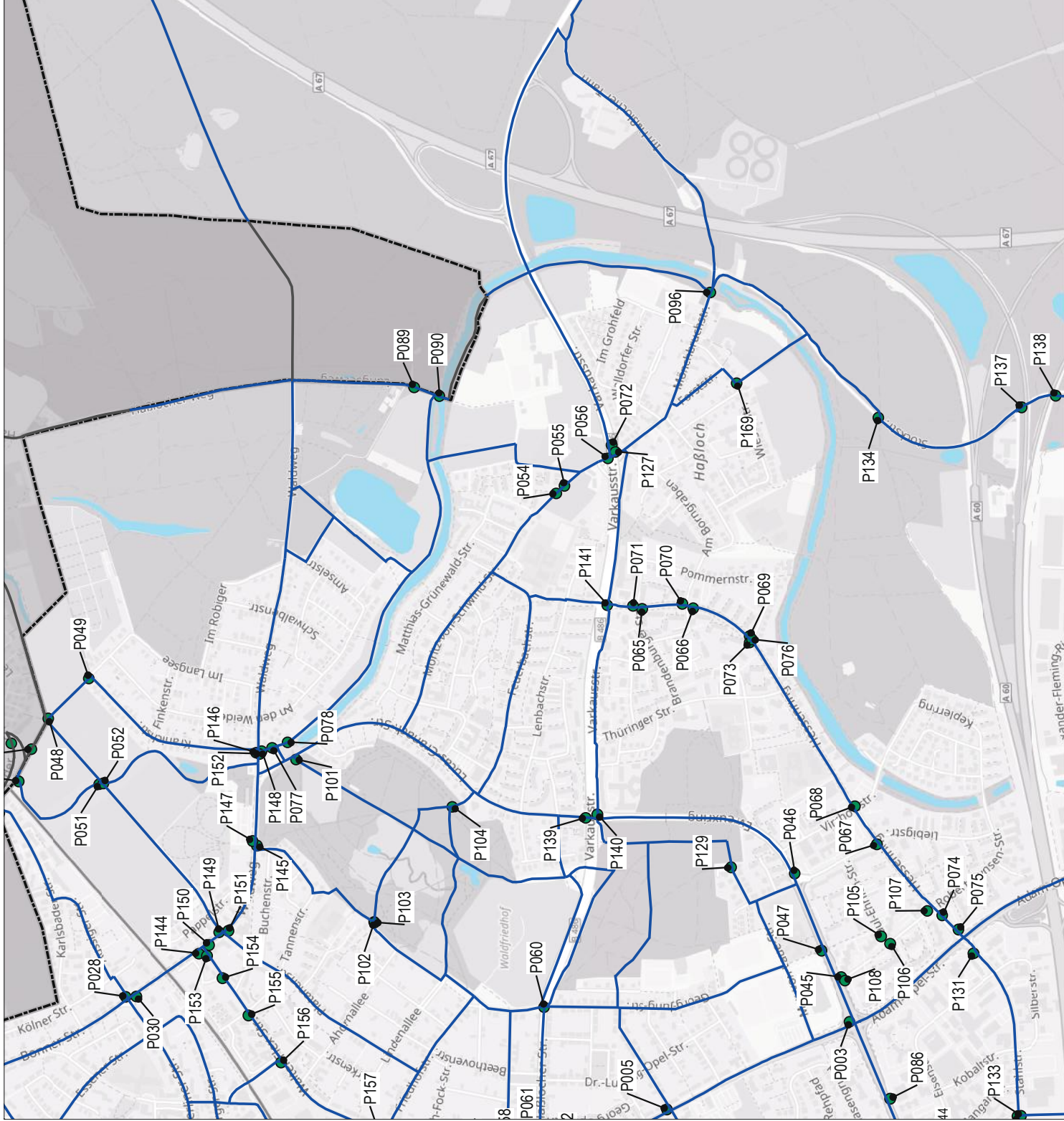


- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Punktbezogene Maßnahmen



Maßnahmenplan für Punktmaßnahmen Kernstadt

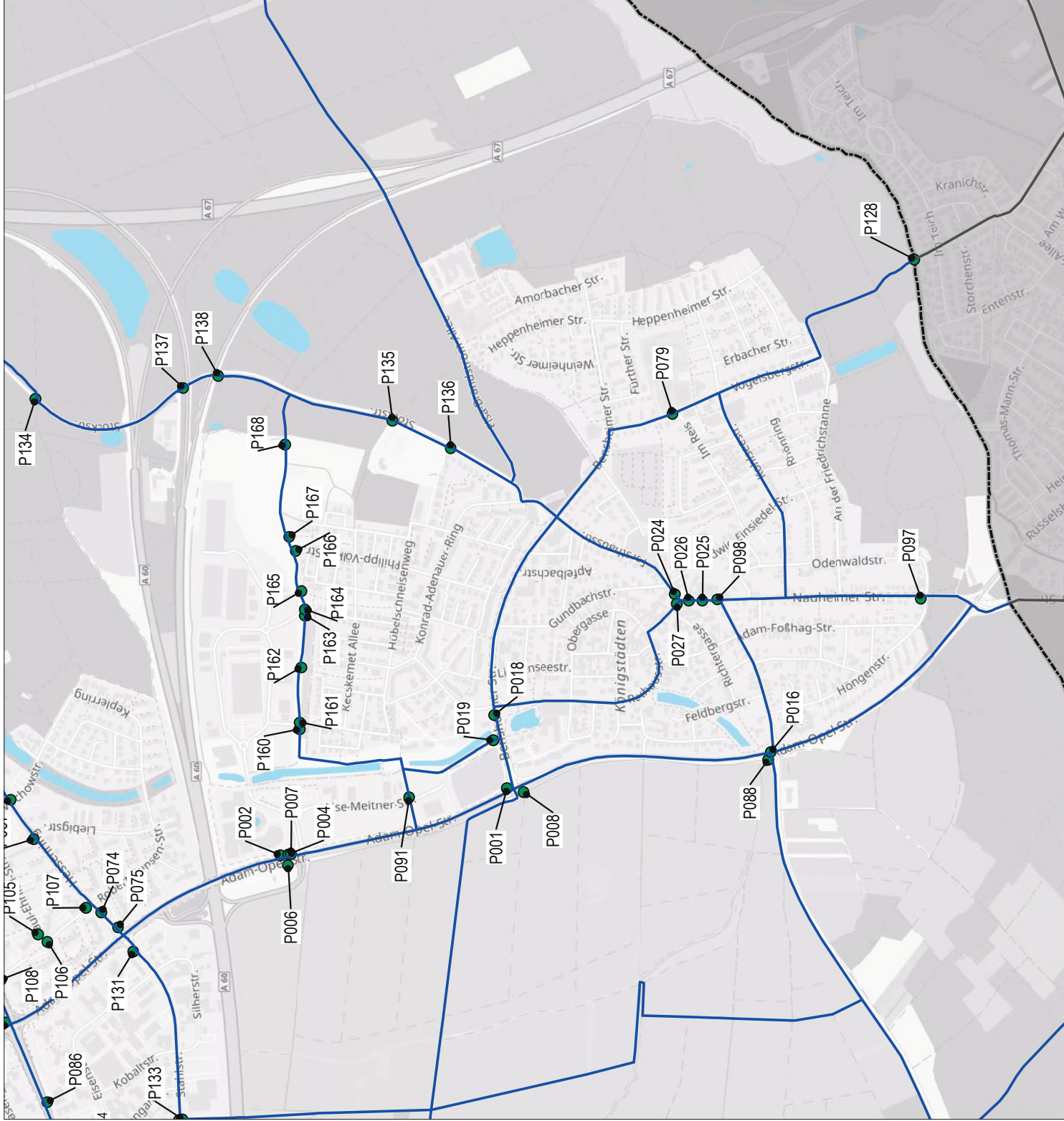
- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Punktbezogene Maßnahmen



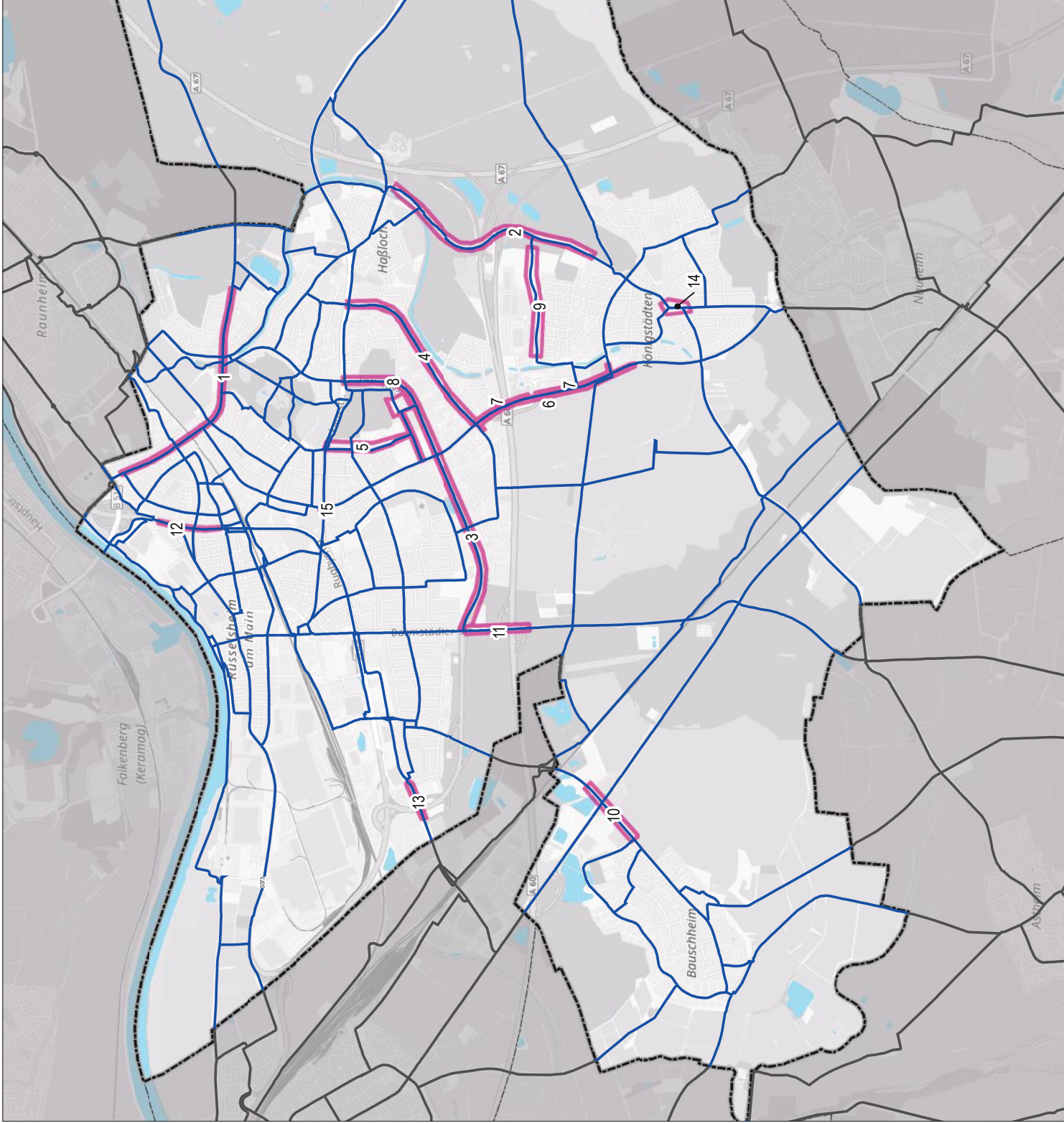
- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- RVK Kreis Groß-Gerau
- Punktbezogene Maßnahmen



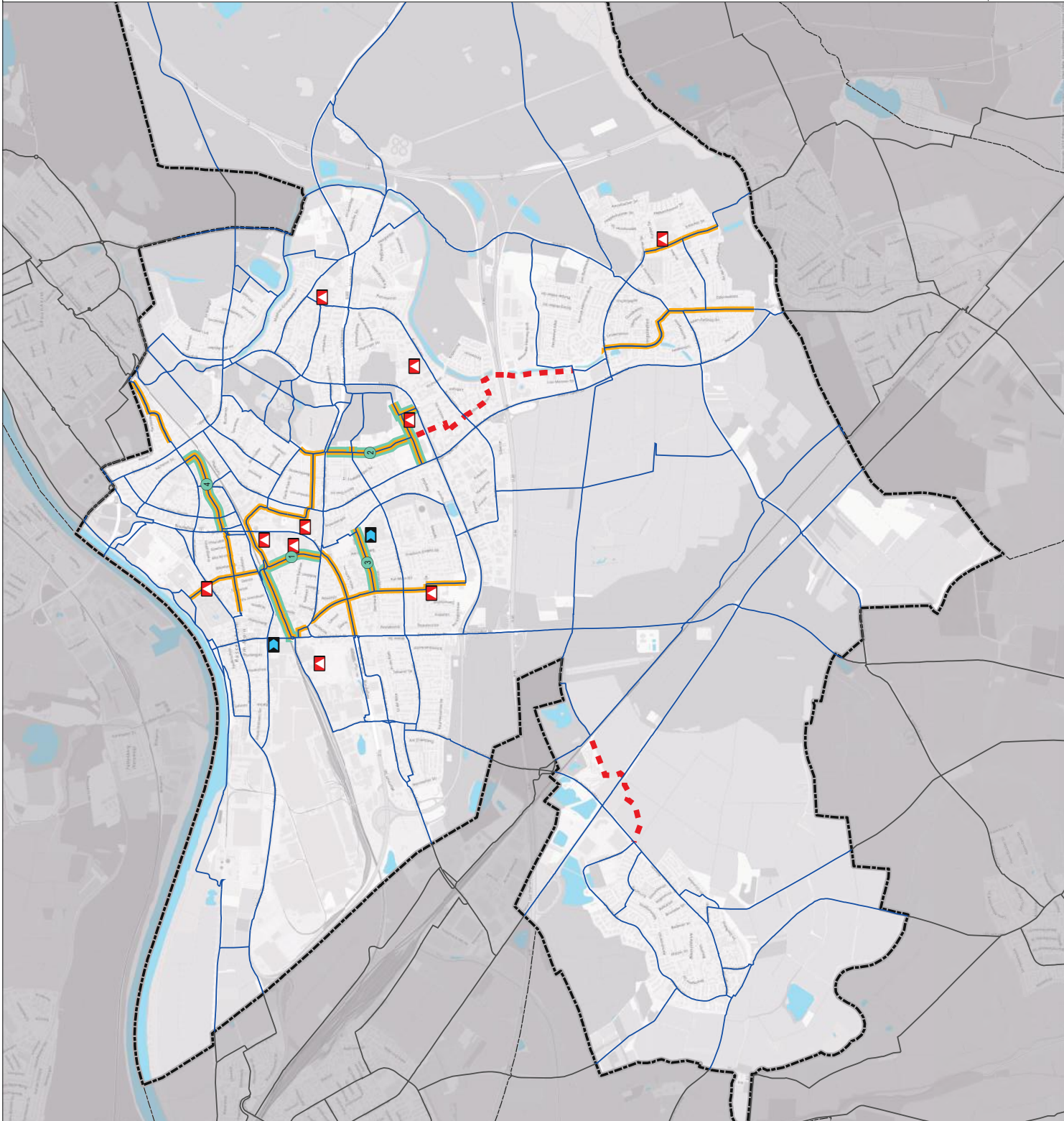
Maßnahmenplan für Punktmaßnahmen Königstädten



-  Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
-  RVK Kreis Groß-Gerau
-  Maßnahmenbündel



- Radverkehrsnetz Stadt Rüsselsheim
- Radverkehrsnetz Kreis Groß-Gerau
- Mögliche Fahrradstraßen
- 1. Umsetzungsstufe für Fahrradstraßen
- Perspektivische Netzergänzungen
- ▣ Hochschule
- ▣ Weiterführende Schule



Mögliche Fahrradstraßen und
weitere perspektivische Ergänzungen

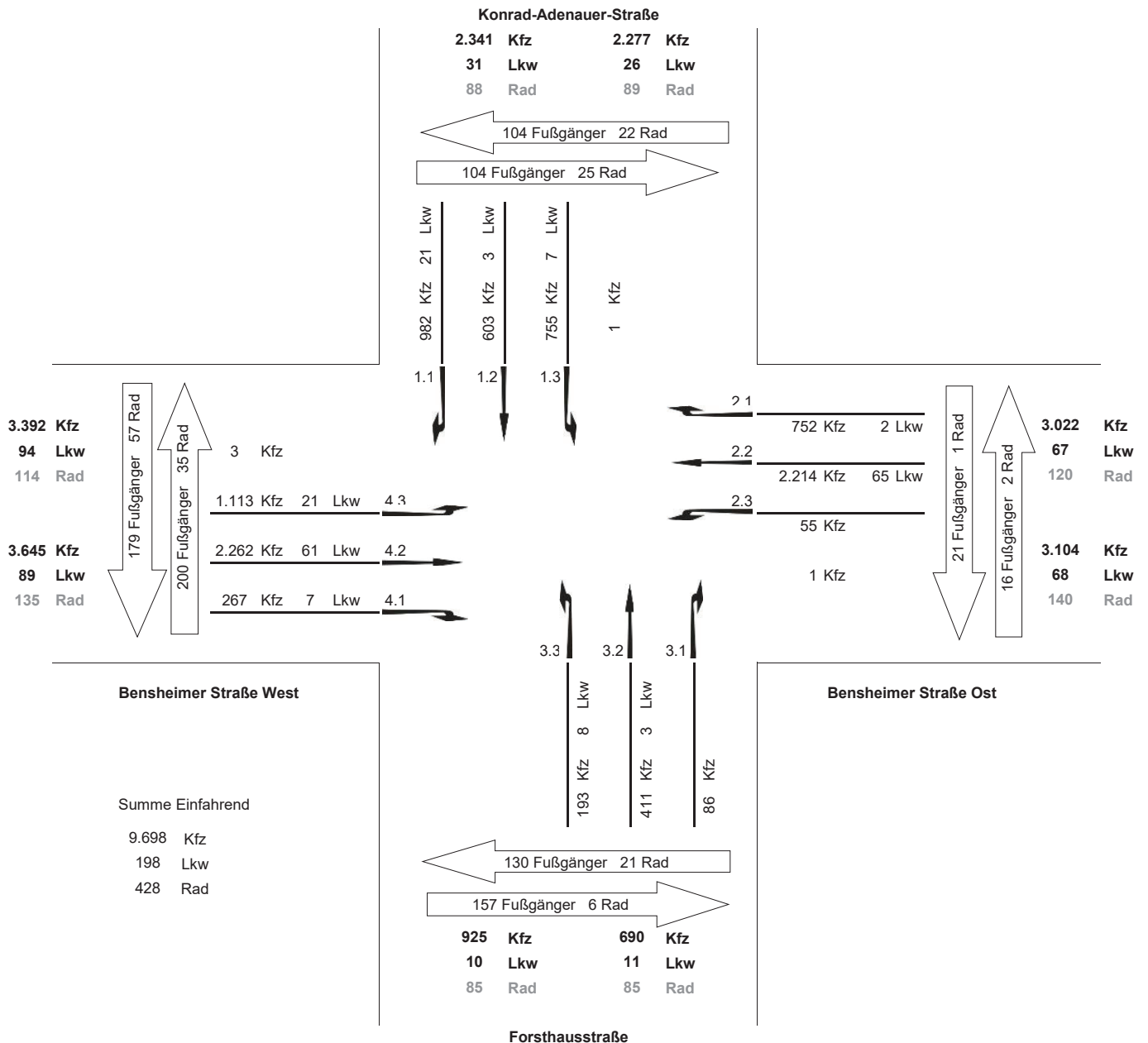
Lfd Nr.	Ort	Standort	Modellart	Anzahl	davon defekt	Nutzbarkeit	Diebstahlschutz	Schutz vor Vandalismus	Überdachung	Beleuchtung
1	Rüsselsheim am Main	Festung Rüsselsheim	Vorderradhalter	20	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
2	Rüsselsheim am Main	Festung Rüsselsheim	Anlehnbügel	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
3	Rüsselsheim am Main	Parkschule	Felgenhalter	10	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
4	Rüsselsheim am Main	Parkschule	Felgenhalter	16	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
5	Rüsselsheim am Main	Marktplatz	Anlehnbügel	5	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
6	Rüsselsheim am Main	Bahnhofsvorplatz	Felgenhalter	4	1	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
7	Rüsselsheim am Main	Bahnhofsvorplatz	Anlehnbügel	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
8	Rüsselsheim am Main	Bahnhofsvorplatz	Anlehnbügel	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
9	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	8	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
10	Rüsselsheim am Main	Innenstadt	Anlehnbügel	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
11	Rüsselsheim am Main	Werner-Heisenberg-Schule	Vorderradhalter	20	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
12	Rüsselsheim am Main	Werner-Heisenberg-Schule	Felgenhalter	120	0	Gut	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
13	Rüsselsheim am Main	Gustav-Heinemann-Schule	Vorderradhalter	76	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
14	Rüsselsheim am Main	Gustav-Heinemann-Schule	Vorderradhalter	12	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
15	Rüsselsheim am Main	Werner-Heisenberg-Schule	Vorderradhalter	18	5	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
16	Rüsselsheim am Main	Turngemeinde	Felgenhalter	20	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
17	Rüsselsheim am Main	Neues Gymnasium	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	36	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
18	Rüsselsheim am Main	Bahnhofsvorplatz	Anlehnbügel	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
19	Rüsselsheim am Main	Marktplatz	Anlehnbügel	5	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
20	Rüsselsheim am Main	Stadion Sommerdamm	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	178	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
21	Rüsselsheim am Main	Bahnhofsvorplatz	Anlehnbügel	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
22	Rüsselsheim am Main	Marktplatz	Anlehnbügel	5	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
23	Rüsselsheim am Main	Marktplatz	Anlehnbügel	8	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
24	Rüsselsheim am Main	Rathaus	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	4	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
25	Rüsselsheim am Main	Rathaus	Anlehnbügel	4	0	Gut	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
26	Rüsselsheim am Main	Rathaus	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	10	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
27	Rüsselsheim am Main	Rathaus	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	30	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
28	Rüsselsheim am Main	Rathaus	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	4	0	Mittel	bedingt	nicht sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
29	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	6	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
30	Rüsselsheim am Main	Max-Planck-Gymnasium	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	420	2	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
31	Rüsselsheim am Main	Supermarkt	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	10	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
32	Rüsselsheim am Main	Theater	Felgenhalter	6	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
33	Rüsselsheim am Main	Theater	Vorderradhalter	20	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
34	Rüsselsheim am Main	Theater	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	13	1	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
35	Rüsselsheim am Main	Theater	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	33	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
36	Rüsselsheim am Main	Theater	Vorderradhalter	20	0	Schlecht	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
37	Rüsselsheim am Main	Theater	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	8	0	Gut	bedingt	sichtbar	teilw. vorh.	nicht vorh.
38	Rüsselsheim am Main	Theater	Felgenhalter	14	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
39	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	25	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	vorhanden	vorhanden
40	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	18	0	Mittel	bedingt	sichtbar	teilw. vorh.	nicht vorh.
41	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	13	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
42	Rüsselsheim am Main	Grundschule Hasengrund	Felgenhalter	56	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
43	Rüsselsheim am Main	Hochschulbibliothek	Anlehnbügel	6	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
44	Rüsselsheim am Main	Hochschule RheinMain	Anlehnbügel	24	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
45	Rüsselsheim am Main	Schwimmbad	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	31	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
46	Rüsselsheim am Main	Zum Keglerheim	Felgenhalter	16	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
47	Rüsselsheim am Main	Alexander-von-Humboldt-Schule	Felgenhalter	14	0	Mittel	nicht gegeben	nicht sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
48	Rüsselsheim am Main	Alexander-von-Humboldt-Schule	Felgenhalter	18	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
49	Rüsselsheim am Main	Alexander-von-Humboldt-Schule	Felgenhalter	93	9	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
50	Rüsselsheim am Main	Alexander-von-Humboldt-Schule	Felgenhalter	18	5	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
51	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	6	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
52	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	6	2	Schlecht	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
53	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	15	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
54	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	4	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
55	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	6	0	Gut	bedingt	sichtbar	vorhanden	vorhanden
56	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	4	1	Gut	bedingt	sichtbar	vorhanden	vorhanden
57	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	8	0	Gut	nicht gegeben	sichtbar	vorhanden	vorhanden
58	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	3	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
59	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	6	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
60	Rüsselsheim am Main	Immanuel-Kant-Schule	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	288	0	Gut	bedingt	nicht sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
61	Rüsselsheim am Main	SG Eintracht Rüsselsheim	Felgenhalter	10	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
62	Rüsselsheim am Main	Tennisplätze am Ostpark	Anlehnbügel	5	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
63	Rüsselsheim am Main	Tennisplätze am Ostpark	Felgenhalter	13	4	Schlecht	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
64	Rüsselsheim am Main	Borngrabenschule	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	7	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
65	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	8	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
66	Rüsselsheim am Main	Öffentlich	Vorderradhalter	3	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
67	Rüsselsheim am Main	TV 1890 eV Rüsselsheim-Haßloch	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	29	1	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
68	Rüsselsheim am Main	vhs / Albrecht-Dürer-Schule	Felgenhalter	32	0	Gut	nicht gegeben	nicht sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
69	Rüsselsheim am Main	Waldschwimmbad	Vorderradhalter mit Vorderradarretierung	240	15	Mittel	bedingt	nicht sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
70	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	8	1	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
71	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Felgenhalter	10	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
72	Rüsselsheim am Main	Einkaufszentrum	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	4	0	Gut	bedingt	sichtbar	teilw. vorh.	nicht vorh.
73	Rüsselsheim am Main	Gerhart-Hauptmann-Schule	Felgenhalter	100	0	Mittel	bedingt	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
74	Rüsselsheim am Main	Gerhart-Hauptmann-Schule	Felgenhalter	22	0	Mittel	nicht gegeben	nicht sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
75	Rüsselsheim am Main	Gerhart-Hauptmann-Schule	Felgenhalter	19	0	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	vorhanden	nicht vorh.
76	Rüsselsheim am Main	Supermarkt	Vorderradhalter mit Vorderradarretierung	12	0	Gut	bedingt	nicht sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
77	Rüsselsheim am Main	Bücherei Bauschheim	Felgenhalter	32	2	Mittel	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
78	Bauschheim	Einkaufszentrum	Anlehnbügel	8	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
79	Bauschheim	Einkaufszentrum	Anlehnbügel	4	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
80	Bauschheim	Einkaufszentrum	Vorderradhalter	8	0	Mittel	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
81	Bauschheim	Einkaufszentrum	Anlehnbügel	8	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
82	Bauschheim	Einkaufszentrum	Anlehnbügel	15	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	vorhanden
83	Rüsselsheim am Main	Sporthalle Bauschheim	Felgenhalter	9	1	Schlecht	nicht gegeben	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.
84	Rüsselsheim am Main	Sporthalle Bauschheim	Vorderradhalter mit seitlicher Halterung	24	0	Gut	bedingt	sichtbar	nicht vorh.	nicht vorh.

Anlage 2
Verkehrserhebungen an 8 Knotenpunkten und 2 Querschnitten

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

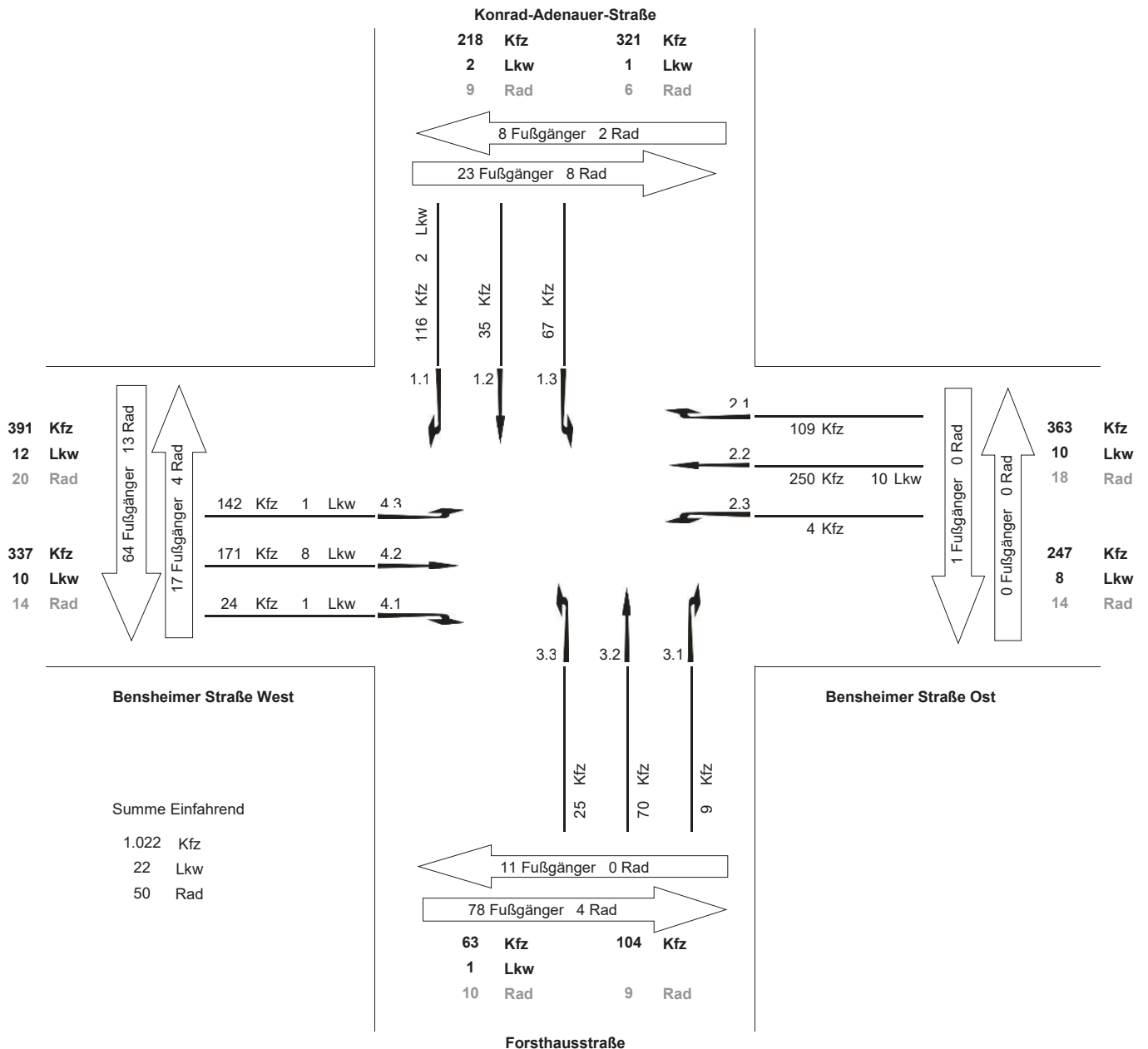
KP1: Konrad-Adenauer-Straße / Bensheimer Straße Ost / Forsthausstraße / Bensheimer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:30 bis 08:30 Uhr

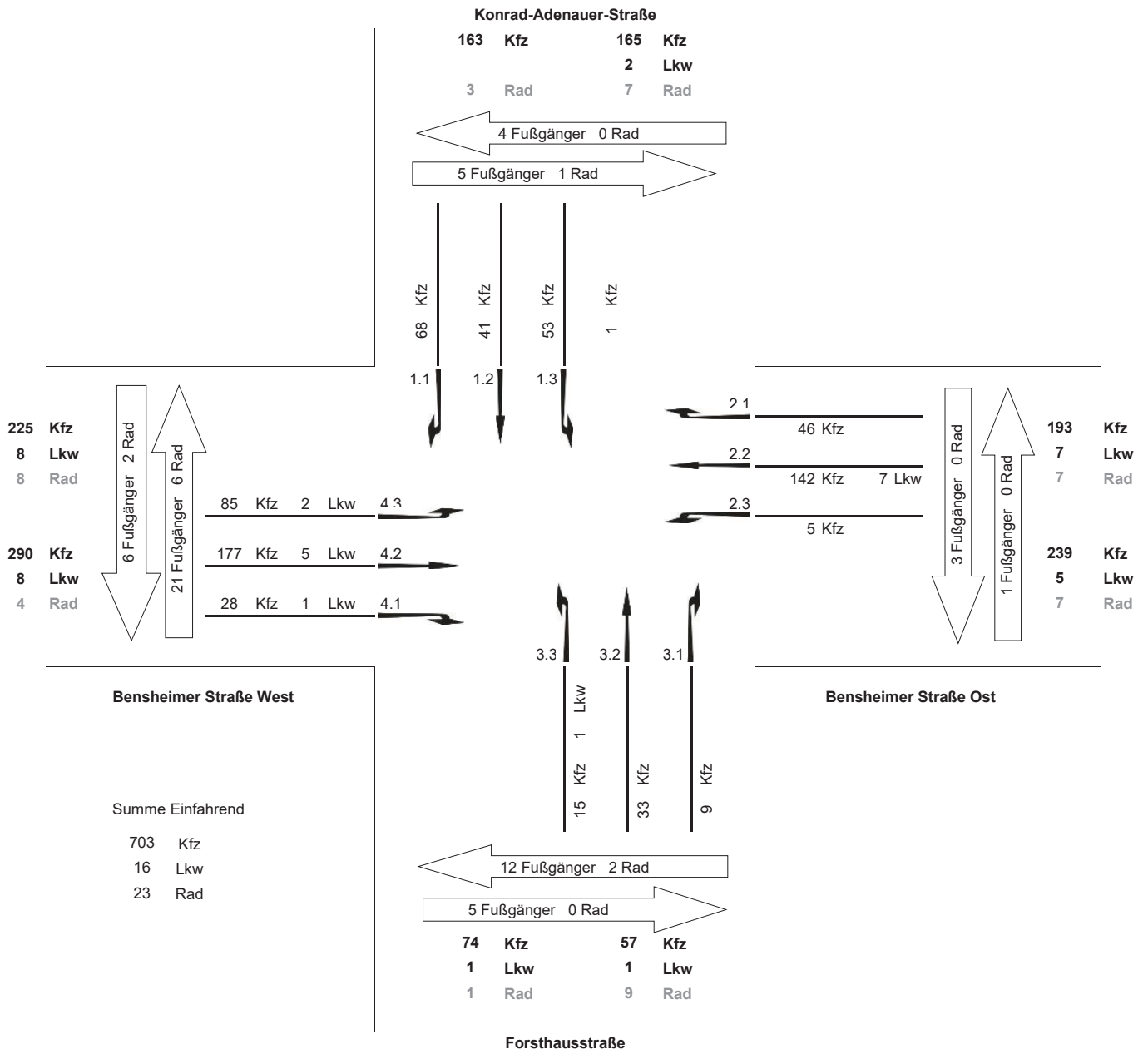
KP1: Konrad-Adenauer-Straße / Bensheimer Straße Ost / Forsthausstraße / Bensheimer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:45 bis 14:45 Uhr

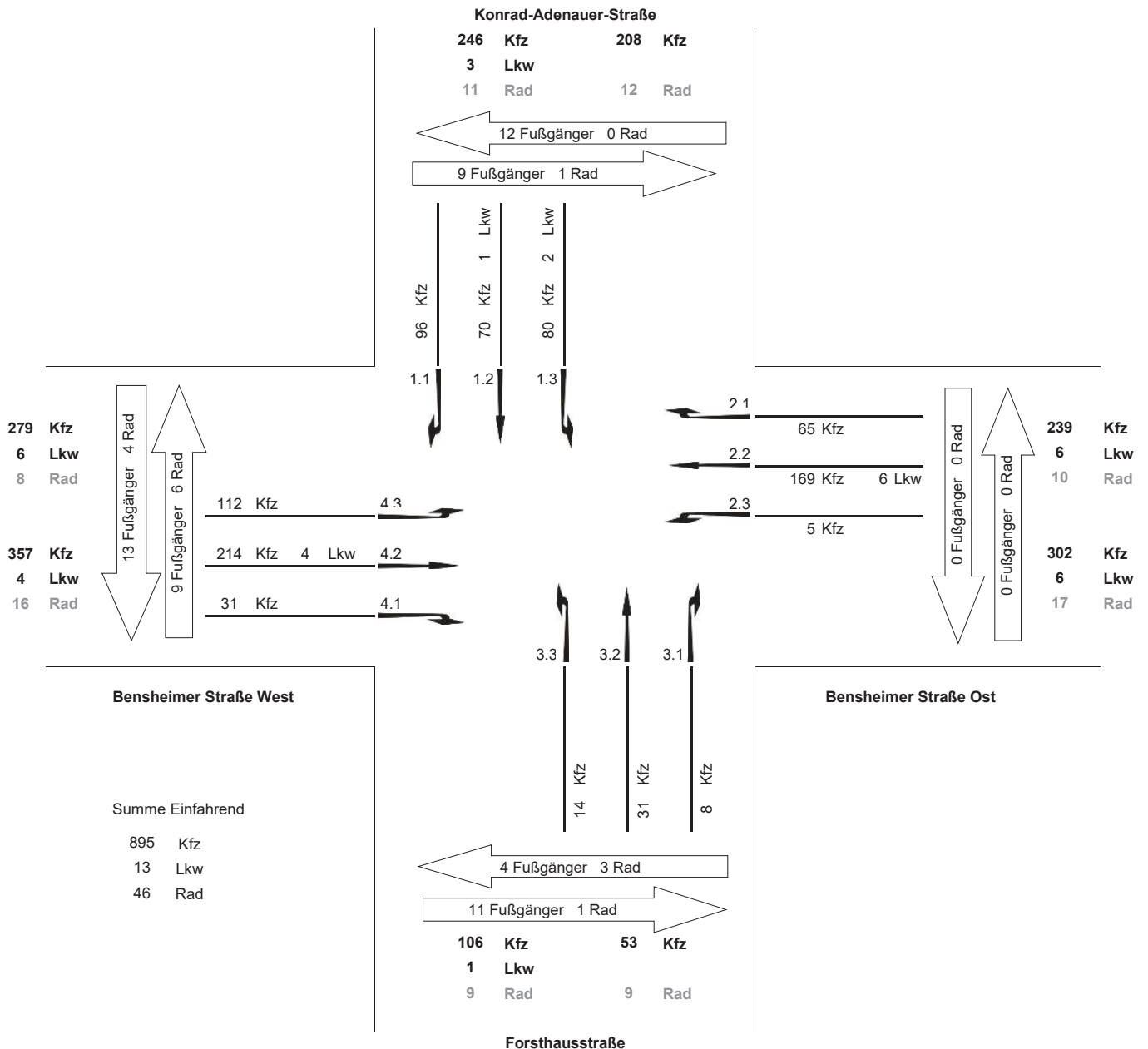
KP1: Konrad-Adenauer-Straße / Bensheimer Straße Ost / Forsthausstraße / Bensheimer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:00 bis 17:00 Uhr

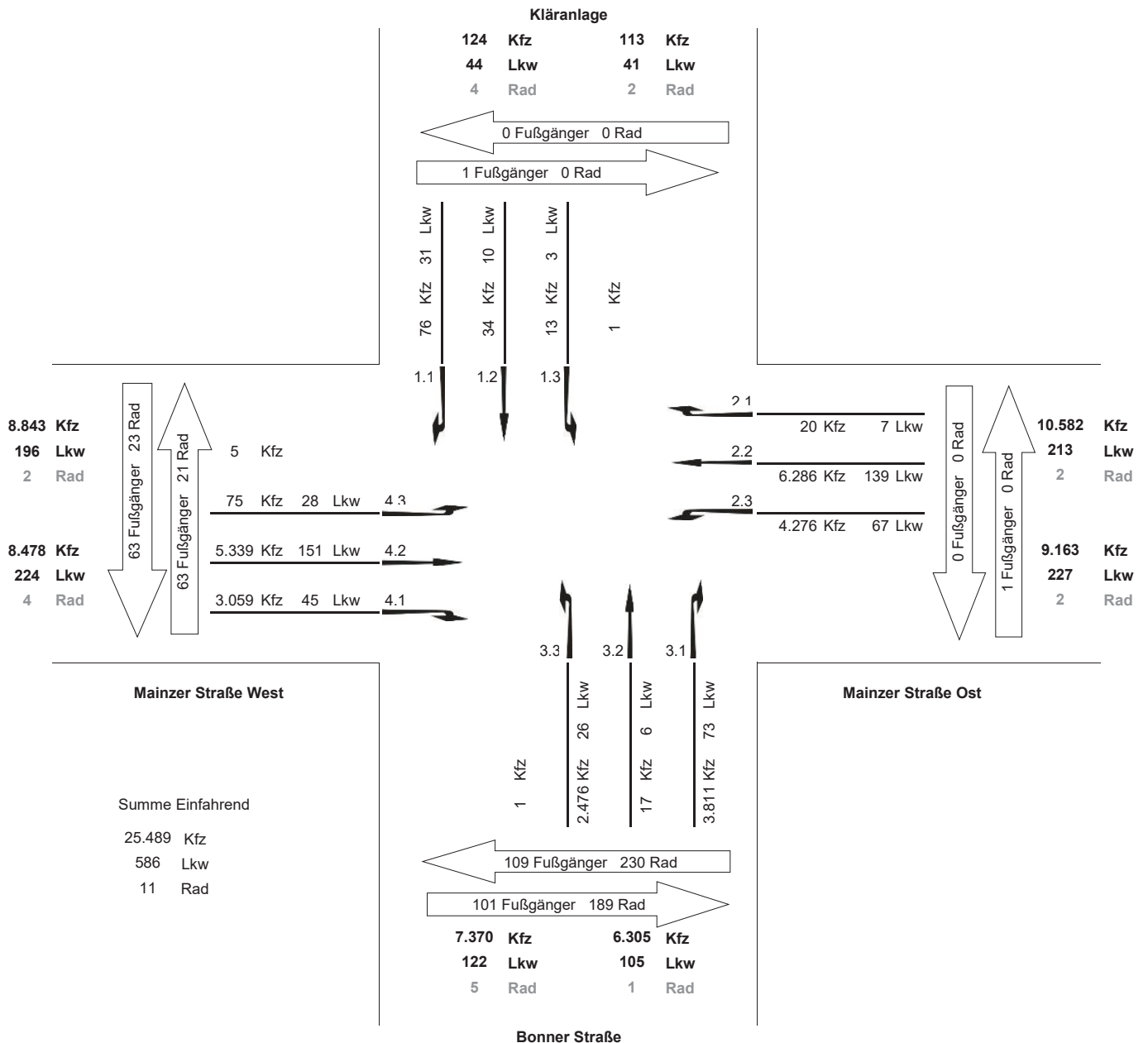
KP1: Konrad-Adenauer-Straße / Bensheimer Straße Ost / Forsthausstraße / Bensheimer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

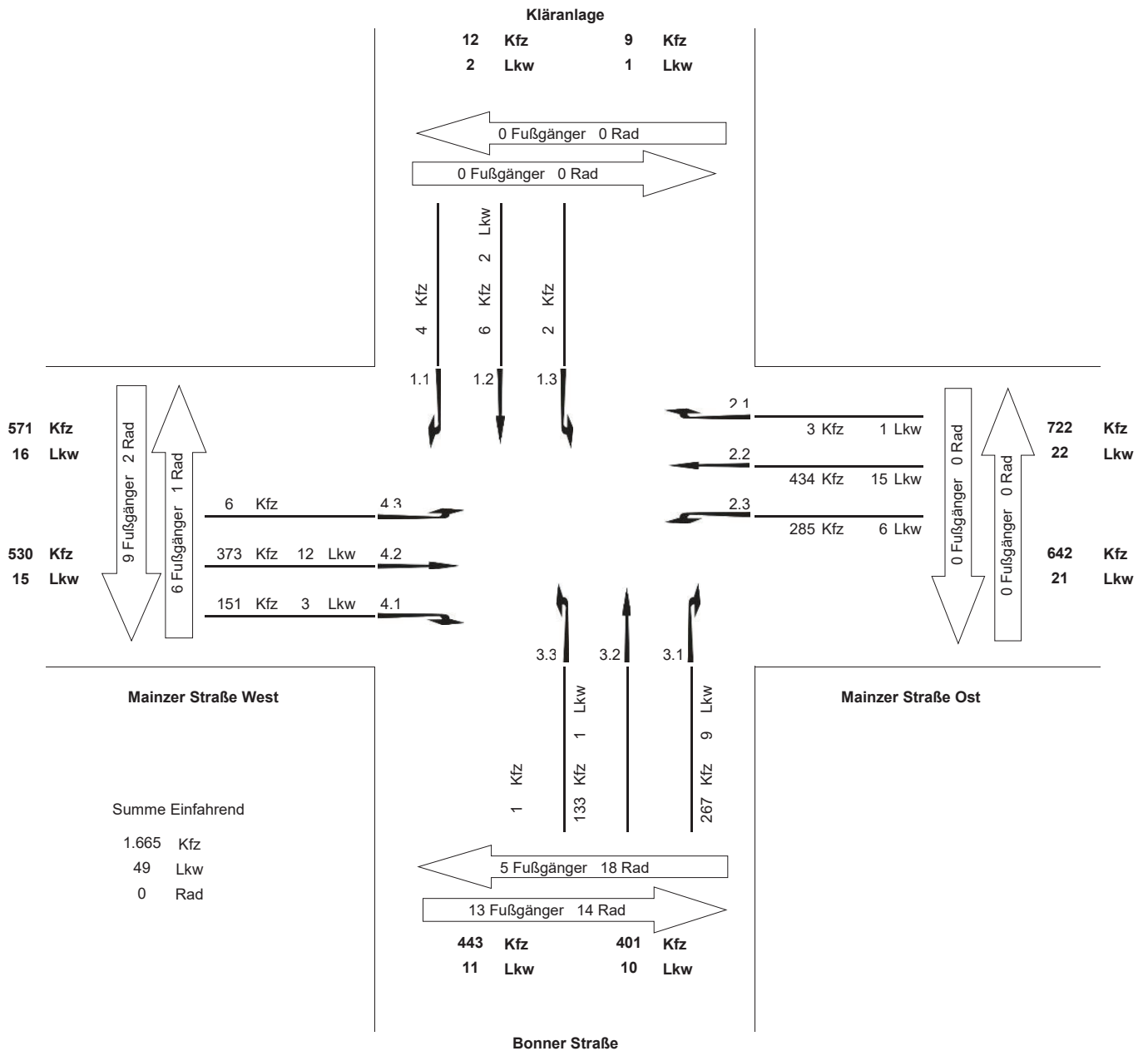
KP3: Kläranlage / Mainzer Straße Ost / Bonner Straße / Mainzer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 11:30 bis 12:30 Uhr

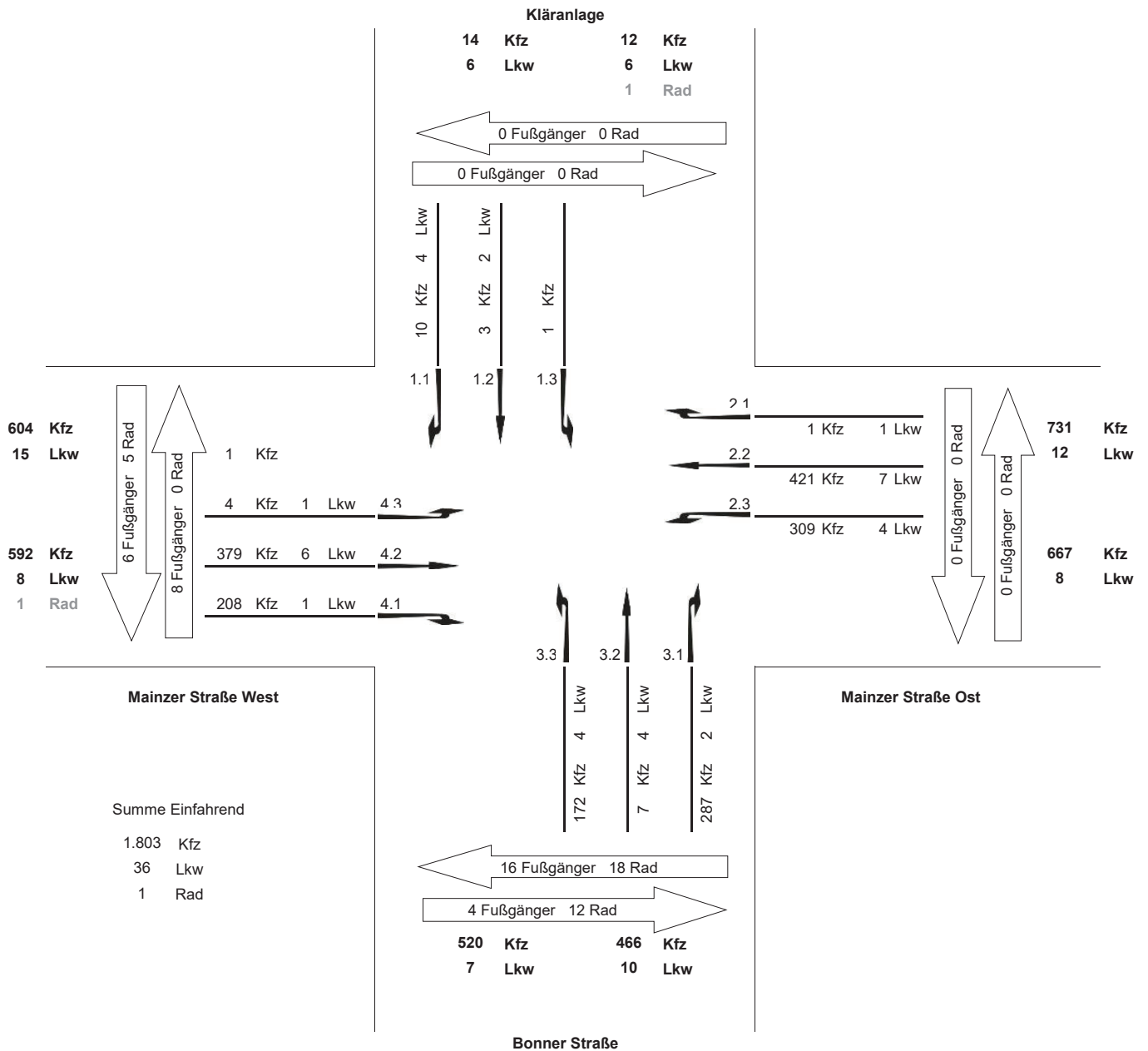
KP3: Kläranlage / Mainzer Straße Ost / Bonner Straße / Mainzer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:45 bis 14:45 Uhr

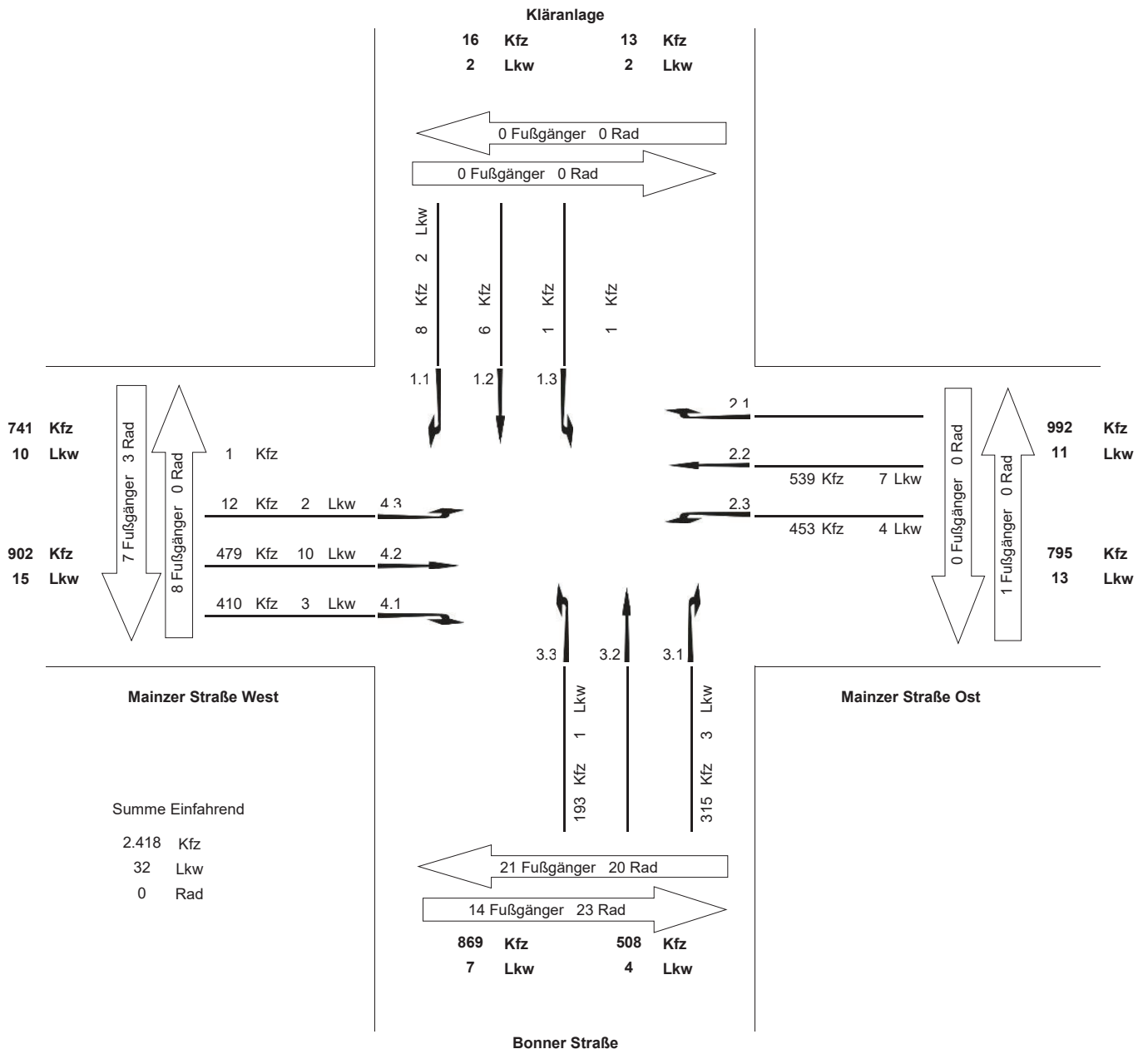
KP3: Kläranlage / Mainzer Straße Ost / Bonner Straße / Mainzer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr

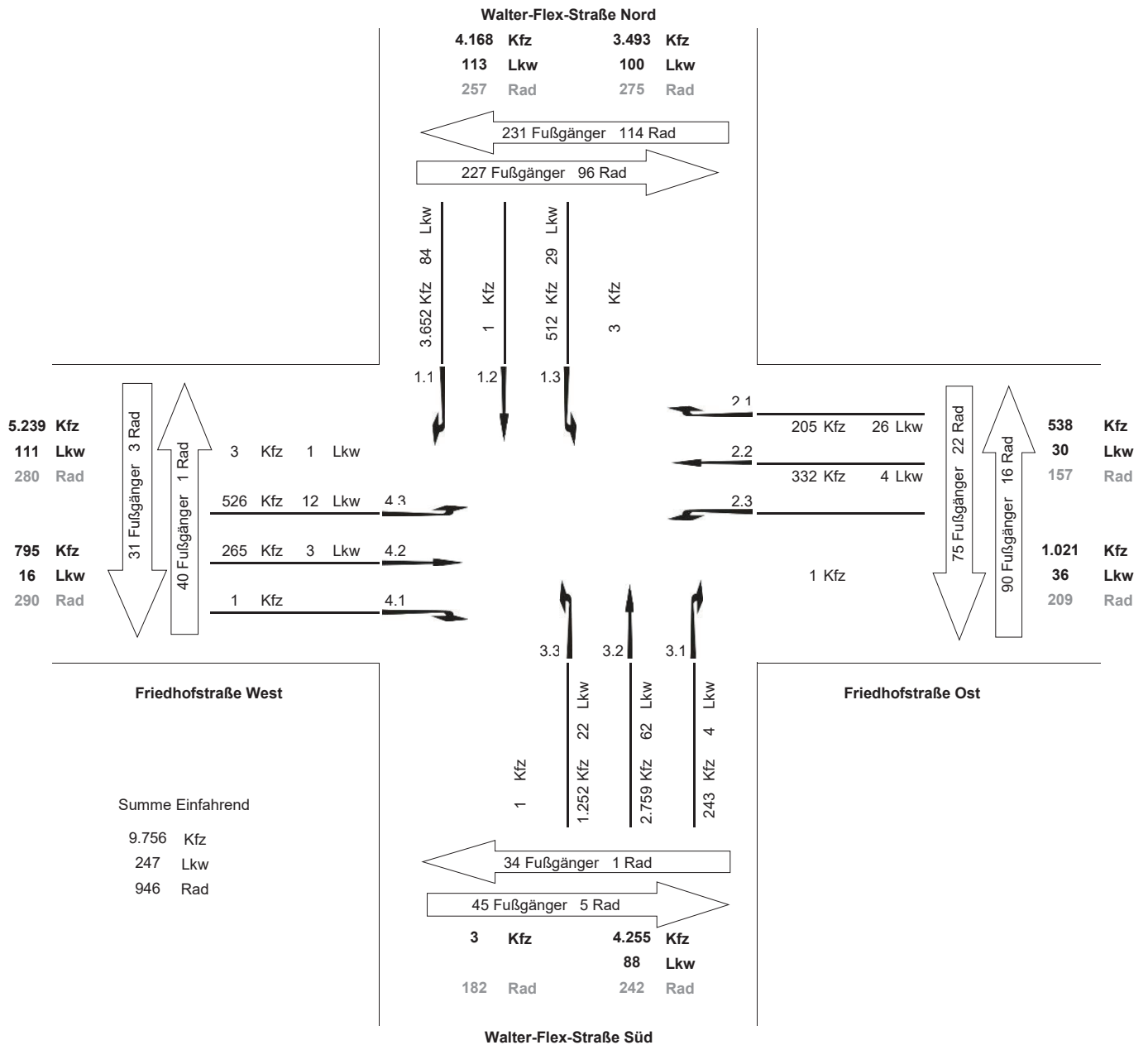
KP3: Kläranlage / Mainzer Straße Ost / Bonner Straße / Mainzer Straße West



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

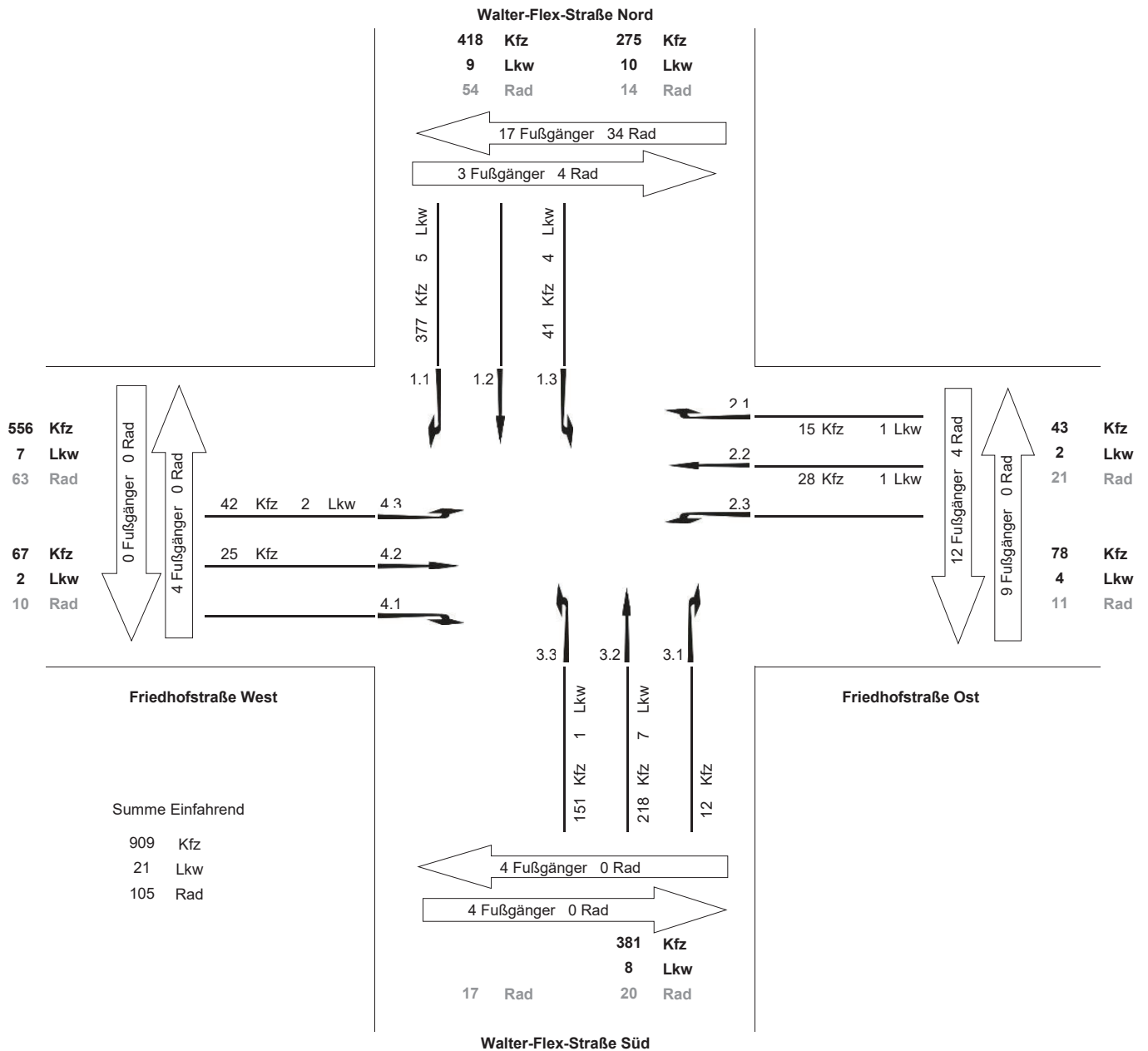
**KP5: Walter-Flex-Straße Nord / Friedhofstraße Ost / Walter-Flex-Straße Süd /
Friedhofstraße West**



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:30 bis 08:30 Uhr

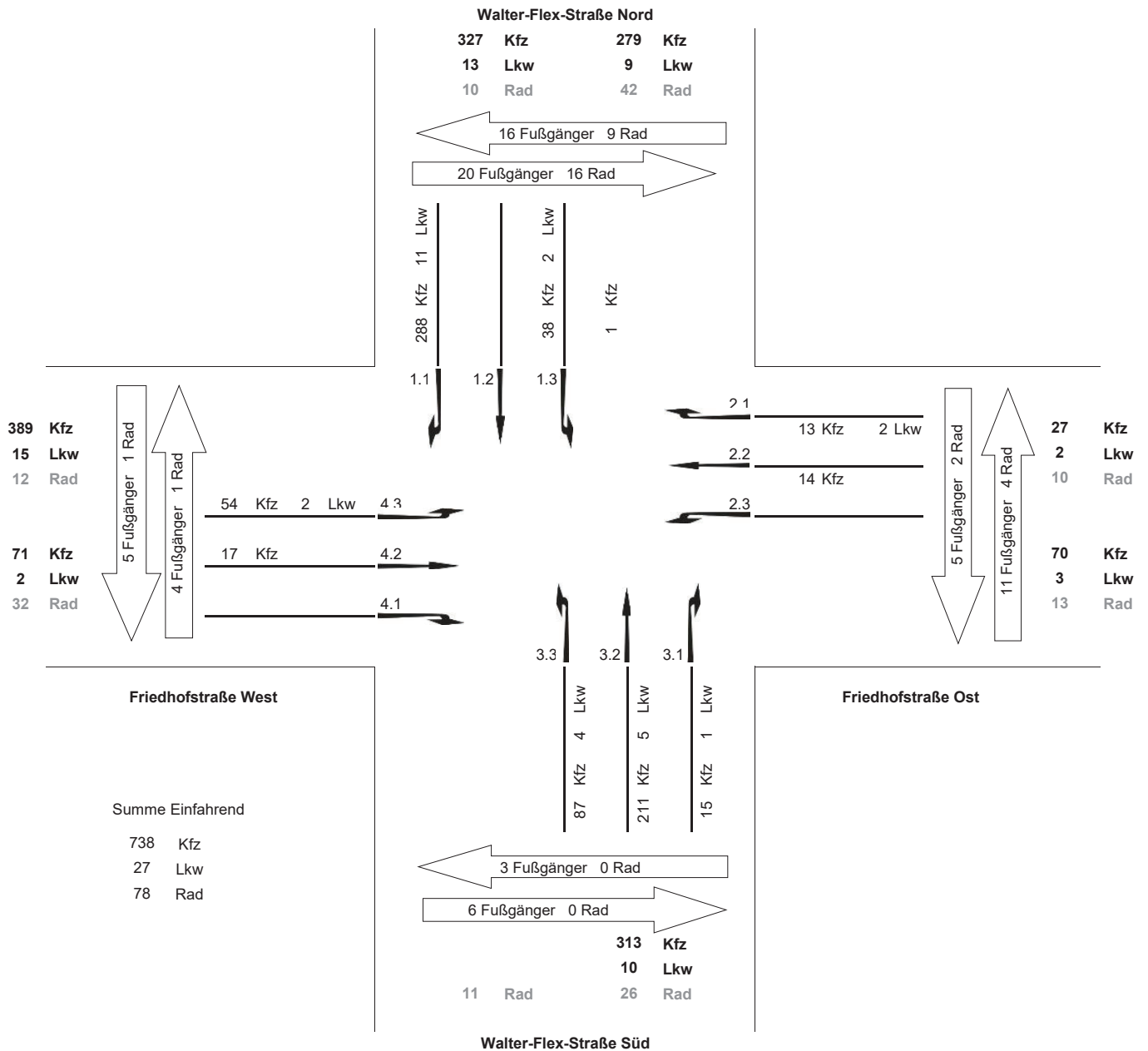
**KP5: Walter-Flex-Straße Nord / Friedhofstraße Ost / Walter-Flex-Straße Süd /
Friedhofstraße West**



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 12:45 bis 13:45 Uhr

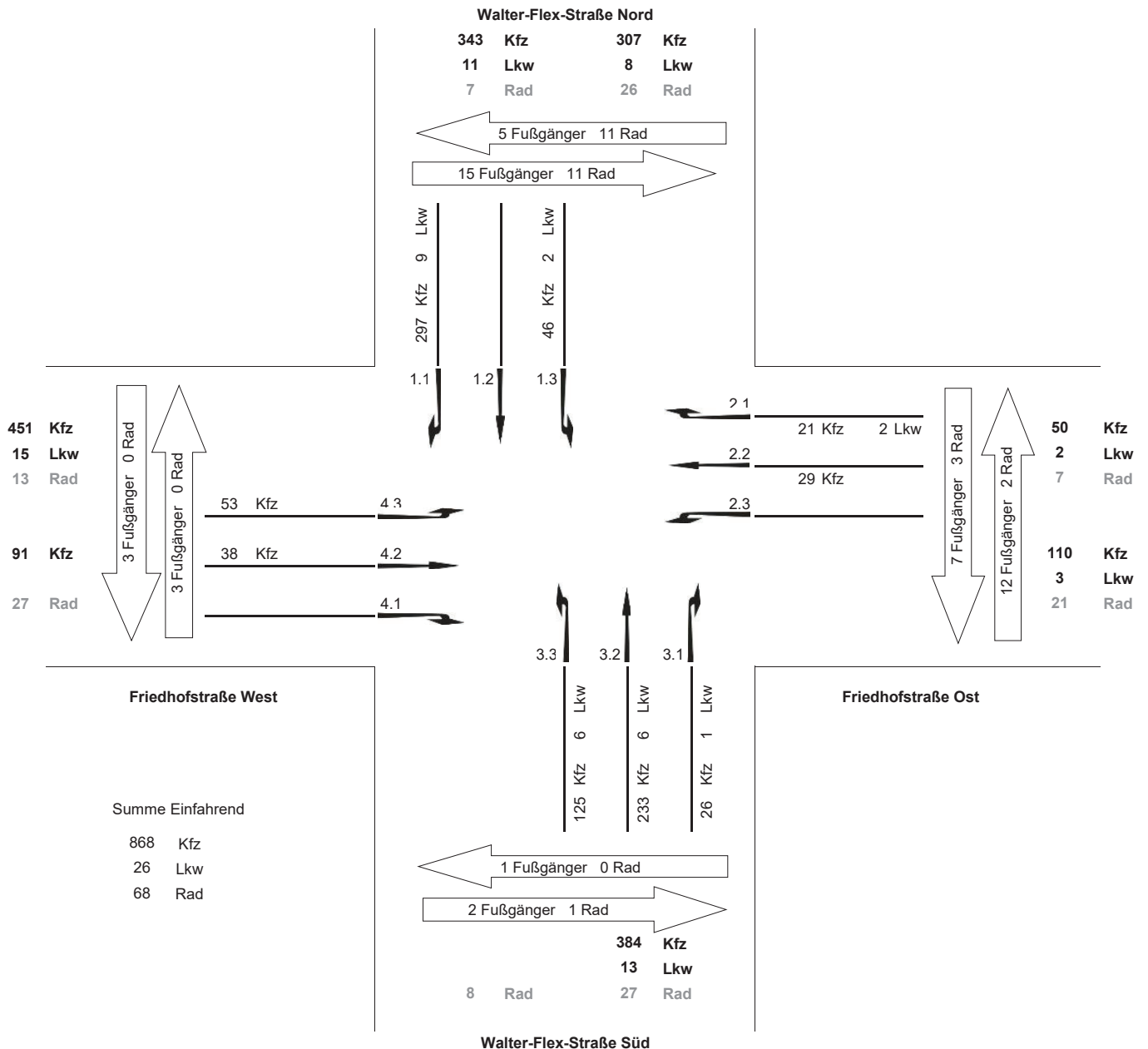
**KP5: Walter-Flex-Straße Nord / Friedhofstraße Ost / Walter-Flex-Straße Süd /
Friedhofstraße West**



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 14:45 bis 15:45 Uhr

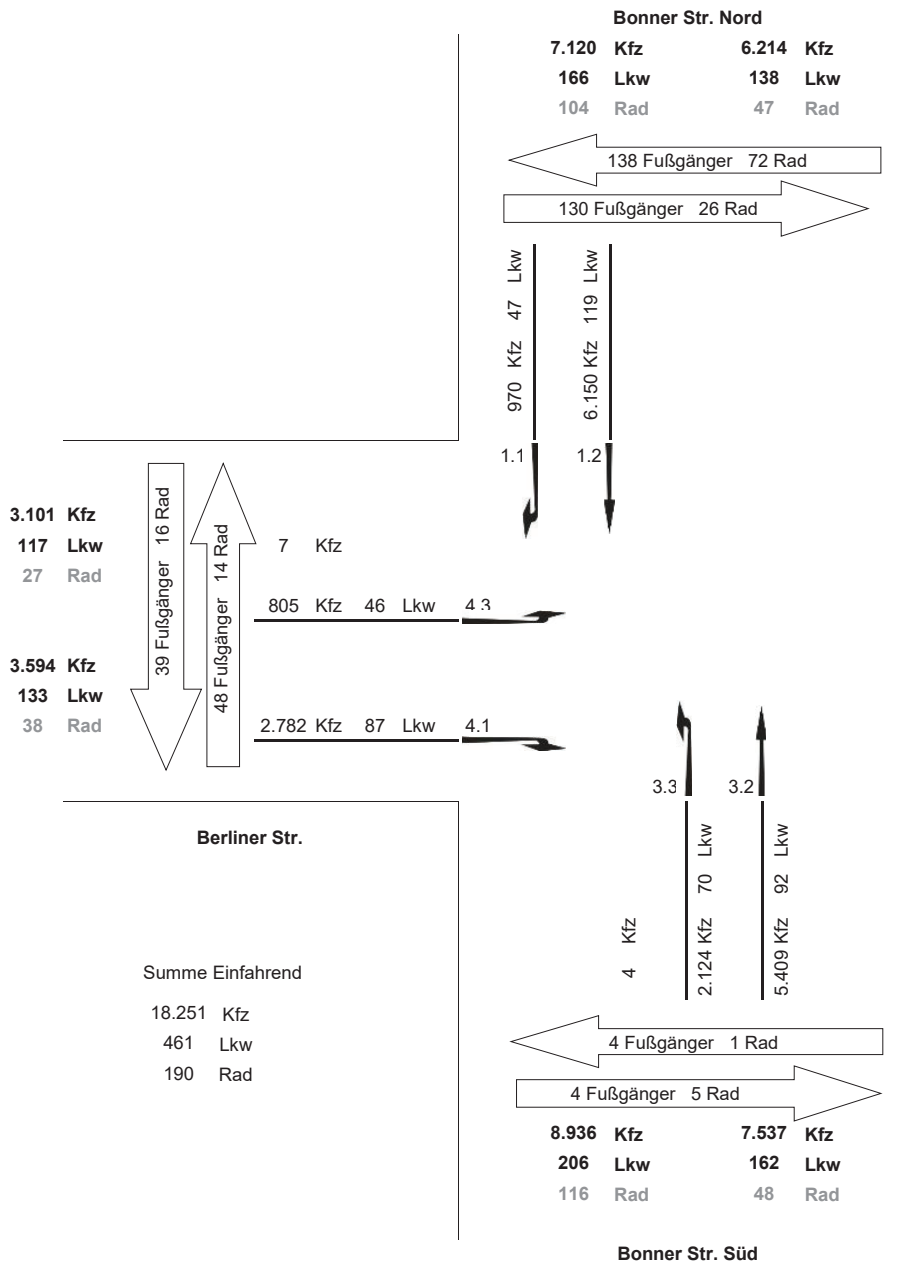
**KP5: Walter-Flex-Straße Nord / Friedhofstraße Ost / Walter-Flex-Straße Süd /
Friedhofstraße West**



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

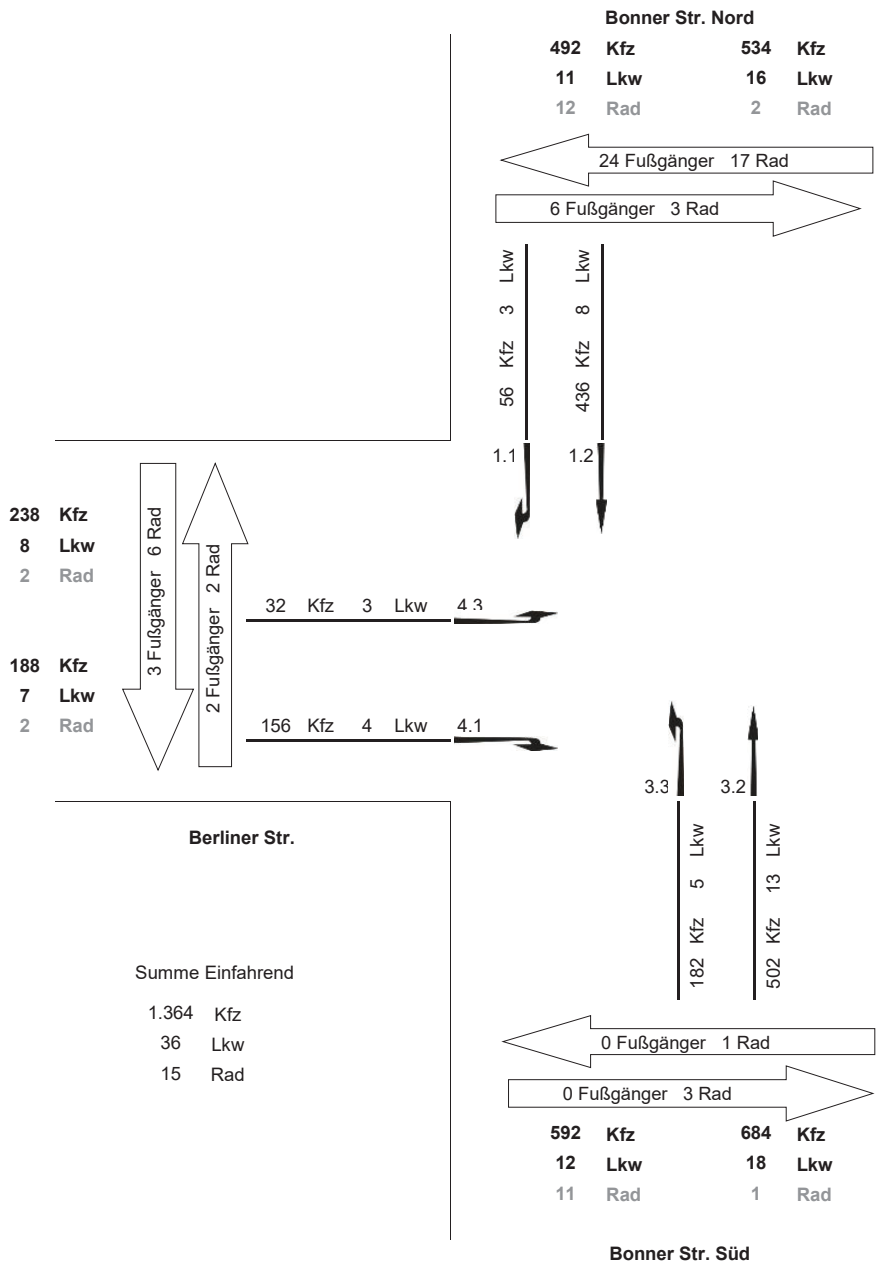
KP6: Bonner Str. Nord / Bonner Str. Süd / Berliner Str.



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:15 bis 08:15 Uhr

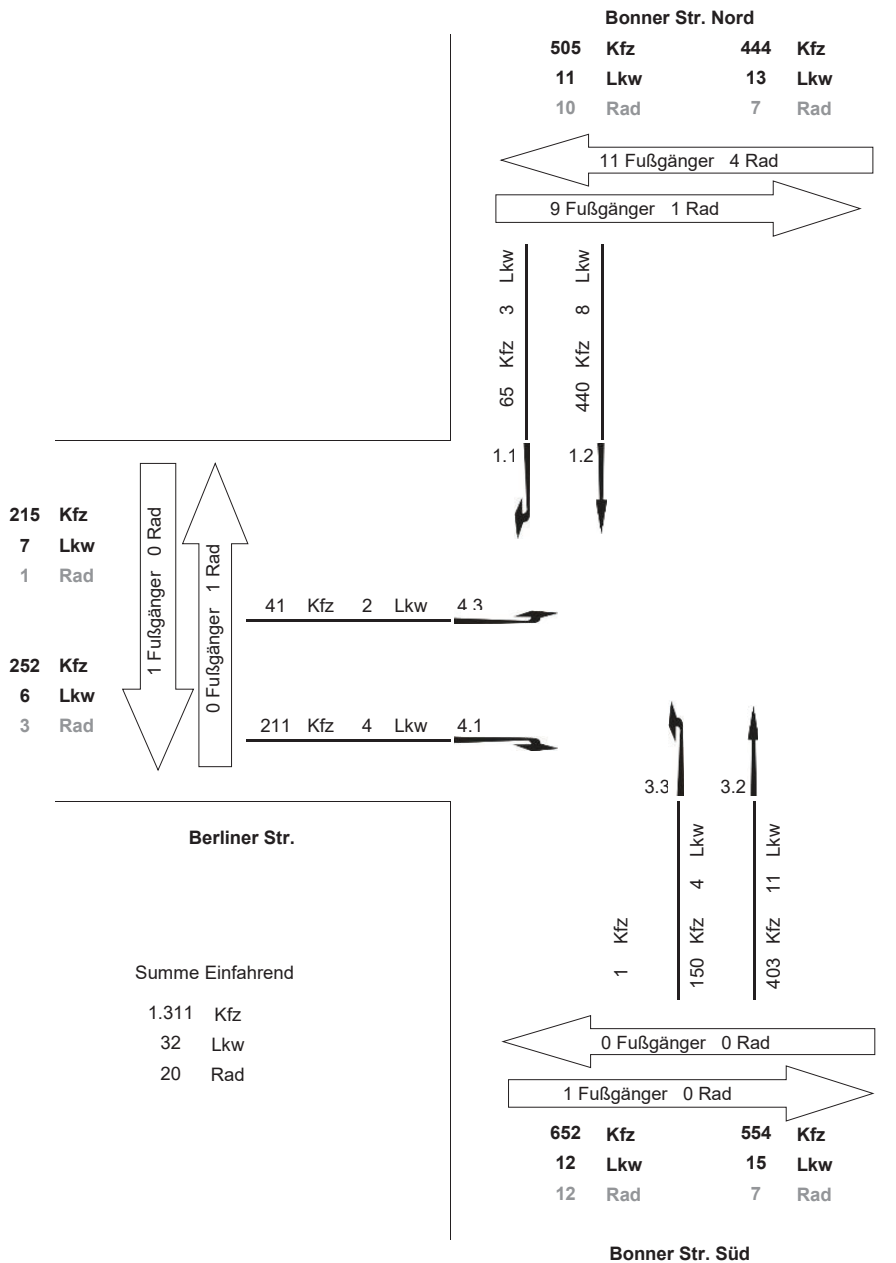
KP6: Bonner Str. Nord / Bonner Str. Süd / Berliner Str.



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:45 bis 14:45 Uhr

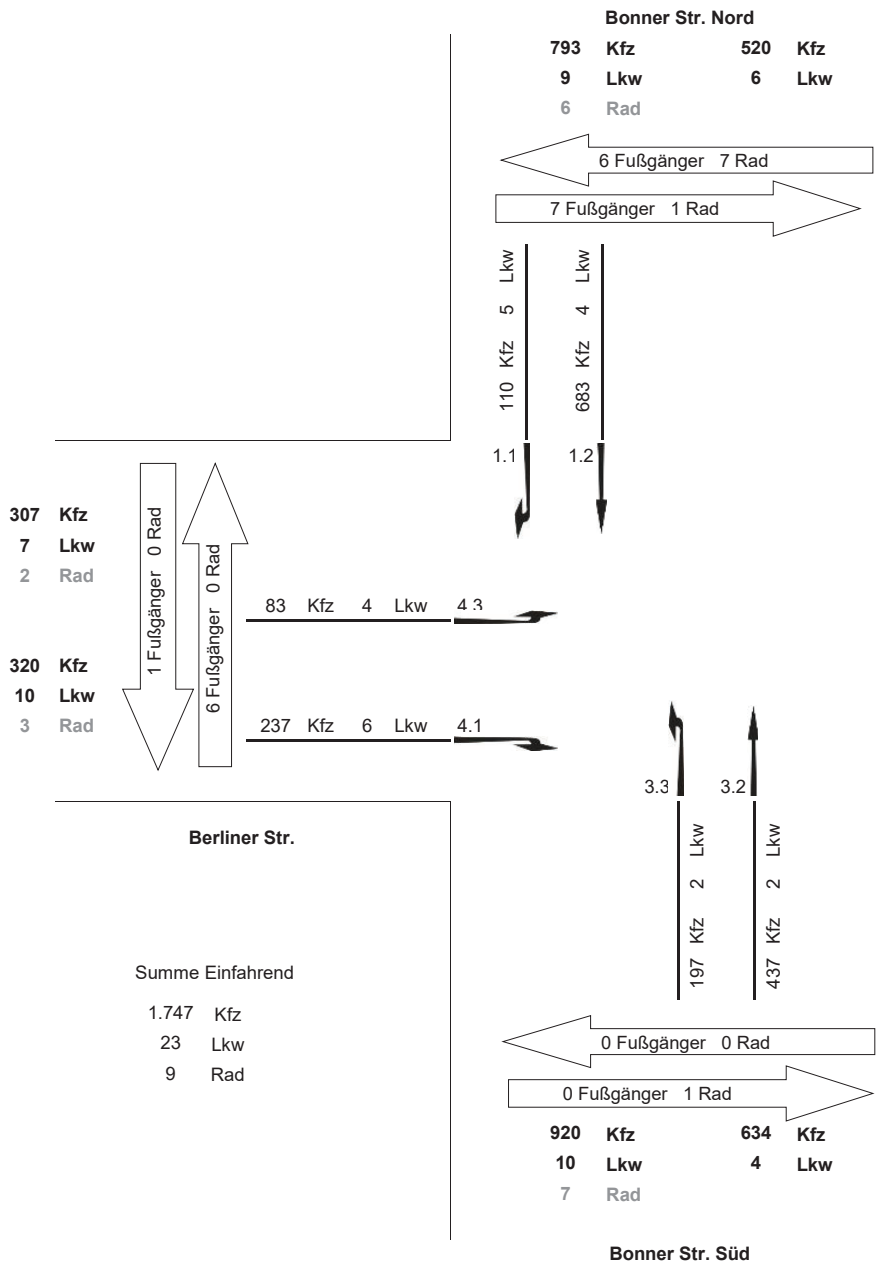
KP6: Bonner Str. Nord / Bonner Str. Süd / Berliner Str.



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:45 bis 17:45 Uhr

KP6: Bonner Str. Nord / Bonner Str. Süd / Berliner Str.



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

Q7: Grabenstraße

3.631 Kfz
64 Lkw
354 Rad

← 2.2
3.631 Kfz 64 Lkw

3.631 Kfz
64 Lkw
354 Rad

4.079 Kfz
99 Lkw
396 Rad

4.079 Kfz 99 Lkw 4.2 →

4.079 Kfz
99 Lkw
396 Rad

Grabenstraße

Summe Einfahrend

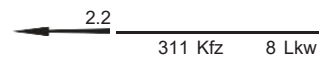
7.710 Kfz
163 Lkw
750 Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:30 bis 08:30 Uhr

Q7: Grabenstraße

311 Kfz
8 Lkw
66 Rad



311 Kfz
8 Lkw
66 Rad

196 Kfz
10 Lkw
14 Rad



196 Kfz
10 Lkw
14 Rad

Grabenstraße

Summe Einfahrend

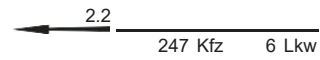
507 Kfz
18 Lkw
80 Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:00 bis 14:00 Uhr

Q7: Grabenstraße

247 Kfz
6 Lkw
21 Rad



247 Kfz
6 Lkw
21 Rad

354 Kfz
6 Lkw
38 Rad



354 Kfz
6 Lkw
38 Rad

Grabenstraße

Summe Einfahrend

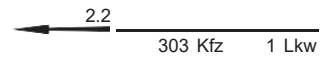
601 Kfz
12 Lkw
59 Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:15 bis 17:15 Uhr

Q7: Grabenstraße

303 Kfz
1 Lkw
23 Rad



303 Kfz
1 Lkw
23 Rad

389 Kfz
4 Lkw
41 Rad



389 Kfz
4 Lkw
41 Rad

Grabenstraße

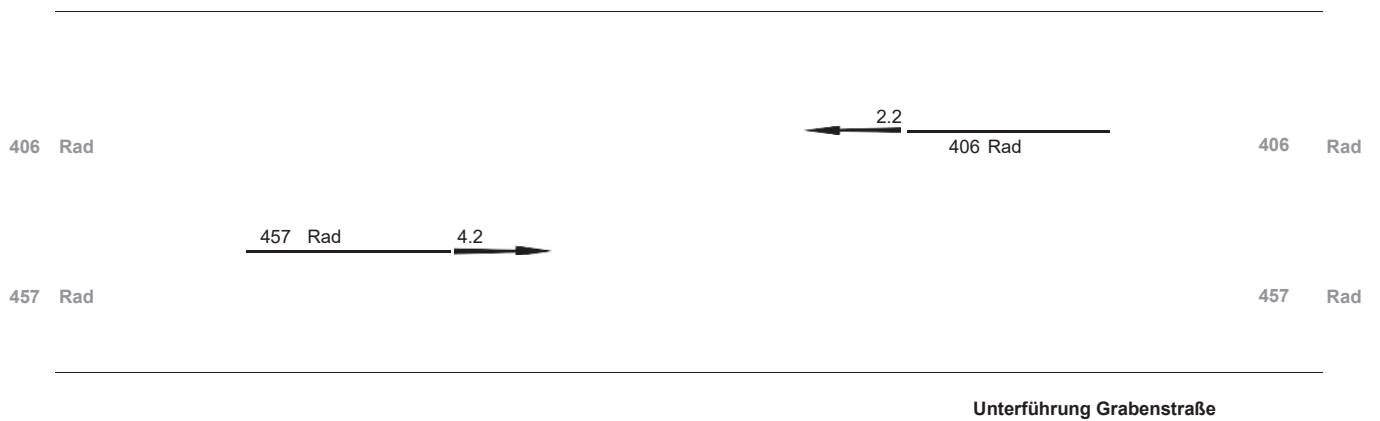
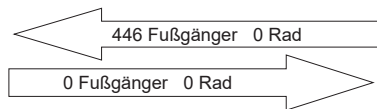
Summe Einfahrend

692 Kfz
5 Lkw
64 Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

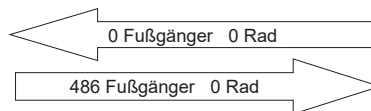
Q7-U: Unterführung Grabenstraße



Unterführung Grabenstraße

Summe Einfahrend

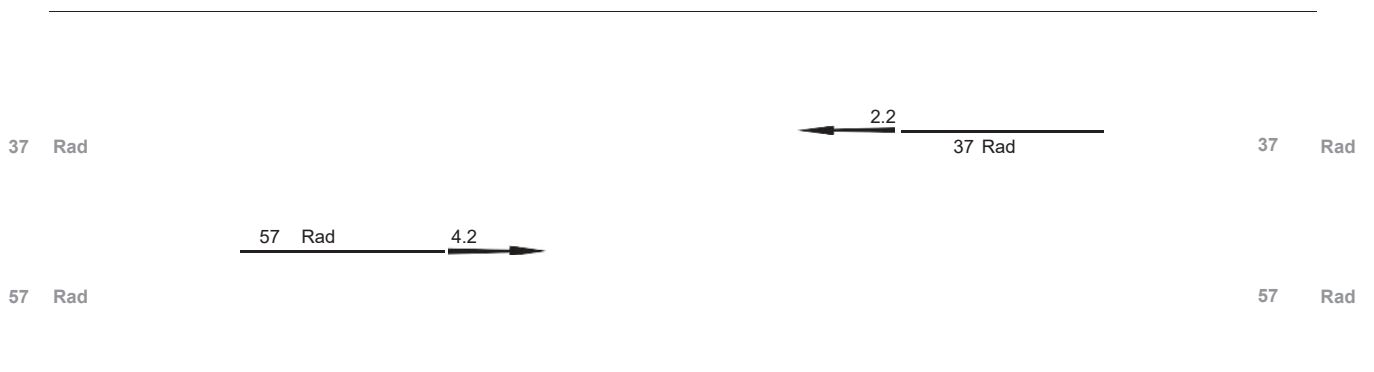
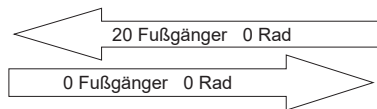
- 0 Kfz
- 0 Lkw
- 863 Rad



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:15 bis 08:15 Uhr

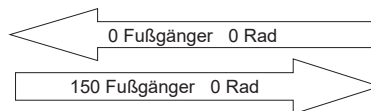
Q7-U: Unterführung Grabenstraße



Unterführung Grabenstraße

Summe Einfahrend

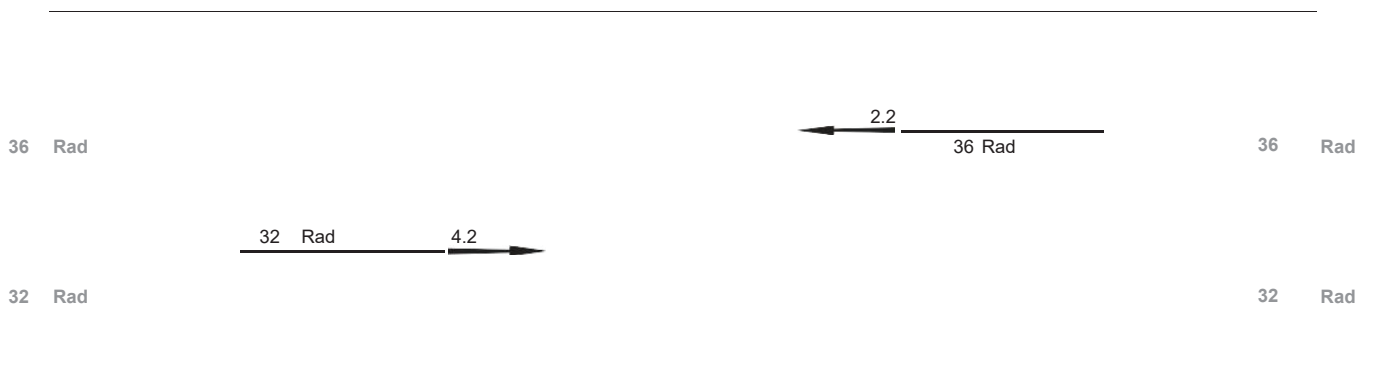
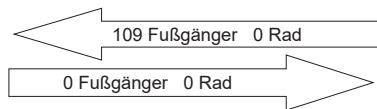
0 Kfz
0 Lkw
94 Rad



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 14:45 bis 15:45 Uhr

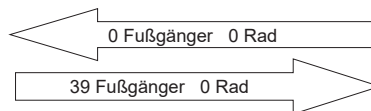
Q7-U: Unterführung Grabenstraße



Unterführung Grabenstraße

Summe Einfahrend

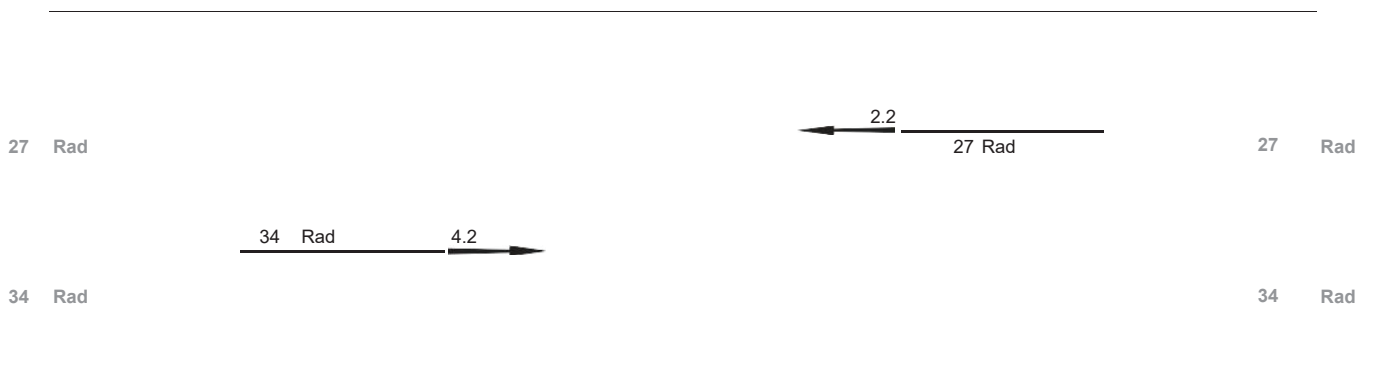
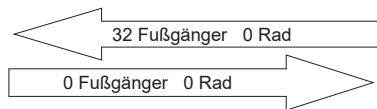
- 0 Kfz
- 0 Lkw
- 68 Rad



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:00 bis 17:00 Uhr

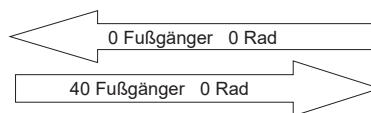
Q7-U: Unterführung Grabenstraße



Unterführung Grabenstraße

Summe Einfahrend

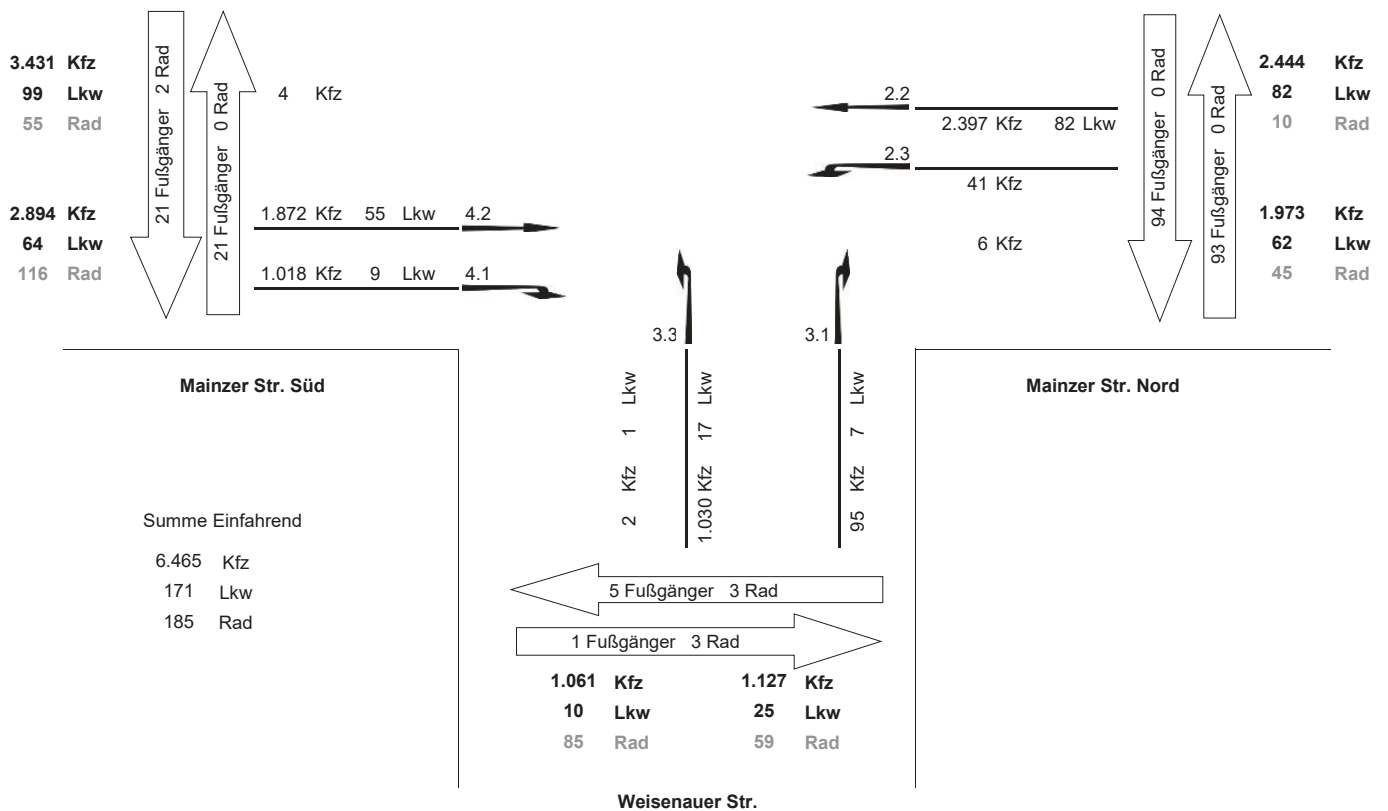
- 0 Kfz
- 0 Lkw
- 61 Rad



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

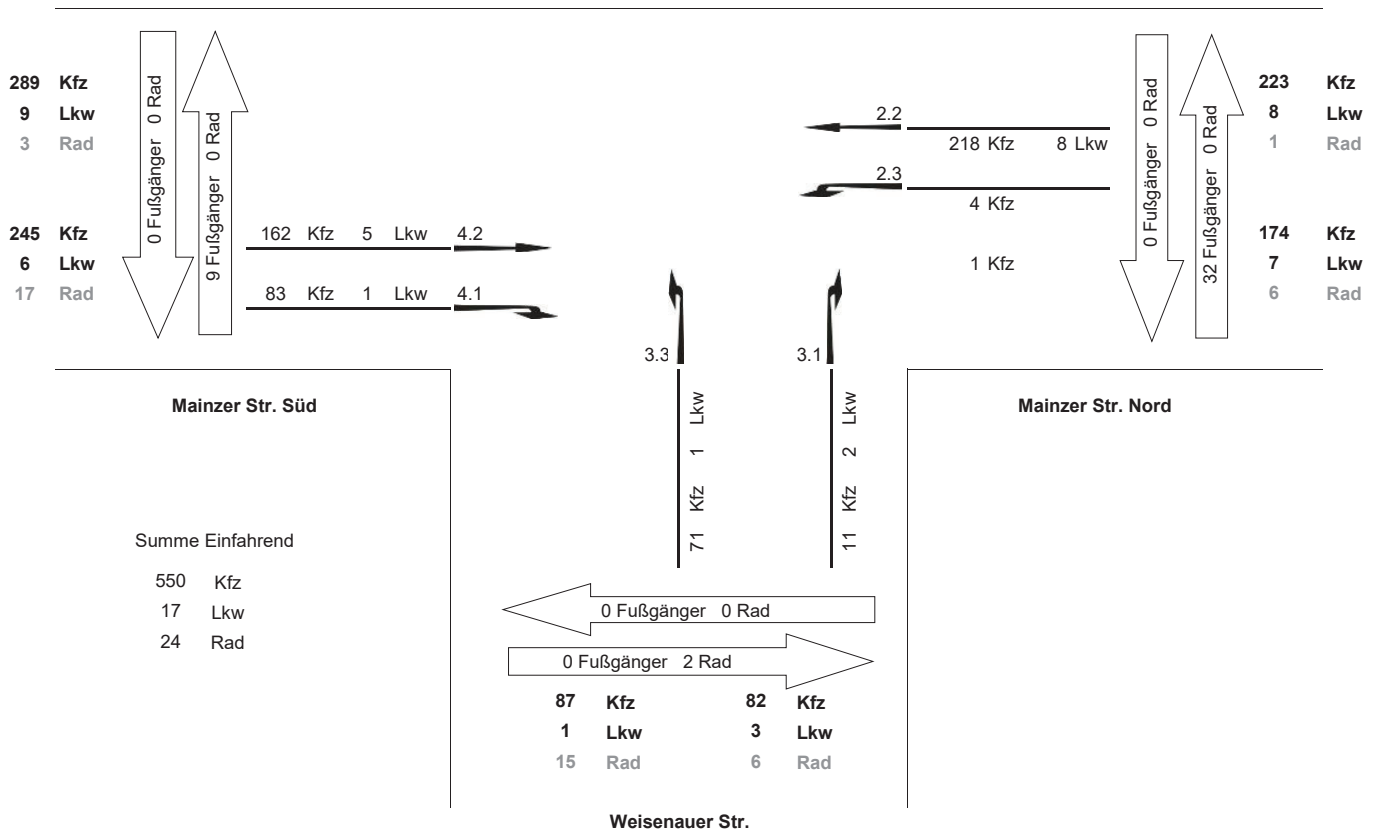
KP9: Mainzer Str. Nord / Weisenauer Str. / Mainzer Str. Süd



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:15 bis 08:15 Uhr

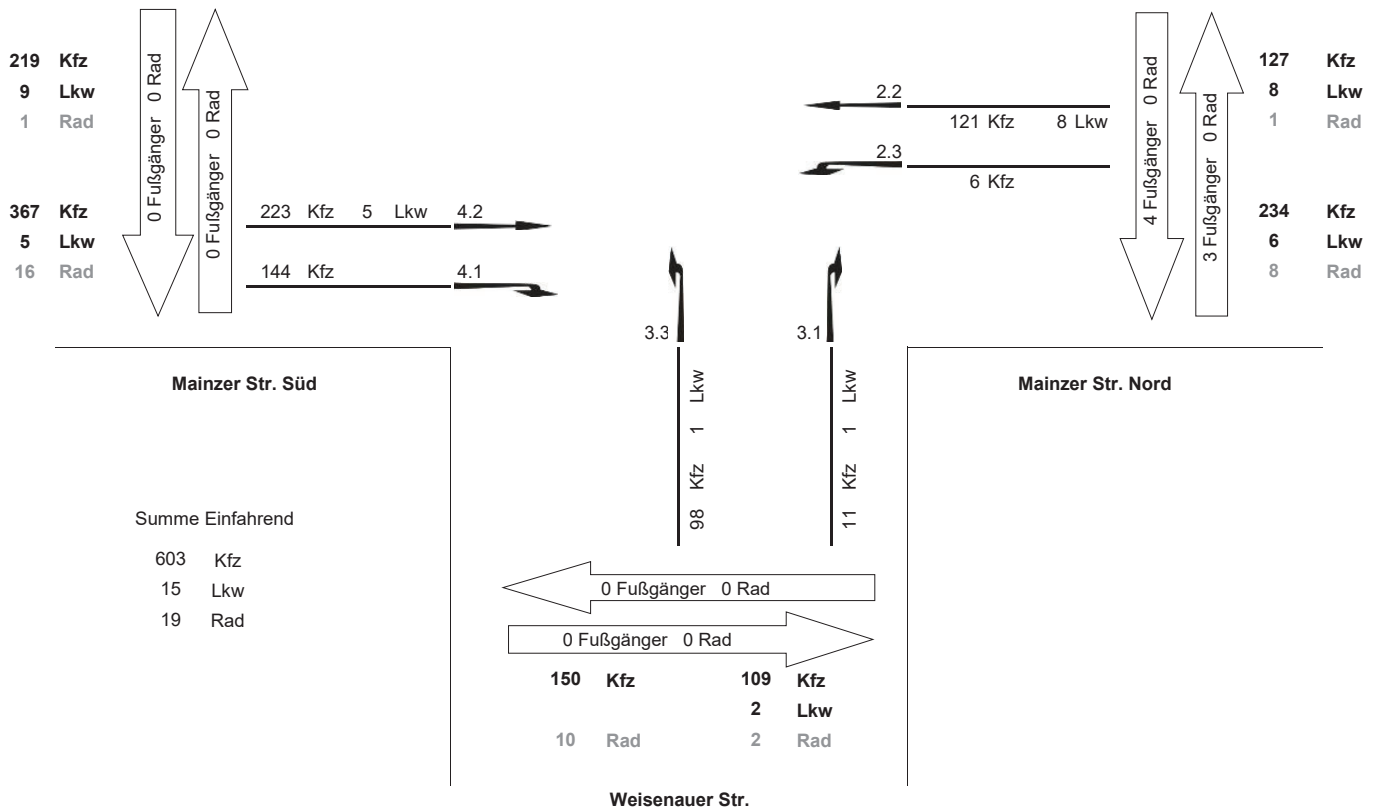
KP9: Mainzer Str. Nord / Weisenauer Str. / Mainzer Str. Süd



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:00 bis 14:00 Uhr

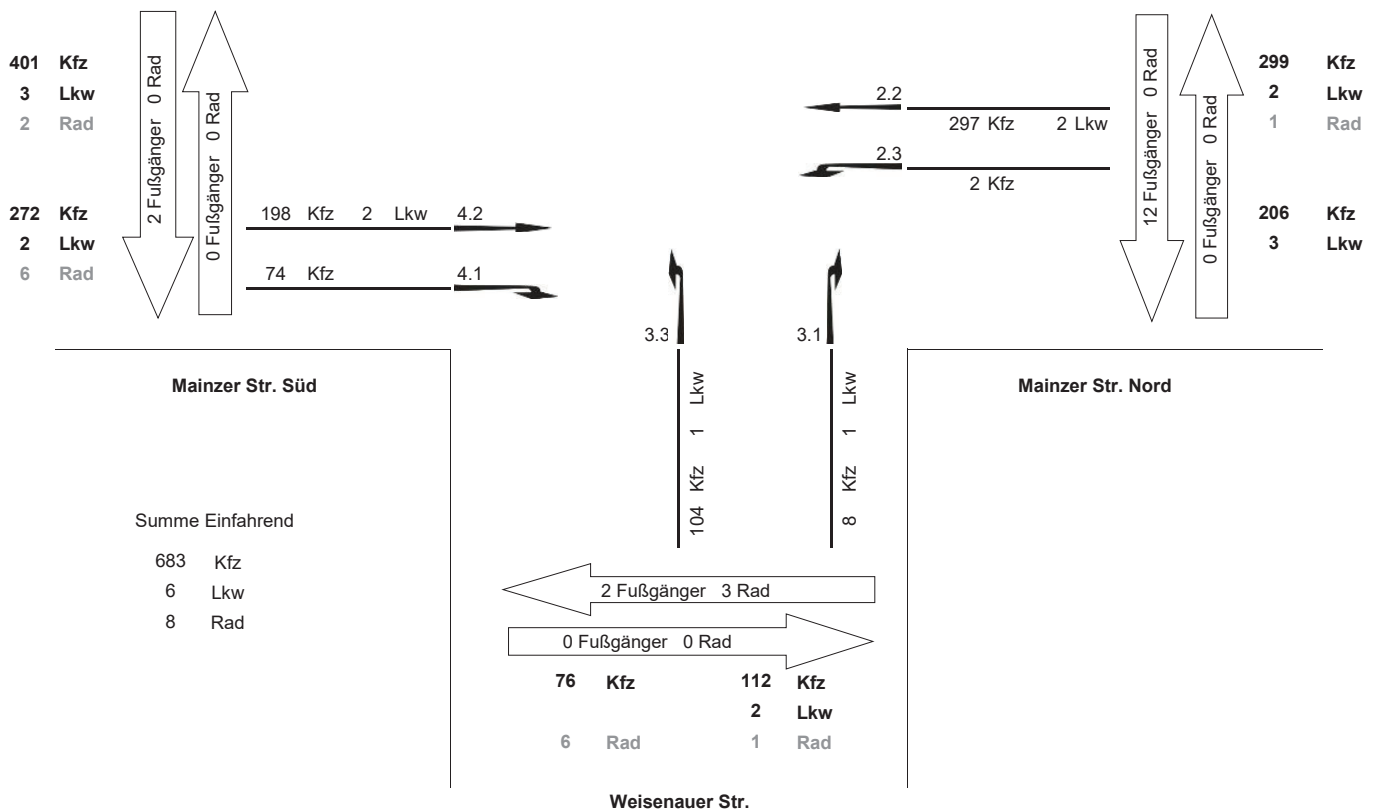
KP9: Mainzer Str. Nord / Weisenauer Str. / Mainzer Str. Süd



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr

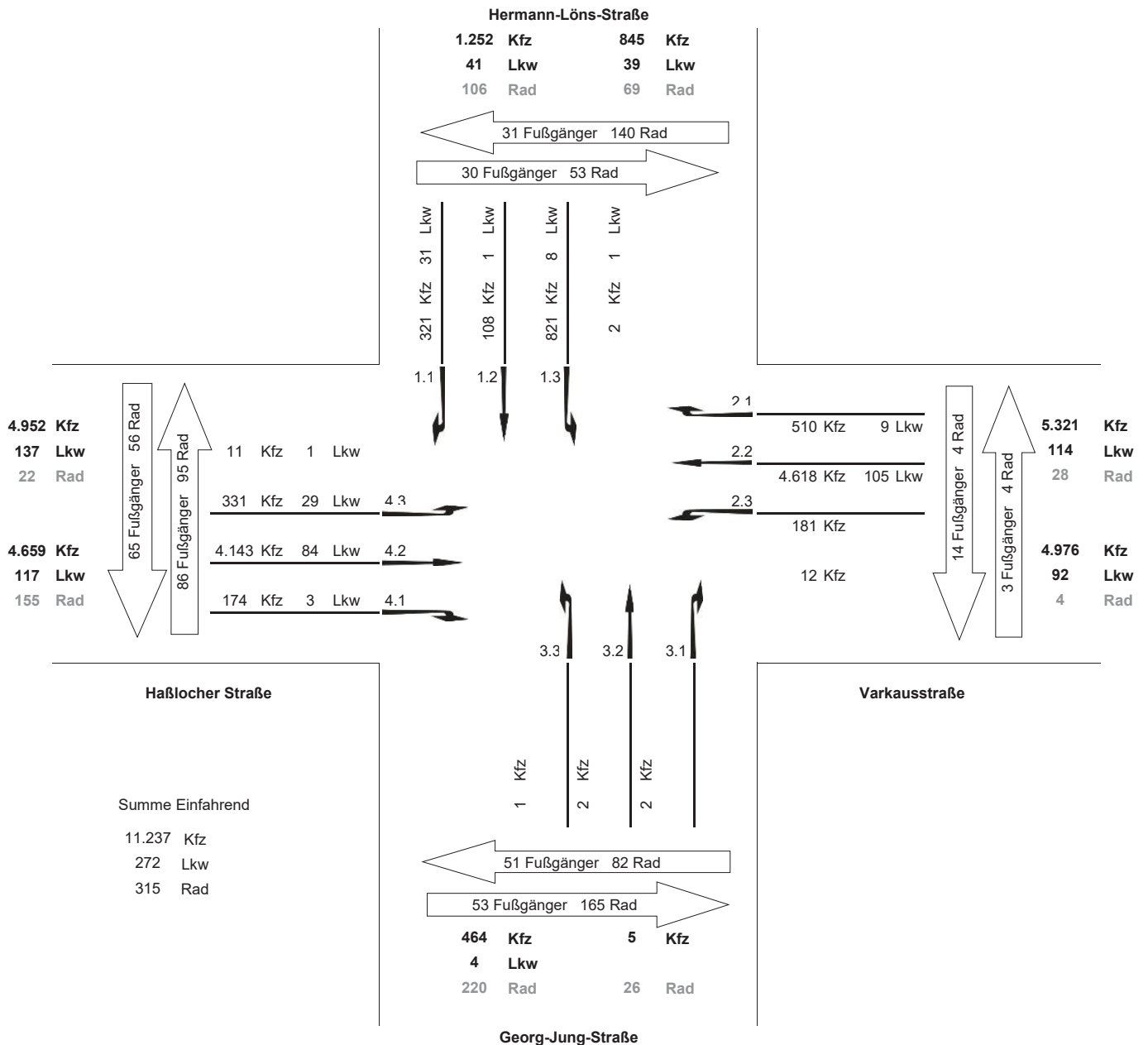
KP9: Mainzer Str. Nord / Weisenauer Str. / Mainzer Str. Süd



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

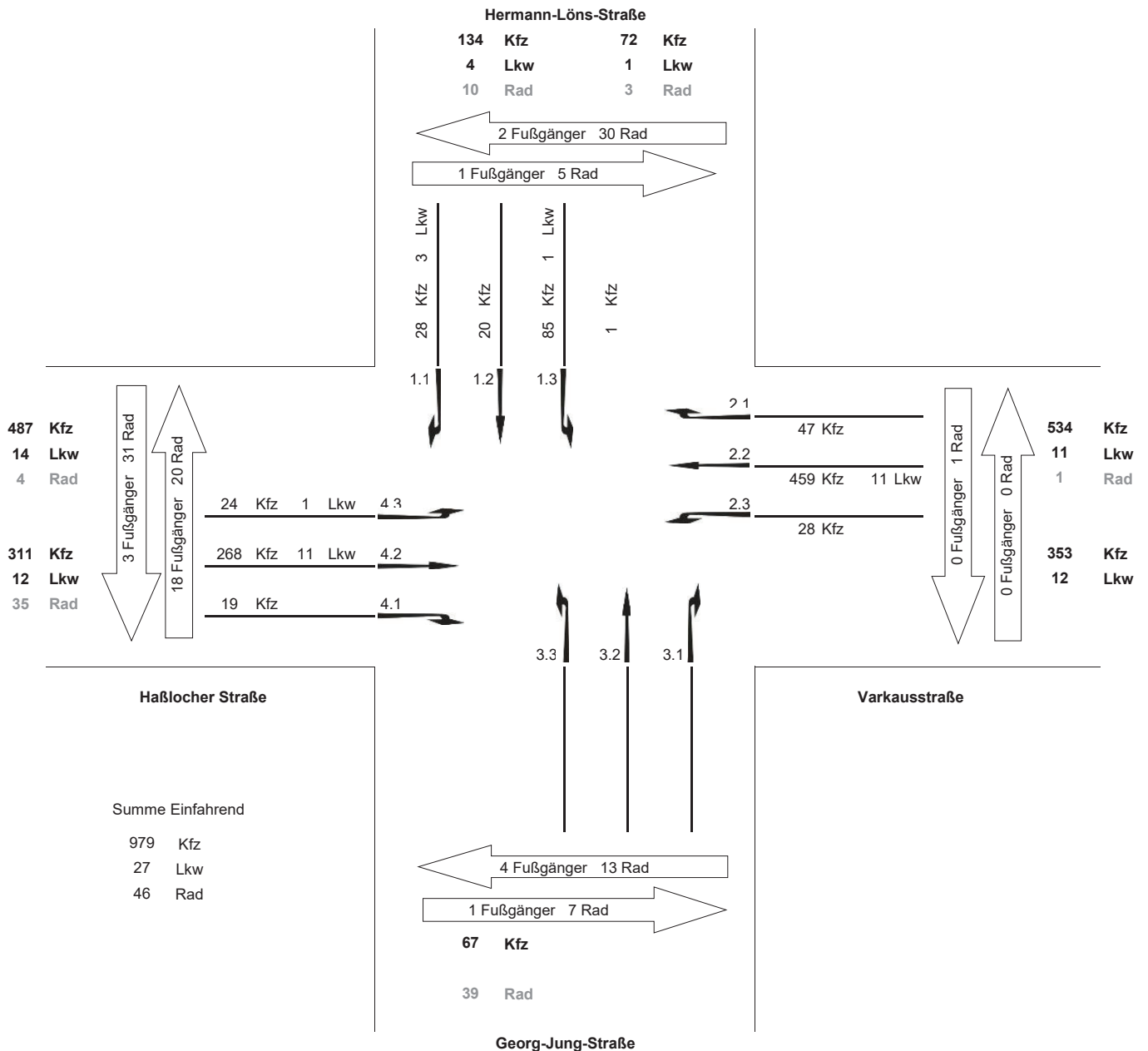
KP10: Hermann-Löns-Straße / Varkausstraße / Georg-Jung-Straße / Haßlocher Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 07:30 bis 08:30 Uhr

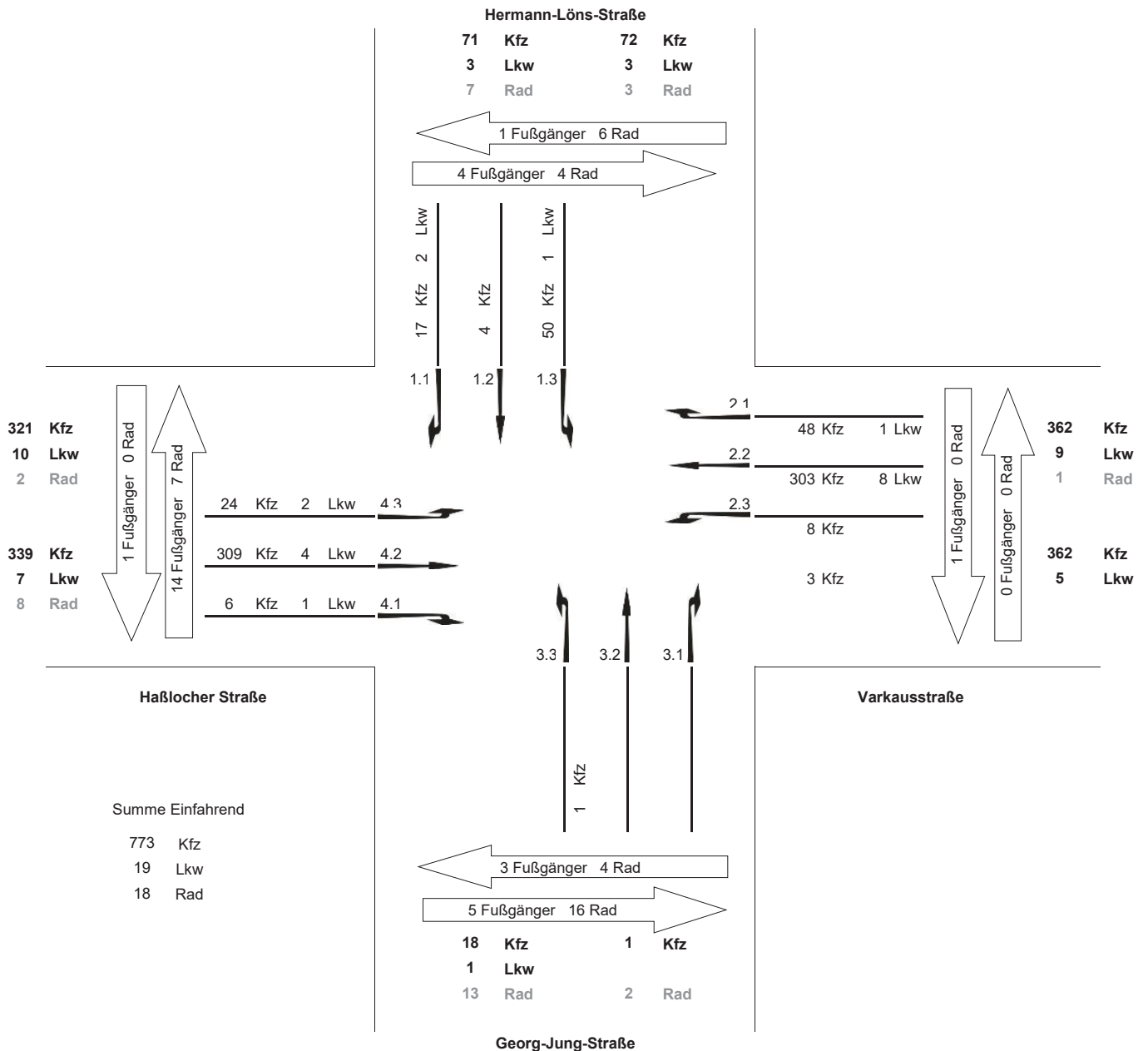
KP10: Hermann-Löns-Straße / Varkausstraße / Georg-Jung-Straße / Haßlocher Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:30 bis 14:30 Uhr

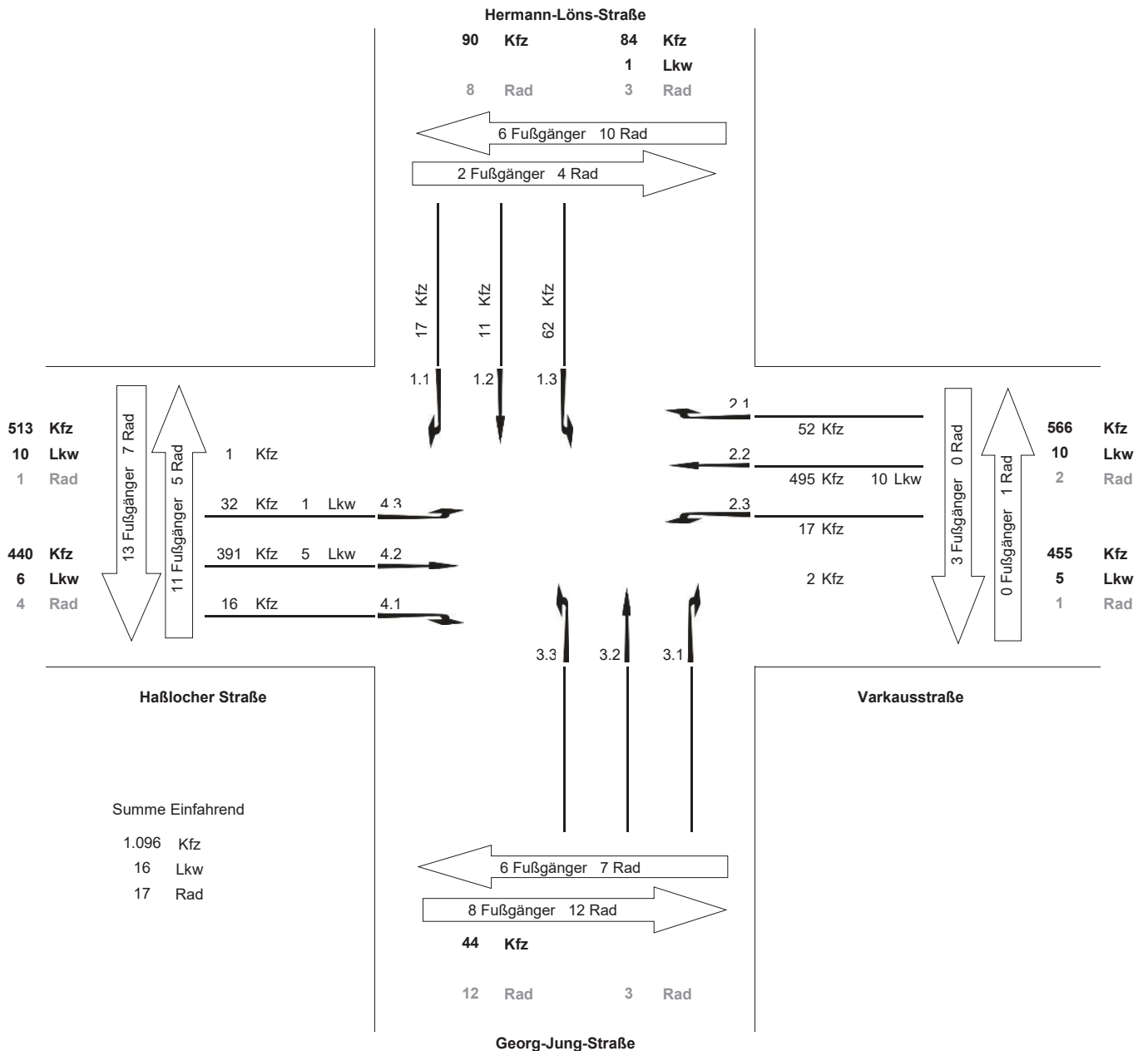
KP10: Hermann-Löns-Straße / Varkausstraße / Georg-Jung-Straße / Haßlocher Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr

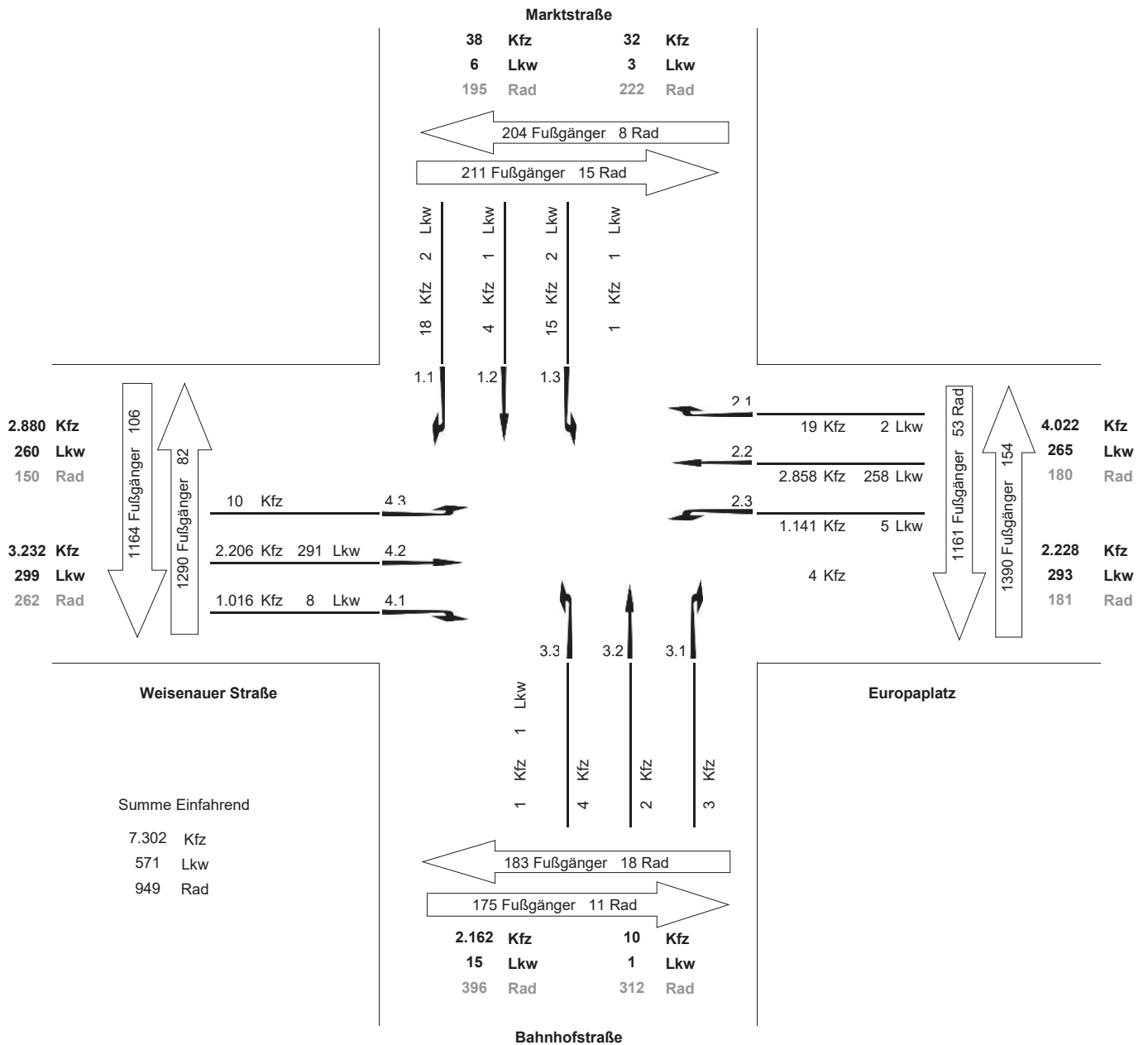
KP10: Hermann-Löns-Straße / Varkausstraße / Georg-Jung-Straße / Haßlocher Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

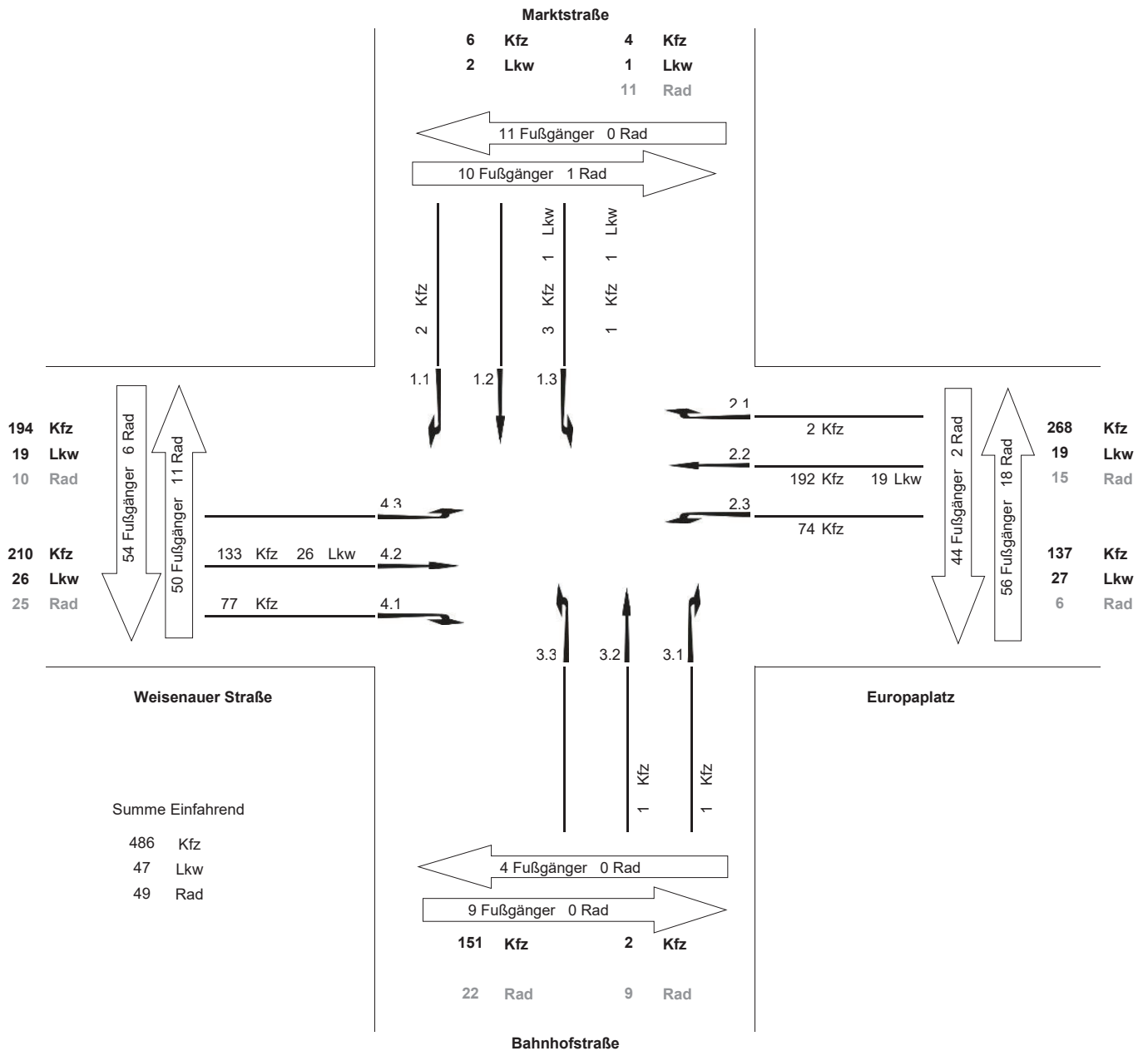
KP11: Marktstraße / Europaplatz / Bahnhofstraße / Weisener Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 08:00 bis 09:00 Uhr

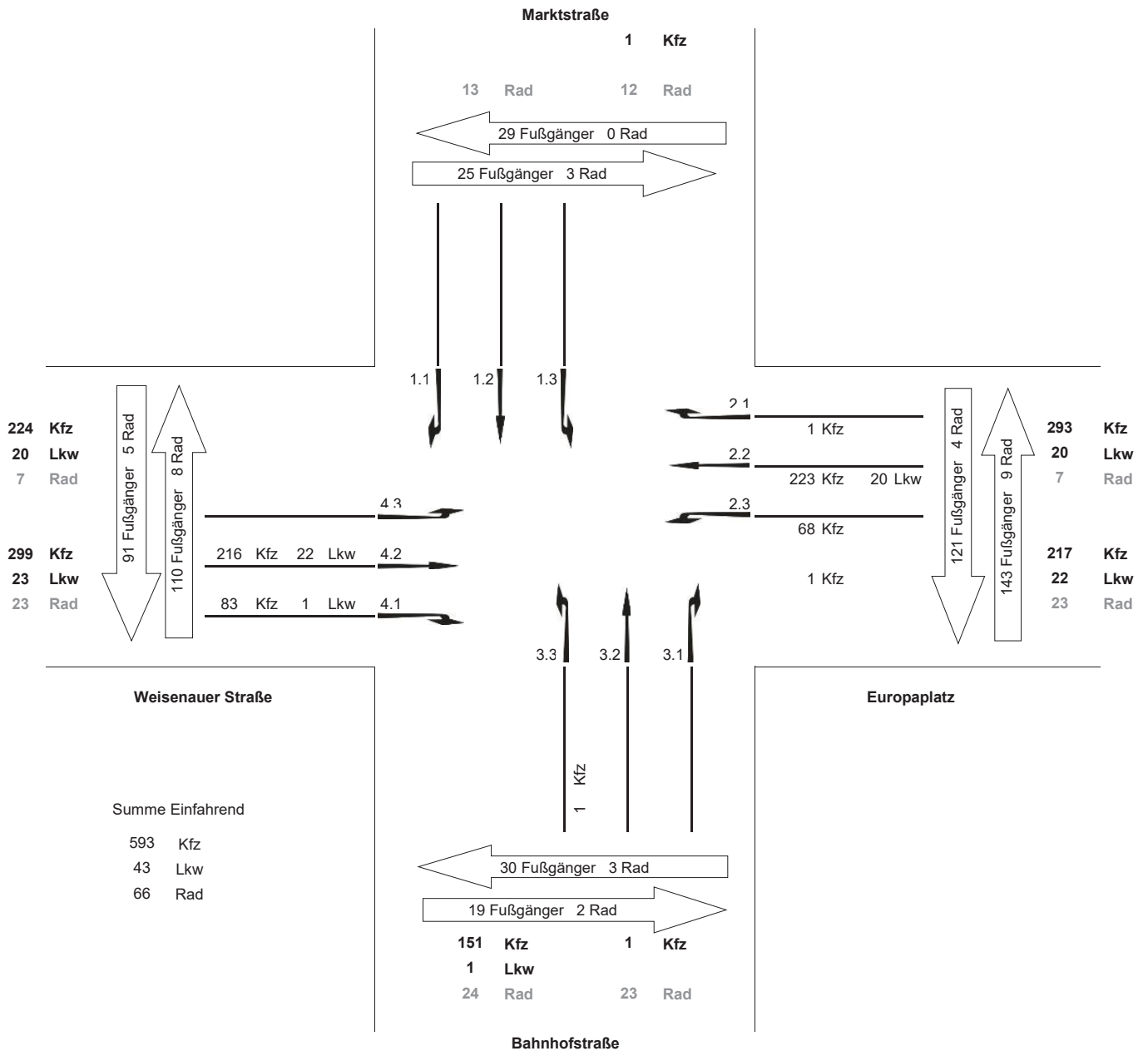
KP11: Marktstraße / Europaplatz / Bahnhofstraße / Weisener Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:15 bis 14:15 Uhr

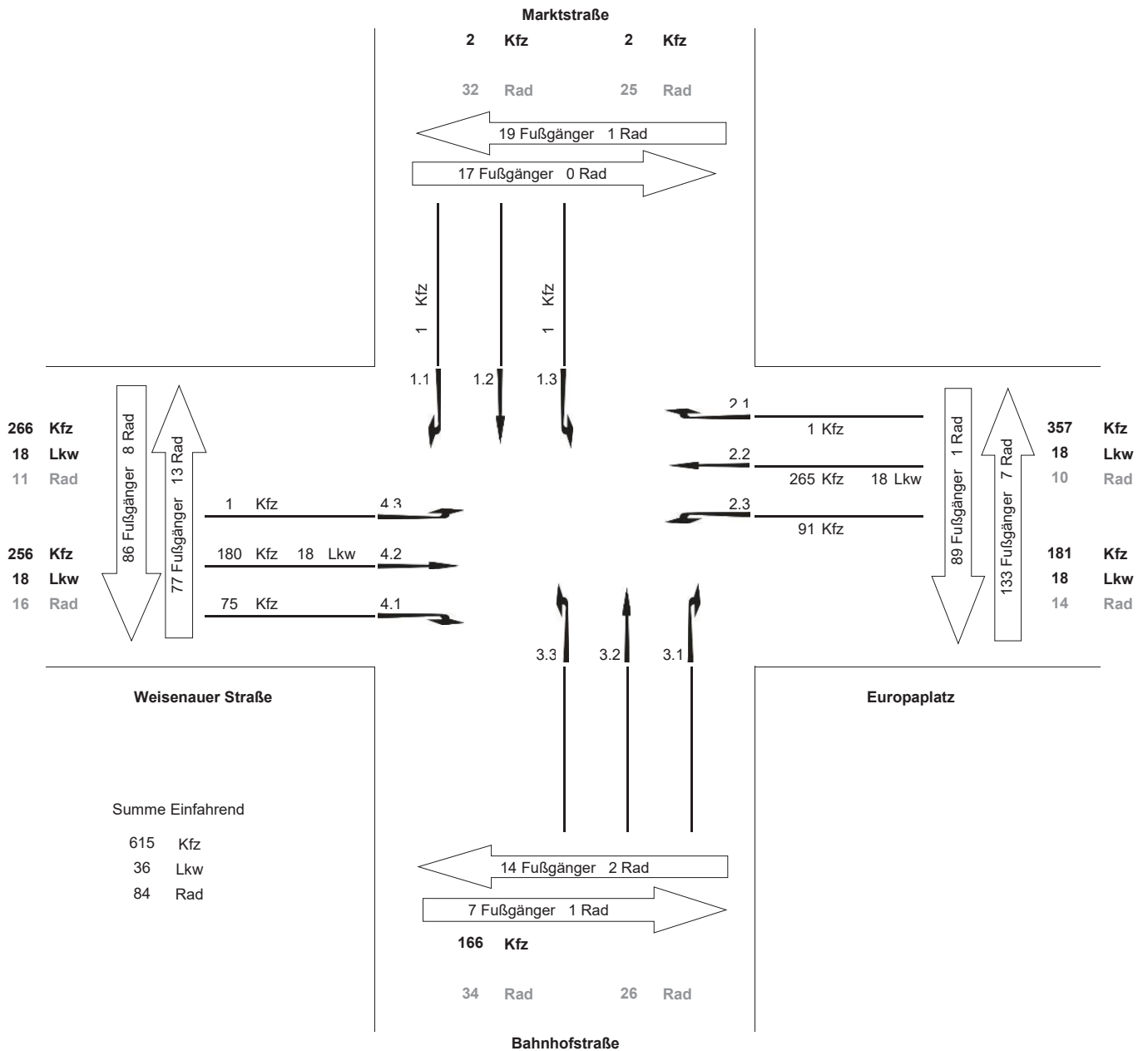
KP11: Marktstraße / Europaplatz / Bahnhofstraße / Weisenauer Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr

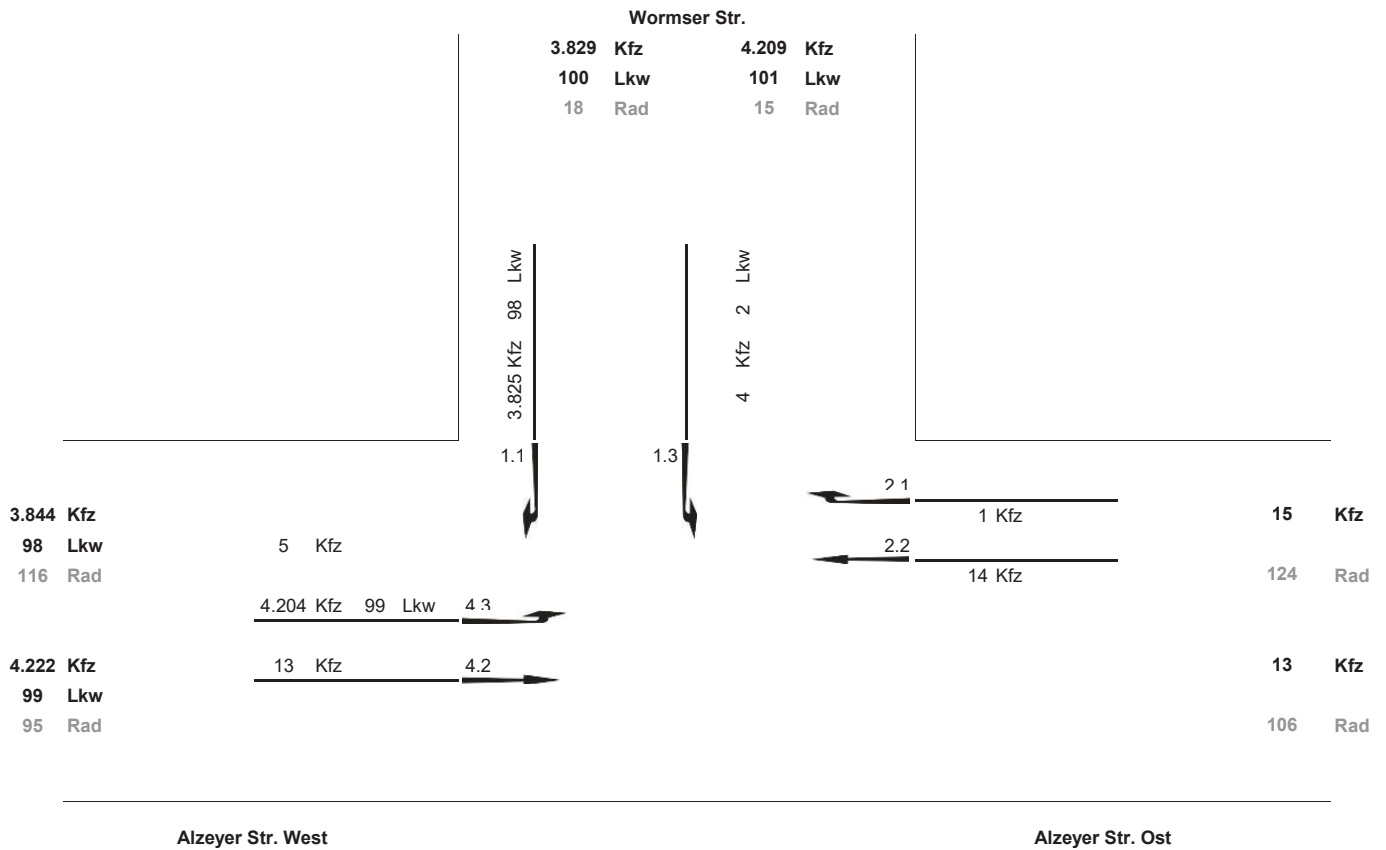
KP11: Marktstraße / Europaplatz / Bahnhofstraße / Weisenauer Straße



**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Gesamtmenge von 06:00 bis 22:00 Uhr

KP12: Wormser Str. / Alzeyer Str. Ost / Alzeyer Str. West



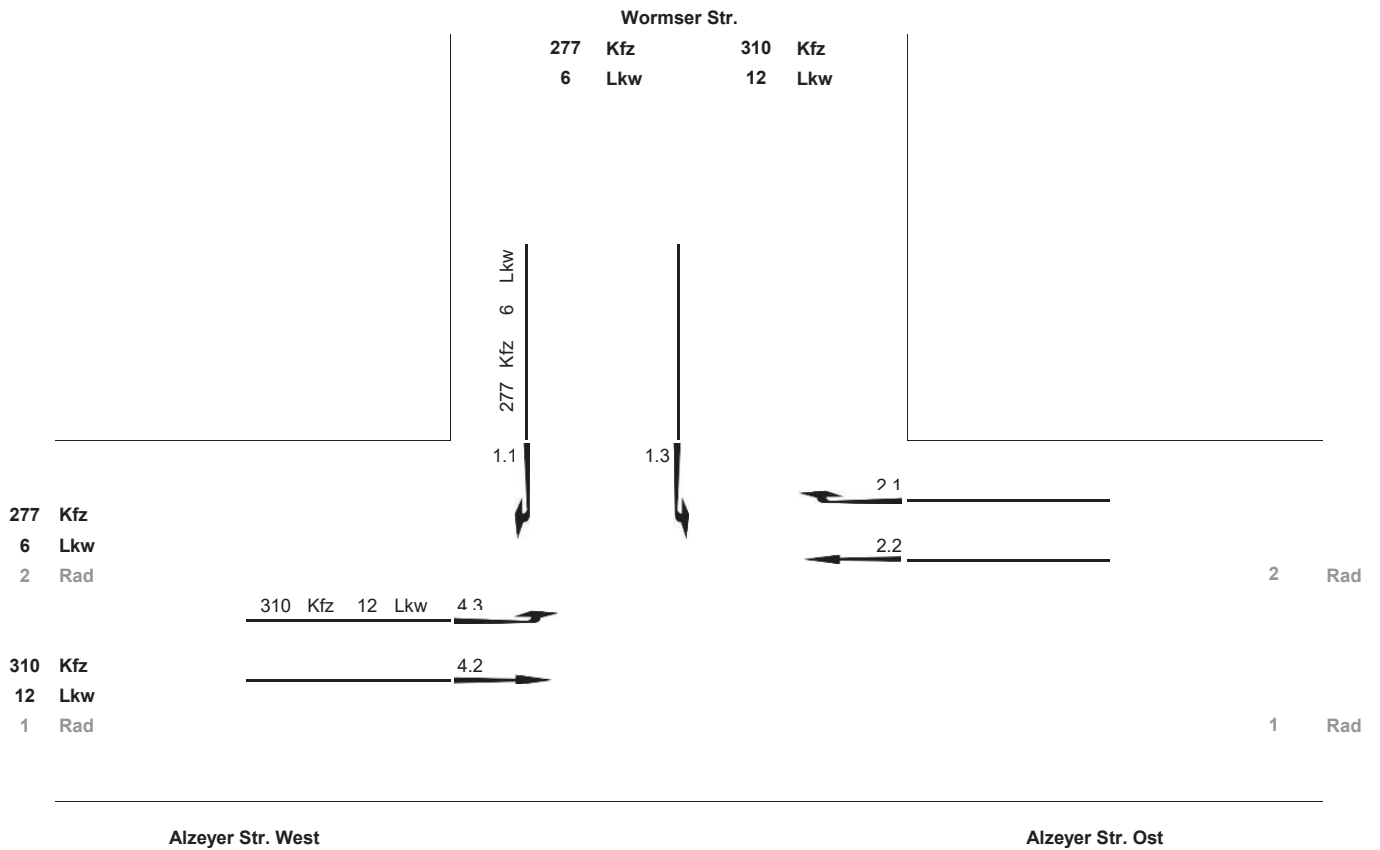
Summe Einfahrend

8.066 Kfz
199 Lkw
237 Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 11:45 bis 12:45 Uhr

KP12: Wormser Str. / Alzeyer Str. Ost / Alzeyer Str. West



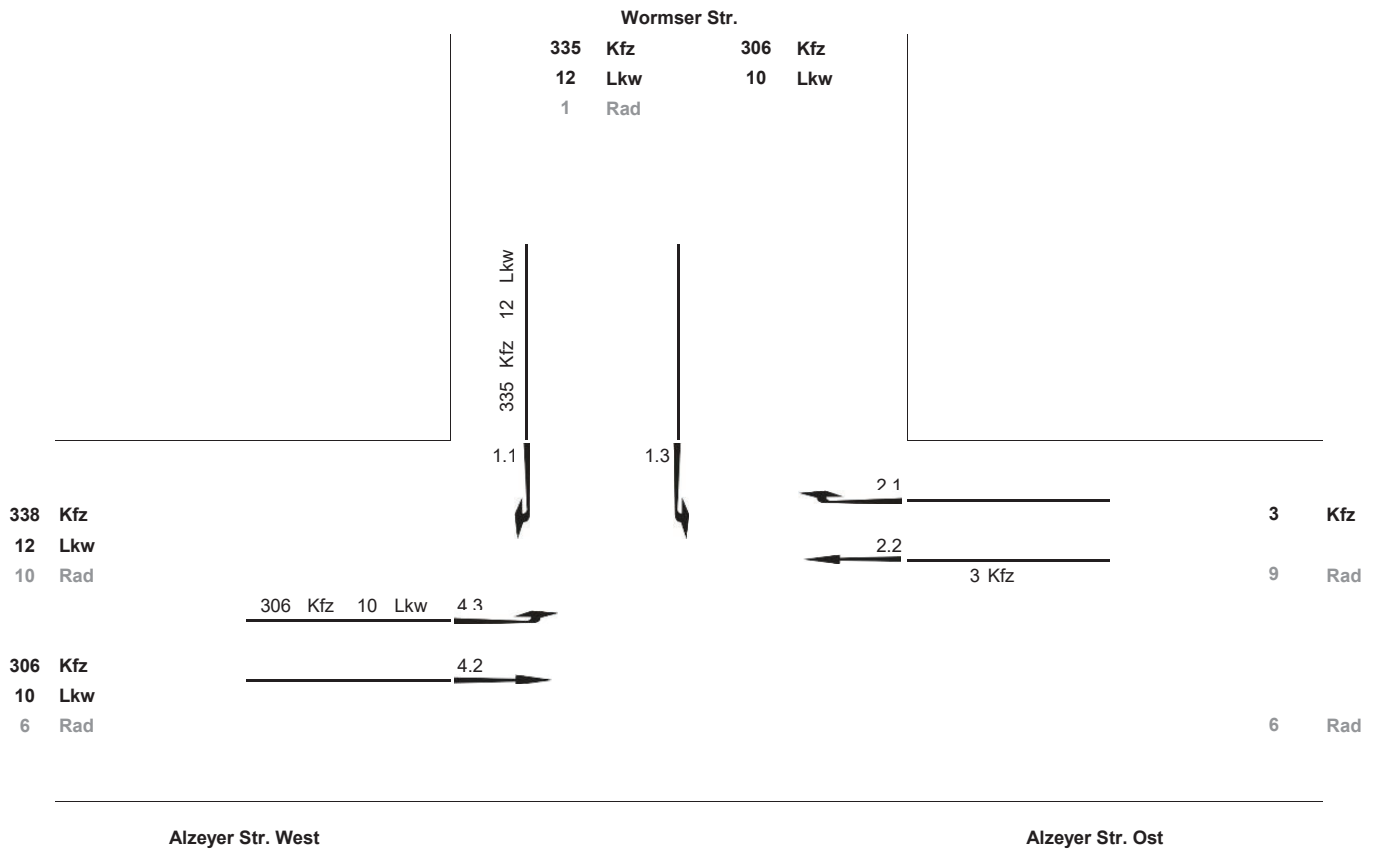
Summe Einfahrend

587	Kfz
18	Lkw
3	Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 13:30 bis 14:30 Uhr

KP12: Wormser Str. / Alzeyer Str. Ost / Alzeyer Str. West



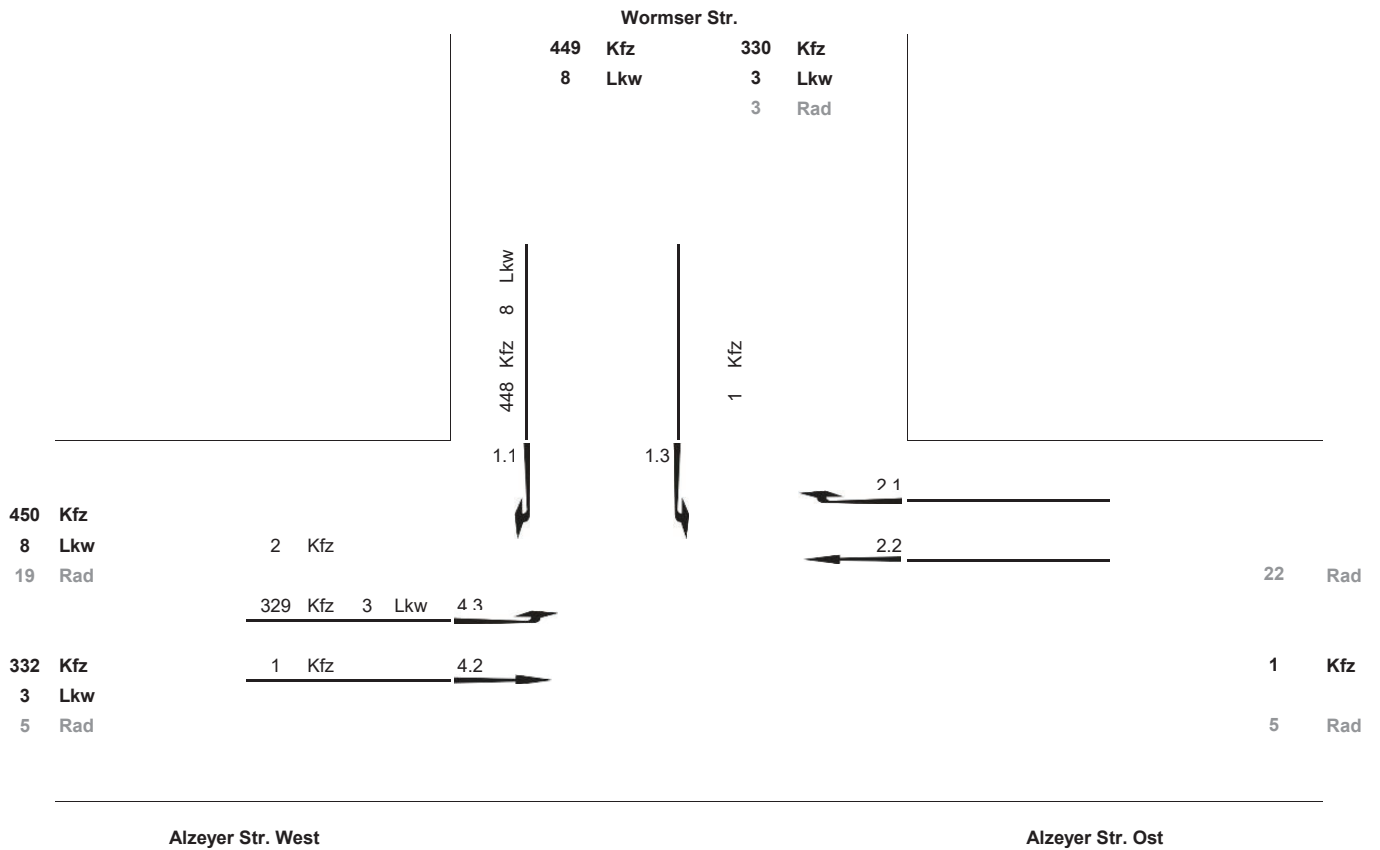
Summe Einfahrend

644 Kfz
22 Lkw
16 Rad

**Verkehrszählung in Rüsselsheim am Main
vom 29.10.2019**

Spitzenstunde von 16:45 bis 17:45 Uhr

KP12: Wormser Str. / Alzeyer Str. Ost / Alzeyer Str. West



Summe Einfahrend

781	Kfz
11	Lkw
27	Rad

Musterlösung 1.1

Radverkehrsführung an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen mittels einer Piktogrammspur

Situation:

Mit der Novellierung der StVO 1997 wurde die allgemeine Benutzungspflicht von Radwegen aufgehoben. Um die Wahlfreiheit zwischen dem Fahren auf der Straße oder auf dem Radweg ohne Benutzungspflicht bzw. einem freigegeben Gehweg für Radfahrer zu verdeutlichen, können Piktogrammspuren auf die Fahrbahn aufgebracht werden.

Angestrebte Wirkung:

- Verdeutlichung des Rechts der Fahrradfahrer, die Fahrbahn zu benutzen, wenn kein baulicher, benutzungspflichtiger Radweg besteht und kein Schutz- oder Radfahrstreifen vorhanden ist
- Erhöhung der Aufmerksamkeit und Verringerung der Geschwindigkeit der Kfz-Fahrer



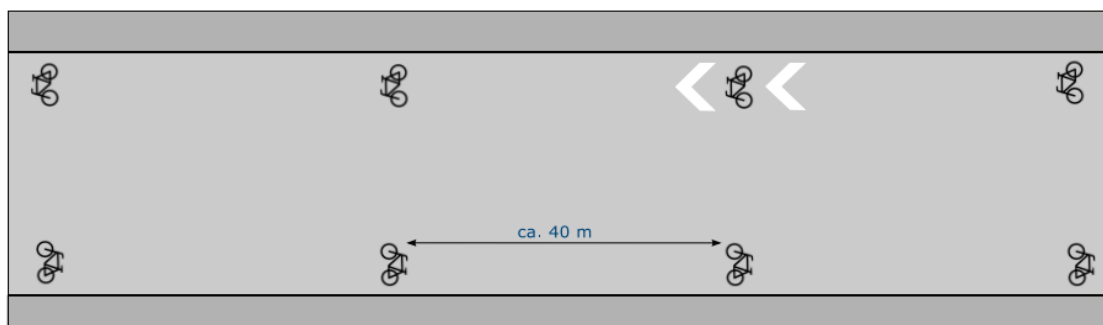
Abbildung: Piktogrammspur in Waghäusel

Hinweise:

- Fahrradpiktogrammspur am jeweils rechten Fahrbahnrand mit einem Piktogrammabstand von etwa 40 m; optional mit in Fahrtrichtung weisenden Pfeilen, in Fahrtrichtung hinter dem Piktogramm markieren. (Sharrow)
- Hinter Einmündungen sind zusätzlich Piktogramme zu markieren.
- Bei ausreichenden Platzverhältnissen sollte ein Radfahrstreifen oder Schutzstreifen angelegt werden.

Quellen:

Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Führung von Radfahrern auf der Fahrbahn mittels einer Piktogrammspur

maßstabslos

Musterlösung 1.2

Querung von Nebenstraßen bei Radverkehrsführung im Seitenraum

Situation:

Innerorts bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. > 1.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt, in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (≥ 30 km/h)

Angestrebte Wirkung:

- fahrbahnahe Radwegeführung gewährleistet die Sichtbeziehung zwischen Kfz- und Radverkehr
- Fahrradpiktogramme und Richtungspfeile verdeutlichen an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) den Verlauf der Radverkehrsführung
- rot eingefärbte Furten haben eine größere Signalwirkung und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr (Hinweis: zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen)
- Auframpungen in Einmündungen (s. Situation A) verdeutlichen den Vorrang des Radverkehrs, erhöhen die Aufmerksamkeit des einmündenden Verkehrs und verbessern so die allgemeine Verkehrssicherheit

Quellen:

ERA (2010), S. 17 ff., S. 24 f, S.79

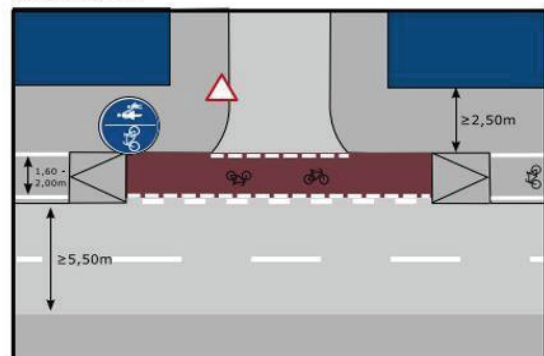
Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017

Situation A



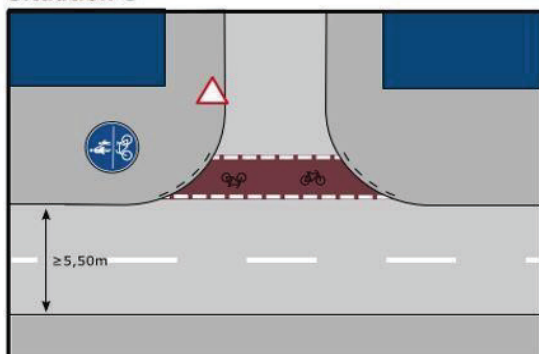
Auframpung des Kreuzungsbereichs, Radweg bleibt auf Niveau des Seitenraums, getrennter Geh- und Radweg

Situation B



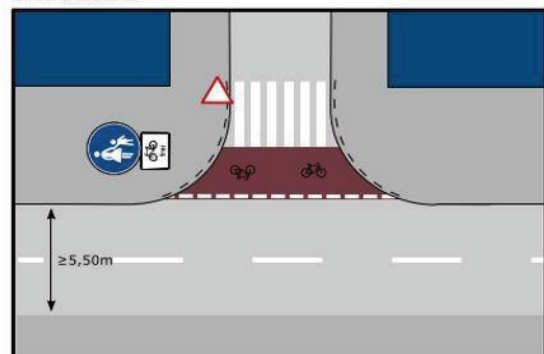
Absenkung des Radwegs im Kreuzungsbereich, Radweg im Kreuzungsbereich auf Straßenniveau, getrennter Geh- und Radweg

Situation C



Furtmarkierung des Kreuzungsbereichs bei gemeinsamen Geh- und Radweg; Bordsteinabsenkung beachten

Situation D



Furtmarkierung des Kreuzungsbereichs bei Ausweisung Gehweg mit Zusatzzeichen 1022-10 ("Fahrrad frei"); Fußgängerüberweg und Bordsteinabsenkung beachten

Musterlösung 1.3

Überführungsformen vom Radweg auf die Fahrbahn



Minimallösung



Bauliche Lösung 1



Bauliche Lösung 2

Situation:

Auf Grund von Platzmangel endet ein gemeinsamer Geh- und Radweg und geht in einen Gehweg über. Bei der Minimallösung wird der Radverkehr gesichert durch eine rot markierte abgegrenzte Fläche auf die Fahrbahn gelenkt. Bei der baulichen Lösung 1 wird der Radverkehr parallel auf die Fahrbahn gelenkt. Bei der 2. Variante wird der Radverkehr gesichert durch ein Bord auf die Fahrbahn gelenkt.

Angestrebte Wirkung:

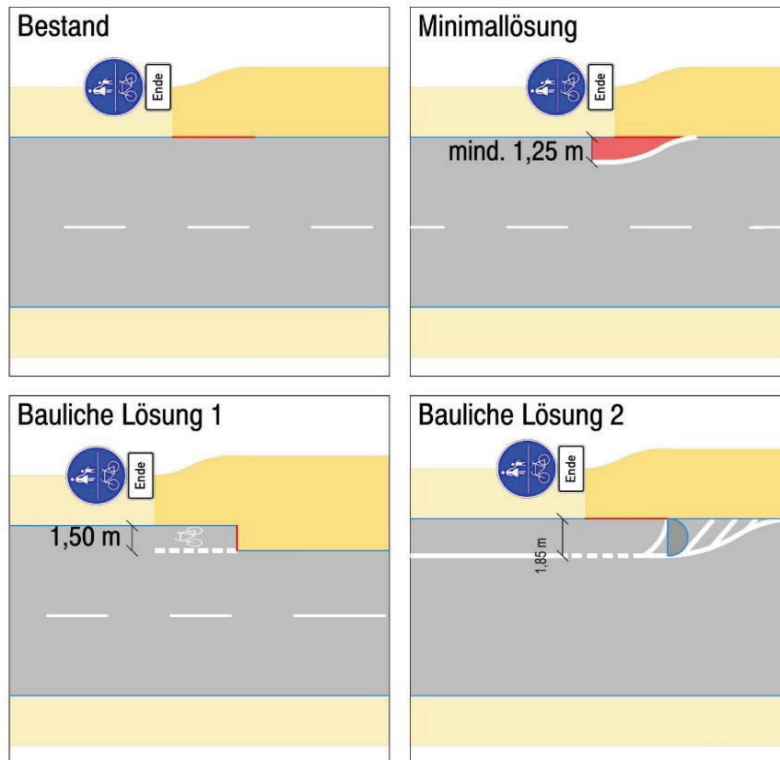
- zügiges Radfahren wird erleichtert
- Radfahrer werden im Blickfeld des Kfz-Verkehrs geführt
- schafft Akzeptanz für Benutzung der Fahrbahn
- Kfz-Geschwindigkeit wird gesenkt

Hinweise:

- die baulichen Varianten sind zu bevorzugen
- nach der Überführung können Fahrrad-Piktogramme markiert werden (s. Musterlösung 1.1)

Quelle:

ERA (2010), S. 26



maßstabslos

Musterlösung 1.4

Gemeinsamer Fahrstreifen für geradeausfahrende Radfahrende und rechtsabbiegende Kfz

Situation:

Schutzstreifen wird unmittelbar vor der Knotenpunktzufahrt aufgrund beengter Platzverhältnisse aufgehoben. Der zuvor überbreite Fahrstreifen wird in mehrere Abbieger unterteilt. Der Radverkehr, der den Knotenpunkt geradeaus überqueren möchte, kann sich auf dem Rechtsabbiegestreifen mittig einsortieren.

Angestrebte Wirkung:

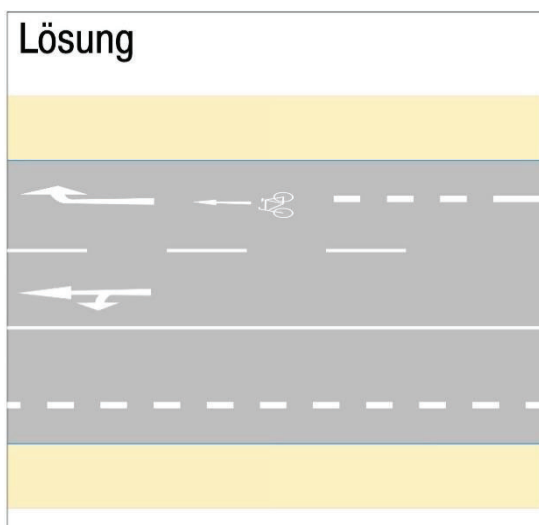
Der Radverkehr kann den Rechtsabbiegestreifen gleichberechtigt mit dem MIV nutzen. Er kann dadurch (bei wenigen Rechtsabbiegern) am Rückstau des Kfz-Verkehrs rechts vorbeifahren.

Hinweise:

- Dies stellt nur eine Zwischenlösung bei fehlendem Platz für Radverkehrsanlagen dar.
- Bei ausreichenden Platzverhältnissen sollte die Radverkehrsanlage als Schutzstreifen im Knotenpunktsbereich fortgeführt werden.
- Nur möglich bei zeitgleicher Freigabezeit für Fahrtrichtungen geradeaus und rechtsab.
- Nur zu empfehlen bei geringer Anzahl an Kfz-Rechtsabbiegern!
- Die Regelung wird durch Richtungspfeile, Radpiktogramme und Verkehrszeichen (Radverkehr frei vom Abbiegebot) angezeigt.
- Zur Entflechtung von den rechtsabbiegenden Kfz sollte der Radverkehr durch Richtungfeile und Piktogramme eher mittig oder links im Streifen geführt werden.

Quelle:

Leitfaden zur Sicherung des Radverkehrs vor abbiegenden Kfz (2015), S. 38



maßstabslos



Musterlösung 1.5

Aufgeweiteter Radaufstellstreifen mit Schutz- oder Radfahrstreifen am Knotenpunkt

Situation:

- Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn; wichtige Radverkehrsbeziehung für Linksabbieger
- bedingt auch einsetzbar bei mehrstreifiger Knotenpunktzufahrt; zu beachten, dass es keine gesonderte LSA-Phase für Linksabbieger gibt
- Vorrangig an Knotenpunktzufahrten mit längeren Sperrzeiten einsetzbar



Abbildung: Aufgeweiteter Radaufstellstreifen, Darmstadt

Angestrebte Wirkung:

- Erhöhung Verkehrssicherheit durch geregeltes Linksabbiegen
- Vermeidung der Nutzung des Fußgängerüberwegs und anschließende Nutzung des linken Rad-/Gehwegs durch erleichtertes Linksabbiegen
- Radfahrer rücken ins Blickfeld des Kfz-Verkehrs und werden dadurch deutliche besser wahrgenommen
- Zeitgewinn für den Radverkehr

Hinweise zur Umsetzung:

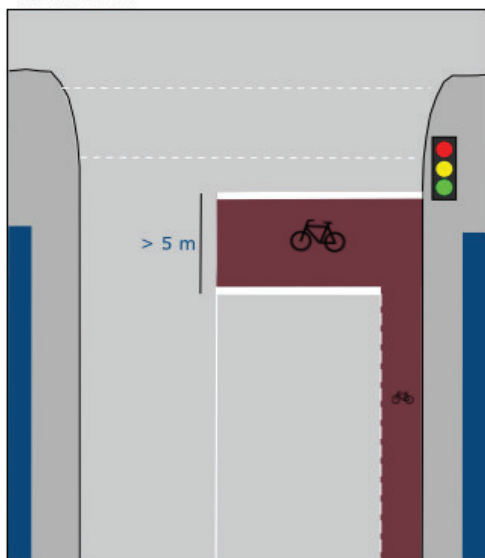
- (rote) Markierung einer Aufstellfläche mit Fahrradpiktogramm und eigener Haltelinie vor der Haltelinie des Kfz-Verkehrs
- (rote) Markierung Vorbeifahrstreifen (Schutzstreifen) im Bereich der Knotenpunktzufahrt
- nur anwendbar, wenn Linksabbieger und Geradeausfahrer gemeinsam signalisiert werden.

Quellen:

ERA (2010), S.44 ff.

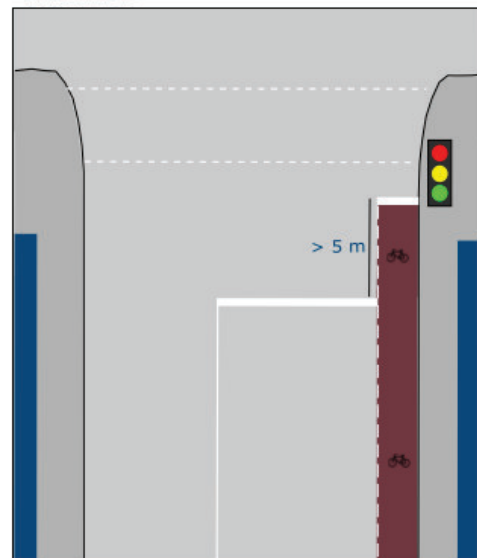
Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017

Variante A



Aufgeweiteter Radaufstellstreifen - Erleichtertes Linksabbiegen

Variante B



Vorgezogene Haltelinie

Musterlösung 2.1

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (außerorts)

Situation:

Ein straßenbegleitender Zweirichtungsradweg einer bevorrechtigten Kfz-Straße quert eine Einmündung. Die Kfz-Stärke der zu querenden Einmündung pro Stunde entscheidet über die Querungsform. Sofern möglich, wird empfohlen, den Radweg im Mündungsbereich zu bevorzugen (Variante A). Ist die Einmündung stark befahren (> 3000 Kfz/h) wird empfohlen, dem Kfz-Verkehr Vorrang zu geben (Variante B). Hierbei sind die Unterschiede bei dem Absetzen der Radwegsführung sowie der Beschilderung zu achten (siehe Hinweise).



Abbildung: Straßenbegleitender Radweg im Querungsbereich in Kirchheimt unter Track

Angestrebte Wirkung:

- sehr gute Wahrnehmbarkeit des Radverkehrs
- sichere und schnelle (vorzugsweise ununterbrochene) Querung des Mündungsbereiches durch den Radverkehr

Hinweise:

Variante A

- Radweg ab min. 20 m vor Querungsbereich parallel zur Fahrbahn (2 m - max. 4 m abgesetzt) führen
- rot eingefärbte Furt mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen verdeutlicht, zusätzlich zu Beschilderung, den Vorrang des Radverkehrs

Variante B

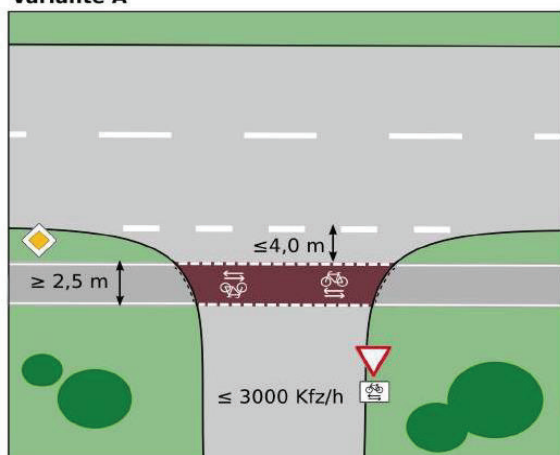
- Radweg im Querungsbereich ca. 6 m von der Fahrbahn absetzen
- Markierung der Radverkehrsführung ist nicht zulässig; verdeutlicht, zusätzlich zu Beschilderung, Vorrang des Kfz-Verkehrs im Mündungsbereich

Quellen:

ERA (2010), S. 70ff.

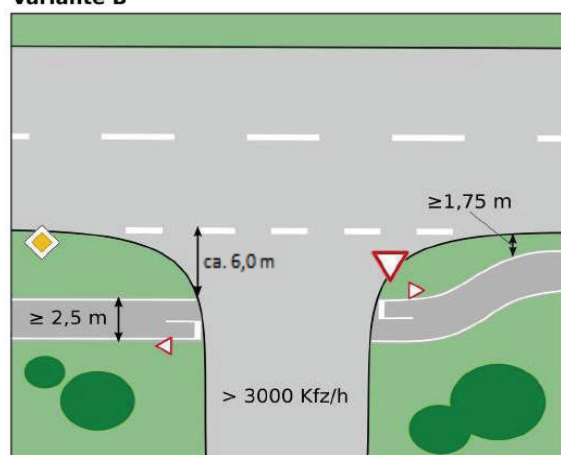
Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017

Variante A



Bevorrechtigter Zweirichtungsradweg (≤ 3000 Kfz/h im Mündungsbereich) maßstabslos

Variante B



Untergeordneter Zweirichtungsradweg (> 3000 Kfz/h im Mündungsbereich) maßstabslos

Musterlösung 2.2

Randmarkierung von Radwegen (außerorts)

Situation:

Außerorts verlaufende Radwege bzw. gemeinsame Geh- und Radwege sind häufig unbeleuchtet. Mangelnde Sichtbarkeit des Radwegs und dessen Verlauf stellen ein erhöhtes Risiko dar.

Angestrebte Wirkung:

Erhöht die Verkehrssicherheit, speziell bei kurvigen und/oder abschüssigen Streckenabschnitten sowie bei Blendgefahr durch Kfz-Verkehr.

Hinweise:

- Randmarkierungen sind auch bei beleuchteten, interkommunalen Radschnellwegen als wirksames, zusätzliches Leitelement ratsam
- lösemittelfreie Markierungsstoffe sind gut umweltverträglich und sollten unbedingt verwendet werden

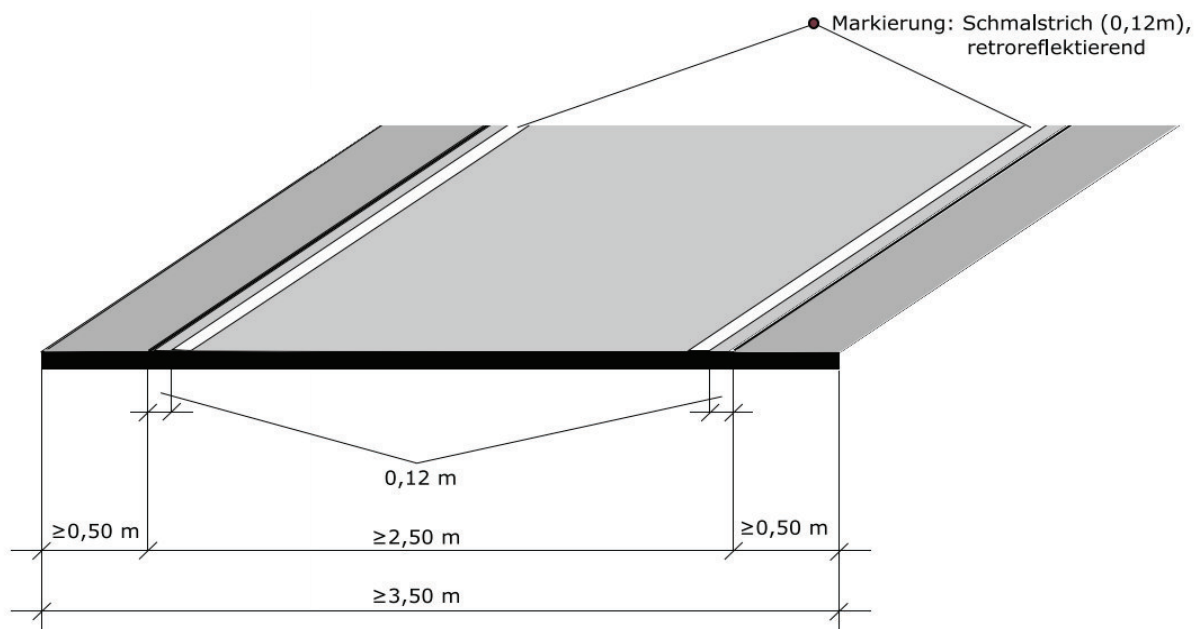
Quellen:

ERA (2010), S. 69, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Abbildung: Beispiel wirkungsvoller Randmarkierung



Musterlösung 2.3

Gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer/-innen auf Feldwegen

Situation:

Wirtschaftswege wie Feld- und Waldwege, dienen überwiegend land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken. Damit sie dennoch auch von Radfahrenden genutzt werden können, ist die gegenseitige Rücksichtnahme essentiell.

Angestrebte Wirkung:

Alle Verkehrsteilnehmer auf Feldwegen werden zur Rücksichtnahme aufgerufen, um Konflikte und Gefahrensituationen zu vermeiden. Somit werden die Interessen der Landwirte, Erholungssuchenden und Naturschützer in Einklang gebracht.

Hinweise:

- Der Hinweis wird auf den Boden markiert

Quelle:

<https://landvolk.net/lpdartikel/ruecksicht-macht-die-wege-breit/>; aufgerufen am 17.08.2020



Beispiel der Umsetzung zur Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer/-innen

Musterlösung 2.4

Indirektes Linksabbiegen an Land- und Bundesstraßen

Situation:

Eine Landstraße mit Seitenstreifen und ohne fahrbahnbegleitende Radwege trifft auf einen Knotenpunkt mit LSA. Vom Seitenstreifen kommende Radfahrer, die links abbiegen wollen, haben die Möglichkeit direkt (Benutzen des Linksabbiegerstreifens) oder indirekt abzubiegen. Insbesondere bei hohen Verkehrsstärken und hohen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs stellt das indirekte Linkabbiegen die sicherere Variante dar.

Angestrebte Wirkung:

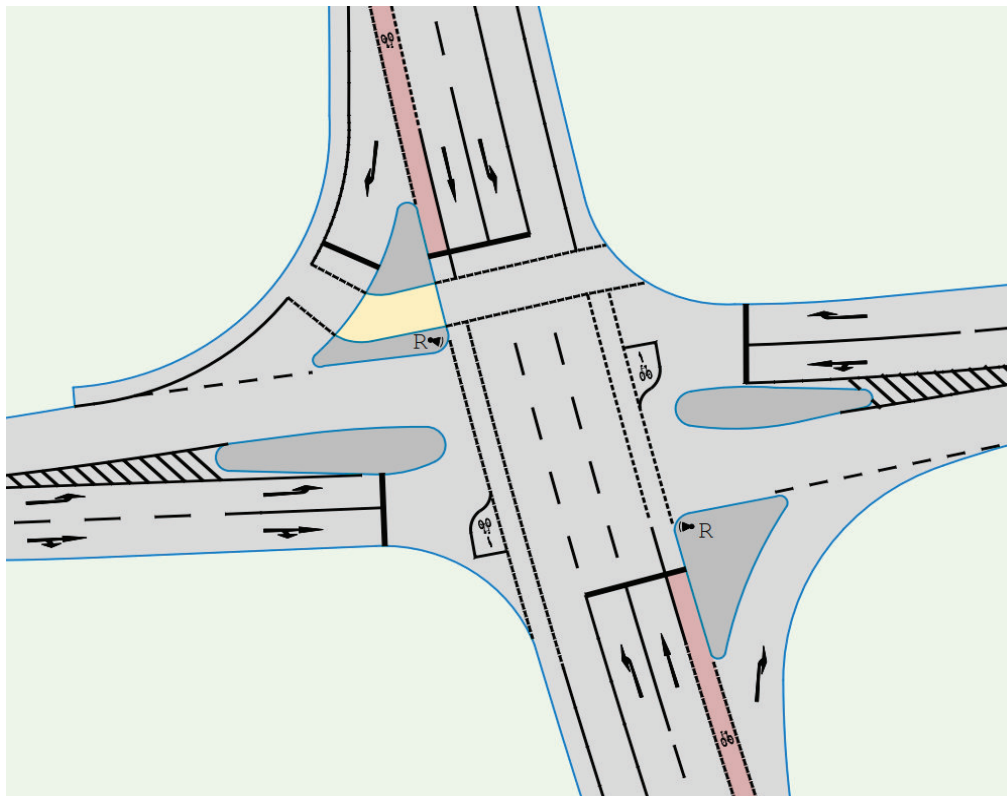
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Steigerung des Komforts für unsichere Radfahrer

Hinweise:

- Vor dem Knotenpunkt sollte zur Verdeutlichung der indirekten Führung des links abbiegenden Radverkehrs ein Hinweisschild aufgestellt werden.
- In den Aufstellflächen für den indirekt linksabbiegenden Radverkehr sind Induktionsschleifen anzubringen.
- Es sollte eine eigene LSA für den Radverkehr bei der Querung der Landstraße eingerichtet werden.
- Durch ein Informationssignal (z.B. Text: "Signal kommt") kann den Radfahrern angezeigt werden, dass die Induktionsschleifen den wartenden Radverkehr registriert haben.
- Grundsätzlich stellt die Führung des Radverkehrs auf Seitenstreifen einer Landstraße keinen vollwertigen Ersatz für fahrbahnbegleitende Radwege dar. Diese sind langfristig anzulegen.

Quelle:

ERA 2010, S.47 u. S.66



Indirekte Linksabbiegeföhrung an einer Landstraße

maßstabslos

Musterlösung 3.1

Übergang von Mehrzweckstreifen am Ortseingang in Schutzstreifen

Situation:

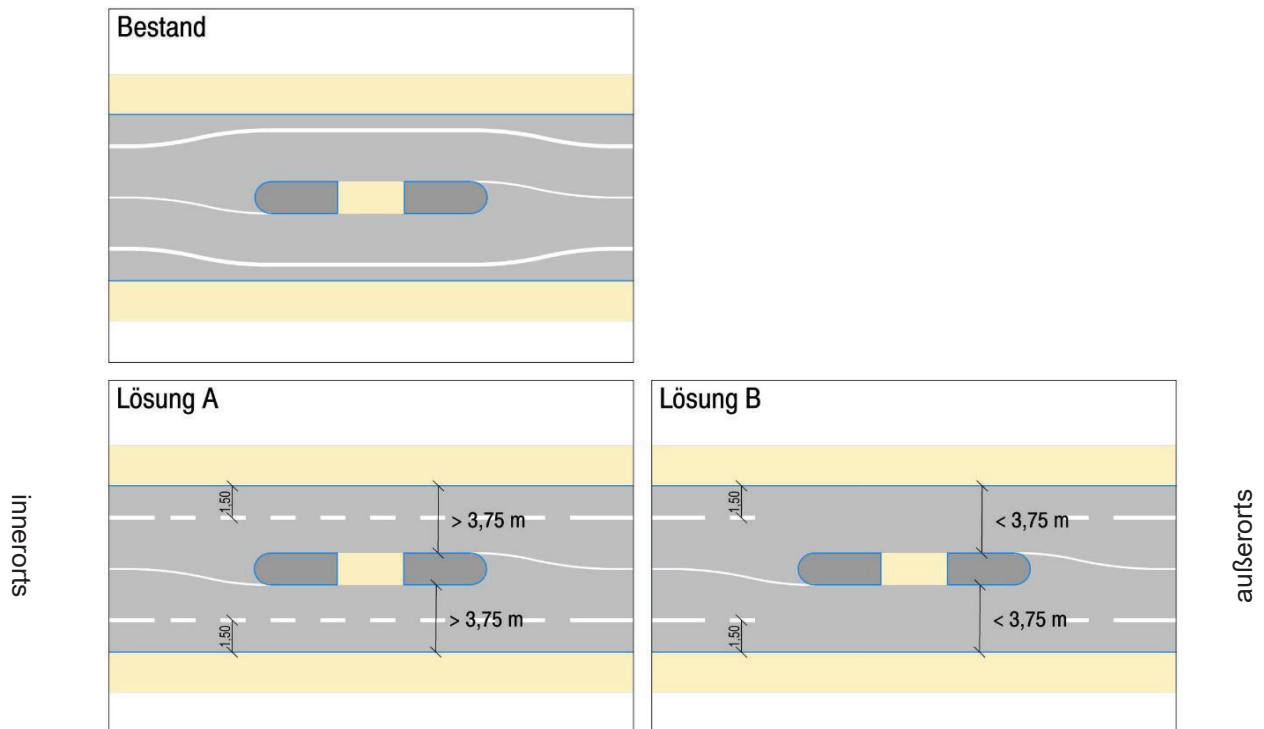
Die Mittelinsel im Ortseingang dient gleichzeitig als geschwindigkeitsdämpfendes Element (wenn mind. 3,50 m breit) und als Fußgängerquerung. Der Seitenstreifen, der auch vom Radverkehr genutzt werden kann, geht im Bereich der Mittelinsel über in einen Schutzstreifen. Wenn dort die Fahrbahnbreite 3,75 m übersteigt, kann ein Schutzstreifen (1,50 m breit) eingerichtet werden (Lösung A). Andernfalls sollte der Seitenstreifen ca. 20 m vor der Mittelinsel enden. Dahinter kann er dann als Schutz- oder Radfahrstreifen fortgesetzt werden.

Angestrebte Wirkung:

- Durch den engeren Fahrstreifen (Lösung A) wird dem motorisierten Verkehr signalisiert die Geschwindigkeit zu reduzieren
- Der Radverkehr kann ohne Gefahr auf dem Schutzstreifen weiterfahren
- Bei Lösung B wird dem Fzg-Strom verdeutlicht, dass er sich die Fläche mit dem Radverkehr teilen muss.

Quelle:

ERA (2010), S. 23, S. 70; RASSt (2006), S. 106



maßstabslos

Musterlösung 3.2

Überführungsformen Radweg-Fahrbahn - Querung am Ortseingang ohne Mittelinsel

Situation:

Zweirichtungsradswege erfordern am Anfang und Ende eine Möglichkeit zur sicheren Querung der Fahrbahn. Die Umsetzung der Querungsführung richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten, welche sich meist durch das Verkehrsaufkommen (Kfz und Fußgänger / Radfahrer) sowie die Fahrbahnbreite ergeben.

Angestrebte Wirkung:

- sicheres Queren des Radverkehrs
- sicherer Übergang der Führungsformen (z.B. vom Radweg auf Fahrbahn)
- Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs senken



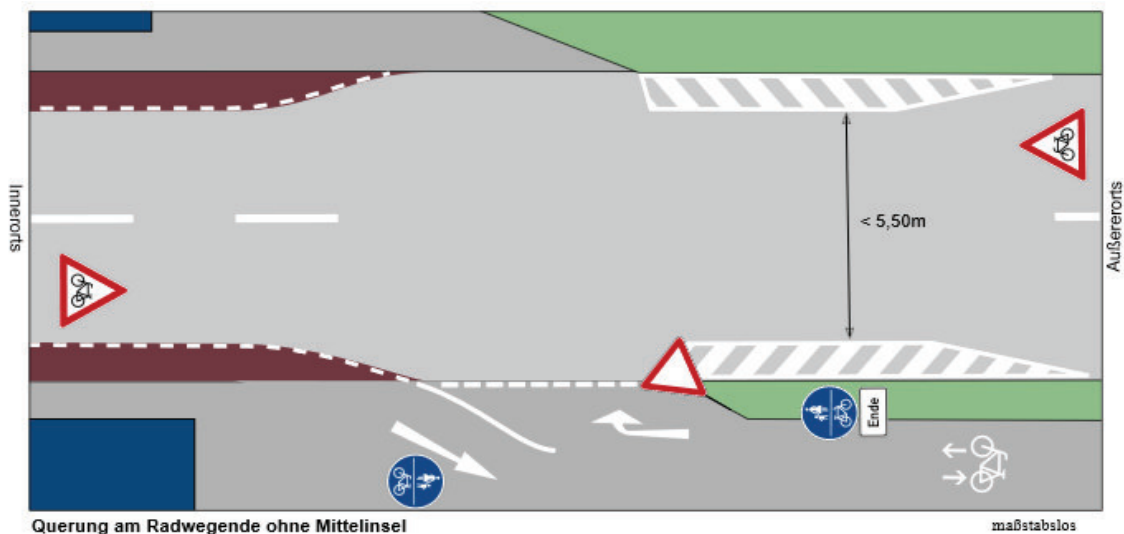
Hinweise:

- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag anwendbar
- Anordnung einer Benutzungspflicht des Radweges ist nur bei besonderer Gefahrenlage erforderlich; sofern keine Radweg-Benutzungspflicht angeordnet ist, sollte durch Zeichen 1022-10 ("Fahrrad frei"), ohne Zeichen 239 (Gehweg), außerorts die Schrittgeschwindigkeit aufgehoben werden (vgl. StVO §2 Abs 4)
- Einengung der Fahrbahn (z.B. über Markierung) empfehlenswert; die Verschwenkung darf nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis: Versatz/Verziehungslänge darf max. 1m/10m betragen
- ortsabhängig zu prüfen, ob der Übergang mit Zeichen 138 StVO (Radfahrer) und/oder Überholverbot für den Kfz-Verkehr und/oder Geschwindigkeitsbeschränkung für den Kfz-Verkehr, gesichert werden soll

Quellen:

ERA (2010), S. 74; RAS (2006), S. 106 ff.

Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Musterlösung 3.3

Überführungsformen Radweg-Fahrbahn - Querung am Ortseingang mit Mittelinsel

Situation:

Zweirichtungsradswege erfordern am Anfang und Ende eine Möglichkeit zur sicheren Querung der Fahrbahn. Die Umsetzung der Querungsführung richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten, welche sich meist durch das Verkehrsaufkommen (Kfz und Fußgänger / Radfahrer) sowie die Fahrbahnbreite ergeben.

Angestrebte Wirkung:

- sicheres Queren des Radverkehrs
- sicherer Übergang der Führungsformen (z.B. vom Radweg auf die Fahrbahn)
- Hervorhebung der Ortseingangssituation und Wechsel der zul. Höchstgeschwindigkeiten

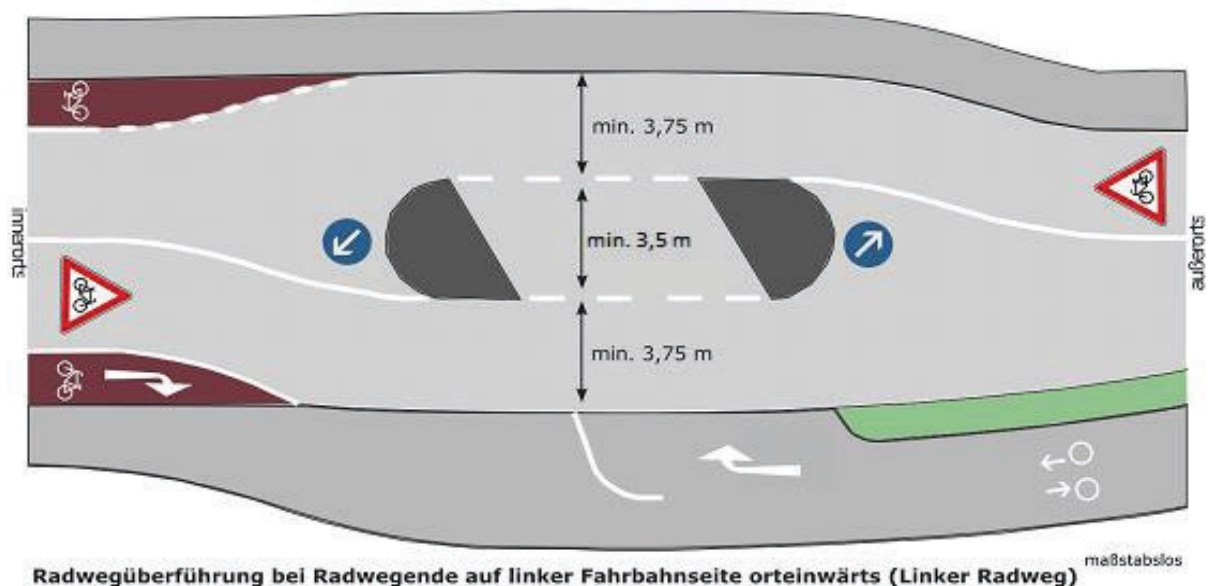
Hinweise:

- relevante Maße: Breite Mittelinsel mind. 3,5 m
Länge mind. 4 Meter
Größe der Mittelinsel abhängig von Verkehrsaufkommen durch Fußgänger und Radfahrer
- Beschilderung: Vorschriftzeichen 222 "Vorgeschriebene Vorbeifahrt - rechts vorbei" für Kfz-Verkehr; Gefahrenzeichen 138 "Radverkehr"
- Fortführung innerorts mittels Schutzstreifen oder Radfahrstreifen

Quellen:

ERA (2010), S. 74 und S. 38 ff.

Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Radwegüberführung bei Radwegende auf linker Fahrbahnseite orteinwärts (Linker Radweg)

maßstabslos

Musterlösung 3.4

Überführungsformen Radweg-Fahrbahn - Querung am Ortsausgang mit Mittelinsel

Situation:

Ende baulicher Zweirichtungsweg, Ortseingang;
in Fahrtrichtung ortseinwärts rechtsseitig.
Auwärtsfahrende Radfahrer müssen die Fahrbahn zum
Zweirichtungsweg queren.



Abbildung: Beispiel einer Überführung
Radweg - Fahrbahn in Heppenheim

Angestrebte Wirkung:

- sicheres Queren des Fuß- und Radverkehrs
- Hervorhebung der Ortseingangssituation und Wechsel der zul. Höchstgeschwindigkeiten

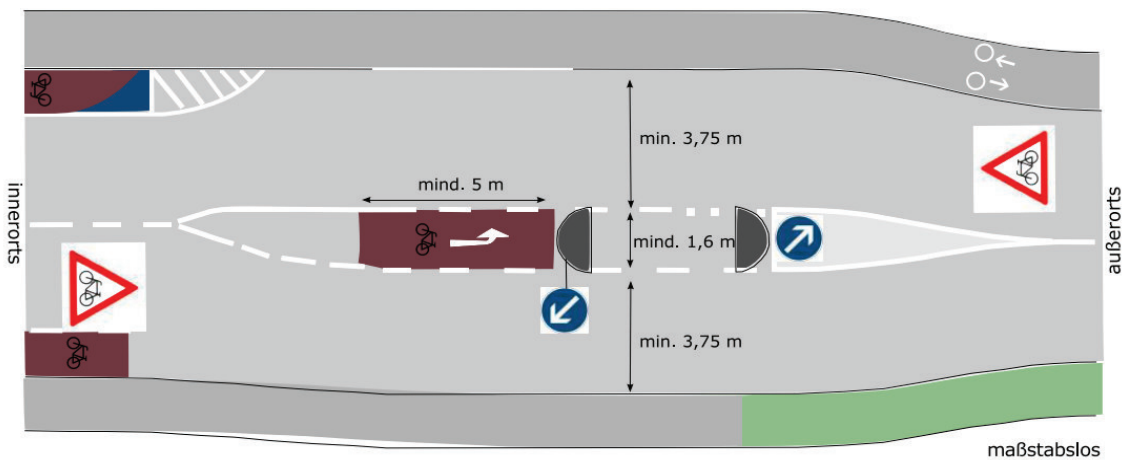
Hinweise:

- Mittelinsel (mind. 1,6 m breit) als Querungshilfe für Fußgänger und markierter Linksabbiegestreifen für Radfahrer
- Beschilderung: Vorschriftzeichen 222 "Vorgeschriebene Vorbeifahrt - rechts vorbei" für Kfz-Verkehr; Gefahrenzeichen 138 "Radverkehr"
- Fortführung innerorts mittels Schutzstreifen oder Radfahrstreifen

Quellen:

ERA (2010), S. 74, und S. 38 ff.

Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Radwegüberführung bei Zweirichtungsweg ausserorts linke Seite

Musterlösung 4.1

Anordnung von Umlaufsperrn

Situation:

Sind bei selbstständigen Radwegen bzw. im Außerortsbereich bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit des Radverkehrs zwingend erforderlich, kann im Einzelfall auf Umlaufsperrn zurückgegriffen werden. Grundsätzlich sind aber erst andere Maßnahmen zu überprüfen (z.B. Verbesserung der Sichtverhältnisse)

Angestrebte Wirkung:

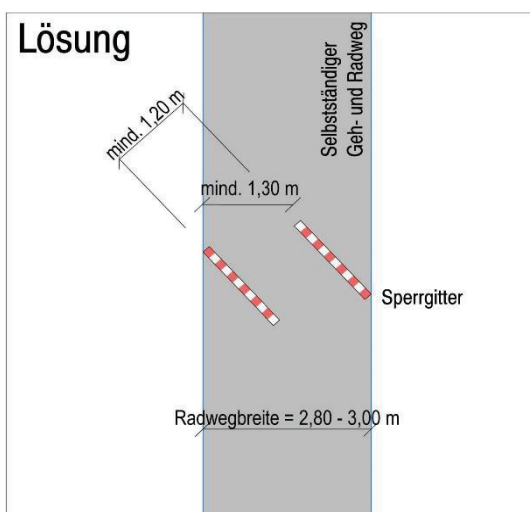
- Im Gegensatz zu vertikal angeordneten Umlaufsperrn können Radfahrer/-innen die hier gezeigte Lösung auch gut passieren ohne absteigen zu müssen
- Problemloses Passieren für Fahrräder mit Gepäcktaschen, Anhänger und Lastenräder

Hinweise:

- Vor jeder Installation von Umlaufsperrn ist die Notwendigkeit zu überprüfen
- Die Gitter sind so zu installieren, dass sie sich nicht überlappen
- Damit Radfahrer/-innen rechtzeitig vor einer Kreuzung oder einer ähnlichen Gefahrenstelle zum Stehen kommen, sollte zwischen Umlaufsperrn und dem zu querenden Verkehrsweg eine Fläche von 3,00 m Länge vorhanden sein.
- Auf die Verkehrseinrichtung muss durch geeignete frühzeitige Warnhinweise aufmerksam gemacht werden, z.B. durch einen Wechsel der Fahrbahnoberfläche, Fahrbahnmarkierungen oder ein Schild

Quellen:

ADFC Positionspapier ADFC Empfehlung: Umgang Pollern & Umlaufsperrn; März 2015
ERA (2010), S. 80 f.



maßstabslos



Abbildung: Beispielhafte Umlaufsperrn

Musterlösung 4.2

Fahrbahnverengung und Warnmarkierung bei Sperrpfosten

Situation:

Gezielte Fahrbahnverengungen stellen eine effektive sowie dezente, und speziell für den Radverkehr sichere Maßnahme dar, den Kfz-Verkehr zu regulieren. Sind bei selbstständigen Radwegen bzw. im Außerortsbereich bauliche Maßnahmen zur Fernhaltung der Kfz nötig und eine punktuelle Verengung des Weges auf 2,00 m mittels seitlicher Bordführungen, unterstützt durch seitliche Poller, nicht umsetzbar, sind Poller bzw. Sperrpfosten unverzichtbar.

Angestrebte Wirkung:

- Verkehrsberuhigend; geschwindigkeitsdämpfend; aufmerksamkeits erhöhend
- Kfz-Durchfahrt ausschließen

Hinweise:

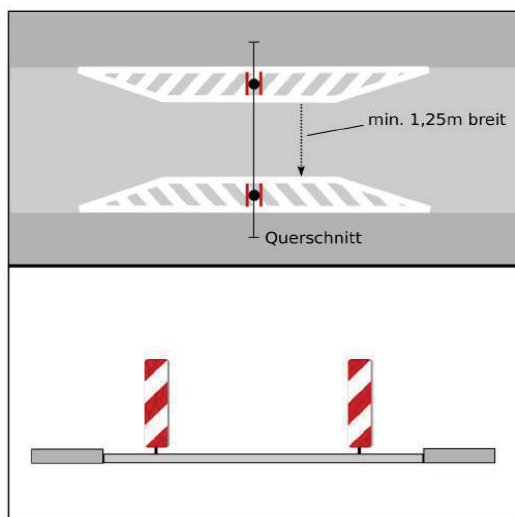
- Sperrpfosten wie auch Umlaufsperrern sind wegen ihrer erhöhten Unfallgefahr möglichst zu vermeiden und bedürfen einer verkehrsbehördlichen Anordnung
- in Gefahrenlagen sollte die Markierung taktil wahrnehmbar sein; Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite min. 1,25 m betragen

Quellen:

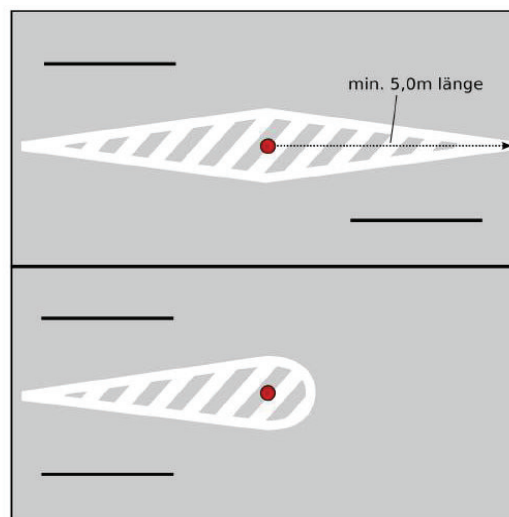
Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Abbildung: Warnmarkierung Sperrpfosten und reflektierender Mast



Fahrbahnverengung mit Warnbarken und Markierung



Warnmarkierung für Sperrpfosten
 - Zweirichtungsradweg/Geh- und Radweg (oben)
 - Richtungsradweg/Geh- und Radweg (unten)

Musterlösung 4.3

Querung einer Radroute mit Bevorrechtigung des Radverkehrs

Situation:

Im Fall der Kreuzung einer Rad-(schnell)verbindung mit hoher Netzbedeutung und einer Straße mit geringer Verkehrsbedeutung, sollte die Radroute bevorzugt werden.

Angestrebte Wirkung:

- zügiges, komfortables und sicheres Befahren des Radwegs -> Attraktivitätsgewinn
- erhöhte Aufmerksamkeit des Kfz-Verkehrs für Radfahrer

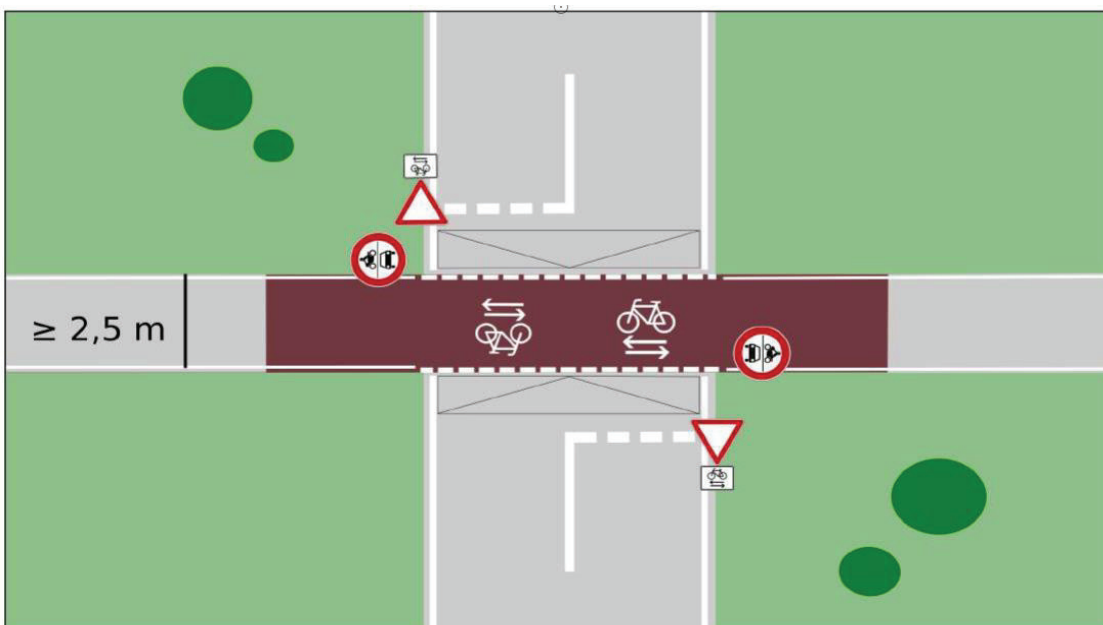
Hinweise:

- rote Einfärbung der Radroutenfurt
- es besteht die Möglichkeit die Radroutenfurt von der Fahrbahn abzuheben, um die Bevorrechtigung des Radverkehrs zusätzlich zu verdeutlichen

Quellen:

ERA (2010), Kapitel 10

Radverkehrskonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg, Planungsbüro Radverkehr-Konzept, 2017



Querung Radroute - Fahrbahn; Bevorrechtigung Radverkehr

maßstabslos

Abschnitts-Nr. RUSS-S001



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 579

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radverkehr kommt aus der Kernstadt teilweise in Gegenrichtung an, Weiterführung von Marie-Curie-Straße nicht zufriedenstellend.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Östlichen Geh- und Radweg für Gegenrichtung freigeben. Zweirichtungsradweg am straßenbegleitenden Weg, Fußverkehr über von Straße abgesetzten Weg führen, Verbindung für Radverkeher zu Lise-Meitner-Straße herstellen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 900 €

Maßnahmenbündel: 7

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S002



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 90

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 3.000 € **Maßnahmenbündel:** 7

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S003



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 128
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Adam-Opel-Straße
Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 3.000 € **Maßnahmenbündel:** 7

ggf. kurzfristige
Maßnahmen:

Maßnahme bereits umgesetzt

Abschnitts-Nr. RUSS-S004



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 89
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Adam-Opel-Straße
Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige
Maßnahmen:

Maßnahme bereits umgesetzt

Abschnitts-Nr. RUSS-S005



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 551

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche (Betonplatten) sowie Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung der Oberfläche in Asphaltbauweise; Markierung erneuern, Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 85.000 €

Maßnahmenbündel: 6

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S006



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 647

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Getrennter Geh- und Radweg in schlechtem Zustand, Gehweg wegen Bewuchs nicht nutzbar.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Fuß- und Radverkehr auf von der Straße abgesetzten Wirtschaftsweg führen.
Führung über Wirtschaftsweg parallel der Straße, gute Oberfläche, abgesetzt von schnellem Kfz-Verkehr.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 700 €

Maßnahmenbündel: 6

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S007



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 561
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Adam-Opel-Straße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme war der Abschnitt zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Fahrradanteil <1,50m).

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Entweder Beschilderung ersetzen VZ239 + ZZ1022-10 bzw. VZ239 + ZZ1000-31.
 Oder Verbreiterung prüfen (Im Zuge Umbau Adam-Opel-Straße).

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 500 € **Maßnahmenbündel:** 7

ggf. kurzfristige
Maßnahmen:

Maßnahme ist in Umsetzung

Abschnitts-Nr. RUSS-S008



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 149

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Weiterführung des Mehrzweckstreifens auf sehr schmalen Weg mit Bord.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung straßenbegleitenden Weg, Querung Radverkehr über Rechtsabbieger auf Verkehrssicherheit prüfen. Verbreiterung und Asphaltieren des Weges, flachere Querung Markieren.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 55.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S009



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 159

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Vor Weiterführung des Mehrzweckstreifens, Führung auf sehr schmalen Weg mit Bord, Führung vor Bushaltestelle auf Wirtschaftsweg kaum erkennbar.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Verdeutlichung Radführung Richtung Süden auf Wirtschaftsweg. Ausleitung Radverkehr bereits an Knotenpunkt auf Wirtschaftsweg, Wegweisende Radverkehrs-Beschilderung anpassen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 500 € **Maßnahmenbündel:** 6

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S010



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 159

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radverkehr in Gegenrichtung freigeben, Umwegige Führung wird nicht angenommen.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Radverkehr in Gegenrichtung freigeben und Furt für Radverkehr ergänzen, Wegverbreiterung prüfen. Radführung in Gegenrichtung über Furt herstellen (Dunkel-Rot-LSA in Abbieger), Achtung: Radverkehr in Gegenrichtung auf straßenbegleitender Furt verhindern!

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 150.000 €

Maßnahmenbündel: 18

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S011



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 123
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Am Alten Dornicher Weg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Teilweise schlechter Oberflächenzustand (Asphalt).

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Punktuelle Ausbesserungen prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 20.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S012



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 48

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Am Ostpark

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße/-zone.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße/-zone prüfen.
Fahrradzone östlich der Georg-Jung-Straße und Max-von-Laue-Straße sowie Sauerbruchstraße eingeschlossen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 1.000 € **Maßnahmenbündel:** 5

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S013



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 191

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Am Steinmarkt

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Es handelt sich um einen Gehweg, als gem. Geh/Radweg wäre der Seitenraum zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung des Weges, Ausweisung mit VZ240. (Für eine alternative Führung auf der Fahrbahn wäre Tempo 30 wünschenswert, Konflikte mit Buslinienführung)

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 20.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S014



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Am Waldschwimmbad

Länge [m]: 114

Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Weg zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf mindestens 3,00 m zwischen vorhandenen Bäumen prüfen (Wassergebundene Decke).

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 11.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S015



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 1.745

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Am Weinaß

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Nicht benutzungspflichtiger Radweg ist schmal.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Fast ausschließlich als Wohnstraße genutzt, T30-Zone prüfen. Radfahren auf der Fahrbahn ist grundsätzlich bereits heute erlaubt (Duales Angebot)

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 900 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S016



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 498

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): An der Berggewann

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Alte Fahrstreifenmarkierung, kann als Schutzstreifen gedeutet werden, Falsches Strich-/Lücke-Verhältnis.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Demarkierung Leitlinien, Herstellung Sicherheitstrennstreifen und Schutzstreifen, Im Kurvenbereich und Knotenpunktarm zum Rugbyring Markierung prüfen.
Neben Parken 0,50m Sicherheitstrennstreifen, 1,50m Schutzstreifen, 5,50m Kernfahrbahn. Prüfen ob Aufstellfläche für Linksabbieger erforderlich ist, Schutzstreifen bis Rugbyring durchziehen.
Radfahrstreifenmarkierung durch Schutzstreifen ersetzen (Rin

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S017



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 571

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bensheimer Straße und Heppenheimer Straße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Bensheimer Straße Richtung Osten und Heppenheimer Straße haben die Funktion einer Wohnstraße, T50 ist nicht erforderlich.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als T30-Zone prüfen.

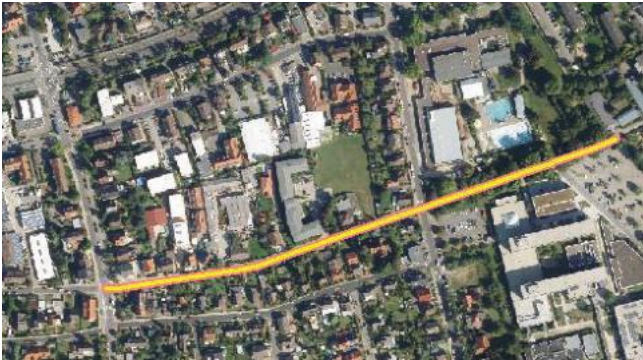
Routenkategorie: nicht im Radroutennetz enthalten

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 600 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S018



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 540
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Berhard-Adelung-Straße
Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität
Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen
Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 35.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S019



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 716
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Berliner Straße
Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage
Mangelbeschreibung: Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn bei T50.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Markierung Schutzstreifen prüfen.
 2,00m P, 0,75m STS, 1,50m SS, 5,00m FB, 1,50m SS, 0,75m STS,
 2,00m P

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 50.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S020



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 96

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Böllenseeplatz

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Einbahnstraße in Gegenrichtung nicht freigegeben.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Freigabe Einbahnstraße in Gegenrichtung prüfen, Beschildern.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S021



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 42

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Bonner Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 16.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S022



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 30

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Bonner Straße

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle

Mangelbeschreibung: Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle

Handlungsempfehlung: Umbau als Kaphaltestelle mit Führung hinter Wartebereich oder Führung über Kap mit Haltelinie für Radverkehr.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 € **Maßnahmenbündel:** 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S023



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 139

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Bonner Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 50.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S024



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 139
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Darmstädter Straße
Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage
Mangelbeschreibung: Mischverkehr T50 innerorts, keine Radverkehrsanlage.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Reduzierung auf T30 prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 600 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S025



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 62

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Anderer Radweg zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf Supermarktfläche (Grünstreifen) prüfen. (Alternativ: Umgestaltung des Querschnitts und Führung auf Radstreifen)
Nach Verbreiterung Ausweisen mit VZ 240.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 6.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Beschilderung ergänzen VZ239 + ZZ1022-10.

Abschnitts-Nr. RUSS-S026



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 376

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Rinne nicht befahrbar.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Austausch Rinne in Asphaltbauweise, sodass diese befahrbar ist. Sonst ist RVA zu schmal für die benutzungspflichtige Ausweisung, alternativ Markierung als Schutzstreifen prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 14.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S027



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 121

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Dresdner Damm

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Einengungen nicht benutzungspflichtiger Radweg durch Bäume.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Reduzierung zulässiger Höchstgeschwindigkeit auf T30 prüfen und Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S028



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 525
Ortsteil: Rüsselsheimer Wald
Straßenname(n): Eichenrainweg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Schlechter Oberflächenzustand auf Waldweg (Asphalt).

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Grundhafte Erneuerung der Oberfläche prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 185.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S029



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 182

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Elisabethenstraße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand, halb verfüllte Schienen -> Sturzgefahr.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung Oberfläche, alte Schienen entfernen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 55.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S030



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 104
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Elsa-Brändström-Allee
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung der Asphaltoberfläche.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 30.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S031



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 42

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Evreuxring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Radverkehrsanlage zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen (vgl.. RUSS-S33).

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Furtmarkierung erneuern.

Abschnitts-Nr. RUSS-S032

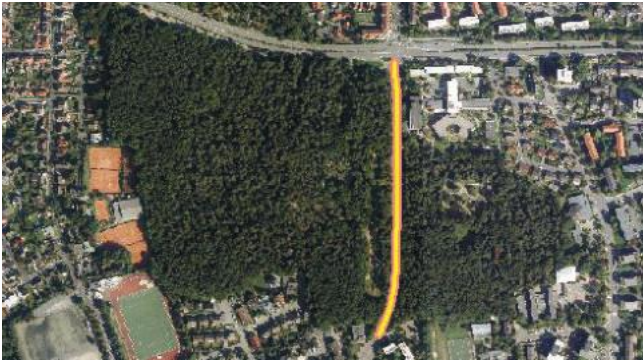


Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 79
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Evreuxring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Radverkehrsanlage zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes
Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen (vgl.. RUSS-S33).

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** 8
ggf. kurzfristige Maßnahmen: Furtmarkierung erneuern.

Abschnitts-Nr. RUSS-S033



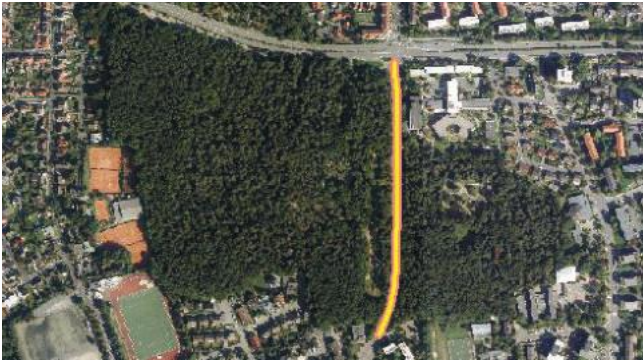
Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 555
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Evreuxring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: 4-streifige Fahrbahn, sehr schmale RVA

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes
Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen. Reduzierung der Fahrstreifen auf einen je Fahrtrichtung, Herstellung von komfortablen Radfahrstreifen oder Protected Bike Lanes.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 540.000 € **Maßnahmenbündel:** 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Erneuerung Oberfläche, Oberflächenänderung zu Asphalt.

Abschnitts-Nr. RUSS-S034



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 402
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Evreuxring
Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage
Mangelbeschreibung: 4-streifige Fahrbahn, keine RVA vorhanden. Schmalere Seitenraum.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes
Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen. Reduzierung der Fahrstreifen auf einen je Fahrtrichtung, Herstellung von komfortablen Radfahrstreifen oder Protected Bike Lanes.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 390.000 € **Maßnahmenbündel:** 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Erneuerung Oberfläche, Oberflächenänderung zu Asphalt.

Abschnitts-Nr. RUSS-S035



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 141
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Feldweg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Zu schmal für Zweirichtungsverkehr.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen
Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf 2,50m.

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 5.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S036



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 452
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Friedhofstraße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung der Asphaltoberfläche.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 175.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige
Maßnahmen:

Maßnahme bereits umgesetzt

Abschnitts-Nr. RUSS-S037



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 723

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Georg-Jung-Straße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße/-zone.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße/-zone prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 50.000 €

Maßnahmenbündel: 5

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S038



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 68
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Georg-Treber-Straße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Grundhafte Erneuerung der Oberfläche prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 20.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S039



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 31
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Grabenstraße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Engstelle Brücke, sehr schmale Geh-/Radwege.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes
Handlungsempfehlung: T30-Zone vor Brücke versetzen, sichere Überleitung Radverkehr in Mischverkehr schaffen, Höhe der Absturzsicherung prüfen

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 400 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S040



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 262

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Grabenstraße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Einengungen nicht benutzungspflichtiger Radweg durch Bäume.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Reduzierung zulässiger Höchstgeschwindigkeit auf T30 prüfen und Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S041



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 747

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hamburger Straße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 50.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S042



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 281
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Hamburger Straße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Grundhafte Erneuerung der Oberfläche prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 100.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S043



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 32

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Haßlocher Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 15

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S044



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 670
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Haßlocher Weg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Schlechter Oberflächenzustand auf Waldweg (Asphalt).

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Grundhafte Erneuerung der Oberfläche prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 200.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S045



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 90

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hermann-Löns-Straße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Bedingtes Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße im Hinblick auf Busverkehr prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

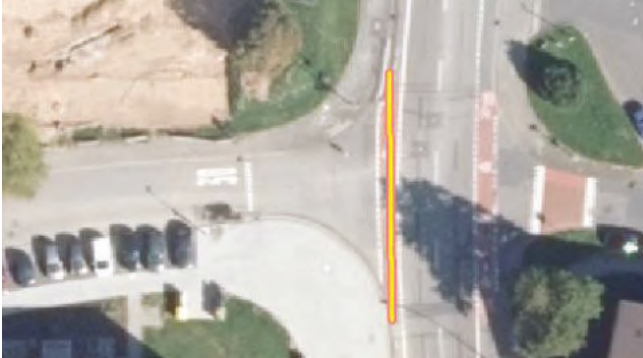
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S046



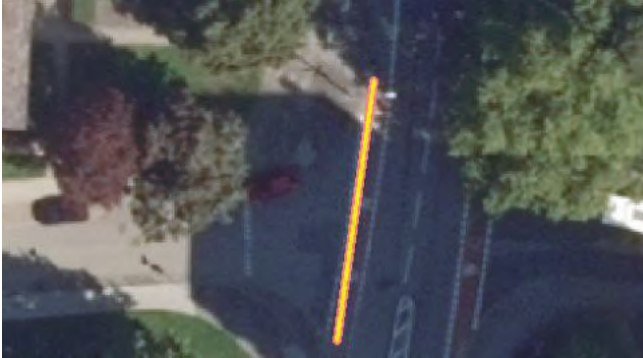
Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 25
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Hessenring
Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S047



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 22

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S048



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 342

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung der Asphaltoberfläche, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 40.000 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S049



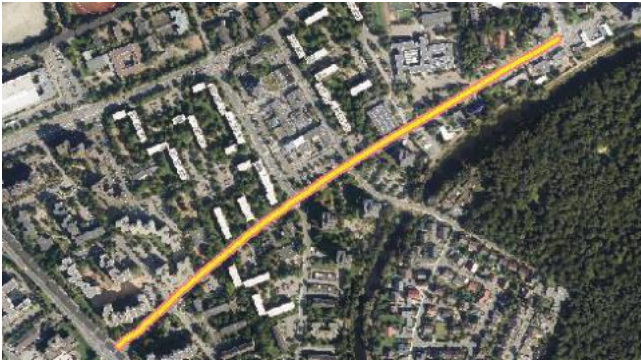
Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 32
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Hessenring
Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** 4

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S050



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 876

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung erneuern, Aufpflasterungen an Querungsstellen prüfen evtl entfernen, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 20.000 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S051



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 153

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche (Betonplatten) sowie Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung der Oberfläche, Asphaltieren; Markierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

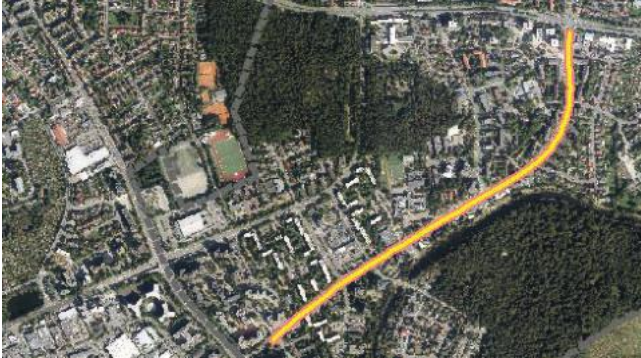
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 17.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S052



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 1.401
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Hessenring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche und Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung der Oberfläche und Markierung, Aufpflasterungen an Querungsstellen prüfen evtl entfernen, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 175.000 € **Maßnahmenbündel:** 4

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S053



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 174

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Horlachgraben

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Wassergebundene Decke in schlechtem Zustand -> Pfützenbildung.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung der Wassergebundenen Decke.

Routenkategorie: nicht im Radroutennetz enthalten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 20.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S054



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 279
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Im Hasengrund
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Querschnitt für T30-Zone deutlich überdimensioniert.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes
Handlungsempfehlung: Querschnitt T30-Zonen-Gerecht umbauen, Herstellung benutzungspflichtiger Radverkehrsanlagen, Schutzstreifen, Leitlinien ist nicht erlaubt.
 Reduzierung Fahrbahnquerschnitt, ggf. Verschwenk bei Igelweg, nicht benutzungspflichtige Radwege prüfen (Sicherheitstrennstreifen beachten).
Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 305.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S055



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 639
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Im Reis und Vorgelsbergstraße
Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität
Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen
Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen - teilweise ohne Freigabe Kfz-Verkehr.

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 45.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S056



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 712

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Johann-Sebastian-Bach-Str und Joseph-Haydn-Str

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Bedingtes Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße im Hinblick auf Hohes Kfz- und ggf. SV-Aufkommen prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S057



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 238
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Johann-Sebastian-Bach-Straße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung der Asphaltoberfläche.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 100.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S058



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 460
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Königstädter Straße
Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität
Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen
Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 5.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S059



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 612

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Königstädter Straße / Ludwig-Dörfler-Allee

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Radfahren entgegen Einbahnrichtung in der Königstädter Straße nicht erlaubt, Keine Radverkehrsanlage in der Ludwig-Dörfler-Allee bei Tempo 50.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 7.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S060



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 37

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Kurt-Schumacher-Ring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Radverkehr, der geradeaus fahren möchte, kann von Kfz-Verkehr als rechtsabbiegenden Radverkehr wahrgenommen werden. Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Umgestaltung des Knotenpunktes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Knotenpunktbereich verkleinern und Radverkehr im Knotenpunktbereich auf Fahrbahnniveaut parallel zur Kurt-Schumacher-Ring führen, ggf. im Zuge einer Umgestaltung zur 2 streifigen Straße Kreisverkehr prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 11.000 € **Maßnahmenbündel:** 3

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Furtmarkierung erneuern.

Abschnitts-Nr. RUSS-S061



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 91

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Kurt-Schumacher-Ring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen.
Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring zu 2-streifigen Querschnitt prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre

Kosten: 6.000 € **Maßnahmenbündel:** 3

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Erneuerung Oberfläche, Oberflächenänderung zu Asphalt.

Abschnitts-Nr. RUSS-S062



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 459

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Kurt-Schumacher-Ring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen.
Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring zu 2-streifigen Querschnitt prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre

Kosten: 30.000 € **Maßnahmenbündel:** 3

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Erneuerung Oberfläche, Oberflächenänderung zu Asphalt.

Abschnitts-Nr. RUSS-S063



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 1.250
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Kurt-Schumacher-Ring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche und Furtmarkierungen in schlechtem Zustand, Lichtmasten schränken nutzbare Breite stark ein.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes
Handlungsempfehlung: Umgestaltung zur 2-streifigen Querschnitt prüfen. Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring zu 2-streifigen Querschnitt prüfen, ggf. Knotenpunkte zu Kreisverkehren umbauen oder Knotenpunkte verkleinern.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 85.000 € **Maßnahmenbündel:** 3

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Furtmarkierung erneuern.

Abschnitts-Nr. RUSS-S064



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 3.483
Ortsteil: Rüsselsheim am Main
Straßenname(n): L3012
Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage
Mangelbeschreibung: Kein straßenbegleitender Radweg vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage
Handlungsempfehlung: Herstellung eines begleitenden Radwegs prüfen.
 Sanierungsoffensive Land Hessen; Hessen Mobil plant

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 1.740.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S065



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 942

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): L3040

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Kein straßenbegleitender Radweg vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Herstellung eines begleitenden Radwegs prüfen.
Sanierungsoffensive Land Hessen; Hessen Mobil plant

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre

Kosten: 470.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S066



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 4.607
Ortsteil: Rüsselsheim am Main
Straßenname(n): L3482

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage
Mangelbeschreibung: Kein straßenbegleitender Radweg vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage
Handlungsempfehlung: Herstellung eines begleitenden Radwegs prüfen.
 Sanierungsoffensive Land Hessen; Hessen Mobil plant; Teilstücke werden durch GG realisiert.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 2.305.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S067



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 187
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Länger Weg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung der Wassergebundenen Decke.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 25.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S068



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 39

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Langseeweg

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche halbseitig Pflaster, Rest unbefestigt, Pflasterstreifen zu schmal für Zweirichtungsverkehr.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verberiterung und Erneuerung Oberfläche.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S069



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 177

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Lise-Meitner-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand, Verbindung als Geh- und Radweg ausbauen.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf mindestens 3,00 m prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 55.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S070



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 115

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Lucas-Cranach-Straße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Mischverkehr T50 innerorts, keine Radverkehrsanlage.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Prüfen, ob Knotenpunktzufahrt überdimensioniert ist, Markierung von Schutzstreifen oder Gehwegverbreiterung für Freigabe des Radverkehrs prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrout

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 3.000 € **Maßnahmenbündel:** 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S071



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 431
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Mainuferweg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche unkomforabel und laut.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen
Handlungsempfehlung: Fixierung Bleche an Opelsteg prüfen. (Alternativ: Änderung Oberflächenbelag prüfen)

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S072



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 60

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Nach Beschilderung Gehweg Radfahrer frei, Markierung suggeriert VZ241.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Radmarkierung auf diesem Teilstück entfernen da als Gehweg Radfahrer frei Beschildert und keine Absenkung für VZ241 vorhanden.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S073



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 13

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S074



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 791

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: T50 Straße ohne Radverkehrsanlage.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Veränderung des Querschnitts innerhalb der Fahrbahnränder und Änderung der Verkehrsführung prüfen. Einbahnstraßenregelung in Mainzer Straße (Stadtauswärts) und Weisenauer Straße (Stadteinwärts), Radverkehrsführung über Schutzstreifen in Gegenrichtung, Führung in Einbahnrichtung im Mischverkehr T30.

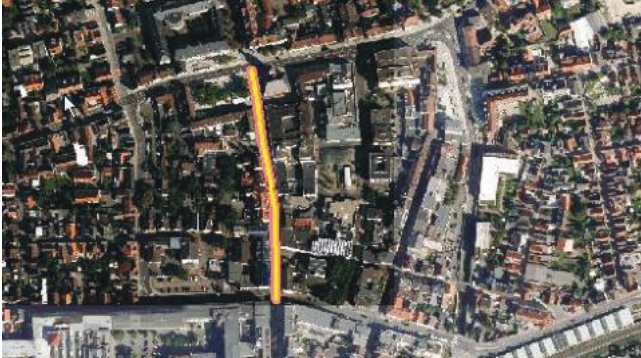
Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 40.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S075



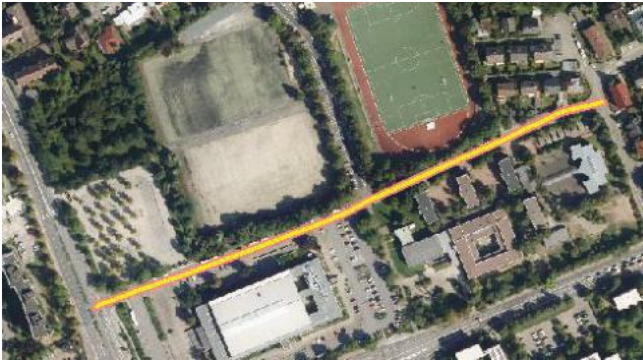
Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 240
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Marktstraße
Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage
Mangelbeschreibung: Fußgängerzone nicht für Radverkehr freigegeben

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Freigabe der Fußgängerzone (Marktstraße, Bahnhofstraße, Grabenstraße) für den Radverkehr analog zur Sophienpassage.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 600 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S076



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 444

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Max-von-Laue-Straße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße/-zone.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße/-zone prüfen. (In Hinblick auf Verkehrssicherheit im Bereich der IKS)

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 30.000 € **Maßnahmenbündel:** 5

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S077



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 698

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Nauheimer Straße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Bedingtes Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße im Hinblick auf Busverkehr prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 50.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S078



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 53
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Oppenheimer Straße
Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern. (Langfristig: Rückbau der freien Rechtsabbieger)

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S079



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 1.860

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Oppenheimer Straße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Die vorhandenen Mehrzweckstreifen stellen keine ausreichende Radverkehrsanlage dar. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 70km/h

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Änderung des Querschnitts: Reduzierung Kfz-Fahrbahnen, Führung Radverkehr abgetrennt von Fahrbahn ggf. einseitig geführt prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 1.490.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S080



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 27

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Radweg an Bahn

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: An Zäune angeschlossene Fahrräder schränken nutzbare Breite ein.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Schaffung Radabstellanlage mit Anschließmöglichkeit am Firmentor zur Vermeidung von Wildparkern, Anbringen von Schildern zum Abstellverbot entlang des Weges.
Herstellung einer Radabstellanlage für 30 Fahrräder. Zuständigkeit von Opel

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: - €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S081



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 434

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Radweg an Bahn

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Hochbord als Trennung von Fuß- und Radweg als Stolperfalle (insbesondere im Zweirichtungsverkehr).

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung Oberfläche und anschließende Ausweisung als gem. geh-/Radweg oder Gehweg Radfahrer frei in beiden Richtungen prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

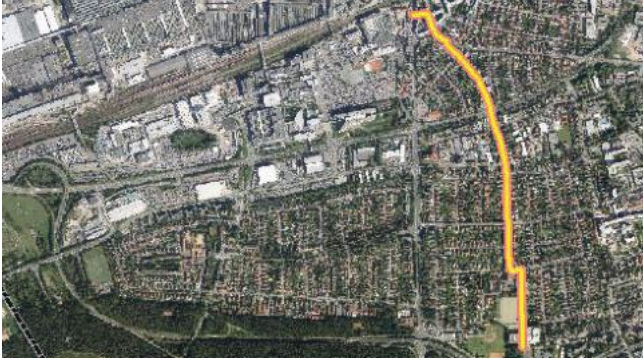
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 150.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S082



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 1.578
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Reinhart-Strecker-Str., Friedrich-Ebert-Str., Burggrafenlacherweg
Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität
Mangelbeschreibung: Bedingtes Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen
Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße im Hinblick auf Busverkehr prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 110.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S083



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 1.026
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Rheinstraße und Johann-Sebastian-Bach-Straße
Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität
Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen
Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 5.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S084



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 453
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Richard-Wagner-Straße
Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität
Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen
Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 30.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S085



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 101

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Zu schmal für Zweirichtungsverkehr.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf mindestens 3,00m.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S086



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 190

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Zu schmal für Zweirichtungsverkehr.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf mindestens 3,00m.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 19.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S087



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 130

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Radweg zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S088



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 100
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Rugbyring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Gemeinsamer Geh-/Radweg zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen
Handlungsempfehlung: Verbreiterung des Zweirichtungsradswegs prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 20.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S089



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 52

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Gemeinsamer Geh-/Radweg zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung des gemeinsamen Geh-/Radweges prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S090



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 83

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Einschränkungen durch parkende Kfz.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Prüfung ob Ausweisung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
Demarkierung Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr,
Beschilderung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 1.000 € **Maßnahmenbündel:** 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S091



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 87
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Rugbyring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Einschränkungen durch parkende Kfz.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Herstellung Sicherheitstrennstreifen, Prüfung ob Ausweisung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
 Herstellung Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr, Beschilderung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 3.000 € **Maßnahmenbündel:** 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S092



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 70
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Rugbyring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Einschränkungen durch parkende Kfz.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Herstellung Sicherheitstrennstreifen, Prüfung ob Ausweisung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
 Herstellung Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr, Beschilderung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S093

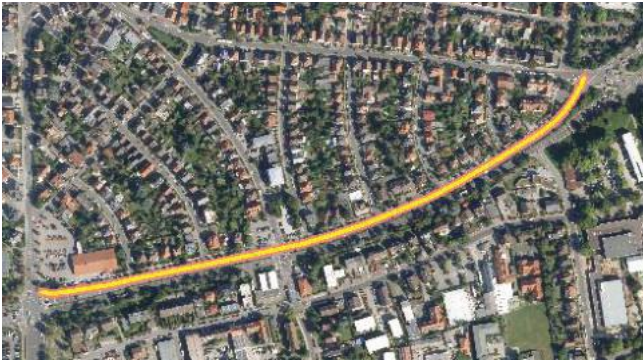


Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 94
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Rugbyring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Einschränkungen durch parkende Kfz.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Herstellung Sicherheitstrennstreifen, Prüfung ob Ausweisung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
 Herstellung Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr, Beschilderung als gem. Geh- und Radweg oder Gehweg Radfahrer frei.
Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 3.000 € **Maßnahmenbündel:** 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S094



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 732

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand; Trennwirkung durch Hecke unkomfortabel.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Radverkehrsführung über Donaustraße auf Fahrradstraße oder Mischverkehr prüfen.
Radverkehrsführung über Donaustraße und Ausweisung als Fahrradstraße mit freigabe für Anlieger prüfen, in den Bereichen Rugbyring, Burggrafenlacher Weg und Darmstädterstraße Radverkehr ca. 30m vor dem Knotenpunkt zum straßenbegleitenden Radweg en

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 55.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S095



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 28

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle

Mangelbeschreibung: Radverkehrsführung durch Bushaltestelle

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle

Handlungsempfehlung: Umbau als Kaphaltestelle mit Führung hinter Wartebereich oder Führung über Kap mit Haltelinie für Radverkehr.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S096



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 301

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Radverkehrsanlage auf nördlicher Seite nicht erkennbar, Radverkehr bei T50-T70 nicht zumutbar.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Neue Herstellung einer Radverkehrsanlage auf südlicher Seite prüfen. Straßenbegleitender Radweg.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre

Kosten: 120.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Hinweis auf nördlichen Radweg in südlicher Knotenpunktzufahrt.

Abschnitts-Nr. RUSS-S097



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 41

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Keine barrierefreie Verbindung vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Herstellung einer Verbindungsrampe zwischen Rugbyring und Unterführung.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 30.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S098



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 257

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Sauerbruchstraße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße/-zone.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße/-zone prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 17.000 €

Maßnahmenbündel: 5

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S099



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 292

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Schreiberstraße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Gehweg als getrennter Geh- und Radweg markiert, Führung jedoch auf der Fahrbahn (Tempo 30 Zone).

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung auf dem Gehweg entfernen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S100



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 282

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Schreiberstraße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Gehweg als getrennter Geh- und Radweg markiert, Führung jedoch auf der Fahrbahn (Tempo 30 Zone).

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung auf dem Gehweg entfernen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

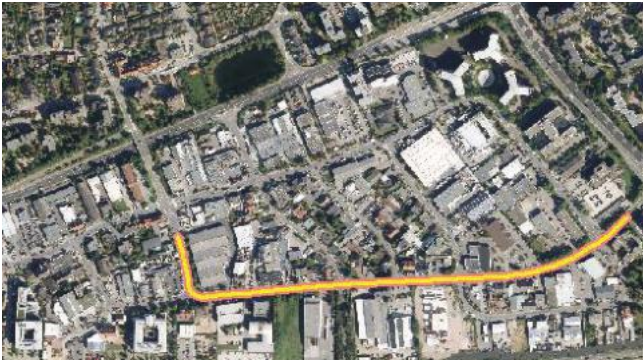
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S101



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 832

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Stahlstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Sehr Unangenehm zu befahren (Verkehrsaufkommen, Parkvorgänge, dichtes Überholen, schlechte Oberfläche).

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Grundsanierung der gesamten Straße, im Anschluss ordnungsrechtliche Markierung von Schutzstreifen.
1,65m SS, 5,00m FB, 1,65m SS, 0,50m STS, 2,20m P

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 585.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S102



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 57
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Stahlstraße
Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Markierung erneuern.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 1.000 € **Maßnahmenbündel:** 6

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S103



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 240

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Wassergebundene Decke in schlechtem Zustand. Benutzungspflicht nicht gerechtfertigt.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung der Wassergebundenen Decke. Ersetzen von VZ240 durch VZ138 + ZZ1000-32. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 30.000 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S104



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 124

Ortsteil: Rüsselsheimer Wald

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Getrennter Geh-/Radweg (VZ241), Anteil Fuß nur ca 50cm breit dadurch Fußgänger auf Radweg.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Aufgrund von Brückenbauwerken ist keine bauliche Verbreiterung möglich, Änderung der Beschilderung in VZ240. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

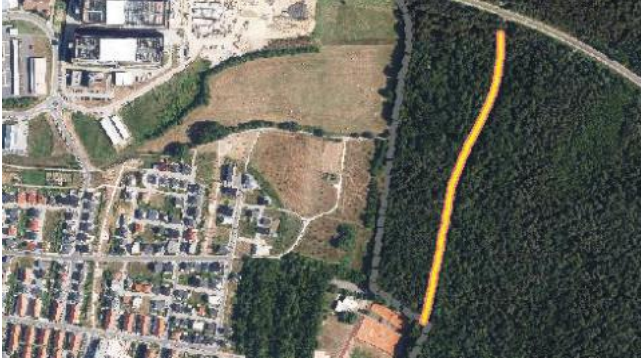
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S105



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 492

Ortsteil: Rüsselsheimer Wald

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Wassergebundene Decke in schlechtem Zustand. Benutzungspflicht nicht gerechtfertigt.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Erneuerung der Wassergebundenen Decke. Ersetzen von VZ240 durch VZ138 + ZZ1000-32. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 60.000 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S106



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 168
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Stockstraße
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Wassergebundene Decke in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung der Wassergebundenen Decke.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 20.000 € **Maßnahmenbündel:** 2

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S107



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 446

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Radverkehr wird häufig gefährdet, Kappe auf Brücke wird von Verkehrsteilnehmern als Radweg wahrgenommen.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Fahrradpiktogramme auf Fahrbahn in regelmäßigen Abständen wiederholen. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S108



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 195
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Unterführung Rugbyring
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen
Handlungsempfehlung: Erneuerung Oberfläche prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 55.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S109



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 23

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle

Mangelbeschreibung: Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle

Handlungsempfehlung: Erweiterung Wartebereich.
Erweiterung Wartebereich nach Süden, Versetzen Fahrgastunterstand.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S110



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 122

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Getrennte Führung auf Rampen der Unterführung, Verkehrsführung auf Rampe fehlt, Sichtverhältnisse eingeschränkt.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Ergänzung Piktogramme auf Rampen für Rad- und Fußverkehr, Montage Spiegel in Unterführung zur Vermeidung von Konflikten.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 700 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S111



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 580
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: 4-streifige Fahrbahn, keine RVA, unklare Führung für Radverkehr; straßenbegleitender Weg nicht freigegeben, Getrennte Führung auf Rampen der Unterführung, Verkehrsführung auf Rampe fehlt, Sichtverhältnisse eingeschränkt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Freigabe straßenbegleitenden Weg für Radverkehr prüfen, Übergänge herstellen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 1.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S112



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 98

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Weg oberhalb von Rampen zu schmal, keine Freigabe für Radverkehr, unklare Führung für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ239 + ZZ1022-10 (Evtl. Verbreiterung prüfen), Ergänzung Piktogramme auf Rampen für Rad- und Fußverkehr, Montage Spiegel in Unterführung zur Vermeidung von Konflikten

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 900 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S113



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 35

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: Keine Radverkehrsanlage vorhanden, anschließend Mehrzweckstreifen.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Erweiterung um Mehrzweckstreifen, damit Radverkehr sicher Straßenbegleitend fahren kann.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 7.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S114



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 94
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Verbindung zwischen Horlachgraben & Waldschwimmbad

Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Oberfläche in schlechtem Zustand, Verbindung als Geh- und Radweg ausbauen.

Maßnahmekategorie: Verbreiterungen
Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf mindestens 3,00 m prüfen (Wassergebundene Decke).

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 30.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S115



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 662

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldstraße

Mangelkategorie: Fachlich geprüfte Anregung aus UA Nahmobilität

Mangelbeschreibung: Potenzial für Fahrradstraße.

Maßnahmenkategorie: Fahrradstraßen

Handlungsempfehlung: Ausweisung als Fahrradstraße prüfen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 50.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S116



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 185

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 70.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S117



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 47
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle
Mangelbeschreibung: Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle
Handlungsempfehlung: Umbau als Kaphaltestelle mit Führung hinter Wartebereich oder Führung über Kap mit Haltelinie für Radverkehr.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 35.000 € **Maßnahmenbündel:** 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S118



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 77

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 30.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S119



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 50

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle

Mangelbeschreibung: Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle

Handlungsempfehlung: Umbau als Kaphaltestelle mit Führung hinter Wartebereich oder Führung über Kap mit Haltelinie für Radverkehr.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S120



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 157

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 60.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S121



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 43

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle

Mangelbeschreibung: Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle

Handlungsempfehlung: Umbau als Kaphaltestelle mit Führung hinter Wartebereich oder Führung über Kap mit Haltelinie für Radverkehr.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S122



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 43

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: schlechte Führung an Bushaltestelle

Mangelbeschreibung: Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung Bushaltestelle

Handlungsempfehlung: Umbau als Kaphaltestelle mit Führung hinter Wartebereich oder Führung über Kap mit Haltelinie für Radverkehr.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S123



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 43

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 16.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S124



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 47

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Radverkehrsführung im Mischverkehr in T30-Zone. Radführung auf Fahrbahn in T30-Zone, Versetzen Parken 0,50m rechts von Bauminseln, Verbreiterung Parkplätze auf 2,20m zur Vermeidung Parken auf Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Leitlinie, Umbau Bauminseln Verbreiterung Richtung Gehweg.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 4.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S125



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 165

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Radverkehrsführung im Mischverkehr in T30-Zone. Radführung auf Fahrbahn in T30-Zone, Versetzen Parken 0,50m rechts von Bauminseln, Verbreiterung Parkplätze auf 2,20m zur Vermeidung Parken auf Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Leitlinie, Umbau Bauminseln Verbreiterung Richtung Gehweg.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 13.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S126



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 133

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Radverkehrsführung im Mischverkehr in T30-Zone. Radführung auf Fahrbahn in T30-Zone, Versetzen Parken 0,50m rechts von Bauminseln, Verbreiterung Parkplätze auf 2,20m zur Vermeidung Parken auf Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Leitlinie, Umbau Bauminseln Verbreiterung Richtung Gehweg.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 12.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S127



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 67

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Radverkehrsführung im Mischverkehr in T30-Zone. Radführung auf Fahrbahn in T30-Zone, Versetzen Parken 0,50m rechts von Bauminseln, Verbreiterung Parkplätze auf 2,20m zur Vermeidung Parken auf Sicherheitstrennstreifen, Demarkierung Leitlinie, Umbau Bauminseln Verbreiterung Richtung Gehweg.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 € **Maßnahmenbündel:** 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S128



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 89

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Führung zwischen Bordstein und parkenden Fahrzeugen, bei öffnenden Türen keine Möglichkeit auszuweichen, Fahrzeuge parken z.T. auf Radstreifen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Z.B. Bordstein bis Parkstreifen versetzen und als Anderen Radweg führen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S129



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 84

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Radverkehrsanlage zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Radverkehrsführung im Mischverkehr in T30-Zone.
Radführung auf Fahrbahn in T30-Zone, Demarkierung Leitlinie,
Furtmarkierung zu folgendem Radweg.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 1.000 € **Maßnahmenbündel:** 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-S130



Kommune: Rüsselsheim am Main

Länge [m]: 782

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen zu schmal; Oberfläche in schlechtem Zustand; fehlender Sicherheitstrennstreifen zu parkenden Kfz.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Grundsaniierung der gesamten Straße, im Anschluss ordnungsrechtliche Markierung von Schutzstreifen. 1,65m SS, 5,00m FB, 1,65m SS, 0,50m STS, 2,20m P

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 565.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S131



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 322

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Weg parallel Rugbyring zu Mainzer Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Radverkehrsanlage zu schmal für Zweirichtungsradweg, Sichtbeziehungen durch Bewuchs eingeschränkt

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung auf mindestens 3,00 m prüfen, Grünschnitt prüfen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 25.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S132



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 72
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Weg zwischen Bonner Straße und Kölner Straße
Mangelkategorie: Beschilderung
Mangelbeschreibung: Gehweg für Radfahrer nicht freigegeben.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Beschilderung Z240 ergänzen.

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 300 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S133



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 916

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Weisenauer Straße

Mangelkategorie: Keine Radverkehrsanlage

Mangelbeschreibung: T50 Straße ohne Radverkehrsanlage.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Querschnittes

Handlungsempfehlung: Veränderung des Querschnitts innerhalb der Fahrbahnränder und Änderung der Verkehrsführung prüfen. Einbahnstraßenregelung in Mainzer Straße (Stadtauswärts) und Weisenauer Straße (Stadteinwärts), Radverkehrsführung über Schutzstreifen in Gegenrichtung, Führung in Einbahnrichtung im Mischverkehr T30.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre

Kosten: 45.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-S134



Kommune: Rüsselsheim am Main **Länge [m]:** 159
Ortsteil: Hassloch
Straßenname(n): Zwischen Am Waldschwimmbad und Waldweg
Mangelkategorie: Baulicher Mangel
Mangelbeschreibung: Straße zu schmal.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen
Handlungsempfehlung: Verbreiterung und Oberflächenerneuerung prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 3 **Umsetzungshorizont:** 5 bis 10 Jahre
Kosten: 30.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P001



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 7

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P002



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Sehr umwegige Radverkehrsführung, Annahme der derzeitigen Führung sehr gering.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Knotenpunkt im Hinblick auf Radverkehrsführung prüfen. VZ240 + ZZ1022-10.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: 18

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P003



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Während Befahrung konnte der LSA-Kontakt nicht mit dem Fahrrad ausgelöst werden, auf Aufstellfläche für Linksabbieger ist überhaupt kein Kontakt.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Prüfen ob LSA-Kontakt einzelne Fahrräder erkennt.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: - €

Maßnahmenbündel: 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Maßnahme bereits umgesetzt

Abschnitts-Nr. RUSS-P004



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Weiterführung auf getrennten Geh-/Radweg, ohne VZ241.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Prüfen ob Führung als Anderer Radweg oder benutzungspflichtig mit VZ 241.

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 1

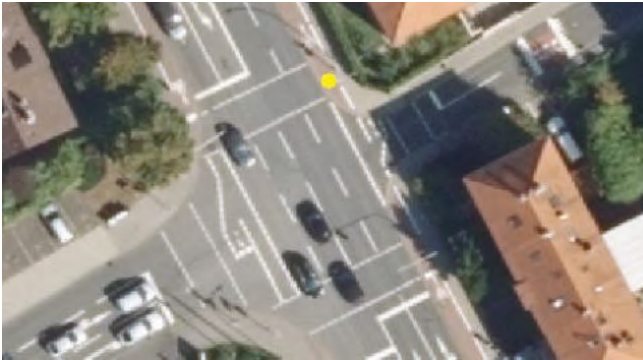
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 18

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P005



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Geh-/Radweg getrennt, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P006



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Beschilderung überflüssig, Führung als gemeinsamer Geh- und Radweg ausreichend

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: VZ241 entfernen

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: 6

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P007



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Markierung des westlichen Rechtsabbiegefahrstreifens schlecht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 18

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P008



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Schlechte und zu schmale Führung zum Knotenpunkt.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Verbreiterung Verbindungsweg zwischen Fußgängerüberweg und Wirtschaftsweg.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: 6

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P009



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Alte Poststraße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Einbahnstraße in Gegenrichtung zum Bahnhofsvorplatz nicht freigegeben

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P010



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Alzeyer Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P011



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Alzeyer Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Schlechte Erkennbarkeit von Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Beginn Mehrzweckstreifen rot markieren, um Radführung zu verdeutlichen, Beschilderung ergänzen VZ237.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 13

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P012



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Alzeyer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 13

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P013



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Alzeyer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 13

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P014



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Am Maindamm

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Abzweig nicht erkennbar, unübersichtlich

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Verbesserung Übergang und Beschilderung prüfen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

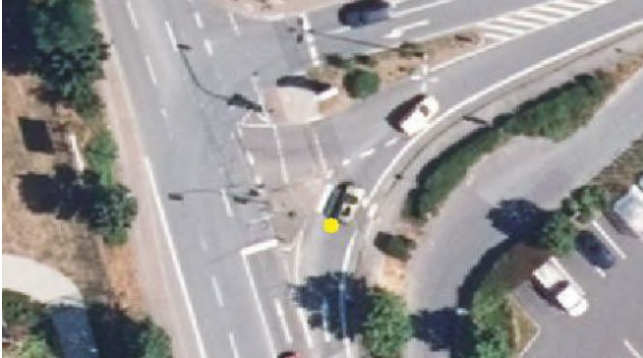
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P015



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Am Steinmarkt

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Keine für den Radverkehr geeignete Querung vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Radfurt ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P016



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Astheimer Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: LSA schaltet trotz bedienen des Tasters nicht auf Grün.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: LSA-Taster prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P017



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Außerhalb an der Opelbrücke

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und durch einen mittigen Poller ersetzen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P018



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bensheimer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P019



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bensheimer Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Seitliche Poller entfernen, Weg verbreitern, sodass Anhänger passieren können

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P020



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Berliner Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Übergang von Berliner Straße auf straßenbegleitenden Radweg nach Norden mangelhaft; Süd-Nord-Verbindung mangelhaft

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Prüfen ob zwei Rechtsabbiegestreifen erforderlich sind. Wenn nicht, rechten Fahrstreifen zu Radfahrstreifen mit Überleitung zum Gehweg oder Radweg herstellen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 20.000 €

Maßnahmenbündel: 19

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. **RUSS-P021**



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Berliner Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Überleitung von Radwegende in Mischverkehr nicht Verkehrssicher gestaltet

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Herstellung Ausleitungsstelle mit Inselelement prüfen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 19

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P022



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Bernhard-Adelung-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung
Mangelbeschreibung: Linksseitiger benutzungspflichtiger Geh- und Radweg, trotz Möglichkeit für Radverkehr Fahrbahn zu nutzen.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Ersetzen von VZ240 durch VZ239 + ZZ1022-10

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 500 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P023



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Bischofsheimer Straße

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1
Kosten: 100 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P024



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bismarkplatz

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Aufpflasterung mit Natursteinen, unkomfortabel für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Änderung Aufpflasterung durch Asphalt oder Betonsteinpflaster, möglichst ebene Führung für Radverkehr ermöglichen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: 14

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P025



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bismarkplatz

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Aufpflasterung mit Natursteinen, unkomfortabel für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Änderung Aufpflasterung durch Asphalt oder Betonsteinpflaster, möglichst ebene Führung für Radverkehr ermöglichen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: 14

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P026



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bismarkplatz

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Aufpflasterung mit Natursteinen, unkomfortabel für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Änderung Aufpflasterung durch Asphalt oder Betonsteinpflaster, möglichst ebene Führung für Radverkehr ermöglichen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: 14

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P027



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Bismarkplatz

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Aufpflasterung mit Natursteinen, unkomfortabel für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Oberflächenverbesserungen

Handlungsempfehlung: Änderung Aufpflasterung durch Asphalt oder Betonsteinpflaster, möglichst ebene Führung für Radverkehr ermöglichen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: 14

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P028



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Bonner Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P029



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Bonner Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Geh-/Radweg getrennt, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

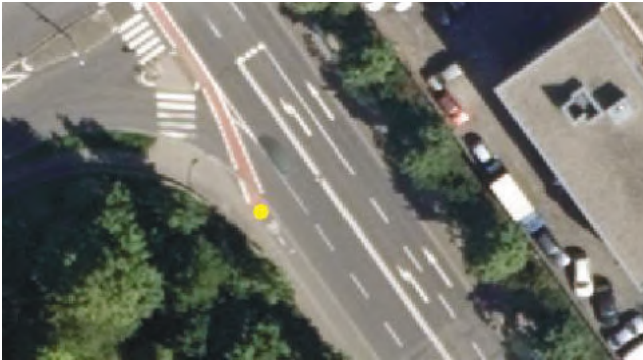
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P030



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Bonner Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Geh-/Radweg getrennt, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P031



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Brunnenstraße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Radverkehr wird über LSA geleitet, ohne darauf hingewiesen zu werden

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Radverkehr in Geradeausrichtung Vorfahrt gewähren, indem Führung über derzeitige Sperrfläche ermöglicht wird
Radfahrstreifen vor Knotenpunkt neben Geradeausfahrstreifen verziehen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: 10

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P032



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Brunnenstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Hohe Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs, hohes Risiko für Radverkehr

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Änderung der Markierung. Überleitung Kfz-Verkehr in Geradeausfahrtstreifen zur Reduzierung der Geschwindigkeit, Radverkehr parallel des Geradeausfahrtstreifens führen, kürzere Furt herstellen, anschließend Rechtabbieger beginnen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: 10

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P033



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Markierung führt auf Gehweg, allerdings keine Freigabe für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Knotenpunkt im Hinblick auf Radverkehrsführung prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Beschilderung ergänzen VZ239 + ZZ1022-10.

Abschnitts-Nr. RUSS-P034



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P035



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querung von freiem Rechtsabbieger nötig, keine Markierung oder Hinweis für Rad- und Kfz-Verkehr.

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Herstellung Radverkehrsführung über Beschleunigungsstreifen. Führung Radverkehr im Flachen Winkel über Beschleunigungsstreifen, Rot markieren, VZ138 anbringen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 11

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P036



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querung von Abbiegestreifen nötig, Hinweis auf querenden Radverkehr sehr unscheinbar.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Ergänzung der Beschilderung durch ZZ1000-32.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: 11

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P037



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querung von Abbiegestreifen nötig, Hinweis auf querenden Radverkehr nicht vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Anbringen von VZ138 + ZZ1000-32.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 11

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P038



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querung von Abbiegestreifen nötig, Hinweis auf querenden Radverkehr nicht vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung von Mehrzweckstreifen in Rot parallel zu durchgehenden Fahrstreifen, Anbringen von VZ138 + ZZ1000-32.

Routenkategorie: Verbindungsrout

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 11

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P039



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querung von Abbiegestreifen nötig, Hinweis auf querenden Radverkehr nicht vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Anbringen von VZ138 + ZZ1000-32.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

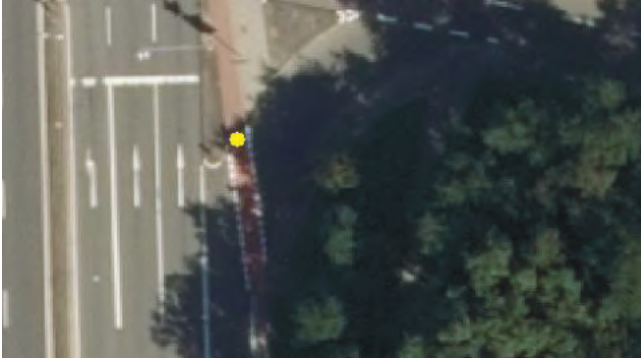
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 11

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P040



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querung von Abbiegestreifen nötig, Hinweis auf querenden Radverkehr nicht vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Anbringen von VZ138 + ZZ1000-32.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 11

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P041



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Bis zur Bushaltestelle markierter Radfahrstreifen ohne Auflösung

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung an Haltestellen entsprechend der Regelwerke vornehmen Radfahrstreifen 25-30m vor Haltestelle in Schutzstreifen auflösen, nach Haltestelle 10m Schutzstreifen, anschließend in Radfahrstreifenüberführen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P042



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Schlechte Abbiegemöglichkeiten für Radverkehr

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Schaffung vorgezogener Aufstellbereiche in der Wilhelm-Sturmfels-Straße und August-Bebel-Straße, Taschen für indirektes Linksabbiegen in der Darmstädter Straße

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 4.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P043



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Darmstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Keine geeignete Möglichkeit zum Abbiegen aus Richtung Norden in Richtung Osten.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Herstellung einer Tasche für indirektes Linksabbiegen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: 11

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P044



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Eisenstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Schlechte Übersicht durch Parkende Fahrzeuge.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Sperrfläche im unmittelbaren Knotenbereich.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P045



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Evreuxring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237, Prüfen ob Radfahrstreifenbreite ausreichend, da Rinne nicht befahrbar, bei bedarf Rinne in Asphaltbauweise befahrbar herstellen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P046



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Evreuxring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237, Prüfen ob Radfahrstreifenbreite ausreichend, da Rinne nicht befahrbar, bei bedarf Rinne in Asphaltbauweise befahrbar herstellen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P047



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Evreuxring

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Unterführung ist nicht mit dem Fahrrad befahrbar, stellt eine wichtige Verbindung da.

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Ausbau befahrbarer Rampen prüfen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 80.000 €

Maßnahmenbündel: 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P048



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Feldweg (Länger Weg)

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 100 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P049



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Feldweg (Länger Weg)

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 100 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P050



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Feldweg (Länger Weg)

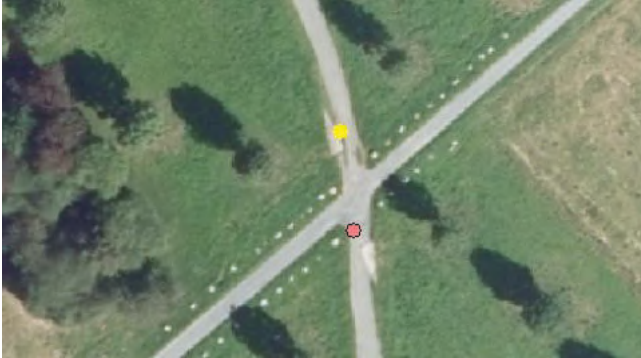
Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 100 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P051



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Feldweg im Sainer

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Reste Betonplatte und Pollerfundament, Sturzgefahr.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Überreste von alter Wegführung entfernen (Betonplatte und Pollerfundament).

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 900 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P052



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Feldweg im Sainer

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Reste Betonplatte und Pollerfundament, Sturzgefahr.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Überreste von alter Wegführung entfernen (Betonplatte und Pollerfundament).

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 900 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P053



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Feldweg im Sainer

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P054



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Flörsheimer Weg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Umlaufsperrse sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Umlaufsperrse entfernen.

Routenkategorie: Verbindungsroutse

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P055



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Flörsheimer Weg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Umlaufsperr sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Umlaufsperr entfernen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P056



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Flörsheimer Weg

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Für den Radverkehr geeignete Aufstellbereiche fehlen

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung von vorgezogenen Aufstellflächen für den Radverkehr in Geradeaus-Richtung prüfen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

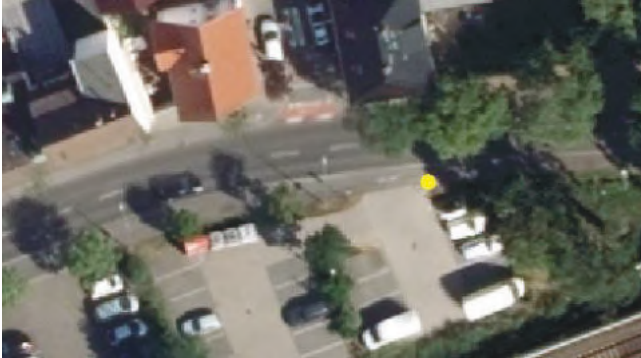
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P057



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Grabenstraße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Kein Gehweg vorhanden, Radverkehr rechts von Entwässerungsrinne ohne Bord zusammen mit Fußverkehr geführt

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237. Verlegung Fußverkehr auf nördlichen Gehweg

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P058



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hamburger Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Radverkehrsführung aus Hamburger Straße in Waldstraße ungeklärt

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Rampe anpassen, Möglichkeit schaffen für Radverkehr zur LSA zu gelangen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

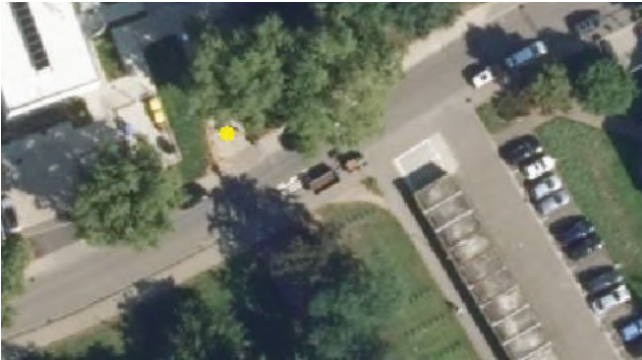
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 15.000 €

Maßnahmenbündel: 16

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P059



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hans-Sachs-Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch und bei Dunkelheit nicht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren, Seitliche Metallbegrenzung demontieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P060



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Haßlocher Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Eine Querung von Süden nach Norden ist derzeit nicht sicher möglich

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Möglichkeiten der Querung prüfen (z.B. über FSA, vollsignalisierter Knotenpunkt)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 100.000 €

Maßnahmenbündel: 5

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P061



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Haßblocher Straße / Adam-Opel-Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung
Mangelbeschreibung: Radführung im Knotenpunkt sehr unübersichtlich

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes
Handlungsempfehlung: Prüfung Verbesserter Führung im Knotenpunkt ggf. mit indirektem Linksabbiegen

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 10.000 € **Maßnahmenbündel:** 15

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P062



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Haßlocher Straße / Adam-Opel-Straße
Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung
Mangelbeschreibung: Aufstellfläche am Knotenpunkt zu schmal

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes
Handlungsempfehlung: Verbesserte Situation für direktes Linksabbiegen schaffen ggf. vorgezogene Aufstellfläche vor Kfz-Verkehr prüfen

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** 15

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P063



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Haßlocher Straße / Gutenbergstraße

Mangelkategorie: Markierung
Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Erneuerung Furtmarkierung, Übergang zum Mischverkehr in Gutenbergstraße ergänzen

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 2.000 € **Maßnahmenbündel:** -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P064



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Haßlocher Straße / Königstädter Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung
Mangelbeschreibung: Sehr lange Wartezeit von Westen kommen (> 60 Sek.),
 Radverkehrsführung verbessern

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes
Handlungsempfehlung: Radverkehrsfreundlichere Schaltung der LSA und Taschen für
 indirektes Linksabbiegen prüfen

Routenkategorie: Vorrangroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** 1 bis 5 Jahre
Kosten: 15.000 € **Maßnahmenbündel:** -

**ggf. kurzfristige
 Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P065



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P066



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P067



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

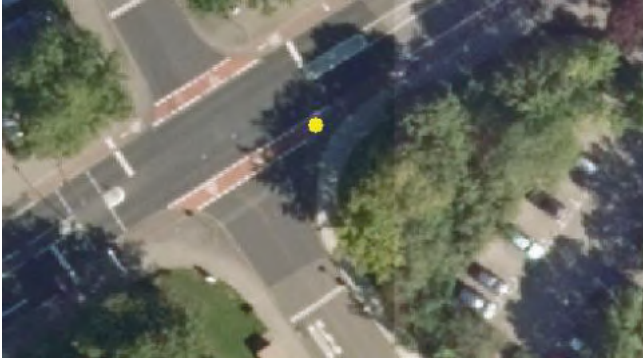
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P068



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

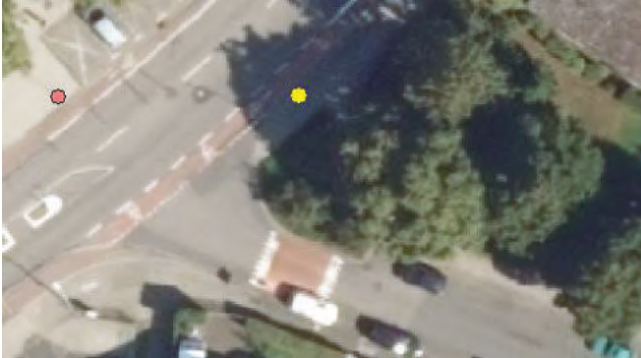
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P069



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

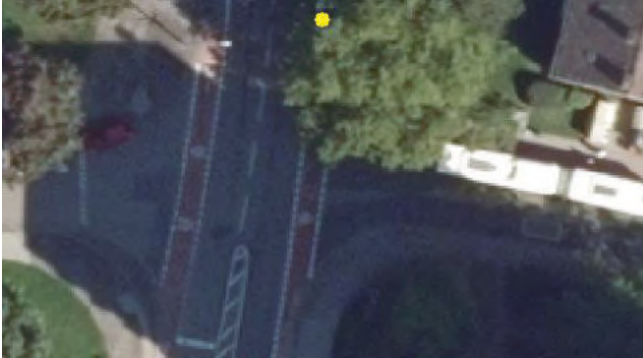
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P070



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P071



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P072



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsrout

Prioritätsstufe: 2

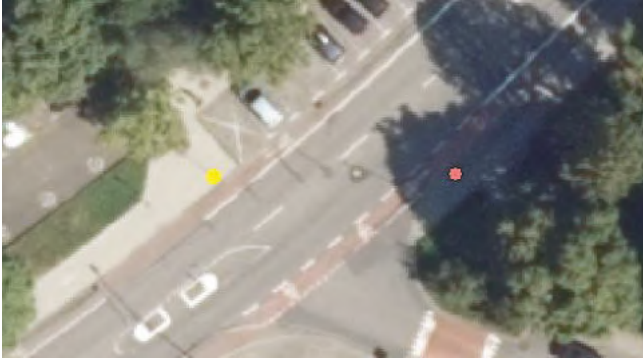
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 400 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P073



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: VZ241 für querende Verkehrsteilnehmer nicht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung hinter Querungshilfe versetzen, damit querende Verkehrsteilnehmer Beschilderung folgen können

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P074



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Linker benutzungspflichtiger Radweg darf nicht in Verbindung mit einem rechtsseitigen Radfahrstreifen hergestellt werden

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ersetzen VZ239 + ZZ1022-10

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 4

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P075



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Fuß- und Radverkehr wird nicht auf gegenverkehr hingewiesen

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen ZZ1000-31

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P076



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Hessenring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung schlecht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furt Markierung erneuern

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

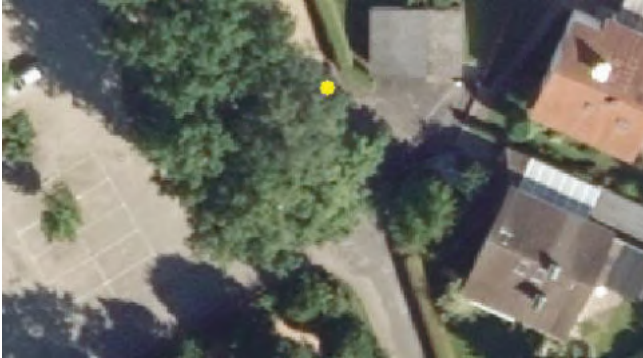
Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr.

RUSS-P077



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Horlachgraben

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P078



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Horlachgraben

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P079



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Im Reis

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Übergang Mischverkehr auf Verbindungsweg nicht gelöst.
Schulmobilitätsplan!

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Verbesserung Kurvenbereich und Beschilderung Verbindungsweg zur Kohlseestraße
Aufstellfläche für Radverkehr südlich der Querungshilfe schaffen, Aufstellfläche rot markieren, südlich von Aufstellfläche Fahrstreifen zusammenführen, Bordstein absenken, prüfen ob Gehweg verbreitert werden kann, Beschilderung ergänzen VZ239 +

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Beschilderung ergänzen VZ239 + ZZ1022-10

Abschnitts-Nr. RUSS-P080



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): In der Röth

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Wechsel von Radweg auf Fahrbahn ungenügend.

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Radwegende mit Verkehrszeichen VZ 240 + ZZ1012-31 und Sperrfläche auf Fahrbahn für Kfz markieren.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P081



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): In der Röth

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P082



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): In der Röth

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P083



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): In der Röth

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch, zusätzlich Findling direkt im Seitenraum.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller und Findling entfernen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P084



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Joseph-Haydn-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Benutzungspflicht ermöglicht dem Radverkehr keine Einfahrt in die Richard-Wagner-Straße

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Überleitung für Radverkehr auf Straße ermöglichen um Links in Richard-Wagner-Straße abzubiegen
Benutzungspflicht aufheben, Überleitung herstellen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

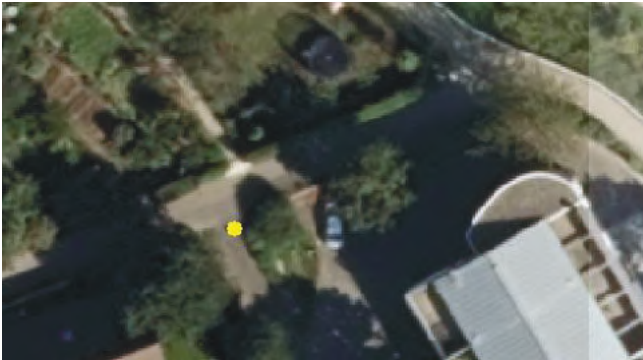
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P085



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Karlsbader Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P086



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Kurt-Schumacher-Ring

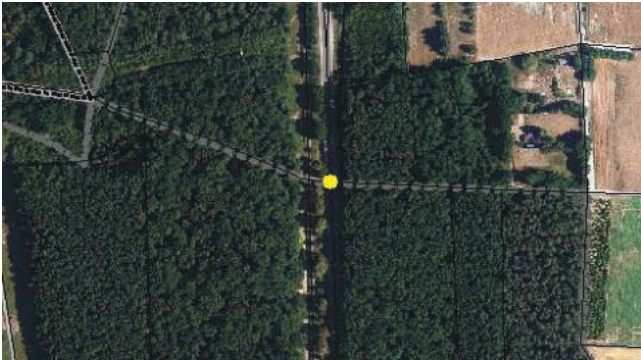
Mangelkategorie: Beschilderung
Mangelbeschreibung: Weiterführung auf Fahrbahn als Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237. (In ausstehender Machbarkeitsstudie prüfen)

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1
Kosten: 300 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: 3

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P087



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Rüsselsheim am Main

Straßenname(n): L3012

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Ungesicherte Querung an freier Strecke ausßerorts.

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Herstellen einer Querungshilfe (Fahrbahnteiler).

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 35.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P088



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): L3040

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Keine Verbindung von Wirtschaftsweg zu Knotenpunkt vorhanden

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Herstellung einer Verbindung zwischen Wirtschaftsweg und Knotenpunkt, Alternativ Knotenpunkt umgestalten

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 4.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P089



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Langseeweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P090



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Langseeweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Äußere Poller entfernen um Platz für Fahrräder mit Anhänger zu schaffen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P091



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Lise-Meitner-Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Zu schmale durchfahrtsbreite wegen Poller, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen

Routenkategorie: Verbindungsrouten besonderer Bedeutung

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P092



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Separate Signalisierung für Radverkehr zu klein, Kfz sehen nicht, dass Radverkehr fahren darf und sieht nur roten Signalgeber für Fußgänger.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Großes Signal für Radverkehr ergänzen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 3

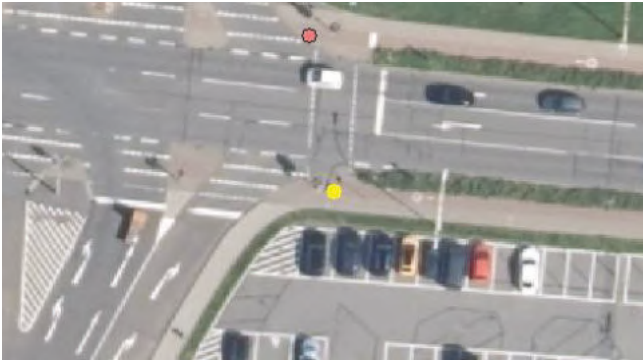
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P093



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: LSA-Mast ungünstig platziert

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: LSA-Mast versetzen, sodass Radverkehr nicht behindert wird

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P094



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Fehlender Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Markierung einer Ausleitung prüfen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P095



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Mainzer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Wegweisende Beschilderung ist verdreht

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Ausrichtung fahrradwegweisende Beschilderung

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P096



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Mönchbruchstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querungsstelle in schlechtem Zustand. Barrierefreiheit nicht gegeben, Markierung in schlechtem Zustand, Fahrbahnteiler zu schmal für Radverkehr.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Fahrbahnteiler entfernen, ggf. vorgezogene Seitenräume herstellen, Barrierefrei ausbauen.
Radnetz Hessen Qualitätsstandards und Musterlösungen RV-24.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 5.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Erneuerung Furtmarkierung.

Abschnitts-Nr. RUSS-P097



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Nauheimer Straße

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Fehlender Übergang von Anderem Radweg auf die Fahrbahn

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung von Anderem Radweg zu Radfahrstreifen im Zuge eines vorfahrtgeregelten Knotenpunktes prüfen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr.

RUSS-P098



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Nauheimer Straße

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Fehlender Übergang von Anderem Radweg auf die Fahrbahn

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung von Anderem Radweg zu Mischverkehr ergänzen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

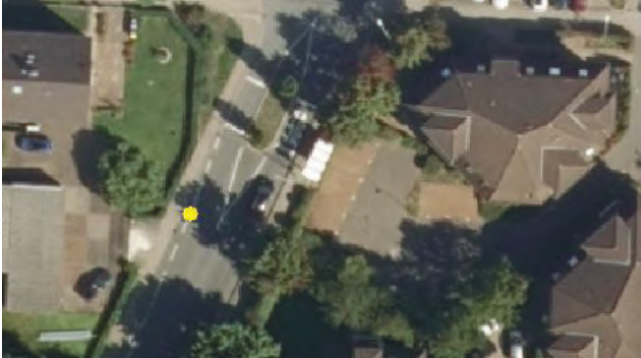
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: 14

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P099



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Oppenheimer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P100



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Bauschheim

Straßenname(n): Oppenheimer Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Nicht eindeutig erkennbar ob Radfahr- oder Mehrzweckstreifen, im Moment keine Beschilderung vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Ergänzung der Beschilderung (VZ237) prüfen; begleitender Gehweg vorhanden.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 10

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P101



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Ostpark

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Umlaufsperrern nicht richtlinienkonform

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Durchlaufsperrern entfernen und richtlinienkonforme Poller mit ausreichend Abstand für Anhänger montieren

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1
Kosten: 600 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P102



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Ostpark

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P103



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Ostpark

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Beschilderung getrennter Geh- und Radweg

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: VZ241-31 ersetzen durch VZ240

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P104



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Ostpark

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller/Schildermast sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und Schild mittig versetzen und wie richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

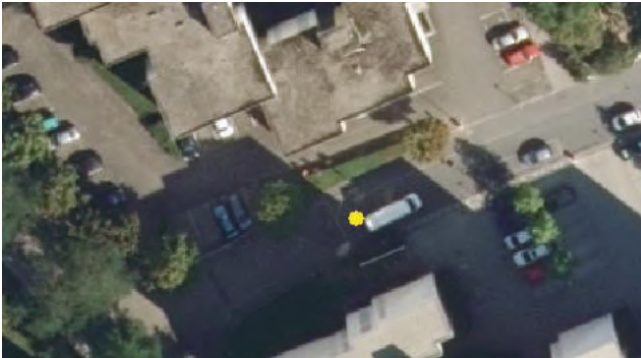
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P105



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Paul-Ehrlich-Straße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P106



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Robert-Bunsen-Straße

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Umlaufsperre und Beschilderung verhindern durchfahren von Fahrrädern

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Umlaufsperren entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 1
Kosten: 300 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P107



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Robert-Bunsen-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung
Mangelbeschreibung: Alte Sackgassen Beschilderung ohne Durchlass vorhanden

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Beschilderung VZ357 durch VZ357-50 ersetzen

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 400 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P108



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Robert-Bunsen-Straße

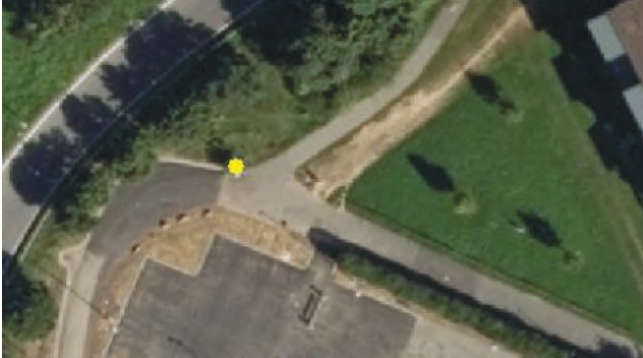
Mangelkategorie: Beschilderung
Mangelbeschreibung: Alte Sackgassen Beschilderung ohne Durchlass vorhanden

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Beschilderung VZ357 durch VZ357-50 ersetzen

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 400 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: 8

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P109



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Sichtverhältnisse werden durch gebüsch in Nord-Süd-Richtung eingeschränkt, zusätzlich ist der Wegweiser zugewachsen.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Gebüsch roden, damit Sichtverhältnisse verbessert werden und der Wegweiser sichtbar wird.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P110



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Radwegende ohne Weiterführung, Konfliktpotential mit Fuß- und Kfzverkehr bei Opel-Werk.

Maßnahmenkategorie: Bauliche Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Führung Radverkehr zur Unterführung unter Rugbyring. Führung über Zufahrt Opel-Werk auf Höhe Fußgängerüberweg, dann mit neuer Rampe Verbindung zu Unterführung schaffen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P111



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Ost-West-Verbindung sowie Nord-Süd-Verbindung ungünstig

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Für Radverkehr in Nord-Süd-Richtung verständliche Führung aufzeigen, Radverkehr in Ost-West-Richtung über Furt leiten
Radfahrende von Norden vor Knotenpunkt ausleiten und fahrbahnnah direkt führen, Ost-West-Richtung Radverkehr über Furt leiten,
Beschilderung VZ138 + ZZ1000-32 vor FGÜ anbringen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 25.000 €

Maßnahmenbündel: 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Radverkehrsfurt Markieren, Beschilderung VZ138 + ZZ1000-32 vor FGÜ anbringen

Abschnitts-Nr. RUSS-P112



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Markierung Zweirichtungsverkehr unschlüssig

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung prüfen auf Sinnhaftigkeit, Anschluss über Parkplatz?

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P113



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Direktere Führung an Einfahrt wünschenswert

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Herstellung einer direkteren und fahrbahnnahen Führung an Einfahrt.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

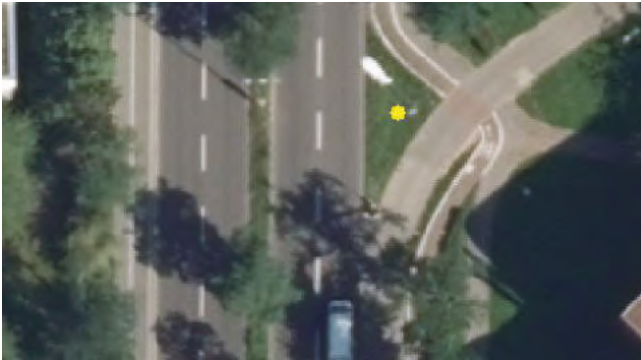
Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 25.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P114



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Direktere Führung an Einfahrt wünschenswert

Maßnahmenkategorie: Neuherstellung einer Radverkehrsanlage

Handlungsempfehlung: Herstellung einer direkteren und fahrbahnnahen Führung an Einfahrt.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 7.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. **RUSS-P115**



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Hohe gefahrene Kfz-Geschwindigkeiten machen Radfurt gefährlich, Übergang in Tempo 30-Zone sehr schmal

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Reduzierung Kfz-Geschwindigkeiten in Zufahrt zu Rugbyring, Verbesserung des Übergangs von Radfurt zu Tempo 30-Zone Beschleunigungsstreifen zurückbauen und als Grünfläche umfunktionieren, Verbreiterung des Übergangs von Radfurt zu Tempo 30-Zone

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr

Kosten: 10.000 € **Maßnahmenbündel:** 16

ggf. kurzfristige Maßnahmen: Solange kein Rückbau des Beschleunigungsstreifens erfolgt, Markierung als Sperrfläche

Abschnitts-Nr. RUSS-P116



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Weiterführung Radverkehr unklar

Maßnahmenkategorie: Radweg-Enden und Ausleitungen

Handlungsempfehlung: Markierung zur Führung auf Radweg
Hinweisende Markierung auf Radwegbeginn, Beschilderung ergänzen
VZ237

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: 12

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P117



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Fehlende Furtmarkierung an Zufahrt Tankstelle

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P118



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand, Signalgeber für Fahrrad fehlt

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Erneuerung Furtmarkierung auf Breite des Radweges und Haltlinie für Radverkehr ergänzen, Signalgeber für Radverkehr nachrüsten

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: 19

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P119



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Treppenaufgang mit Sturzgefahr

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Montage Verkehrsspiegel, Verdeutlichung Stufe als Hindernis
Zur Verbesserung der Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern auf der Treppe und Radfahrenden, Markeiren von herausragender Stufe

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P120



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: VZ241 + ZZ1000-33 fehlt

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung VZ241 + ZZ1000-31 ergänzen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

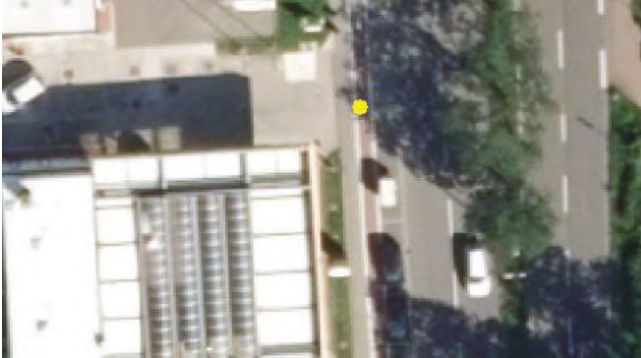
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P121



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Gefahrenstelle in Tankstellenzufahrt

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Rote Markierung inkl. Piktogramm in Zufahrt ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

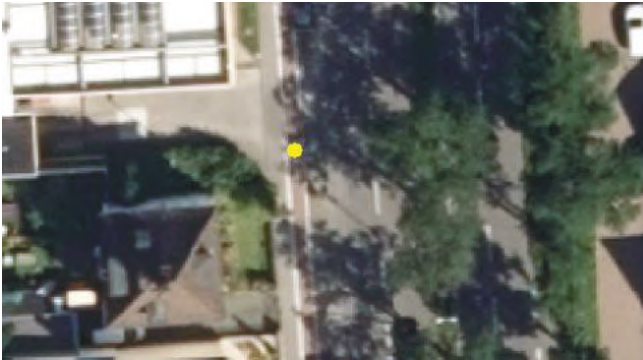
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 12

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P122



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Gefahrenstelle in Tankstellenausfahrt

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Rote Markierung inkl. Piktogramm in Ausfahrt ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 12

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P123



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Haltlinie für Radverkehr fehlt

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung der Haltlinie ergänzen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: - €

Maßnahmenbündel: 16

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P124



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Radverkehrsführung im Knotenpunkt nicht gelöst, keine Radfurten an nördlicher, südlicher, östlicher Zufahrt und Dreiecksinsel vorhanden

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Knotenpunkt im Hinblick auf Radverkehrsführung prüfen, Abstimmung mit Hessen Mobil ist erforderlich. Führung des Radverkehrs über Radfurten in allen Knotenpunktzufahrten.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 3.000 €

Maßnahmenbündel: 19

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P125



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rugbyring

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Radwegende nicht ersichtlich

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Ergänzende Beschilderung Z240 + ZZ1000-31

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P126



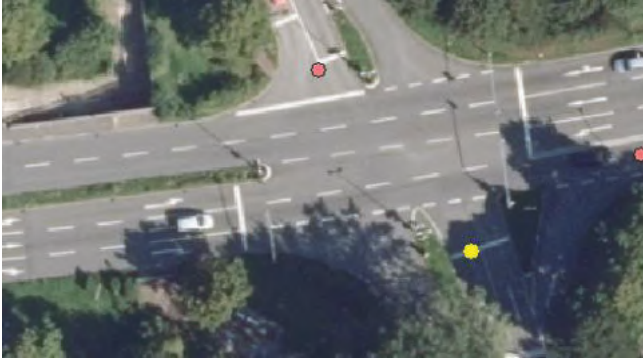
Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Rugbyring / Darmstädter Straße
Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung
Mangelbeschreibung: Falsche Furtmarkierung parallel zu FGÜ

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen
Handlungsempfehlung: Radverkehrsfurtmarkierung ergänzen und rot markieren

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 2.000 €
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P127



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Rüsselsheimer Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Für den Radverkehr geeignete Aufstellbereiche fehlen

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Markierung von vorgezogenen Aufstellflächen für den Radverkehr in Geradeaus-Richtung und Linksabbieger (wenn Bordstein abgesenkt und für straßenbegleitender Weg für Radverkehr freigegeben ist) prüfen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P128



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Schwarzbach

Mangelkategorie: Baulicher Mangel

Mangelbeschreibung: Engstelle auf Brücke vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Neubau breiterer Brücke prüfen.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 40.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr.

RUSS-P129



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Semmelweisweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Baum steht auf Weg

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Prüfen ob Führung mit ausreichend Abstand am Baum vorbei möglich ist, andernfalls Baum roden

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 3

Umsetzungshorizont: 5 bis 10 Jahre

Kosten: 1.000 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P130



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Sophienpassage

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Umlaufsperrn behindern Radverkehr

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Umlaufsperrn entfernen und richtlinienkonforme Poller montieren

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P131



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Stahlstraße

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Wechsel von Radstreifen auf Mischverkehr mit Verschwenkung, Radfahrstreifen wird verjüngt, Markierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Wechsel auf Mischverkehr für Kfz deutlicher Markieren, min. Fahrstreifenbreite 2,75m bei Radfahrstreifen, min Kernfahrbahn je Fahrtrichtung 2,25m bei Schutzstreifen, Mindestbreiten für Radverkehrsanlagen beachten.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P132



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Stahlstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Schlechte Übersicht durch Parkende Fahrzeuge.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Sperrfläche im unmittelbaren Knotenbereich. (Langfristig Umgestaltung Knotenpunkt prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P133



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Stahlstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Schlechte Übersicht durch Parkende Fahrzeuge.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Sperrfläche im unmittelbaren Knotenbereich. (Langfristig Umgestaltung Knotenpunkt prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Sperrfläche im unmittelbaren Knotenbereich.

Abschnitts-Nr. RUSS-P134



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Wechsel auf Fahrbahn nötig, keine Wegweisung in Südrichtung vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: In Fahrtrichtung Süden Wegwesier + Hinweis bzgl. Wechsel auf Fahrbahn. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P135



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Furtmarkierung in schlechtem Zustand.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Furtmarkierung erneuern. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

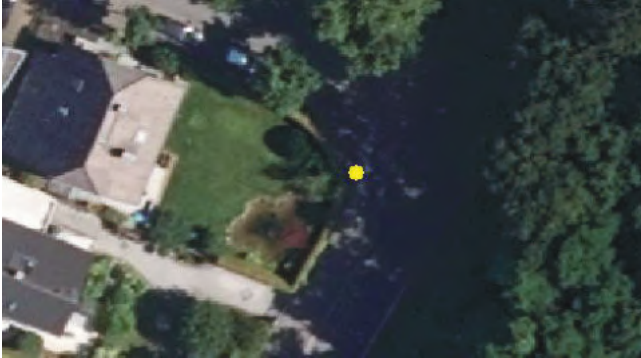
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 2

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P136



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: schlechtes Radwegende

Mangelbeschreibung: Übergang zwischen Anderem Radweg und gem. Geh-/Radweg problematisch.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Sinnbild Fahrrad und Sinnbild Fußgänger im Querungsbereich aufbringen. (Evtl. Führung auf Fahrbahn prüfen)

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P137



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Ungeordnetes Einordnen ohne Haltelinie an LSA

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Herstellung vorgezogene Aufstellfläche für Radverkehr

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 2

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P138



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Stockstraße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Benutzungspflichtige Führung nicht gerechtfertigt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Ersetzen von VZ240 durch VZ239 + ZZ1022-10, Überleitung von Fahrbahn zu Radweg und umgekehrt herstellen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 2

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P139



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Kein Linksabbiegen für Radverkehr möglich um auf Radweg zu gelangen.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Herstellung Linksabbiegemöglichkeit für Radverkehr. Markierung vorgezogene Aufstellfläche für Radverkehr, Entfernen der Poller und Ketten, Absenkung des Bordes.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P140



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkausstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Querungsstelle zu schmal

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Herstellung ausreichender Aufstellfläche für Fuß- und Radverkehr
Umbau des direkt geführten und signalisierten Rechtsabbieger zum Rechtsabbiegestreifen prüfen, Dreiecksinsel entfernen

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 20.000 €

Maßnahmenbündel: 8

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P141



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Varkaustraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Lange Wartezeiten an der LSA, häufig muss mehrfach gewartet werden.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: LSA-Schaltung prüfen und ggf. optimieren.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 3

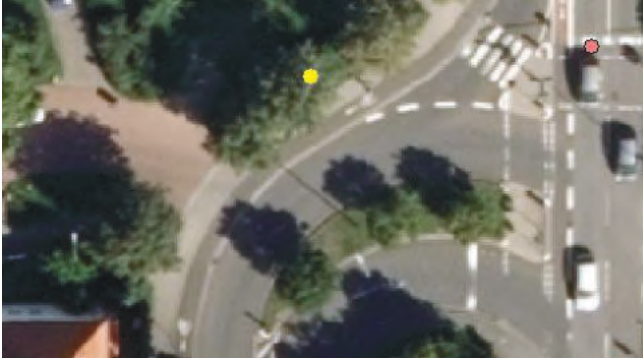
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 25.000 €

Maßnahmenbündel: 4

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P142



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Radverkehrsführung aus Waldstraße in Hamburger Straße ungeklärt

Maßnahmenkategorie: Verbreiterungen

Handlungsempfehlung: Geh- und Radweg vergrößern und in Gegenrichtung freigeben

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 2

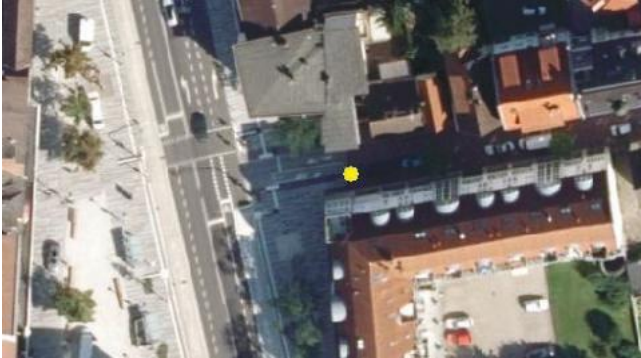
Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 8.000 €

Maßnahmenbündel: 16

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P143



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Einleitung entgegen der Einbahnrichtung nicht ausreichend lang

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Einen Parkplatz aufheben, Radfahrstreifen zur Einleitung entgegen der Einbahnrichtung verlängern

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P144



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Verkehrsführung missverständlich! Vorfahrt unklar, Furtmarkierung deutet auf Vorfahrt für Radverkehr hin. Geh- und Radweg-Schild entfernen oder Signalpfosten versetzen.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: VZ205 und VZ240 auf Unmissverständlichkeit prüfen, Signalpfosten ggf. entfernen oder versetzen. VZ 240 + ZZ1000-21 durch VZ239 + ZZ1022-10 ersetzen, Signalpfosten um ca. 1-2m nach hinten versetzen, sodass Fuß- und Radverkehr die Kurve gut passieren kann, VZ205 durch ZZ1010-50 ergänzen, Prüfen ob gelbes Blinklicht noch erforderlich ist.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 700 €

Maßnahmenbündel: 17

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P145



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Haltelinie vor FSA fehlt.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Haltelinie für Radverkehr an FSA markieren.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: - €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P146



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Geh-/Radweg getrennt, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 1

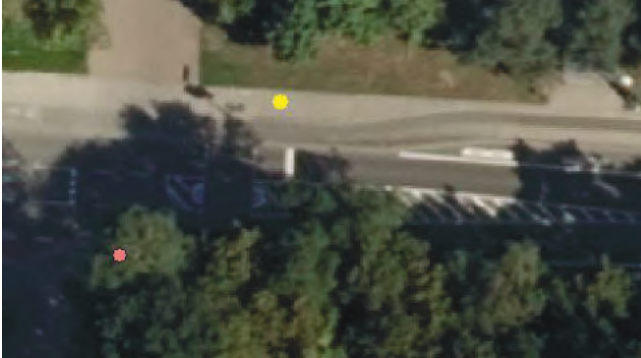
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P147



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Haltelinie vor FSA fehlt.

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Haltelinie für Radverkehr an FSA markieren.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: - €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P148



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch.

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen.

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

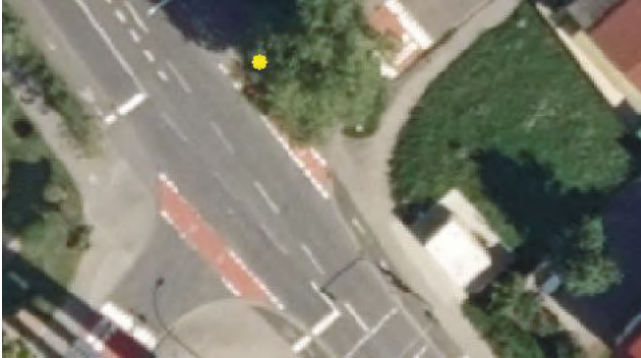
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P149



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Geh-/Radweg getrennt, Beschilderung fehlt, Hinweis für Linksabbieger nicht vorhanden.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241, Hinweisschild für Radverkehr zum Einordnen auf Linken Fahrstreifen.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 600 €

Maßnahmenbündel: 1

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P150



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ237.

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

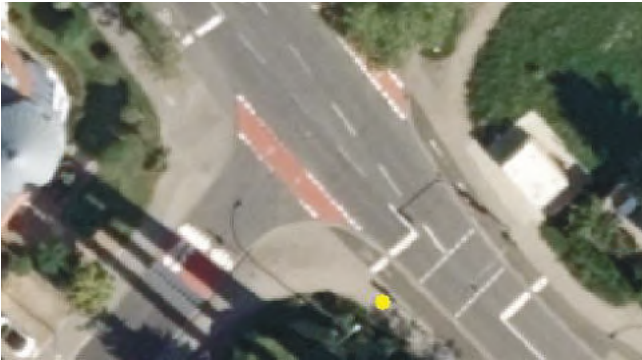
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 17

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P151



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P152



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Waldweg

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller an linkem Rand vom Radfahrstreifen, Verletzungsrisiko

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

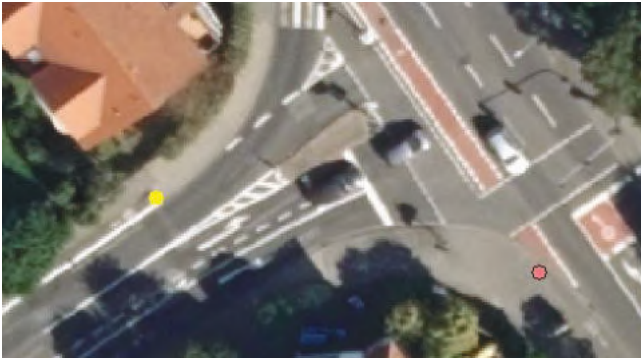
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 100 €

Maßnahmenbündel: 1

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P153



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Wechsel auf Radstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: 17

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P154



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P155



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsrout

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P156



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Radfahrstreifen, Beschilderung fehlt.

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Beschilderung ergänzen VZ241 oder VZ237, Fahrradpiktogramme erneuern / ergänzen

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

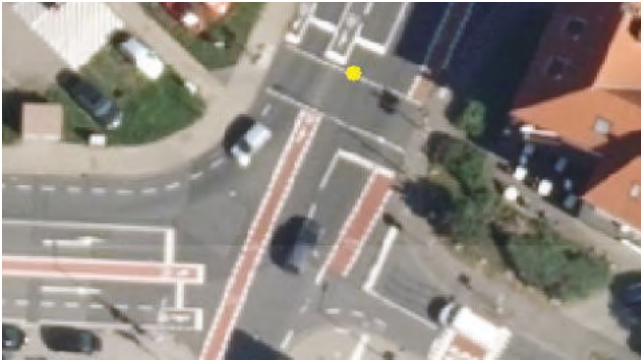
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 300 €

Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P157



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Beschilderung

Mangelbeschreibung: Fehlende Beschilderung für Radverkehr-Freigabe in Geradeaus-Richtung

Maßnahmenkategorie: Beschilderungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Ergänzung des VZ 214-30 mit ZZ1022-10

Routenkategorie: Vorrangroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Abschnitts-Nr. RUSS-P158



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Kernstadt

Straßenname(n): Walter-Flex-Straße

Mangelkategorie: Markierung

Mangelbeschreibung: Verblasste Markierung am Knotenpunkt, Kfz fahren über Haltelinie

Maßnahmenkategorie: Markierungsmaßnahmen

Handlungsempfehlung: Erneuerung von Markierung für vorgezogene Haltelinie, Haltelinie für Radverkehr nach Möglichkeit weiter vorziehen, Piktogramm für Links und Geradeausabbiegenden Radverkehr aufbringen

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: 1 bis 5 Jahre

Kosten: 2.000 €

Maßnahmenbündel: 15

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P159



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Kernstadt
Straßenname(n): Weg zwischen Hans-Sachs-Straße und An der Lache
Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Eingeschränkte Sichtverhältnisse

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Rodung der Hecke im Kurvenbereich (Alternative: Verkehrsspiegel an Lichtmast anbringen)

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 100 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: -

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P160



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P161



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P162



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller in Dunkelheit nicht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 200 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P163



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P164



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Königstädten

Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges

Mangelbeschreibung: Poller sehr dicht beieinander, für Anhänger problematisch

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen

Handlungsempfehlung: Poller entfernen und einen richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten

Prioritätsstufe: 2

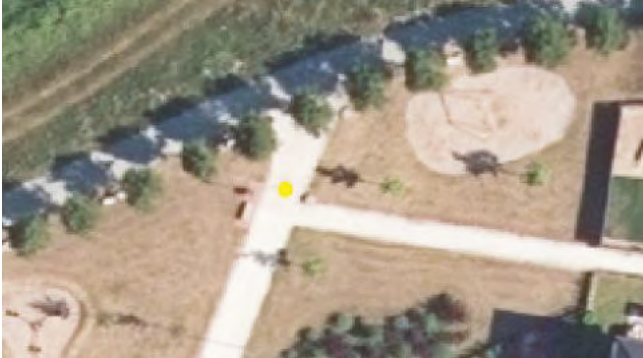
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 200 €

Maßnahmenbündel: 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P165



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller in Dunkelheit nicht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsroute
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 200 € **Maßnahmenbündel:** 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P167



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße

Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Poller in Dunkelheit nicht erkennbar

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Richtlinienkonformen Poller montieren

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2 **Umsetzungshorizont:** < 1 Jahr
Kosten: 200 € **Maßnahmenbündel:** 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P168



Kommune: Rüsselsheim am Main
Ortsteil: Königstädten
Straßenname(n): Weg zwischen Horlache Becken und Stockstraße
Mangelkategorie: Sonstiges
Mangelbeschreibung: Findling kann zu Verletzungen in Dunkelheit führen

Maßnahmenkategorie: Sonstige Maßnahmen
Handlungsempfehlung: Findling entfernen

Routenkategorie: Verbindungsrouten
Prioritätsstufe: 2
Kosten: 100 €
Umsetzungshorizont: < 1 Jahr
Maßnahmenbündel: 9

ggf. kurzfristige Maßnahmen:

Abschnitts-Nr. RUSS-P169



Kommune: Rüsselsheim am Main

Ortsteil: Hassloch

Straßenname(n): Wiesenstraße

Mangelkategorie: Knotenpunkt / Querung

Mangelbeschreibung: Schlechte Übersicht durch Parkende Fahrzeuge an Einmündung zu gemeinsamen Geh- und Radweg.

Maßnahmenkategorie: Umgestaltung eines Knotenpunktes

Handlungsempfehlung: Sperrfläche im unmittelbaren Knotenbereich.

Routenkategorie: Verbindungsroute

Prioritätsstufe: 1

Umsetzungshorizont: < 1 Jahr

Kosten: 500 €

Maßnahmenbündel: -

**ggf. kurzfristige
Maßnahmen:**

Anlage 5
Marketing-Strategie

1 Fortschreibung Radverkehrskonzepte Kreis Groß-Gerau und Stadt Rüsselsheim am Main

1.1 Kommunikation, Marketing und Netzwerkarbeit

Hintergrund

Kommunikation und Marketing sind ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit, um zielgruppenspezifisch Themen bekannt zu machen und eine möglichst hohe Akzeptanz zu schaffen. Das Mobilitätsverhalten soll im Optimalfall hin zum Fahrrad geführt werden – mehr Radfahren im Alltag und in der Freizeit einhergehend mit der Abnahme des motorisierten Individualverkehrs. Voraussetzung hierfür ist eine sichere und komfortable Infrastruktur einhergehend mit Marketing und Service-Angeboten. Parallel dazu ist es notwendig, die bereits aktiven Organisationen und Einzelpersonen zu vernetzen um Wissen und Erfahrungen auszutauschen und diese Multiplikatoren dadurch zu motivieren und zu stärken.

In der sozialwissenschaftlichen Forschung wird davon ausgegangen, dass eine Verhaltensänderung, in diesem Fall zu einer stärkeren Fahrradnutzung, drei Faktoren bedarf: Fähigkeit, Gelegenheit und Motivation (siehe Grafik). Während das Radverkehrskonzept mit seinen infrastrukturellen Maßnahmen die Gelegenheiten schafft, wird die Motivation und (z.B. über Radfahrkurse) auch der Faktor Fähigkeit gestärkt.

Motivation allein reicht nicht

Das Modell „Fähigkeit + Gelegenheit + Motivation = Verhalten“ zeigt, auf welchen Faktoren eine Verhaltensänderung beruht. Für Marketingkampagnen zum *Behaviour Change* im Verkehr bedeutet das: Nur wenn alle drei Faktoren zusammenkommen und ineinandergreifen, besteht Aussicht, zu einer stabilen Verhaltensänderung beizutragen. Die kommunikative Ansprache von Motiven für eine nachhaltige Mobilität sollte folglich immer in praktische Maßnahmen eingebettet sein oder in einem Umfeld stattfinden, in dem bereits gute objektive Bedingungen herrschen. Nachhaltige Mobilität muss nicht nur subjektiv gewollt, sondern auch objektiv bequem möglich sein. Genauso wichtig ist, dass die Individuen die entsprechenden Kompetenzen für und das Wissen über ein verändertes Verkehrsverhalten haben.

Abbildung 1: Quelle: Agora Verkehrswende, Neue Wege in die Verkehrswende, Impulse für Kommunikationskampagnen zum Behaviour Change, 2019.

1.2 Bestand

Im Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main ist der Radverkehr präsent und wird gefördert. Folgende institutionelle Verankerungen und Aktivitäten gibt es im Kreisgebiet:

- Verankerung des Radverkehrs in der Kreisverwaltung
 - Im Kreis Groß-Gerau gibt es seit mehreren Jahren eine Radverkehrsbeauftragte. Sie ist die Hauptansprechperson zum Radverkehr (sowohl für kreisangehörige Kommunen als auch für die Öffentlichkeit), koordiniert und organisiert Veranstaltungen sowie Planungsaufgaben in diesem Bereich.
 - Im Tiefbauamt der Stadtverwaltung Rüsselsheim wurde eine neue Abteilung Mobilität eingerichtet. Die Abteilung Mobilität ist unter anderem für die Bearbeitung von Radverkehrs-Themen in Zusammenarbeit mit anderen Fachämtern und Abteilungen verantwortlich. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten der Stadt Rüsselsheim am Main statt.
- Beteiligung von relevanten Akteuren und der Öffentlichkeit
 - Bei bisherigen und aktuellen Planungen werden stets relevante Akteure eingebunden, so etwa beim vorliegenden Radverkehrskonzept, aber auch bei der Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindungen. Dadurch wird der Austausch gestärkt und kann lokales Wissen einfließen.
- Lokale Vereine, Initiativen und Unternehmen
 - Im Kreis sind zahlreiche Vereine mit Radfahren vertraut und aktiv. Diese sind beispielsweise der ADFC Kreis Groß-Gerau e.V., die Kreisverkehrswacht und der Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V. Der ADFC setzt sich maßgeblich für die Verbesserung der Radverkehrsbedingungen ein und steht in ständigem Dialog mit den kommunalen Vertretern. Zudem organisiert der Verein RadlerTreffs in Groß-Gerau und Rüsselsheim. Die Kreisverkehrswacht richtete z.B. eine Fahrradwerkstatt an der Peter-Schöffers-Schule ein, führt Radfahrtrainings durch und bietet auch spezielle Angebote für Senior*innen an. Der Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V. bietet u.a. Radwandern und Mittwochradler an, eine etwa zweistündige Radtour rund um Bischofsheim. Angebot der KVHS Radwanderungen für Senior*innen (aktuell kein Link vorhanden) Weiterhin ist eine große Zahl von Fahrradhändlern im Kreis ansässig, die zum Teil auch Spezialräder im Angebot haben.
Informationen online:
ADFC Kreis Groß-Gerau e.V.: <http://www.adfc-kreis-gg.de/start.php>
Kreisverkehrswacht: <https://kreisverkehrswacht-gross->

[gerau.de/start.html](https://www.gerau.de/start.html)

Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V.: <https://rv1897bischofsheim.de/>

- Fahrradverleihsystem
 - In Rüsselsheim besteht bereits seit einigen Jahren ein Fahrradverleihsystem, das von Studierenden der dortigen Hochschule initiiert wurde und derzeit von der Nextbike GmbH betrieben wird. Aktuell gibt es sieben Stationen mit insgesamt rund 70 Fahrrädern sowie zwei Lastenrädern.
 - Das von der Stadt Mainz aufgebaute Fahrradverleihsystem „meinRad“ wird aktuell auf die Stadt Ginsheim-Gustavsburg ausgeweitet. Der Aufbau wird finanziell von der LNVG Kreis Groß-Gerau sowie vom Kreis unterstützt. Die Stadt trägt die jährlichen Betriebskosten. Das Mainzer Fahrradverleihsystem ist seit Jahren sehr erfolgreich und findet in der Bevölkerung eine große Akzeptanz. Außerhalb von Mainz gibt es dieses Fahrradverleihsystem auch in Wiesbaden, Budenheim und Ingelheim am Rhein. Die weitere Ausweitung davon wird zu einer aktiven Mobilität in der Region beitragen.
Informationen online: <https://www.mainzer-mobilitaet.de/mehr-mobilitaet/meinrad>
- Schülerradroutenplaner Hessen
 - Im Kreis Groß-Gerau wurden potenzielle Schülerradrouten für den Schülerradroutenplaner Hessen von Fachbüros befahren, fachlich bewertet und nach Abstimmungen in den Schülerradroutenplaner Hessen aufgenommen. Eine Aktualisierung fand 2019 statt. Dieser Radroutenplaner wird vom Land Hessen unterstützt mit dem Ziel mehr Kinder und Jugendliche zum Radfahren zu begeistern und dadurch Bewegung im Alltag zu fördern. Entsprechend gehen die enthaltenen Routen jeweils sternförmig von den Schulstandorten in die Umgebung. Begleitend zu den Befahrungen der Strecken durch Fachbüros fanden auch themenbezogene Projektstage an interessierten Schulen statt. Hier wurden die Schüler*innen aktiv in die Planung einbezogen, bspw. Routen abgefahren, positive und negative Punkte sowie Wünsche der Jugendlichen aufgenommen.
Informationen online: <https://www.schuelerradrouten.de/>
- Radroutenplaner Hessen
 - Das Angebot wird ergänzt durch den Radroutenplaner Hessen, mit dem auch längere Verbindungen zu planen sind und Verknüpfungen zu Servicestationen und ÖPNV beinhaltet.
Informationen online: <https://radroutenplaner.hessen.de/>
- Teilnahme am Stadtradeln
 - Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne bei der Städte, Gemeinden, Kreise einen Zeitraum von 21 Tagen innerhalb

von 3 Monaten für sich festlegen, bei denen alle angemeldeten Personen dieser Orte ihre Radkilometer dokumentieren und mit anderen teilnehmenden Städten, Gemeinden, Kreisen im Wettbewerb stehen. Gewertet wird dabei auch die Teilnahme von Parlamentariern.

Mit dieser Kampagne soll das Thema Radfahren in die Öffentlichkeit gerückt werden. Selbst aktiv über 21 Tage Rad fahren und die Vorteile erkennen, die Wichtigkeit guter Radinfrastruktur thematisieren, umweltverträgliche Mobilität fördern – insgesamt den Radverkehr präserter machen und dafür sensibilisieren.

Der Kreis wirbt jährlich für das Stadtradeln. 2020 haben 2.739 Radler*innen für die Kampagne Kilometer gesammelt. Mehr als 663.000 Radkilometer sind dabei im gesamten Kreis zusammengekommen. Informationen gibt es online auf <https://www.stadtradeln.de/kreis-gross-gerau>

- Teilnahme am Schulradeln
 - Die Aktion Schulradeln findet in Hessen seit mittlerweile 5 Jahren statt. Im Kreis Groß-Gerau wird das Schulradeln im gleichen Zeitraum wie das Stadtradeln durchgeführt. Interessierte Schulen melden sich online an. Neben dem Sammeln und Dokumentieren der gefahrenen Radkilometer wird zu kreativen Aktionen zum Radverkehr aufgerufen. Besonders engagierte Schulen werden im Landeshaus Wiesbaden ausgezeichnet und bekommen Preise. In der Vergangenheit waren auch Schulen aus dem Kreis Groß-Gerau und Rüsselsheim sehr aktiv und haben bereits Preise gewonnen, etwa die Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim und die Beruflichen Schulen Groß-Gerau. Auch 2020 nehmen Schulen aus dem Kreisgebiet am Schulradeln teil, z.B. die Alexander-von-Humboldt-Schule und die Gerhart-Hauptmann-Schule in Königstädten
Informationen online: <http://www.besserzurschule.de/schulradeln/>
- Aktion „Der Kreis rollt“
 - Die öffentlichkeitswirksame Aktion mit bis zu 30.000 Besucher*innen findet im zwei-Jahres-Rhythmus statt. Am Aktionstag, immer ein Sonntag, werden ausgewählte Straßen im Kreis für den Autoverkehr gesperrt. An diesem Tag können nichtmotorisierte Fahrzeuge die Autofahrbahn einen Tag „in Beschlag nehmen“. Entlang der Strecke gibt es kulturelle Angebote, weitere Aktionen sowie Verkaufsstände mit Verpflegung, so dass die Aktion den Charakter eines großen Straßenfestes hat. Am 30. Mai 2021 wird diese Aktion zum 5. Mal stattfinden. Koordiniert wird die Aktion vom Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung, unterstützt vom Sportkreis Groß-

Gerau e.V. und zahlreichen lokalen Vereinen.
Informationen gibt es auf <http://www.der-kreis-rolld.de/>.

- Aufgreifen des Radverkehrs auf der Homepage des Kreises
 - Der Kreis bespielt das Thema auf der eigenen Homepage. Es werden Informationen zum Radroutennetz und Beschilderungssystematik gegeben aber auch zum Radfahren im Alltag, Radfahrkurse für Erwachsene, dem Radverkehrskonzept sowie dem autofreien Sonntag.
Online zu sehen auf <https://www.kreisgg.de/verkehr/mobilitaet/radverkehr/?L=0>
- Radfahrkurse für Erwachsene
 - Radfahrkurse bietet der ADFC Hessen an. Sie richten sich an interessierte Erwachsene mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Durchgeführt werden sie auf dem ehemaligen Flugplatz „Bonames“ bei Frankfurt.
Informationen gibt es online auf <https://www.kreisgg.de/verkehr/mobilitaet/radverkehr/radfahrkurse-fuer-erwachsene/?L=0>
- Meldeplattform Radverkehr
 - Über diese Online-Plattform können Radfahrende Mängel wie etwa ein Schlagloch, Scherben oder fehlerhafte Wegweisung eintragen, die dann direkt an die zuständige Sachbearbeitung der jeweiligen Kommune weitergeleitet werden. Im Kreis Groß-Gerau nehmen alle 14 Kommunen daran teil.
<https://www.meldeplattform-radverkehr.de/index.html>
- Bezuschussung beim Lastenradkauf durch den Kreis Groß-Gerau
 - Der Kreis Groß-Gerau bezuschusst seit dem 1.7.2020 Privatpersonen beim Kauf von Lastenrädern mit 25% des Neupreises, jedoch maximal 750 Euro (ohne E-Unterstützung) bzw. 1.000 Euro (mit E-Unterstützung). Durch eine Bezuschussung wird der Kauf eines solchen Rades für mehr gesellschaftliche Schichten möglich. Eigentlich ist die Beantragung der Bezuschussung noch bis 31.12.2020 möglich. Das Fördermittelbudget ist allerdings schon ausgeschöpft (Stand Juli 2020). Eine Fortführung in 2021 ist geplant. Alternativ können am Lastenradkauf interessierte Personen seit August 2020 die Förderung des Landes Hessen in Anspruch nehmen (s.u.).
Informationen sind online unter <https://www.kreisgg.de/verkehr/mobilitaet/foerderprogramm-e-lastenrad/?L=0>
- Bezuschussung zum Lastenradkauf durch das Land Hessen
 - Mit dem integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 unterstützt das Land den Kauf von Lastenrädern für Privatpersonen, Vereine und Unternehmen (max. 10 Mitarbeiter*innen und/oder einen Jahresumsatz von bis zu 2 Mio. €). Gefördert werden Neukäufe von Lastenrädern ohne und mit Elektroantrieb (1.000 bzw. 500 Euro), Lasten- und Kinderfahrradanhängern (100

Euro) sowie Elektro-Lastenanhängern (200 Euro).
Informationen gibt es online unter <https://www.klimaschutzplanhessen.de/lastenrad>

- Logo zum Radverkehr
 - Das Thema Radverkehr kann durch ein bereits bestehendes Logo gelabelt und als Marke verwendet werden. Dadurch ist eine schnelle Wiedererkennung möglich und ein Bezug kann schnell hergestellt werden. (Bildquelle: Kreis Groß-Gerau)



- Aktive Werbung zur Teilnahme am Fahrradklimatest
 - Der Fahrradklimatest wird alle zwei Jahre durch den ADFC bundesweit durchgeführt. Der Test findet 2020 zum 9. Mal statt. Alle radfahrenden Personen können anonym die Radinfrastruktur vor Ort bewerten und angeben, wie wohl sie sich beim Radfahren fühlen. Die Ergebnisse haben in der Vergangenheit große mediale Aufmerksamkeit bekommen und vereinzelt zur Förderung des Radverkehrs geführt. Die Ergebnisse des Tests sind eine große Unterstützung für Kommunen, kostenfrei eine Rückmeldung der radfahrenden Bevölkerung zum Radverkehr vor Ort zu bekommen. Auch der Kreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim bewerben aktiv die Teilnahme am Fahrradklimatest in der Bevölkerung. Dieses Instrument sollte auch künftig zur Stärkung des Radverkehrs genutzt werden.
- Kostenfreies Testen von Lastenrädern
 - Die Cargobike-Roadshow hatte mehrere Stationen im Kreisgebiet. Bei dieser Show haben alle Lastenrad-Neugierige die Möglichkeit Lastenradmodelle verschiedener Hersteller kostenfrei zu testen. Von schweren Lastentransporten bis hin zur Mitnahme von Tier und Kind gibt es eine große Bandbreite. Durch das kostenfreie Angebot kann niedrigschwellig für alle Gesellschaftsschichten zeitgemäße Mobilität nahegebracht werden. Stationen waren bereits: Riedstadt, Groß-Gerau, Kelsterbach und Rüsselsheim am Main.
 - Vergleichbar ist Teilnahme mehrerer Kommunen am Lastenrad-Test der AG Nahmobilität (Städte Rüsselsheim, Riedstadt, Ginsheim-Gustavsburg)

- Fahrradzählstellen Stadt Rüsselsheim und Kreis GG
 - In Rüsselsheim am Main wurde bereits eine von insgesamt fünf Dauerzählstellen für den Radverkehr eingerichtet. Die übrigen vier Zählstellen werden noch in diesem Jahr in Betrieb genommen. Die Dauerzählstellen mit dazugehörigem Display (sog. Fahrradbarometer) dienen der Sichtbarmachung des Radverkehrs in doppelter Hinsicht. Einerseits im öffentlichen Raum durch das Fahrradbarometer selbst, andererseits für Planungen durch die erfassten Radverkehrsmengen.
- Bike & Ride an Bahnhöfen und wichtigen Bushaltestellen
 - Bike & Ride an Bahnhöfen und wichtigen Bushaltestellen ist selbstverständlich auch ein Mittel, um die Öffentlichkeit auf die Möglichkeit des Fahrradfahrens aufmerksam zu machen. Sowohl in der Stadt Rüsselsheim am Main als auch im Kreis werden

1.3 Empfehlungen zur Stärkung von Kommunikation, Marketing und Netzwerkarbeit

Alle aufgelisteten Maßnahmen sollten immer transparent und offen kommuniziert werden.

„Tu Gutes und sprich darüber!“ Das Thema Radverkehr dauerhaft in den (lokalen) Medien zu bespielen trägt dazu bei, die Wichtigkeit langfristig zu betonen.

Damit die Dauerhaftigkeit bestehen bleiben kann, sind personelle sowie finanzielle Ressourcen wichtig und sollten auch eingeplant werden. Ja nach Intensität sollten **10 – 15 Stunden im Monat für das Radverkehrsmarketing** eingeplant werden, je nach Jahreszeit und Aktion ggf. auch mehr.

Die Maßnahmen sind in das vorliegende Radverkehrskonzept eingebettet. Sie können und sollen nicht trennscharf voneinander betrachtet werden. Vielmehr handelt es sich um ein ineinander verzahntes System, das durch viele und verschiedene kleine Rädchen am Laufen gehalten wird. Das bedeutet zum Beispiel, dass eine Infrastrukturmaßnahme über Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet, begleitet und nachbereitet wird.

Empfohlen werden folgende Priorisierungen der Maßnahmen

	<p>Kurzfristig anpacken Die Maßnahme ist sehr gut geeignet und sollte zeitnah realisiert werden.</p>
	<p>Anpacken Die Maßnahme ist gut geeignet und sollte realisiert werden</p>
	<p>Mittelfristig anpacken Die Maßnahme besitzt Potenziale aber zunächst keine Priorität</p>
	<p>Weiter so Die Maßnahme wird bereits umgesetzt und soll weitergeführt werden</p>
	<p>Nicht verfolgen Die Maßnahme verspricht im konkreten Fall keinen Nutzen</p>

AGNH-Informationsmaterial nutzen	Priorität	
<p>Die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) stellt Unterstützungsangebote zur Kommunikation und Marketing zur Förderung der Nahmobilität, speziell auch für das Radfahren zur Verfügung, welches vom Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main bislang nicht genutzt wurde.</p> <p>Die Angebote sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Verfügung stellen von individuellen Werbematerial für die Nahmobilität <ul style="list-style-type: none"> ○ Das AGNH- Pressekit ○ Fotopool und Videos ○ Event-Equipment ○ Flyer, Poster & Co. • Unterstützung bei der Erstellung des Nahmobilitäts-Check Hessen <p>Wie unter „Zielgruppenspezifische Themenjahre“ beschrieben, können Stände bei Aktionstagen professionell und einheitlich gestaltet werden. Hierfür können Fördermittel für Give-Aways, Aktionssets etc. von bis zu 70% bei der Förderrichtlinie Nahmobilität beantragt werden. Die Bagatellgrenze liegt bei 2.000€, der Maximalwert beträgt 7.499€.</p> <p>Berücksichtigt werden sollten auch folgende Veröffentlichungen der AGNH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahmobilität kommunizieren – Blick in den Ideen- und Werkzeugkoffer kostenfreier Download unter: https://www.nahmobil-hessen.de/wp-content/uploads/2019/06/IDEEN-_und_WERKZEUGKOFFER_AGNH.pdf • Öffentlichkeitsarbeit mit Konzept – Maßnahmenplanung für die Nahmobilität – Schritt für Schritt kostenfreier Download unter: https://www.nahmobil-hessen.de/wp-content/uploads/2019/06/LEITFADEN_Nahmobilitatskommunikation_mit_Konzept.pdf <p>Zur ständigen Wiedererkennung des Themas Radverkehrs im Kreis sollte bei allen Pressemitteilungen, Artikeln, Give-Aways usw. das schon bestehende Logo verwendet werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main</p>		

Informationsmaterial kostenfrei zur Verfügung stellen	Priorität	
<p>Wissenswertes zum Radfahren sollte möglichst kostenfrei allen Bevölkerungsschichten zugänglich gemacht werden. Für eine breite Akzeptanz kann es hilfreich sein, Material in andere Sprachen übersetzen zu lassen.</p> <p>Die Materialien meinen u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradkarten (Karten mit eingezeichneten, vorhandenen Radrouten) • Hinweise zu Straßenverkehrsregeln – was bedeuten welche Verkehrszeichen? • Tipps zum Radfahren in der Schwangerschaft und mit Baby • Information zur Fahrradmitnahme im Nah- (vor allem Bezug auf RMV) - und Fernverkehr • Tipps zum Fahrradkauf • Informationen zum Fahrraddiebstahlschutz • Informationen zum Nutzen und Tauglichkeit des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel <p>Die Materialien können sehr oft bei großen Verkehrsvereinen (ADFC, VCD) bestellt werden. Möglicherweise ist eine Anpassung mit regionalen Bezügen möglich. Dadurch kann ein Wiedererkennungswert bei der Bevölkerung geschaffen werden und die Menschen fühlen sich angesprochen, da tatsächlich von Beispielen „vor der Haustür“ gesprochen wird.</p> <p>Für Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit können jährlich bis zu 10.000 € Förderung beim Land Hessen über das Förderprogramm Nahmobilität beantragt werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, ADFC Kreis Groß-Gerau e.V., Presse</p>		

Regelmäßige Informationen veröffentlichen – Newsletter erstellen	Priorität	
<p>In regelmäßigen Abständen sollte öffentlich bekanntgemacht werden, welche Maßnahmen der Kreis für den Radverkehr gegenwärtig bearbeitet, wie der Stand ist, wann Umsetzungen stattfinden welche Aktionen geplant sind – ob ggf. helfende Hände gesucht werden etc. Dies kann als Newsletter gestaltet werden, der sich gezielt an Vereine, Radhandel etc. richtet. Hier könnten auch „Radler*in des Monats“ vorgestellt werden. Die Inhalte können auch unter Neuigkeiten/News auf der Homepage des Kreises der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Inhalte können ergänzend auch sein, wie sicher im Herbst geradelt werden kann, welche Kleidung sich in den kalten Monaten eignen usw.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse</p>		

Bekanntmachen von neuer Radinfrastruktur	Priorität	
<p>Werden neue Radwege baulich hergerichtet, Radinfrastruktur nach dem vorliegenden Radverkehrskonzept angepasst, sollte in der Lokalpresse mit einem sichtbaren Artikel, optimal mit Foto, darüber berichtet werden. Ebenso sollten auf der Kreishomepage News online gestellt werden. Dadurch kann Radverkehr in einer breiteren Öffentlichkeit aktuell gehalten werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse</p>		

Radler*in des Monats	Priorität	
<p>Auf der Homepage des Kreises und der Lokalzeitung kann medienwirksam eine fahrradaktive Person pro Monat vorgestellt werden. Hierfür kann vorab ein kurzes Interview mit der Person geführt werden, welches auf den Fahrradbereich der Radlerin/des Radlers eingeht und kurz vorstellt inkl. Foto in Aktion. Dadurch können verschiedenste Menschen aller Generationen angesprochen werden (BMXer, Downhill, Radhandel, ADFC-Mitglieder etc.). Durchgeführt werden kann diese Kampagne als Pilotprojekt für ein Jahr. Wenn es erfolgreich ist, sollte eine Weiterführung überlegt werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, lokaler Radhandel, lokale Vereine, Schulen mit Fahrradwerkstätten</p>		

Rundtourtipp für die Radsaison	Priorität	
<p>In den Fahrradmonaten über Frühling und Sommer können gezielt schöne Freizeitrundrouten durch den Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main in der Lokalpresse vorgestellt und veröffentlicht werden. Jeden Monat von April bis September kann eine neue Tour hinzukommen, sodass sechs Rundrouten pro Jahr entstehen. Diese Routen können für verschiedene Zielgruppen entwickelt werden. Vorstellbar sind beispielsweise Routen für Familien mit kleinen Kindern, Umfang etwa 5 km, vorbei an Spielplätzen auf gut befahrbaren Wegen oder für besonders sportliche Menschen, die mit dem Rennrad einmal 40 km durch den Kreis Groß-Gerau fahren.</p> <p>Angelegt werden kann das Erstellen der Rundrouten auch in Form eines Wettbewerbs, in dem die Bevölkerung via Lokalpresse u.ä. aufgerufen wird, Vorschläge einzubringen wo sie gerne in der Freizeit Rad fahren und daraufhin beliebte Routen ausgezeichnet und bekannt gemacht werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, lokale Vereine, Schulen, Unternehmen vor Ort, Bevölkerung vor Ort</p>		

Neubürger*innentouren veröffentlichen & durchführen	Priorität	
<p>Menschen, die neu in einer Region und Stadt sind, müssen sich neu zu-rechtfinden. Hierbei kann es hilfreich sein, Radrouten zwischen wichtigen Quell – und Zielorten anzubieten, die aufzeigen wie es einfach mit dem Rad in die Stadt zum jeweiligen Rathaus/Stadtverwaltung geht.</p> <p>Touren hierfür können bei passendem Wetter mehrmals jährlich angeboten werden. Befahren werden können viel genutzte Wege zw. wichtigen Zielen des täglichen Bedarfs.</p> <p>Zum Erstellen der Routen kann es hilfreich sein, Neubürger*innen direkt anzusprechen – was sie von der Region/Stadt kennenlernen möchten. Es kann auch hilfreich sein, Menschen zu befragen, die schon länger ansässig sind, was ihnen im Nachgang gefehlt hat, um dies künftig zu berücksichtigen.</p> <p>Mögliche Akteure: Kommunen im Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse</p>		

Zielgruppenspezifische Themenjahre	Priorität	
<p>Mit der Einführung von Themenjahren kann ein Jahr lang eine Zielgruppe im Radverkehr besondere Aufmerksamkeit bekommen. Gruppen können sein: Senior*innen, Kinder und Jugendliche (Fokus Schulweg – und Freizeitverkehre), Familien, Pendler*innen.</p> <p>Für die jeweilige Gruppe können zielgerichtet Aktionen durchgeführt werden.</p> <p>Beispiel Pendler*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen vom Nutzen von abschließbaren Fahrradboxen/Sammelgaragen an Bahnhöfen – Schaffung finanzieller Angebote (Mietbeginn im Aktionsjahr – 10% Rabatt), Ausprobieren der Boxen – Rad abstellen, in die Box schieben etc. an bis zu 3 Samstagen in Jahr • Aktionstage (1-3 x im Jahr) zum Testen von Falträdern, um auch an Zielort flexibel zu sein und alle Zugtypen mit Rad nutzen zu können. Falls möglich, kann der lokale Radhandel mit einbezogen werden. • Die Aktionstage können gleichzeitig genutzt werden, um Werbung für das Stadtradeln & „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu machen. • Passende Zeiträume für die Durchführungen können Frühjahr, Sommerbeginn sein, bevor die anderen Aktionen (Stadtradeln & Co.) starten. <p>Damit die Aktionstage öffentlichkeitswirksam wahrgenommen werden, sollte immer die Lokalpresse und vorhandene Social-Media-Kanäle genutzt werden. Auch die Kooperation mit dem Radhandel und Vereinen vor Ort stärkt einen gemeinsamen Prozess zur Verbesserung des Radverkehrs.</p> <p>Bei Give-Aways und Aufbau der Stände an Aktionstagen unterstützt die AGNH (siehe AGNH-Informationsmaterial nutzen).</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, lokale Vereine, Schulen, Unternehmen vor Ort</p>		

Landrat fährt Rad	Priorität	
<p>Diese Kampagne zeigt, dass auf höchster Stelle des Kreises Radverkehr ernst genommen, aktiv bearbeitet und unterstützt wird.</p> <p>Gestaltet werden kann diese Kampagne als Radtour von und mit dem Landrat zu verschiedenen Vereinen und Aktionsräumen, die sich mit Radverkehr beschäftigen und dadurch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten, z.B. die Verkehrswacht bei der Ausbildung zum Radfahren.</p> <p>Eine Radtour in diesem Format sollte einmal jährlich durchgeführt werden. Es sollte darüber in der Lokalpresse, auf der Kreishomepage, sozialen Netzwerken, Newslettern etc. berichtet werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, lokale Vereine, ggf. Schulen, Unternehmen vor Ort</p>		

Stadtradeln	Priorität	
<p>Die Kampagne vom Klima-Bündnis wurde in Vergangenheit bereits im Kreis Groß-Gerau mehrfach erfolgreich durchgeführt und aktiv beworben.</p> <p>Beim Stadtradeln haben die Menschen eines Kreises, Stadt, Kommune die Möglichkeit in einem fest gelegtem Zeitraum von 3 Monaten 21 Tage erradelte Kilometer zu sammeln, zu dokumentieren und mit diesen erradelten Kilometer mit anderen Städten, Kreisen und Kommunen in einem Wettbewerb für aktive Mobilität zu treten. Damit Radfahren im Alltag weiterhin vorgebracht wird, wird empfohlen auch 2021 und die folgenden Jahre beim Stadtradeln teilzunehmen.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, lokale Vereine, Unternehmen vor Ort</p>		

Schulradeln	Priorität	
<p>Das Schulradeln findet im gleichen Zeitraum wie das Stadtradeln statt und wurde in Vergangenheit mehrfach erfolgreich bereits im Kreis durchgeführt. Teilnehmenden Schulen und Schülerinnen und Schülern winken attraktive Preise, die vom Land Hessen unterstützt werden. Die Preise werden öffentlichkeitswirksam jedes Jahr feierlich in Wiesbaden an die besten Schulen überreicht. Das Schulradeln soll vor allem Jugendliche mehr zum Radfahren und Bewegung im Alltag motivieren.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, lokale Vereine, Schulen, Schüler*innenvertretungen, Jugendclubs</p>		

Schülerradrouten mit Radprojekten	Priorität	
<p>Das Land Hessen stellt für die Rad-Routenfindung zur Schule den „Schülerradroutenplaner“ (https://www.schuelerradrouten.de/) kostenfrei zur Verfügung. Diese Routen werden regelmäßig von Fachbüros geprüft und angepasst. In diesem Zuge werden auch Projektstage mit Schulen angeboten, bei denen die Schülerinnen und Schüler aktiv einbezogen werden.</p> <p>Damit Schülerinnen und Schüler mehr mit dem Rad zur Schule kommen, wird empfohlen an diesen Projekttagen teilzunehmen. Die Schüler*innen bewerten ausgewählte Routen, die nachträglich in Abstimmung mit dem Kreis auch baulich zu verbessert werden können.</p> <p>Frei vom Schülerradroutenplaner können Schulen gezielt Routen als Schulweg vorschlagen.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Schulen</p>		

Unterrichtsbaustein für Schulen anbieten: Rad-Check	Priorität	
<p>In Zusammenarbeit mit Schulen und lokalen Vereinen sowie dem Radhandel im Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main kann regelmäßig ein Rad-Check angeboten werden.</p> <p>Bei einem Rad-Check werden die Fahrräder der Schüler*innen auf ihre Verkehrstauglichkeit und Funktionalität geprüft. Dies kann als Unterrichtseinheit in Kooperation mit lokalen Vereinen (Verkehrswacht, ADFC) sowie dem Radhandel organisiert werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Jugendlichen sicher mit ihren Rädern unterwegs sind. Darüber hinaus können Sie lernen, wie genau das Rad funktioniert und was möglicherweise gerade nicht funktioniert und wie es ggf. mit wenigen Handgriffen behoben werden kann. Betrachtet werden können auch Einstellungen am Rad wie z.B. die Sattelhöhe, um das Fahren möglichst angenehm für den Körper zu machen.</p> <p>Umgesetzt werden Radchecks derzeit vor allem in Baden-Württemberg</p> <p>Informationen zum Rad-Check gibt es auch online: https://www.radkultur-bw.de/kommunen/beispiel-massnahme-radcheck</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Schulen, lokale Vereine (ADFC Groß-Gerau e.V., Landesverkehrswacht Hessen)</p>		

Quiz zu Verkehrsregeln an Schulen	Priorität	
<p>Während Projektwochen oder Aktionstagen zum Thema Verkehr an Schulen können diese mit einem Quiz ergänzt werden.</p> <p>Zum Zeitpunkt des Schulradeln kann ein Quiz entwickelt werden, das das Thema Verkehrsregeln im Fokus hat. Dieses Quiz kann auch als Show stattfinden, indem Schulen aus dem Kreis und der Stadt gegeneinander antreten. Durch das Raten in der Gruppe, kann der Lerneffekt und das „Lernen für das Leben“ gesteigert werden. Damit Schulen daran teilnehmen, ist es sinnvoll einen reizvollen Preis an das Gewinnerteam zu vergeben.</p> <p>Abdecken könnte das Quiz Themen wie das Erkennen von Schildern und deren Bedeutung, Abfragen von bestimmten Wörtern zum Rad – und Fußverkehr, Ausrechnen von Bremswegen bei bestimmten Geschwindigkeiten. Geeignet wäre es vor allem für weiterführende Schulen.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Schulen, lokale Vereine (ADFC)</p>		

Mit dem Rad zur Arbeit	Priorität	
<p>Diese Kampagnen der AOK in Kooperation mit dem AFDC können mit wenig Aufwand leicht durchgeführt werden. Sie läuft immer von Juni bis September. Durch die Aktion sollen Berufstätige erreicht und zum Radfahren auf ihrem Arbeitsweg motiviert werden. Hierzu locken attraktive Preise und Prämien, z.B.: ein neues hochwertiges Pedelec, Fahrradsattel, Helme, Gepäcktaschen und mehr. Der Kreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim am Main können bei allen Unternehmen der Stadt bzw. des Kreises dazu werben und dadurch eine dauerhafte Etablierung der Kampagne erreichen. Mit der Aktion soll ein Gesundheitsmanagement in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen etc. unterstützt werden.</p> <p>Informationen gibt auf online unter https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bundesweit/index.php.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, Unternehmen vor Ort, ADFC Ortsgruppen</p>		

Fahrradbildungsurlaub prüfen und einführen	Priorität	
<p>Der Radtourismus in Deutschland boomt. Insbesondere die beiden Flüsse Rhein und Main sind sehr attraktiv für Radwanderer*innen im Kreis Groß-Gerau.</p> <p>Dieser Standortvorteil kann genutzt werden und gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule könnte auch ein Fahrrad-Bildungsurlaub durch den Kreis Groß-Gerau entwickelt werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Kreisvolkshochschule</p>		

Probefahren von Lastenrädern	Priorität	
<p>Wie in Abschnitt „Bestand“ beschrieben gab es bereits Veranstaltungen der Cargobike-Roadshow im Kreis Groß-Gerau. Es sollte auch künftig versucht werden solche Formate im Kreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim am Main niedrigschwellig und kostenfrei für die dort lebende Bevölkerung anzubieten.</p> <p>Als Zeitpunkt der Cargobike-Roadshow bietet sich der Beginn des Stadtradelns an oder ein Tag in der Europäischen Woche der Mobilität (immer im September).</p> <p>Einhergehend mit der Bezuschussung zum Lastenradkauf, lohnt es sich auch weiterhin die Cargobike-Roadshow einzukaufen.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse</p>		

Rad-Flohmarkt	Priorität	
<p>Gebrauchte Räder können an einem ausgewählten Tag von privat an privat verkauft werden. Der Kreis könnte hierzu den Rahmen stellen. Das bedeutet einen Ort und das Datum festlegen, Werbung dafür machen, Anmeldegebühr (möglichst wenig, damit zahlreiche Teilnahme über möglichst alle gesellschaftlichen Schichten), Information zum Radfahren allgemein und kommende Aktionen auslegen.</p> <p>Einhergehen könnte dieser Flohmarkt mit einer Fahrradcodierung und der vorgeschlagenen Kampagne „Radkreislauf“.</p> <p>Mögliche Akteure: Kommunen im Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Presse, Unternehmen vor Ort, Vereine, Schulen</p>		

Radkreislauf

Priorität

Die Weiterverwendung von bereits Genutztem kann bei Radverkehr folgendermaßen umgesetzt werden: Fahrräder, die über längere Zeit Stellplätze im öffentlichen Raum belegen können einmal jährlich (nach vorheriger Ankündigung – mindestens einen Monat) entfernt werden. Die Räder werden gesichtet und für verschiedenen Vorhaben weiterbearbeitet. Fahrbereite Räder können auf einen Radflohmarkt verkauft werden. Räder, die nicht mehr für den Straßenverkehr geeignet sind, können als „Ersatzteilspende“ genutzt werden. Fahrradrahmen können in Workshops, Projektwochen z.B. mit Jugendzentren, Schulen und Vereinen genutzt werden, um Anlehnbügel (neue Stellplätze) für Fahrräder zu schaffen. Hierfür kann ggf. lokales Handwerk, Schweißen, animiert werden, Workshops zum Schweißen der Fahrradrahmen zu geben. Dadurch werden Ressourcen langfristig weiterverwendet. Es entsteht eine Bindung zu dem selbst Erstellten. Günstige und attraktive Anlehnbügel entstehen, die gleichzeitig diebstahlsicherer und besser für Räder sind als noch häufig verwendete „Felgenklemmen“.

Dadurch ist nicht nur Radfahren eine runde Sache – sondern auch die Wieder- und Weiterverwendung alter Räder.



**Beispiel selbstgeschweißter Radanlehnbügel, Wilhelmburger Zinnwerke Hamburg
(Quelle: Verkehr mit Köpfchen)**

Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main, Jugendclubs, Vereine, Schulen, Handwerksbetriebe, Radhandel, Presse

Beteiligung bei „Kopf an: Motor aus“	Priorität	
<p>Die Kampagne mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat das Ziel durch den Einsatz nachhaltiger Mobilität den CO₂-Ausstoß auf Kurzstrecken zu reduzieren und hier den Rad- und Fußverkehr zu fördern. Genutzt wird hier vor allem die Kommunikation über Plakate, Aufkleber etc. Auf der Homepage http://www.kopf-an.de/startseite/ können kostenfrei Checklisten und Vorlagen zur Durchführung der Kampagne heruntergeladen werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim am Main</p>		

Runder Tisch Radverkehr in den Kommunen einführen	Priorität	
<p>In Rüsselsheim am Main gibt es einen Unterausschuss Nahmobilität, in dem gemeinsam mit Vertreter*innen der Politik, der Stadtverwaltung sowie weiteren Interessensgruppen (ADFC, AStA, Ortsverkehrswacht, Schulelternbeirat) Themen des Radverkehrs neben weiteren Mobilitätsthemen diskutiert wird.</p> <p>Für die Kommunen des Kreises Groß-Gerau kann ebenfalls ein solches Angebot geschaffen werden und dadurch auf kurzem Weg kommunenübergreifend mit Interessengruppen aktuelle Themen zum Radverkehr besprochen werden.</p> <p>Mögliche Akteure: Kommunen im Kreis Groß-Gerau, Kreis Groß-Gerau, lokale Vereine, Interessensgruppen</p>		

Die folgende Tabelle zeigt einen möglichen Jahresablauf der Aktionen. Deutlich wird, die meisten Aktionen ganzjährig bespielt werden sollten, allerdings wenig Aufwand benötigen.

	Wenig Aufwand, max. 10 Stunden im Monat
	Mäßiger Aufwand, etwa 10 - 15 Stunden im Monat
	Intensivere Arbeitsphase mehr als 15 Stunden pro Monat

Aktion/ Jahresverlauf	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
AGNH- Informationsmaterial nutzen												
Informationsmaterial kostenfrei zur Verfügung stellen												
Regelmäßige Informationen veröffentlichen - Newsletter erstellen												
Bekanntmachen von neuer Radinfrastruktur												
Radler*in des Monats												
Radroutentipps für die Radsaison												
Neubürger*innentouren veröffentlichen & durchführen												
Zielgruppenspezifische Themenjahre												
Landrat fährt Rad												
Stadtradeln												
Schulradeln												
Schülerradrouten mit Radprojekten												
Unterrichtsbaustein für Schulen anbieten: Rad- Check												
Quiz zu Verkehrsregeln an Schulen												
Mit dem Rad zur Arbeit												
Fahrradbildungs-urlaub prüfen und einführen												
Probefahren von Lastenrädern												
Rad-Flohmarkt												
Radkreislauf												
Beteiligung bei „Kopf an: Motor aus“												
Runder Tisch Radverkehr in den Kommunen einführen												